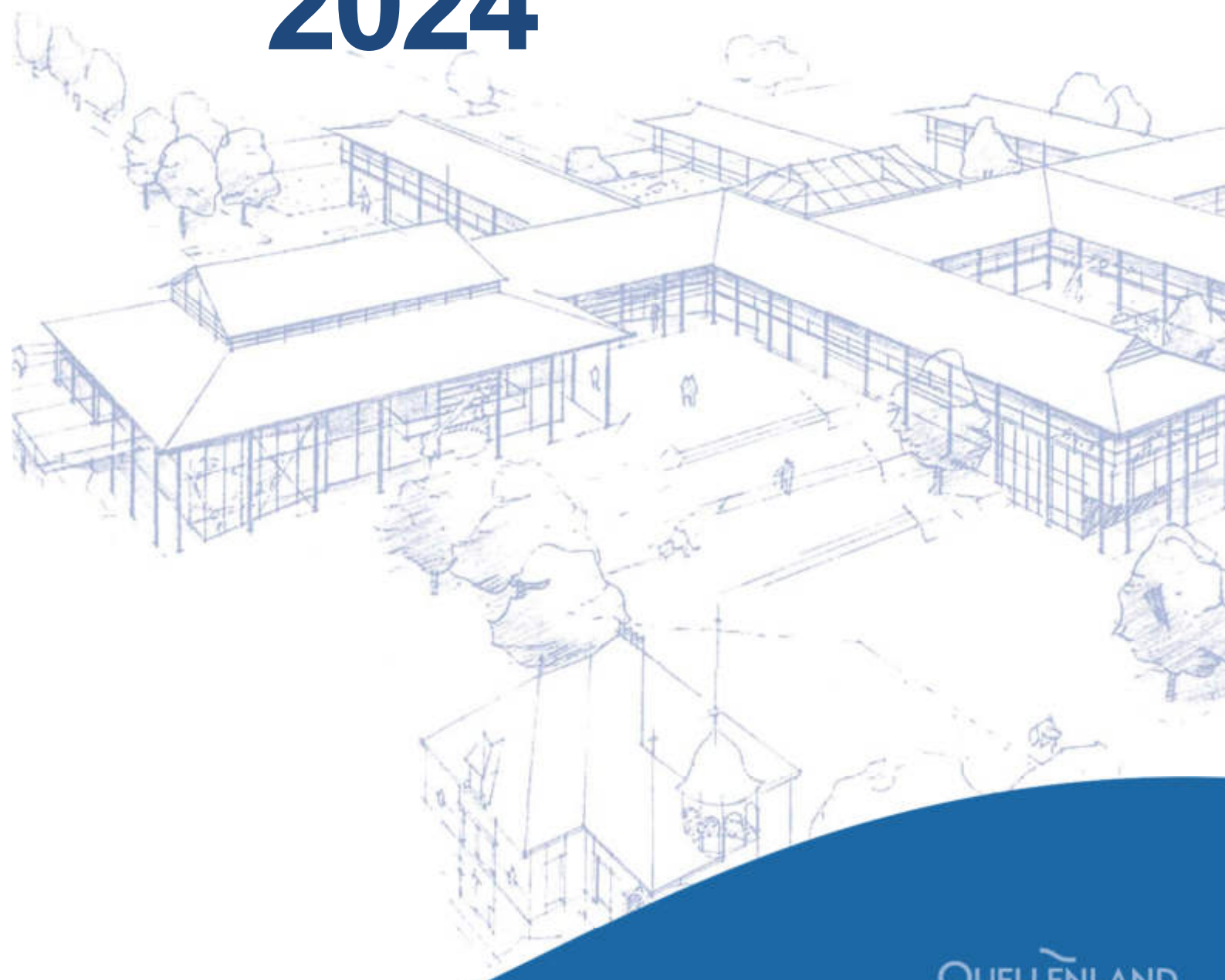


**JAHRESABSCHLUSS MIT
RECHENSCHAFTSBERICHT
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2024



Impressum:

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Kämmerei
Am Hoptbühl 2
78048 Villingen-Schwenningen

Telefon 07721 913-0
Telefax 07721 913-8900

landratsamt@lrasbk.de
www.lrasbk.de

Inhaltsverzeichnis

1	Feststellungsbeschluss des Kreistages	5
2	Rechenschaftsbericht	8
2.1	Verlauf	8
2.2	Lagebericht	9
2.2.1	<i>Ergebnisrechnung</i>	<i>9</i>
2.2.2	<i>Finanzrechnung</i>	<i>13</i>
2.2.3	<i>Vermögensrechnung / Bilanz.....</i>	<i>13</i>
2.2.4	<i>Ausblick auf das Jahr 2025.....</i>	<i>17</i>
3	Gesamtrechnung	18
3.1	Gesamtergebnisrechnung.....	18
3.1.1	<i>Erläuterungen zu den einzelnen Ertragspositionen.....</i>	<i>20</i>
3.1.2	<i>Erläuterungen zu den einzelnen Aufwandspositionen.....</i>	<i>23</i>
3.1.3	<i>Erläuterungen zum Sonderergebnis</i>	<i>28</i>
3.2	Gesamtfinanzrechnung	29
3.3	Übersicht über die Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	38
3.4	Bilanz.....	41
3.4.1	<i>Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Aktivseite</i>	<i>42</i>
3.4.2	<i>Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Passivseite.....</i>	<i>59</i>
3.5	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	67
4	Teilergebnisrechnungen / Teilfinanzrechnungen	75
4.1	Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane / Stabsstellen	75
4.2	Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allg. Verwaltung / Finanzen	89
4.3	Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung	112
4.4	Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales.....	130
4.5	Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit	150
4.6	Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum	169
4.7	Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft	188
5	Anhang	194
5.1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	194
5.2	Rechtliche Grundlagen	194
5.3	Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	194
5.4	Vermögensübersicht.....	196
5.5	Rücklagenübersicht	197
5.6	Schuldenübersicht	197
5.7	Ermächtigungsübertragungen nach 2025	198
5.8	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	204
5.9	Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	204
5.10	Anteil des Schwarzwald-Baar-Kreises an den Pensionsrückstellungen des KVBW	206
5.11	Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen	207
5.12	Landrat und die Mitglieder des Kreistags	208

1 Feststellungsbeschluss des Kreistages

Gemäß § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 95 Abs. 2 und § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird dem Kreistag am 15.12.2025 die Jahresrechnung des Schwarzwald-Baar-Kreises für das Rechnungsjahr 2024 zur Feststellung vorgelegt.

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	383.826.945
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	392.448.824
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-8.621.879
1.4	Außerordentliche Erträge	323.718
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-53.945
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	269.773
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-8.352.106
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.916.307
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-382.216.790
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-11.300.483
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.556.514
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.293.179
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-14.736.665
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-26.037.148
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.487.391
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-1.487.391
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-27.524.539
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	27.381.602

2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	17.661.910
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-142.937
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushalts- jahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	17.518.973
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	713.064
3.2	Sachvermögen	183.242.838
3.3	Finanzvermögen	113.722.667
3.4	Abgrenzungsposten	15.573.599
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	313.252.169
3.7	Basiskapital	104.257.463
3.8	Rücklagen	74.622.259
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	45.933.016
3.11	Rückstellungen	45.856.090
3.12	Verbindlichkeiten	36.319.413
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.263.928
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	313.252.169

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		drittvorangegangenes Jahr	zweitvorangegangenes Jahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.504.827,93	10.454.660,30	4.165.716	
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeinde-haushaltsrechts				
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				8.621.879
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	522.639,54	108.488,38	47.341	269.773
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				

Villingen-Schwenningen, 15.12.2025
Der Vorsitzende des Kreistages

Sven Hinterseh
Landrat

2 Rechenschaftsbericht

2.1 Verlauf

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 26.10.2015 hat der Landkreis Schwarzwald-Baar das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2018 eingeführt.

Durch das NKHR wird die zahlungsorientierte Kameralistik durch die ressourcenorientierte Doppik abgelöst. Die kommunale Doppik basiert auf dem kaufmännischen Rechnungswesen. Es werden Erfolgskonten (Konten der Ergebnisrechnung), Finanzkonten (Konten der Finanzrechnung) und Bestandskonten (Konten der Bilanz) bedient. Rechnungsgrößen sind Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen. Erträge und Aufwendungen stellen den Ressourcenverbrauch in der Ergebnisrechnung dar. Einzahlungen und Auszahlungen zeigen die Liquiditätsentwicklung in der Finanzrechnung.

Betrachtet werden insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen als Aufwendungen, welche beim Haushaltsausgleich zu berücksichtigen sind. Intergenerative Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz werden in den Vordergrund gestellt. Ebenfalls werden die Steuerungsmöglichkeiten verbessert.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltplan für das Jahr 2024 wurde am 12.12.2023 vom Kreistag verabschiedet. Das Regierungspräsidium Freiburg bestätigte mit Schreiben vom 22.02.2024 die Gesetzmäßigkeit. Die Steuerkraftsummen der Gemeinden beliefen sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung auf rund 373,8 Mio. (VJ 354,6 Mio.) – bei einem beschlossenen Hebesatz von 30,50 v. H. ergab sich eine Kreisumlage von rund 114 Mio. € (VJ rund 108,1 Mio. €).

Im Plan 2024 wurde im Ergebnishaushalt ein Gesamtergebnis von rund -5,25 Mio. € veranschlagt. Im Finanzhaushalt belief sich die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf rund -16,5 Mio. €. Der geplante Endbestand an Zahlungsmitteln lag somit bei rund 1,14 Mio. € (Anfangsbestand von rund 17,66 Mio. € abzüglich rund -16,52 Mio. €).

Im Vollzug schloss das Haushaltsjahr 2024 mit einem Gesamtergebnis von rund -8,35 Mio. € und somit rund -3,1 Mio. € schlechter als geplant ab. In der Finanzrechnung wurde der Endbestand an Zahlungsmitteln mit rund 17,52 Mio. € ausgewiesen. Dieser lag somit rund 0,14 Mio. € unter dem Anfangsbestand und rund 16,4 Mio. € über der Planung (Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts -12,9 Mio. €, Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit +4,9 Mio. €, Finanzierungsmittelbedarf auf Finanzierungstätigkeit -3 Mio. €, Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen +27,4 Mio. €).¹

¹ Näheres hierzu siehe unter Punkt 2.2.2 und 3.2.

2.2 Lagebericht

2.2.1 Ergebnisrechnung

Haushaltsquerschnitt der ordentlichen Ergebnisse zum Jahresabschluss 2024

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Abweichung JE 2024 / JE 2023	Plan 2024	Jahres- ergebnis 2024	Abweichung JE / Plan 2024
	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 0 – Ob. Kreisorg. u. zugeh. Stabsstellen	-2.825.827	116.868	-2.933.100	-2.708.960	224.140
Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung und Finanzen	-17.829.427	-4.543.177	-23.437.300	-22.372.604	1.064.696
Teilhaushalt 2 – Rechts- und Ordnungswidrigkeit	-16.785.218	-1.737.560	-20.809.500	-18.522.778	2.286.722
Teilhaushalt 3 – Soziales	-117.089.808	-16.961.852	-125.204.500	-134.051.660	-8.847.160
Teilhaushalt 4 – Umwelt und Gesundheit	-3.078.602	-786.551	-4.857.800	-3.865.153	992.647
Teilhaushalt 5 – Ländlicher Raum	-5.689.406	-1.142.753	-7.904.900	-6.832.159	1.072.741
Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft	167.464.005	12.267.430	179.898.500	179.731.434	-167.066
Summen	4.165.716	-12.787.595	-5.248.600	-8.621.879	-3.373.279

Haushaltsquerschnitt der Nettoressourcenbedarfe/-überschüsse zum Jahresabschluss 2024

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Abweichung JE 2024 / JE 2023	Plan 2024	Jahres- ergebnis 2024	Abweichung JE / Plan 2024
	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 0 – Ob. Kreisorg. u. zugeh. Stabsstellen	-1.926.811	61.594	-2.089.400	-1.865.216	224.184
Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung und Finanzen	-4.473.977	-2.973.186	-7.899.300	-7.447.163	452.137
Teilhaushalt 2 – Rechts- und Ordnungswidrigkeit	-19.831.025	-2.174.837	-24.365.300	-22.005.862	2.359.438
Teilhaushalt 3 – Soziales	-122.914.010	-17.295.324	-131.475.900	-140.209.335	-8.733.435
Teilhaushalt 4 – Umwelt und Gesundheit	-6.099.507	-1.199.266	-8.554.700	-7.298.773	1.255.927
Teilhaushalt 5 – Ländlicher Raum	-8.052.958	-1.474.006	-10.762.500	-9.526.964	1.235.536
Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft	167.464.005	12.267.430	179.898.500	179.731.434	-167.066
Summen	4.165.716	-12.787.595	-5.248.600	-8.621.879	-3.373.279

Die wesentlichen Abweichungen der ordentlichen Ergebnisse je Teilhaushalt werden im Folgenden erläutert.

Teilhaushalt 0 – Verbesserung um rund +0,2 Mio. €

Die Verbesserung resultiert zu rund +0,1 Mio. € aus **Minderpersonalaufwendungen** und zu rund +0,1 Mio. € aus **sonstigen ordentlichen Aufwendungen**.

Teilhaushalt 1 – Verbesserung um rund +1,1 Mio. €

Die **Kostenerstattungen** fielen um rund +1 Mio. €² und die **Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel** um rund +0,8 Mio. € besser aus, während die **Landesbeihilfe für Unterbringungskosten (Internat)** um rund -0,5 Mio. € geringer und die **Personalaufwendungen** um -0,3 Mio. € höher ausfielen.

Rund 2,5 Mio. € wurden als Ermächtigungsübertragungen ins Jahr 2025 übertragen (Vorjahr rund 1,9 Mio. €).

² v. a. Pauschalförderung Digitalisierung, Brandschaden Gewerbeschule VS und Staatliche Statistiken.

Teilhaushalt 2 – Verbesserung um rund +2,3 Mio. €

Die **Gebührenerträge im Straßenverkehrsamt** fielen um rund +1 Mio. €³ höher, die **Bußgelderträge** um rund -0,5 Mio. € geringer und die **ÖPNV-Landeszuweisungen** um rund +0,7 Mio. € höher aus. Während die **Personalaufwendungen** um rund -0,7 Mio. € anstiegen, sanken die **Abschreibungen**⁴ um rund +0,4 Mio. €, die **Transferaufwendungen** um rund +0,3 Mio. €⁵ und die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** um rund +1 Mio. €⁶.

Teilhaushalt 3 – Verschlechterung um rund -8,85 Mio. €

- **Produkt 311001 Hilfe zur Pflege** **-2,80 Mio. €**
konservative Ansatzplanung, Fallzahlen- sowie Kostensteigerung
- **Produkt 311003 Hilfe zur Gesundheit** **-0,74 Mio. €**
Mehraufwendungen Erstattung Krankheitskosten Ukraine-Flüchtlinge
- **Produkt 311005 Hilfen zum Lebensunterhalt** **-0,68 Mio. €**
Höherer Anstieg des Regelsatzes als geplant sowie Fallzunahme
- **Produkt 311008 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind.** **-1,52 Mio. €**
Mehraufwand und Mehrertrag durch Fallzahlenanstieg; aufgrund einer Anpassung der Abrechnungsmodalitäten sind im Jahr 2024 12 Monate Aufwendungen, jedoch lediglich 11 Monate der abgerechneten Erträge enthalten.⁷
- **Produkt 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende** **+1,32 Mio. €**
Weniger Bedarfsgemeinschaften / SGB II-Leistungsbezieher als geplant und somit Rückgang bei den Aufwendungen
- **Produkt 3130 Hilfen für Flüchtlinge** **+3,21 Mio. €**
+5,69 Mio. € Mehrertrag GFK-Mittel für Geduldete (AU) für die Jahre 2022 und 2023
-2,48 Mio. € Mehraufwand Asyl VU und AU sowie Rückstellung Asyl
- **Produkt 314006 Soziale Einrichtungen (GUs)** **-1,01 Mio. €**
Mehraufwand Securitykosten sowie Mindererträge Wohnheimgebühren
- **Produkt 3210 Eingliederungshilfe** **-2,60 Mio. €**
Minderertrag, da BTHG-Erstattung 2024 nicht in vollem Umfang erfolgte

³ Weniger Inanspruchnahmen i-Kfz, Umstellung DS-Kennzeichen, Pflichtumtausch Führerschein.

⁴ Minderaufwand v. a. aufgrund Berücksichtigung der Rückerstattung der Vorfinanzierung Höllentalbahn.

⁵ v. a. Zuweisungen an Verkehrsträger und Städte DS und VS von rund +0,2 Mio. €.

⁶ v. a. Schülerbeförderungskosten von rund +1,1 Mio. €.

⁷ Der Monat Januar 2024 wurde bereits im Jahr 2023 mit abgerechnet. Der Abrechnungsmodus wurde ab dem Jahr 2025 umgestellt.

- **Produkt 3630 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Fam.** **-4,22 Mio. €**
Höhere Transferaufwendungen (u. a. sozialpädagog. Familienhilfe, inklusive Leistungen in Schulen, Vollzeitpflege), Mehraufwand sowie Mehrertrag durch Leistungen UMAs
- **Produkt 3650 Tageseinricht. f. Kinder u. Kita-Pflege** **-2,29 Mio. €**
Mehraufwendungen durch höhere Erstattungen an Tagespflegeeinrichtungen aufgrund erhöhten Betreuungsumfangs
- **Produkt 3690 Unterhaltsvorschussleistung** **+1,97 Mio. €**
+2,29 Mio. € Mehrertrag Sollstellung übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete
► nicht komplett werthaltig, Wertberichtigung erfolgte im Abschreibungsaufwand des Teilhaushalts 6
- **Übrige Produkte THH 3 Mehrerträge** **+0,51 Mio. €**

Teilhaushalt 4 – Verbesserung um rund +1 Mio. €

Die Verbesserungen des **Amts für Abfallwirtschaft** betrugen saldiert rund +0,7 Mio. € (höhere betriebliche Aufwendungen -1,1 Mio. €, Entgelte und sonstige ordentliche Erträge +1,8 Mio. €). Des Weiteren fielen die **Personalaufwendungen** um rund +0,2 Mio. € geringer aus.

*Die Minderaufwendungen beim **Naturschutzgroßprojekt** in Höhe von rund +0,2 Mio. € wurden ins Jahr 2025 übertragen.*

Teilhaushalt 5 – Verbesserung um rund +1,1 Mio. €

Während die **Kostenerstattungen** des Landes um rund +0,4 Mio. € und die **Gewinnanteile aus der Breitbandversorgung** um rund +0,2 Mio. € anstiegen, sanken die **Personalaufwendungen** um rund +0,5 Mio. €.

Teilhaushalt 6 – Verschlechterung um rund -0,2 Mio. €

Die **FAG-Erträge** fielen aufgrund einer Reduzierung des Kopfbetrags⁸ um rund -1,3 Mio. € geringer aus, während die **FAG-Erträge nach § 11 Abs. 4** um rund +0,5 Mio. €, die Erträge aus der **Kreisumlage** aufgrund erhöhter Steuerkraftsummen um rund +0,3 Mio. €, die **Zinserträge** für Festgeld um rund +1,2 Mio. € und die **Steuererstattungen** für das Jahr 2022 um rund +0,3 Mio. € stiegen. Die Methode zur Berechnung der **Abschreibungen auf Forderungen** wurde zum 31.12.2024 von einer Pauschalwertberichtigung aller Forderungen, die zum Bilanzstichtag älter als 1 Jahr sind, auf eine schematische Einzelwertberichtigung anhand von Quoten je Produktbereich im sozialen Bereich umgestellt. Da erstens die Forderungen im UHV-Bereich im Jahr 2024 angestiegen sind und zweitens die Wertberichtigung aufgrund der neuen Methode höher ausfällt, stieg diese Position um rund -1,2 Mio. € im Vergleich zur Planung.

⁸ Planung Kopfbetrag 878 €, 2. und 3. TZ 873 €, 4. TZ 871 €.

Wesentliche Abweichungen des Jahresabschlusses 2024 im Vergleich zur Planung

Erträge	Verbesserung in Mio. €	Verschlechterung in Mio. €
Ausgleichsleistungen, Wohngeldentlastung	+0,6	
FAG-Schlüsselzuweisungen		-1,3
FAG-Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG	+0,4	
Buß- und Verwarnungsgelder (inkl. Gewerbeaufsicht)		-0,5
Gebühren Zulassung von Fahrzeugen und Führerscheinwesen	+1,0	
Jugendamt / Landeszuweisungen für laufende Zwecke	+1,5	
ÖPNV / Landeszuweisungen für laufende Zwecke	+0,6	
Mehrerträge Ukraine-Flüchtlinge	+5,7	
Landesbeihilfe für Unterbringungskosten Internat		-0,5
Zuweisungen des Landes nach § 15 ÖPNV-G	+0,4	
Zuweisung/Erstattung des Landes f. Jugenticket BW		-0,7
Kreisumlage	+0,3	
Erträge Grundsicherung für Arbeitssuchende (KdU)		-1,1
Transfererträge	+3,8	
Benutzungsgebühren soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (VU)		-0,6
Benutzungsgebühren Umschlagstation und Hausmüll	+1,0	
Mieten und Pachten	+0,3	
Verkaufserlöse Grüne Tonne und Altmetall	+0,5	
Jugendamt / Kostenerstattungen des Landes	+5,2	
ASHG / Kostenerstattungen	+0,7	
Sonstige Kostenerstattungen insbesondere für Personalkosten	+0,4	
Zinserträge	+1,4	
Erstattungen von Steuern	+0,3	
Auflösung / Entnahme von Rückstellungen und Wertberichtigungen	+0,4	
Sonstige Verbesserungen	+0,8	
Saldo Erträge	+ 20,53	
Aufwendungen	Verbesserung in Mio. €	Verschlechterung in Mio. €
Unterhaltungsaufwand Beseitigung Frostschäden/Felssicherungen		-0,2
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	+0,7	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		-0,2
Winterdiensteinsatz Fremdfirma	+0,1	
Aufwendungen für EDV		-0,3
Lehr- und Lernmittel	+0,8	
Abschreibungen auf Sachvermögen und Zuschüsse	+0,6	
Wertberichtigungen auf Forderungen (Anstieg UVG-Forderungen)		-1,5
Zuweisungen an Verkehrsträger und Städte, Verkehrskonzepte	+0,5	
Transferaufwendungen Hilfe zur Pflege		-2,8
Transferaufwendungen Hilfen zur Gesundheit		-0,7
Transferaufwendungen Hilfe zum Lebensunterhalt		-0,7
Transferaufwend. Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung		-3,4
Transferaufwendungen Hilfen für Flüchtlinge		-2,6
Leistungen für Bildung und Teilhabe		-0,3
Transferaufwendungen Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		-0,1
Transferaufwendungen Allgemeine Förderung junger Menschen	+0,3	
Transferaufwendungen Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		-9,3
Transferaufwendungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz		-1,2
Geschäftsaufwendungen		-0,2
Schülerbeförderungskosten	+1,1	
GUs allgemeine sächliche Aufwendungen (insb. Securityleistungen)		-0,6
Abfall betriebliche Aufwendungen		-1,1
Erstattungen an das Land, insb. für Flüchtlinge (Spitzabrechnung)		-2,8
Erstattung Kreisanteil an der Gemeinsamen Straßenunterhaltung	+0,4	
Erstattungen an übrige Bereiche, insb. an Tageseinrichtungen		-2,5
Aufwendungen Grundsicherung für Arbeitssuchende (KdU)	+1,7	
Saldo Aufwendungen	-23,91	
Veränderung ordentliches Ergebnis insgesamt	-3,37	

2.2.2 Finanzrechnung

Zur Finanzierung der Investitionen stehen grundsätzlich Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung sowie ggf. Einzahlungen aus Kreditaufnahmen abzüglich Kredittilgungen zur Verfügung.

In der Finanzrechnung werden neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge gegenübergestellt. Damit wird die Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln insgesamt aufgezeigt. Der Bestand an liquiden Mitteln wird festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung betrug im Jahr 2024 rund -11,3 Mio. €. In der Planung ist zumindest noch von der Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgungen ausgegangen worden, was nicht erreicht wurde. Somit mussten neben dem Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung von rund -11,3 Mio. € sowohl die Tilgungsleistungen von rund -1,5 Mio. € als auch der Investitionssaldo von rund -14,7 Mio. € aus Überschüssen der Vorjahre finanziert werden (Änderung des Finanzmittelbestands von rund -27,5 Mio. €). Die Reduzierung der Festgeldanlage um +25 Mio. € sowie weitere Überschüsse aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen in Höhe von rund +2,4 Mio. € glichen die Finanzrechnung nahezu vollständig aus (Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln rund -0,1 Mio. €).

Abweichungen zwischen dem Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf der Ergebnisrechnung und dem Gesamtergebnis ergeben sich einerseits aus den zahlungsunwirksamen Vorgängen, welche im Jahr 2024 rund -4,6 Mio. € betrugen, und andererseits aus der Begleichung bzw. dem Aufbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie den Veränderungen bei den Rechnungsabgrenzungen ins neue Jahr.

Im neuen Jahr zu bezahlende Aufwendungen und Erträge des alten Jahres werden über den Jahreswechsel als offene Forderungen oder Verbindlichkeiten dargestellt. Mit Hilfe der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die im vorangegangenen Geschäftsjahr im Voraus gezahlten Aufwendungen und vereinnahmten Erträge in die Ergebnisrechnung des neuen Geschäftsjahres übertragen.

Die Diskrepanz zwischen dem Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung von rund -8,35 und dem Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung betrug im Rechnungsjahr 2024 rund 2,9 Mio. € zugunsten der Ergebnisrechnung⁹. Die zahlungsunwirksamen Vorgänge mit -4,6 Mio. € fielen im Jahr 2024 vergleichsweise gering aus¹⁰ – die Abschreibungen überstiegen die Auflösungen um rund -7 Mio. €. Der Anstieg der Rückstellungen um rund -0,3 Mio. € war vergleichsweise gering, während die Forderungen um rund +2,6 Mio. € (bereinigt) anstiegen. Bei den zahlungswirksamen Vorgängen, welche keinen Ertrag oder Aufwand im Jahr 2024 darstellten ergab sich ein Saldo von +7,5 Mio. € zugunsten der Ergebnisrechnung – insbesondere durch den Rückgang der Verbindlichkeiten, da höhere Auszahlungen als Aufwendungen getätigt wurden, und den Rückgang der passiven Rechnungsabgrenzungen, da die Einzahlungen für Folgejahre zurückgingen.

⁹ Im Jahr 2023 betrug der Saldo rund 18,3 Mio. € zugunsten der Finanzrechnung.

¹⁰ Im Jahr 2023 betrug der Saldo aus zahlungsunwirksamen Vorgängen rund -14,3 Mio. €.

Abgleich Ergebnis- und Finanzrechnung 2024

Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung 2024	-11.300.483 €
Auflösungen von Zuweisungen	3.346.413 €
Abschreibungen Anlagevermögen	-9.840.734 €
Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen	-506.684 €
Entnahme Rückstellung Altersteilzeit	218.200 €
Zuführung UVG-Rückstellung	-19.400 €
Entnahme Gebührenüberschussrückstellung Internat	470.000 €
Entnahme Gebührenüberschussrückstellung Abfall	1.423.450 €
Zuführung Deponierückstellung	-935.988 €
Zuführung Rückstellung Spitzabrechnung	-2.533.001 €
Rückgang Rückstellung Schülerbeförderung	340.000 €
Rückgang Rückstellung ÖPNV	624.600 €
Rückgang Rückstellung Containerstandplätze	161.239 €
Anstieg der Forderungen (bereinigt) inkl. Wertberichtigungen	2.610.724 €
Saldo zahlungsunwirksame Vorgänge	-4.641.181 €
Rückgang Verbindlichkeiten (bereinigt) ohne Kredite	5.368.342 €
Rückgang aktive Rechnungsabgrenzungsposten ohne Sonderposten	-668.545 €
Rückgang passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.801.938 €
Saldo zahlungswirksame Vorgänge ohne Ertrag / Aufwand	7.501.735 €
Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung 2024	-8.352.106 €

Bei einem Anfangsbestand zum 01.01.2024 von rund 17,66 Mio. € ergab sich mit einer negativen Veränderung des Zahlungsmittelbestands von rund -0,14 Mio. € somit ein Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2024 in Höhe von 17,52 Mio. €. Bei dieser Betrachtung sind jedoch weitere Positionen zu berücksichtigen:

Liquiditätsübersicht zum 31.12.2024

Um von der stichtagsbezogenen Betrachtung des Kassenbestands einen Überblick über die möglichen verfügbaren liquiden Mittel zu erhalten, dient die nachfolgende Übersicht:

Verfügbare liquide Mittel zum JA 2024 / Stand 30.06.2025

Kassenbestand zum 31.12.2024	17.518.973 EUR
Geldanlage / Liquiditätskredit Klinikum / Kassenkredit zum 31.12.2024	56.000.000 EUR
Liquide Mittel zum 31.12.2024	73.518.973 EUR
Saldo Forderungen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	1.796.873 EUR
Saldo Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2024	4.745.973 EUR
(PRAP Mehreinzahlungen Ukraine-Flüchtlinge herausgerechnet, da zahlungsunwirksame Planung in 2025)	
Ausstehende Auszahlungen aus sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2024	-6.209.161 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2024	-11.070.400 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2024	-3.648.200 EUR
Übertragung Kreditermächtigung 2024 nach 2025	2.100.000 EUR
Mindestliquidität 2024	-6.018.000 EUR
Verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2024	55.216.059 EUR
<i>Rückstellungsbestand 31.12.2024 (ohne sonstige Rückstellungen)</i>	<i>-14.972.157 EUR</i>
Verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2024	40.243.902 EUR

Ausgehend vom **Kassenbestand zum 31.12.2024** zuzüglich der weiteren liquiden Mittel aus Geldanlagen und gewährtem Liquiditätskredit ans Klinikum, des Saldos aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus Rechnungsabgrenzungen und abzüglich der sonstigen Rückstellungen, der Ermächtigungsübertragungen, der Mindestliquidität sowie der Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen und Deponienachsorge liegen die **verfügbaren liquiden Mittel zum 31. Dezember 2024** bei rund **+40,2 Mio. €**.

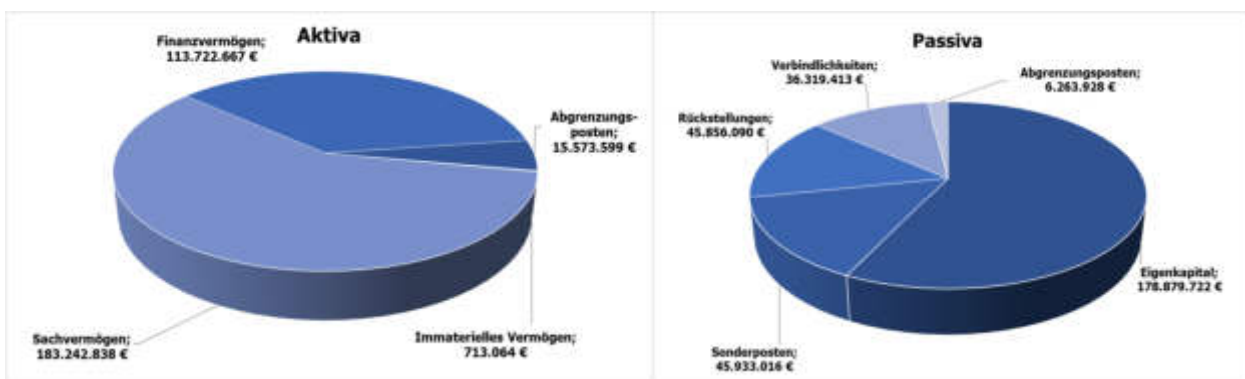
2.2.3 Vermögensrechnung / Bilanz

Die Bilanzsumme des Schwarzwald-Baar-Kreises zum 31. Dezember 2024 betrug rund 313,3 Mio. € und hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um rund 13,7 Mio. € reduziert.

Die wesentlichen Veränderungen auf der **Aktivseite** waren Folgende:

Zuwachs des Sachvermögens um rund +4,5 Mio. €, Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen um rund +5,9 Mio. €, Rückgang der privatrechtlichen Forderungen um rund -23,9 Mio. €, Rückgang der liquiden Mittel um rund -0,1 Mio. €, Rückgang der Abgrenzungsposten um rund -0,2 Mio. €.

Auf der **Passivseite** der Bilanz hat sich das Eigenkapital des Landkreises (Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge) aufgrund von Korrekturen beim Basiskapital¹¹ sowie des Jahresergebnisses um rund 23,5 Mio. € auf rund 178,9 Mio. € reduziert. Die Eigenkapitalquote des Schwarzwald-Baar-Kreises lag damit bei rund 57% (Vorjahr rund 62%). Die Sonderposten haben sich um rund 1,2 Mio. €, die Verbindlichkeiten um rd. 5,4 Mio. € und passiven Rechnungsabgrenzungsposten um rund 2,8 Mio. € reduziert, während die Rückstellungen um rund 19,2 Mio. € anstiegen.



Die Goldene Bilanzregel erfordert, dass langfristiges Vermögen (Anlagevermögen) auch langfristig finanziert werden soll. Im Schwarzwald-Baar-Kreis wird das Anlagevermögen (Nr. 1.2 aktive Bilanzposition) vollständig durch langfristige Finanzierungsmittel (Eigenkapital Nr. 1, Sonderposten Nr. 2 sowie langfristigen Krediten Nr. 4.2 der passiven Bilanzposition) gedeckt (zu rund 130%, sogar ohne Berücksichtigung der langfristigen Rückstellungen).

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich von rund 15,1 Mio. € auf rund 13,7 Mio. € reduziert – dies entspricht den jährlichen ordentlichen Tilgungsleistungen. Im Jahr 2024 wurde kein Kredit aufgenommen.

¹¹ Näheres hierzu siehe unter den Bilanzerläuterungen Punkt 3.4.2.



2.2.4 Ausblick auf das Jahr 2025

Während die Steuerkraftsummen für das Jahr 2025 landesweit durchschnittlich um rund 3,4% stiegen, hatte der Schwarzwald-Baar-Kreis sogar eine Steigerung um rund 5,9% zu verzeichnen. Somit stieg auch die Steuerkraftmesszahl überdurchschnittlich an. Durch den auf 899 € erhöhten Kopfbetrag stieg die Bedarfsmesszahl darüber hinaus etwas geringer als die Steuerkraftmesszahl an, was zu 0,9 Mio. € weniger Schlüsselzuweisungen im Jahr 2025 im Vergleich zur Haushaltsplanung 2024 führte.

Aufgrund des erhöhten Aufwendungsbedarfs – insbesondere im sozialen Bereich – wurde der Hebesatz für die Kreisumlage trotz der gestiegenen Steuerkraftsummen auf 32,00% (VJ 30,50%) festgesetzt. Bei einem Landesdurchschnitt von 33,13%-Punkten liegt der Landkreis im Jahr 2025 somit 1,13%-Punkte unter dem Durchschnitt. Landesweit liegt der Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis damit auf Platz 8 (2024 auf Platz 15, 2023 auf Platz 23).

Der Durchschnitt im Regierungsbezirk Freiburg für das Jahr 2025 liegt sogar bei 33,76% – hier ist der Kreisumlagehebesatz des Schwarzwald-Baar-Kreises noch deutlicher unter dem Durchschnitt.

Im Jahr 2025 wurde erstmals ein Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts in der Finanzrechnung mit rund -8,5 Mio. € ausgewiesen. Somit muss dieser sowie der Saldo aus Investitionstätigkeit mit rund -16,9 Mio. € abzüglich der geplanten Kreditaufnahme von rund +8,4 Mio. € und zuzüglich der ordentlichen Tilgungen mit rund -1,7 Mio. € aus Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden (18,6 Mio. €).

3 Gesamtrechnung

3.1 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Forgeschw. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnz. Fest-	Ergebnzungs-	verfügbare	Ergebnzungs-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - Sp. 2)	legung im	aus Vorjahr	Mittel abzgl.	Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.870.941,19	1.780.000,00	2.358.622,57	578.622,57	0,00	0,00	-578.622,57	0,00
2	Zuerstungen und Zuwendungen, Umlagen	261.707.720,12	278.707.200,00	284.475.693,63	5.768.493,63	0,00	0,00	-5.768.493,63	0,00
3	Aufgewählte Investitionszuwendungen und -beiträge	3.477.678,86	3.332.800,00	3.346.413,34	13.613,34	0,00	0,00	-13.613,34	0,00
4	Sonstige Transfererträge	9.387.256,08	8.458.500,00	12.248.350,40	3.789.850,40	0,00	0,00	-3.789.850,40	0,00
5	Erträge für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	21.461.526,74	21.994.900,00	22.574.562,99	579.662,99	0,00	0,00	-579.662,99	0,00
6	Sonstige einzelbetriebliche Leistungserträge	4.280.879,54	3.950.900,00	4.769.574,87	818.674,87	0,00	0,00	-818.674,87	0,00
7	Kostenverbuchungen und Kostenumlagen	45.794.523,38	40.646.600,00	47.190.091,36	6.543.491,36	0,00	0,00	-6.543.491,36	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	2.422.761,91	1.516.000,00	2.942.962,54	1.426.962,54	0,00	0,00	-1.426.962,54	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.963.089,86	2.905.200,00	3.920.673,57	1.015.473,57	0,00	0,00	-1.015.473,57	0,00
11	= Ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	332.366.377,66	363.292.100,00	383.828.945,27	20.534.845,27	0,00	0,00	-20.534.845,27	0,00
12	- Personalaufwendungen	-63.139.007,13	-72.855.000,00	-72.683.601,04	-28.601,04	0,00	0,00	28.601,04	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.402.190,23	-47.844.400,00	-46.893.069,69	951.330,31	0,00	-2.895.400,00	-3.846.730,31	-2.851.900,00
15	- Abschreibungen	-11.309.517,81	-11.084.200,00	-11.934.921,62	-850.731,62	0,00	0,00	850.731,62	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-335.113,26	-321.000,00	-279.048,94	41.951,06	0,00	0,00	-41.951,06	0,00
17	- Transferaufwendungen	-157.687.432,13	-174.471.700,00	-194.642.676,91	-20.170.976,91	0,00	-326.000,00	19.844.976,91	-302.000,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.327.400,73	-62.164.400,00	-66.015.496,12	-3.851.096,12	0,00	-181.500,00	3.669.596,12	-494.300,00
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-348.200.691,29	-368.540.700,00	-392.448.824,32	-23.908.124,32	0,00	-3.402.900,00	20.505.224,32	-3.648.200,00
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	4.165.716,39	-5.248.600,00	-8.621.879,05	-3.373.279,05	0,00	-3.402.900,00	-26.620,95	-3.648.200,00
21	+ Außerordentliche Erträge	221.987,78	0,00	323.718,03	323.718,03	0,00	0,00	-323.718,03	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-174.646,75	0,00	-53.945,01	-53.945,01	0,00	0,00	53.945,01	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	47.341,03	0,00	269.773,02	269.773,02	0,00	0,00	-269.773,02	0,00
24	= Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	4.213.057,42	-5.248.600,00	-8.352.106,03	-3.103.506,03	0,00	-3.402.900,00	-269.993,97	-3.648.200,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.165.716,39							
27	Minderung des Basiskapitals nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		5.248.600,00	8.621.879,05	-3.373.279,05			-3.373.279,05	
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses								
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	47.341,03	0,00	269.773,02	269.773,02			269.773,02	
31	Verrechnung e. Fehlbetrags b. Sonderergebnis m. d. Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								
32	Verrechnung e. Fehlbetrags b. ordentlichen Ergebnis m. Rücklagen a. Überschüssen d. Sonderergebnisses								
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre								
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital								
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital								
36	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital (§ 23 Satz 4 GemHVO)								

3.1.1 Erläuterungen zu den einzelnen Ertragspositionen

Ziffer 1 - Steuern und ähnliche Abgaben

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben wird ausschließlich die Weitergabe der Wohngeldentlastung des Landes verbucht (Ergebnis rund 2,4 Mio. €, Plan 1,8 Mio. €). Die Mehrerträge resultieren mit rund 0,5 Mio. € aus Nachzahlungen des Jahres 2023.

Ziffer 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Unter Zuweisungen versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen den Gebietskörperschaften. An dieser Stelle werden sowohl die FAG-Zuweisungen, die Kreisumlage und der Anteil des Landkreises am Grunderwerbsteueraufkommen sowie alle Zuweisungen von Bund und Land, die Gebührenerträge und die Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende dargestellt:

Bezeichnung Position	Plan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG	46.827.600 €	45.480.711 €	-1.346.889 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Gebühreinnahmen	26.062.500 €	26.872.654 €	810.154 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0 €	34.029 €	34.029 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	60.326.200 €	67.390.510 €	7.064.310 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0 €	500 €	500 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	106.000 €	138.174 €	32.174 €
Zuweisungen des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbssteuer	11.200.000 €	11.253.387 €	53.387 €
Kreisumlage	114.009.000 €	114.270.797 €	261.797 €
Leist.beteilig. für die Umsetz. der Grundsich.g für Arbeitsuch. (KdU u. Heizung)	20.175.900 €	19.034.932 €	-1.140.968 €
Summe Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	278.707.200 €	284.475.694 €	5.768.494 €

Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2024 lagen aufgrund nachträglicher Reduzierungen des ursprünglichen Kopfbetrags von 878 € in der Planung auf 871 € in der 4. Teilzahlung rund -1,35 Mio. € unter der Planung. Die Gebührenerträge fielen insbesondere in den Bereichen Zulassung von Fahrzeugen und Führerscheinswesen insgesamt um rund +0,95 Mio. € besser als geplant aus. Die FAG-Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 lagen rund +0,36 Mio. € über der Planung, während die Bußgelderträge rund -0,5 Mio. € hinter der Planung zurückblieben.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land stiegen um rund +7,1 Mio. € im Vergleich zur Planung (Hilfen für Flüchtlinge +5,7 Mio. €, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung +1,6 Mio. €, ÖPNV +0,3 Mio. €, Internat der Landesberufsschule VS-Villingen Landesbeihilfe für Unterbringungskosten -0,5 Mio. €).

Das Kreisumlagevolumen stieg aufgrund erhöhter Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden um rund 0,26 Mio. €, während die Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende analog zu den Minderaufwendungen rund -1,1 Mio. € unter der Planung lag.

Ziffer 3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind als Sonderposten zu passivieren und analog zu den Abschreibungen aufzulösen. Das Ergebnis entspricht dabei der Planung mit jeweils rund 3,3 Mio. €.

Ziffer 4 - Sonstige Transfererträge

Zu den sonstigen Transfererträgen zählen alle Kostenersätze (inkl. Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze, Ersatzleistungen), die in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen sind, soweit sie den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellen und von privaten Personen stammen, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehören auch Kostenersätze von Sozialleistungsträgern, die rechtlich dem Versicherten zustehen; auch in solchen Fällen, in denen diese Ersätze lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen werden, z. B. Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen oder Wohngeld.

Die Position Sonstige Transfererträge betrug insgesamt rund 12,2 Mio. € (Plan rund 8,5 Mio. €). Insbesondere in den Bereichen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Eingliederungshilfe, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen für Flüchtlinge und Erstattungen an örtliche / überörtliche Träger entstanden höhere Erträge als geplant.

Ziffer 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses dar, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird.

Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen

Die Position Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen lag bei rund 22,6 Mio. € (Plan rund 22 Mio. €).

Während die Benutzungsgebühren im Bereich Abfall rund +1 Mio. € und im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege rund +0,1 Mio. € über der Planung lagen, blieben die Wohnheimgebühren rund -0,6 Mio. € hinter der Planung zurück.

Ziffer 6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte stellen Erträge, die aus einem direkten Gegenleistungsverhältnis resultieren, dar. Diese fielen im Jahr 2024 rund +0,8 Mio. € höher als geplant aus (Ergebnis rund 4,8 Mio. €, Plan rund 4 Mio. €). Die Miet- und Pachterträge lagen rund +0,3 Mio. und die Verkaufserlöse im Bereich Abfall (insbesondere Grüne Tonne) rund +0,6 Mio. € über der Planung.

Ziffer 7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und / oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Auch sonstige Kostenersatzleistungen, die nicht auf den Sozialgesetzen beruhen, sind hierunter zu buchen.

Die Position Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung Position	Plan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
Kostenerstattungen vom Bund	2.597.600 €	2.636.142 €	38.542 €
Erstattungen vom Land	25.121.100 €	30.593.933 €	5.472.833 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.874.100 €	7.024.391 €	150.291 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden	285.400 €	274.973 €	-10.427 €
Kostenerstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	255.000 €	333.493 €	78.493 €
Kostenerstatt. von verbund. Untern., Beteilig. und Sonderv.	432.100 €	478.080 €	45.980 €
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	1.285.000 €	1.031.565 €	-253.435 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	3.796.300 €	4.817.514 €	1.021.214 €
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.646.600 €	47.190.091 €	6.543.491 €

Während die Erstattungen vom Land rund +5,5 Mio. € (-3 Mio. € Eingliederungshilfe, +3,2 Mio. € weitere Kostenerstattungen im Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe insbesondere für Flüchtlinge, +0,8 Mio. € UHV, +4,2 Mio. € Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, +0,4 Mio. € Straßenverkehrsamt) und die Erstattungen von übrigen Bereichen rund +1 Mio. € (u. a. Kostenersatz Duale Systeme Nebenentgelte und Brandschaden Gewerbeschule VS) höher als geplant ausfielen, lagen die Kostenerstattungen von privaten Unternehmen v. a. aufgrund von geringeren Mitbenutzungsentgelten der Dualen Systeme rund 0,25 Mio. € unter der Planung.

Ziffer 8 - Zinsen und ähnliche Erträge

Im Jahr 2024 konnten summarisch rund 2,9 Mio. € und damit rund +1,4 Mio. € mehr als geplant vereinnahmt werden (rund 2,07 Mio. € Festgeldzinsen, rund 0,65 Mio. € für das Gesellschafterdarlehen an das Schwarzwald-Baar-Klinikum, rund 0,2 Mio. € Gewinnanteile Zweckverband Breitbandversorgung). Zurückzuführen ist dies auf die Zinspolitik der EZB (hoher Leitzins) und die gute Liquiditätslage des Schwarzwald-Baar-Kreises aufgrund der Rückzahlungen aus der Höllentalbahn. Dies war bei der Planung nicht in diesem Umfang abzusehen.

Ziffer 10 - Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen (Ergebnis rund 3,9 Mio. €, Plan rund 2,9 Mio. €) zählen u. a. Säumniszuschläge, Mahngebühren, Steuererstattungen (rund +0,3 Mio. €), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (rund +0,3 Mio. €) sowie Rückstellungsentnahmen (rund +0,3 Mio. €) und Erträge aus internen Weiterberechnungen (rund +0,1 Mio. €).

3.1.2 Erläuterungen zu den einzelnen Aufwandspositionen

Ziffer 12 - Personalaufwendungen

Bezeichnung Position	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Dienstbezüge der Beamten	-11.083.300 €	-10.208.719 €	874.581 €
Leistungsprämien Beamte	-45.600 €	-50.761 €	-5.161 €
Beschäftigtenentgelt	-44.462.700 €	-43.994.872 €	467.828 €
Vergütungen für Rufbereitschaftsdienste	-290.400 €	-131.876 €	158.524 €
<i>Pauschale Personalkostenkürzung</i>	<i>1.800.000 €</i>	<i>0 €</i>	<i>-1.800.000 €</i>
Beschäftigte Jugendliche	-20.000 €	-24.181 €	-4.181 €
Personalaufwendungen und Fahrtkosten	-10.000 €	-5.394 €	4.606 €
Honoare für freie Mitarbeiter	-78.900 €	-75.941 €	2.959 €
Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband	-4.208.900 €	-4.278.180 €	-69.280 €
Anteil zur Zusatzversorgung der Beschäftigten	-3.891.100 €	-3.676.343 €	214.757 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der Beschäftigten	-9.410.500 €	-9.237.142 €	173.358 €
Umlage an die Unfallkasse	-408.600 €	-412.671 €	-4.071 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversich. -Beschäftigte Jugendliche-	-20.000 €	-17.850 €	2.150 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	-525.000 €	-787.872 €	-262.872 €
Zuf. zu bzw. Inanspruchn. von Rückstellungen für Altersteilzeit	0 €	218.200 €	218.200 €
Summe Personalaufwendungen	-72.655.000 €	-72.683.601 €	-28.601 €

Die Personalaufwendungen beliefen sich im Jahr 2024 auf rund 72,68 Mio. € (Plan rund 72,66 Mio. €) und fielen damit um rund 28.600 € höher aus als geplant aus.

Unter Berücksichtigung der Kostenerstattungen in den Bereichen Straßenbetrieb, Internat, Abfall, Vermessung, Jobcenter, LEV, Pflegestützpunkt, Pflegekoordination, Alter und Technik und weiteren Bereichen (siehe folgende Tabelle) ergab sich im Kalenderjahr 2024 netto eine Überschreitung des Personalkostenbudgets in Höhe von rund 0,3 Mio. €, da einige Stellen mit Erstattungsanspruch nicht wie geplant besetzt wurden bzw. die Erstattungen teilweise erst im Jahr 2025 eingingen.

Personalkosten	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Personalaufwendungen	-68.446.100,00	-68.405.421,22	40.678,78
Umlage kommunaler Versorgungsverband	-4.208.900,00	-4.278.179,82	-69.279,82
Personalkosten gesamt	-72.655.000,00	-72.683.601,04	-28.601,04
Kostenerstattungen			
gemeinsame Straßenunterhaltung	1.302.816,00	1.118.319,66	-184.496,34
Internat	1.154.800,00	1.073.593,49	-81.206,51
Abfall	55.000,00	56.558,81	1.558,81
Allg. Abfallwirtschaft	312.000,00	289.803,77	-22.196,23
Vermessung	33.000,00	8.679,97	-24.320,03
Jobcenter	2.290.500,00	2.143.741,45	-146.758,55
LEV	96.000,00	111.257,52	15.257,52
weitere Verwaltungsbereiche wie z.B. Pflegestützpunkt, Pflegekoordination, Alter und Technik, u.a.	1.615.500,00	1.746.322,18	130.822,18
Kostenerstattungen Summe	6.859.616,00	6.548.276,85	-311.339,15
Bereinigte Personalkosten	-65.795.384,00	-66.135.324,19	-339.940,19

Ziffer 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Neben der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zählen darunter Mieten und Pachten, Aufwendungen für Leasing, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildungen, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Bezeichnung Position	Plan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-7.376.100 €	-7.692.642 €	-316.542 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-2.963.300 €	-2.999.819 €	-36.519 €
Erwerb von GWGs (bis 800 € netto)	-2.023.600 €	-1.286.955 €	736.645 €
Mieten und Pachten, Leasing	-2.878.000 €	-2.863.614 €	14.386 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-6.540.100 €	-6.413.904 €	126.196 €
Betriebsaufwendungen Abfall	-19.359.800 €	-19.405.352 €	-45.552 €
Haltung von Fahrzeugen	-888.600 €	-952.440 €	-63.840 €
Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung	-671.000 €	-604.002 €	66.998 €
Aufwendungen für EDV	-772.300 €	-1.160.240 €	-387.940 €
Lehr- und Unterrichtsmittel	-1.562.600 €	-710.938 €	851.662 €
Materialbeschaffung	-840.000 €	-750.608 €	89.392 €
Sonstiges	-1.969.000 €	-2.052.557 €	-83.557 €
Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.844.400 €	-46.893.070 €	951.330 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen um rund +0,95 Mio. € geringer als geplant aus. Die Ermächtigungsübertragungen nach 2025 entsprachen mit rund 2,9 Mio. € dem Volumen des Vorjahres.

Bei den Aufwendungen für Bauunterhalt (ohne Wartung und Parkraum) wurde der Planansatz um rund +0,14 Mio. € unterschritten. Zieht man die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr sowie ins Folgejahr hinzu, ergab sich eine Verbesserung um rund +0,02 Mio. €. Die Aufwendungen für Wartung und Unterhaltung des Parkraums wurden hingegen um rund -0,1 Mio. € überzogen (Plan rund 0,4 Mio. €, Ergebnis rund 0,5 Mio. €).

Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter wurden rund +0,7 Mio. € weniger als geplant verausgabt. Unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen aus 2023 von rund 0,68 Mio. € sowie nach 2025 von rund 0,54 Mio. € ergibt sich sogar eine Verbesserung von rund +0,9 Mio. €. Die größten Positionen lassen sich mit rund +0,3 Mio. € bei den Flüchtlingsunterkünften sowie rund +0,6 Mio. € beim Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement im Bereich Digitalisierung zurückführen. Dagegen wurden die EDV-Aufwendungen um rund -0,4 Mio. € überzogen (insbesondere Straßenverkehrsamt -0,1 Umstellung Fachverfahren OK-Verkehr, Schulverwaltung -0,2 für externe Netzwerkbetreuung).

Die Aufwendungen für Bewirtschaftung (insbesondere Strom, Heizung, Wasser / Abwasser, Abfall, Gebäudereinigung, Versicherungen) fielen rund +0,13 Mio. € geringer aus, was knapp 2% des Planansatzes entspricht.

Vom Ansatz für Lehr- und Unterrichtsmaterial wurden rund 0,85 Mio. € der geplanten Mittel nicht bzw. an anderer Stelle im Bereich der Schulbudgets verausgabt.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Verwaltungsgebäude	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Saldo HH- Jahr 2024	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2025	Saldo gesamt
Betriebskindergarten Pustebume	0 €	-2.000 €	-2.719 €	-719 €	0 €	-719 €
Kantinenbetrieb	-20.000 €	-2.000 €	-1.541 €	459 €	-20.000 €	459 €
Liegenschaftsverwaltung	0 €	0 €	-58 €	-58 €	0 €	-58 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2, VS	-400.000 €	-395.000 €	-277.688 €	117.312 €	-515.000 €	2.312 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7, VS	-400.000 €	-551.000 €	-382.852 €	168.148 €	-565.000 €	3.148 €
Verwaltungsgebäude Herdstraße 4, VS	0 €	-145.000 €	-115.927 €	29.073 €	0 €	29.073 €
Verwaltungsgebäude Auf der Steig 6, VS	-15.000 €	-1.000 €	-19.916 €	-18.916 €	0 €	-3.916 €
Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6, VS	0 €	-20.000 €	-10.580 €	9.420 €	0 €	9.420 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11, DS	-35.000 €	-255.000 €	-59.130 €	195.871 €	-176.000 €	54.871 €
Verwaltungsgebäude Irmastraße 3, DS	-13.000 €	-60.000 €	-34.748 €	25.252 €	-38.000 €	252 €
Verw.- und Betriebsgeb. StrBA DS u. Str.meisterei	-50.000 €	-235.000 €	-197.411 €	37.589 €	-74.000 €	13.589 €
Katastrophenschutzhalle, Hüfingen	0 €	-2.000 €	-12.614 €	-10.614 €	0 €	-10.614 €
Verwaltungsgebäude - Versch. Mietobjekte	0 €	-5.000 €	-425 €	4.575 €	0 €	4.575 €
Sonstige Dienststellen	0 €	-15.000 €	-42.462 €	-27.462 €	0 €	-27.462 €
Summe Verwaltungsgebäude	-933.000 €	-1.688.000 €	-1.158.071 €	529.929 €	-1.388.000 €	74.929 €

Schulgebäude	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Saldo HH- Jahr 2024	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2025	Saldo gesamt
Albert-Schweitzer-Schule VS	-83.000 €	-80.000 €	-307.385 €	-227.385 €	0 €	-144.385 €
Alleensporthalle VS-Schwenningen	-15.000 €	-320.000 €	-18.812 €	301.188 €	0 €	316.188 €
Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen	-20.000 €	-155.000 €	-156.872 €	-1.872 €	-7.000 €	11.128 €
Christy-Brown-Schule Villingen-Schwenningen	-55.000 €	-240.000 €	-263.837 €	-23.837 €	-31.500 €	-337 €
David-Würth-Schule VS-Schwenningen	-68.000 €	-170.000 €	-90.477 €	79.523 €	-75.000 €	72.523 €
Gewerbeschule Villingen-Schwenningen	-43.500 €	-150.000 €	-555.807 €	-405.807 €	-16.500 €	-378.807 €
Gewerbliche Schulen Donaueschingen	-279.900 €	-170.000 €	-265.768 €	-95.768 €	-186.000 €	-1.868 €
Internat der Landesberufsschule VS-Villingen	0 €	-450.000 €	-382.091 €	67.909 €	0 €	67.909 €
Karl-Wacker-Schule Donaueschingen	-75.000 €	-80.000 €	-94.062 €	-14.062 €	-50.000 €	10.938 €
Kaufmännische Schulen IVS	0 €	-90.000 €	-92.232 €	-2.232 €	0 €	-2.232 €
KHS DS	-55.000 €	-85.000 €	-107.361 €	-22.361 €	-30.000 €	2.639 €
Kreismedienzentrum Schwarzwald-Baar	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
LBS für das Hotel- und Gaststättengew. VS	0 €	-190.000 €	-216.908 €	-26.908 €	0 €	-26.908 €
Robert-Gerwig-Schule Furtwangen	-160.000 €	-80.000 €	-5.525 €	74.475 €	-220.000 €	14.475 €
Schulkindergarten DS	-35.000 €	-20.000 €	-23.086 €	-3.086 €	-30.000 €	1.914 €
Schulkindergarten VS	-11.000 €	-5.000 €	-6.675 €	-1.675 €	0 €	9.325 €
Technisches Gymnasium VS	-76.500 €	-35.000 €	-19.817 €	15.183 €	0 €	91.683 €
Summe Schulgebäude	-976.900 €	-2.320.000 €	-2.606.717 €	-286.717 €	-646.000 €	44.183 €

Gemeinschaftsunterkünfte	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Saldo HH- Jahr 2024	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2025	Saldo gesamt
GU's (Vorläufige Unterbringung)	0 €	-450.000 €	-380 €	449.620 €	0 €	449.620 €
GU - Weitere GU's	0 €	0 €	-39.870 €	-39.870 €	0 €	-39.870 €
GU - Sturmbühlstraße	0 €	0 €	-109.275 €	-109.275 €	0 €	-109.275 €
GU - Heilig-Geist-Spital Villingen	0 €	0 €	-76.475 €	-76.475 €	0 €	-76.475 €
GU - Alleenstraße	0 €	0 €	-11.106 €	-11.106 €	0 €	-11.106 €
GU - Hindenburgring Donaueschingen	0 €	0 €	-2.589 €	-2.589 €	0 €	-2.589 €
GU - Sternen Donaueschingen	0 €	0 €	-10.317 €	-10.317 €	0 €	-10.317 €
GU - Mediclin Königsfeld	0 €	0 €	-3.101 €	-3.101 €	0 €	-3.101 €
GU - St. Georgen	0 €	0 €	-1.530 €	-1.530 €	0 €	-1.530 €
GU - Schaffhausenerstr. Blumberg	0 €	0 €	-3.200 €	-3.200 €	0 €	-3.200 €
GU - Schönwald	0 €	0 €	-33.250 €	-33.250 €	0 €	-33.250 €
GU - St. Georgen, Schramberger Str. 20a	0 €	0 €	-412 €	-412 €	0 €	-412 €
GU - Beethovenstr. 2a (Turnhalle) DS	0 €	0 €	-108.080 €	-108.080 €	0 €	-108.080 €
GU - Schwenninger Straße BD (Container)	0 €	0 €	-148.850 €	-148.850 €	0 €	-148.850 €
Summe Gemeinschaftsunterkünfte	0 €	-450.000 €	-548.434 €	-98.434 €	0 €	-98.434 €

Gesamtsummen	-1.909.900 €	-4.458.000 €	-4.313.222 €	144.778 €	-2.034.000 €	20.678 €
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	------------------	---------------------	-----------------

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Verwaltungsgebäude	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Saldo HH-Jahr
Betriebskindergarten Pustebume	-20.000 €	-25.571 €	-5.571 €
Kantinenbetrieb	-5.000 €	-7.746 €	-2.746 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2, VS	-420.800 €	-493.765 €	-72.965 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7, VS	-149.400 €	-147.803 €	1.597 €
Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl	-24.000 €	-21.769 €	2.231 €
Verwaltungsgebäude Herdstraße 4, VS	-141.000 €	-149.114 €	-8.114 €
Verwaltungsgebäude Auf der Steig 6, VS	-51.700 €	-39.707 €	11.993 €
Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6, VS	-189.900 €	-109.647 €	80.253 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11, DS	-175.600 €	-175.192 €	408 €
Verwaltungsgebäude Irmastraße 3, DS	-68.900 €	-68.782 €	118 €
Verw.- und Betriebsgeb. StrBA DS u. Str.meisterei	-148.100 €	-94.307 €	53.793 €
Katastrophenschutzhalle, Hüfingen	-6.400 €	-1.754 €	4.646 €
Verwaltungsgebäude - Versch. Mietobjekte	-13.500 €	-15.128 €	-1.628 €
Jagd- und Fischereiwiesen	0 €	-153 €	-153 €
Integrierte Leitstelle	-83.300 €	-73.682 €	9.618 €
Sonstige Dienststellen	-8.200 €	-19.942 €	-11.742 €
Summe Verwaltungsgebäude	-1.505.800 €	-1.444.063 €	61.737 €

Schulgebäude	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Saldo HH-Jahr
Schulkindergarten VS	-15.700 €	-31.740 €	-16.040 €
Schulkindergarten DS	-27.600 €	-29.020 €	-1.420 €
Karl-Wacker-Schule Donaueschingen	-132.600 €	-112.365 €	20.235 €
Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen	-193.000 €	-237.636 €	-44.636 €
Christy-Brown-Schule Villingen-Schwenningen	-328.500 €	-362.697 €	-34.197 €
Klinikschule	-300 €	-282 €	18 €
Gewerbeschule Villingen-Schwenningen	-472.100 €	-468.598 €	3.502 €
Gewerbliche Schulen Donaueschingen	-350.600 €	-340.521 €	10.079 €
Robert-Gerwig-Schule Furtwangen	-38.000 €	-30.982 €	7.018 €
Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen	-54.900 €	-48.028 €	6.872 €
Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen	-261.000 €	-283.016 €	-22.016 €
David-Würth-Schule VS-Schwenningen	-260.800 €	-228.135 €	32.665 €
Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen DS	-251.400 €	-202.086 €	49.314 €
LBS für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS	-382.300 €	-369.740 €	12.560 €
Alleensporthalle VS-Schwenningen	-78.700 €	-69.626 €	9.074 €
Albert-Schweitzer-Schule VS	-395.300 €	-396.211 €	-911 €
Internat der Landesberufsschule VS	-595.000 €	-615.261 €	-20.261 €
Summe Schulgebäude	-3.837.800 €	-3.825.942 €	11.858 €

Gemeinschaftsunterkünfte	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Saldo HH-Jahr
GU - Weitere GU's	-435.000 €	-10.500 €	424.500 €
GU - Sturmbühlstraße	-145.000 €	-164.088 €	-19.088 €
GU - Heilig-Geist-Spital Villingen	-187.500 €	-332.178 €	-144.678 €
GU - Alleenstraße	-28.000 €	-69.457 €	-41.457 €
GU - Mediclin Donaueschingen	-9.000 €	-347 €	8.653 €
GU - Hindenburgring Donaueschingen	-50.200 €	-53.190 €	-2.990 €
GU- Sternen Donaueschingen	-78.000 €	-85.490 €	-7.490 €
GU - Mediclin Königsfeld	-7.000 €	-4.314 €	2.686 €
GU - St. Georgen	-39.000 €	-49.338 €	-10.338 €
GU - Triberg-Nußbach	0 €	4.185 €	4.185 €
GU - Schaffhausenerstr. Blumberg	-83.500 €	-83.360 €	140 €
GU - Schönwald	-65.000 €	-177.034 €	-112.034 €
GU - St. Georgen, Schramberger Str. 20a	-16.000 €	-25.645 €	-9.645 €
GU - Lupfenstraße Schwenningen	-53.300 €	0 €	53.300 €
GU - Beethovenstr. 2a (Turnhalle) DS	0 €	-91.396 €	-91.396 €
GU - Schwenninger Straße BD (Container)	0 €	-1.749 €	-1.749 €
Summe Gemeinschaftsunterkünfte	-1.196.500 €	-1.143.900 €	52.600 €

Gesamtsummen	-6.540.100 €	-6.413.904 €	126.196 €
---------------------	---------------------	---------------------	------------------

Ziffer 15 - Abschreibungen

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. Unter dieser Position werden auch die Abschreibungen auf Forderungen sowie Auflösungen der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse gebucht.

Die Zielsetzung der Abschreibung besteht darin, die mit der Nutzung verbundene Vermögensminderung den einzelnen Rechnungsperioden zuzuordnen und im Idealfall auch zu erwirtschaften.

Die Position Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung Position	Plan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
Abschreibung auf bewegl. und immat. Anlagevermögen	-3.096.500 €	-3.095.967 €	533 €
Abschreibung auf unbewegliches Anlagevermögen	-4.442.100 €	-4.179.326 €	262.774 €
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	-2.584.800 €	-2.565.442 €	19.358 €
Abschreibungen auf Forderungen	-250.000 €	-1.587.513 €	-1.337.513 €
Auflösung v. Sonderposten für geleist. Investitionszuschüsse	-710.800 €	-506.684 €	204.116 €
Summe Abschreibungen	-11.084.200 €	-11.934.932 €	-850.732 €

Die Abschreibungen auf das unbewegliche Anlagevermögen fallen niedriger aus, da u. a. folgende Maßnahmen nicht bzw. später als geplant fertig wurden:

- Karl-Wacker-Schule: KSF Dach- und Fassadensanierung (91.100 €)
- Karl-Wacker-Schule: PV-Anlage (12.200 €)
- Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2: Neubau Heizzentrale (98.900 €)

Die Verringerung bei der Auflösung von Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse resultiert aus dem Umstand, dass die Rückerstattung der Vorfinanzierung von rund 10,2 Mio. € erst nach der Planung der Abschreibungen erfolgte.

Bei den Abschreibungen auf Forderungen erfolgte eine Wertberichtigung auf Forderungen aus Transferleistungen von rund 1,45 Mio. €.¹²

Ziffer 16 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen (Ergebnis rund 0,28 Mio. €, Plan rund 0,32 Mio. €). Der Minderaufwand lag bei rund +0,04 Mio. €, da in den Jahren 2023 und 2024 keine Kreditaufnahmen erfolgten.

Ziffer 17 - Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beliefen sich im Jahr 2024 auf rund 194,6 Mio. € (Plan rund 174,5 Mio. €, VJ rund 157,7 Mio. €). Diese sind im Wesentlichen im Teilhaushalt 3 veranschlagt (Ergebnis rund 161,5 Mio. €, Plan rund 141 Mio. €). Sie gliedern sich in die vier großen Produktbereiche 31 - Soziale Hilfen, 32 - Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung, 36 - Kinder-, Jugend und Familienhilfe sowie 37 - Schwerbehinderten- und soziales Entschädigungsrecht. Im Teilhaushalt 2 ergab sich eine Verbesserung um rund 0,3 Mio. € (Straßenverkehr).

¹² Näheres siehe unter den Bilanzerläuterungen Aktivseite Punkt 1.3.6.

Ziffer 18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergab sich eine Summe in Höhe von insgesamt rund 66 Mio. € (Plan rund 62,2 Mio. €, VJ rund 72,3 Mio. €). Während die Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende um rund +1,7 Mio. € und die Schülerbeförderungskosten um rund +1,1 Mio. € geringer als veranschlagt ausfielen, schlugen insbesondere folgende Verschlechterungen zu Buche: Erstattungen an das Land rund -2,8 Mio. € (insbesondere Bildung einer Rückstellung für erwartete Forderungen aus der Spitzabrechnung FlüAG rund -2,5 Mio. € sowie Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung rund -0,2 Mio. €,) Geschäftsaufwendungen rund -0,2 Mio. €, betriebliche Steueraufwendungen rund -1,1 Mio. €, übrige allgemeine sächliche Aufwendungen (insbesondere Securitykosten der GUs) rund -0,6 Mio. €, höhere Erstattungen an Tageseinrichtungen rund -2,4 Mio. €. Die intern verbuchte Erstattung des Kreisanteil an der Gemeinsamen Straßenunterhaltung fiel rund +0,4 Mio. € geringer als veranschlagt aus.

3.1.3 Erläuterungen zum Sonderergebnis

Ziffer 21 - Außerordentliche Erträge

Bei außerordentlichen Erträgen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge sowie Gewinne aus Vermögensveräußerungen. Im Jahr 2024 setzte sich die Position in Höhe von rund +0,32 Mio. € (VJ rund +0,22 Mio. €) aus empfangenen Schadensersatzleistungen für die Kaufmännischen Schulen I VS sowie der Rückzahlung von Investitionszuschüssen (Breitband) zusammen, die vor dem Jahr 2018 gewährt wurden.

Ziffer 22 - Außerordentliche Aufwendungen

Bei außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Aufwendungen und um Verluste aus Vermögensveräußerungen. Im Jahr 2024 belief sich diese Position auf rund -0,05 Mio. € (VJ rund +0,17 Mio. €).

3.2 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Einzugs- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrittene Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänzt. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermittlung übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlung übertrag ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern, und ähnliche Abgaben		1.870.941,19		1.780.000,00		2.358.622,57		578.622,57		0,00		0,00		-578.622,57		0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen		264.493.727,33		278.707.300,00		281.888.012,07		3.180.812,07		0,00		0,00		-3.180.812,07		0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen		7.773.947,23		8.458.500,00		9.225.049,72		766.549,72		0,00		0,00		-766.549,72		0,00
4	Einnahmen für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		21.420.203,58		21.994.900,00		22.231.372,54		236.472,54		0,00		0,00		-236.472,54		0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		4.176.129,50		3.950.900,00		5.062.176,10		1.111.276,10		0,00		0,00		-1.111.276,10		0,00
6	Kostenersatzungen und Kostenumlagen		45.259.736,69		40.646.800,00		46.458.566,58		5.811.966,58		0,00		0,00		-5.811.966,58		0,00
7	Zinsen und ähnliche Entnahmen		2.166.446,25		1.516.000,00		3.010.423,20		1.494.423,20		0,00		0,00		-1.494.423,20		0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Entnahmen		669.468,47		537.400,00		662.084,05		144.684,05		0,00		0,00		-144.684,05		0,00
9	Summe der Entnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveränderung)		347.830.800,24		357.591.500,00		370.918.306,83		13.324.806,83		0,00		0,00		-13.324.806,83		0,00
10	Personaleinzahlungen	-	-43.286.929,46		-72.655.000,00		-72.840.361,99		-185.361,99		0,00		0,00		185.361,99		0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-	-42.536.864,09		-46.344.400,00		-45.203.906,69		1.140.493,31		0,00		-2.895.400,00		-4.035.893,31		-2.851.900,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	-508.468,85		-321.000,00		-277.410,61		43.589,39		0,00		0,00		-43.589,39		0,00
14	Transfereinzahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-	-152.962.521,78		-174.471.700,00		-194.101.769,01		-19.630.069,01		0,00		-326.000,00		19.304.069,01		-302.000,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-	-46.079.378,21		-62.164.400,00		-69.793.341,72		-7.628.941,72		0,00		-181.500,00		7.447.441,72		-494.300,00
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		-325.404.192,39		-355.958.500,00		-382.216.790,02		-26.260.290,02		0,00		-3.402.900,00		22.837.390,02		-3.442.200,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	=	22.426.607,85		1.835.000,00		-11.300.483,19		-12.935.483,19		0,00		-3.402.900,00		9.532.583,19		-3.442.200,00
18	Entnahmen zur Investitionszweckbindung	+	2.344.527,75		2.811.400,00		1.518.586,61		-1.292.813,39		0,00		0,00		6.175.513,39		5.953.400,00
19	Entnahmen zur Investitionszweckbindung und ähnlichen Entnahmen für Investitionstätigkeit	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
20	Entnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	+	30.683,70		0,00		37.927,29		37.927,29		0,00		0,00		-37.927,29		0,00
21	Entnahmen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
22	Entnahmen für sonstige Investitionstätigkeit	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
23	Summe der Entnahmen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	=	2.375.211,45		2.811.400,00		1.556.513,90		-1.254.886,10		0,00		0,00		6.137.586,10		5.953.400,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-142.488,10		-3.165.000,00		-198.356,02		2.966.643,98		0,00		-2.118.800,00		-5.085.443,98		-292.500,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-8.027.340,82		-13.631.000,00		-12.361.102,44		1.269.897,56		0,00		-9.189.400,00		-10.459.297,56		-9.852.900,00

Nr.	Erfolgs- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Folgebilanz Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Votum		Ermittlungsbilanz aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungsbilanz übergang ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
26	-		-3.315.335,94		-2.985.100,00		-2.331.251,21		653.848,79		0,00		-777.600,00		-1.431.448,79		-1.758.800,00
27	-		-4.128.400,00		-810.000,00		-450,00		809.550,00		0,00		0,00		-809.550,00		-810.000,00
28	-		-14.952.789,62		-1.477.000,00		-983.584,91		493.415,09		0,00		-3.405.800,00		-3.899.215,09		-3.859.000,00
29	-		-316.730,30		-394.700,00		-418.434,25		-23.734,25		0,00		-304.000,00		-280.265,75		-448.600,00
30	=		-977.505,54		-22.462.800,00		-16.293.178,83		8.169.621,17		0,00		-15.795.600,00		-21.945.221,17		-17.823.800,00
31	=		1.397.705,91		-19.651.600,00		-14.738.664,93		4.914.735,07		0,00		-10.912.900,00		-15.827.835,07		-11.970.400,00
32	=		23.824.113,76		-18.818.600,00		-28.037.148,12		-8.029.748,12		0,00		-14.315.800,00		-8.295.051,88		-14.718.600,00
33	+		0,00		3.000.000,00		0,00		-3.000.000,00		0,00		2.100.000,00		5.100.000,00		0,00
34	-		-14.371.592,43		-1.501.200,00		-1.487.390,74		13.809,26		0,00		0,00		-13.809,26		0,00
35	=		-14.371.592,43		1.498.800,00		-1.487.390,74		-2.986.190,74		0,00		2.100.000,00		5.086.190,74		0,00
36	=		9.452.521,33		-16.517.600,00		-27.524.538,86		-11.066.938,86		0,00		-12.215.800,00		-1.238.881,14		-14.718.600,00
37	+		691.494.259,37		-----		673.207.709,77		-----		-----		-----		-----		-----
38	-		-706.498.402,23		-----		-645.826.108,18		-----		-----		-----		-----		-----
39	=		-15.900.142,86		-----		27.381.861,59		-----		-----		-----		-----		-----
40	=		23.209.531,84		-----		17.661.910,31		-----		-----		-----		-----		-----
41	=		-5.547.621,53		-----		-442.937,27		-----		-----		-----		-----		-----
42	=		17.661.910,31		-----		17.518.973,04		-----		-----		-----		-----		-----
43			-----		-----		0,00		-----		-----		-----		-----		-----

den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende

Ziffer 17 - Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beliefen sich im Jahr 2024 auf rund 370,9 Mio. € (Plan rund 357,6 Mio. €). Die Auszahlungen betrugen insgesamt rund 382,2 Mio. € (Plan rund 356 Mio. €). Der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung betrug somit rund -11,3 Mio. € und lag damit rund -12,9 Mio. € unter der Planung, bei der von einem Zahlungsmittelüberschuss von rund +1,6 Mio. € ausgegangen wurde.

Alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen spiegeln sich im Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf der Ergebnisrechnung wider. Diskrepanzen bzw. Verschiebungen zwischen den Jahren ergeben sich insbesondere durch Forderungen und Verbindlichkeiten, das heißt, wenn der Zeitpunkt der Ein- oder Auszahlung vor bzw. nach dem Buchungszeitpunkt (in einem anderen Jahr) liegt.

Die Diskrepanz zwischen Gesamtergebnis und Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung betrug im Rechnungsjahr 2024 rund 2,9 Mio. € zugunsten der Ergebnisrechnung¹³. Bereinigt um Abschreibungen und Auflösungen sowie allen weiteren zahlungsunwirksamen Vorgängen ergab sich ein Saldo von rund 7,5 Mio. €, welcher größtenteils aus Schlusszahlungen aufgrund der Übernahme des städtischen Jugendamts und ebenfalls aus reduzierten Einzahlungsabgrenzungen (passive Rechnungsabgrenzungen) resultiert.

Ziffer 31 - Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Hier wird der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargelegt. Das Rechnungsergebnis 2024 weist einen Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von rund -14,7 Mio. € (Plan rund -19,7 Mio. €) aus und fiel damit um rd. +4,9 Mio. € geringer als geplant aus.

Bei den Einzahlungen ergab sich eine Verschlechterung um rund -1,3 Mio. € zur Planung. Zurückzuführen ist dies auf die erhöhte Investitionszuwendung vom Bund von rund +0,05 Mio. € sowie die geringeren Investitionszuwendungen vom Land von rund -1,36 Mio. € und von Gemeinden und Gemeindeverbänden von rund -0,08 Mio. €. Dies liegt insbesondere an Abschlags- / Schlusszahlungen gemäß den Verwendungsnachweisen bzw. Fertigstellungen der Baumaßnahmen und damit einhergehenden Verschiebungen zwischen den Jahren.

Bezeichnung Position	BÜ Jahr 2023	Planansatz 2024	Jb 2024	Abweichung	Gesamtsaldo	BÜ nach 2025
44.000000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	252.933 €	269.541 €	16.608 €	269.541 €	6.210 €
44.100000 Investitionszuwendungen vom Land	4.707.700 €	5.770.933 €	1.071.677 €	-1.063.933 €	-1.063.933 €	1.017.700 €
44.200000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	135.000 €	21.000 €	1.718 €	-22.282 €	212.718 €	20.000 €
44.300000 Investitionszuwendungen privater Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
44.400000 Investitionszuwendungen von anderen öffentlichen Einrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	4.842.700 €	2.811.400 €	1.516.367 €	-1.294.833 €	-6.175.315 €	5.953.400 €

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ergab sich eine Abweichung zum Planansatz von rund +3 Mio. €. Dies resultiert daraus, dass die Maßnahme „GU – Hinterbreg Furtwangen (Container)“ nicht realisiert wurde. Des Weiteren spiegelt sich im Gesamtsaldo aktuell der Erwerb der Immobilie an der Lupfenstraße (GU) hier positiv wider, da diese Position zum 31.12.2024 noch als Anlage im Bau geführt wurde.¹⁴

¹³ Gesamtergebnis von rund -8,35 Mio. € abzüglich Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung von rund -11,3 Mio. €. Tabelle siehe unter Punkt 2.2.2.

¹⁴ Unter Baumaßnahmen Konto 78710000.

Bezeichnung Position	EU aus 2023	Planansatz 2024	JE 2024	Abweichung	Gesamtsaldo EU nach 2023
70711500 Auszahlungen für den Erwerb von stehenden unbeweglichen Grundstücken	0 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €
70712000 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden mit angeschlossenem Grundstück, Geschäften und anderen Betriebsgebäuden	0 €	-65.000 €	-17.100 €	17.560 €	-17.500 €
70713100 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden des Unternehmensvermögens	-15.500 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €
70712000 Auszahlungen für Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	2.100.000 €	2.100.000 €	0 €	2.100.000 €	2.100.000 €
Summe	-2.118.800 €	-3.165.000 €	-198.356 €	2.966.644 €	5.085.444 €

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen fielen im Jahr 2024 insgesamt um rund 1,27 Mio. € geringer als geplant aus. Unter Einbezug der Ermächtigungsübertragungen ergibt sich eine Einsparung von rund 0,6 Mio. €.

Bezeichnung Position	EU aus 2023	Planansatz 2024	JE 2024	Abweichung	Gesamtsaldo EU nach 2023
75710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	7.712.400 €	9.825.000 €	9.672.860 €	45.880 €	7.655.740 €
75712320 Auszahlungen für Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	-350.000 €	0 €	-59.614 €	-89.514 €	210.386 €
75712900 Auszahlungen für Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen öffentlichen, Geschäftlichen und anderen Betriebsgebäuden	0 €	75.000 €	0 €	75.000 €	-75.000 €
75714100 Auszahlungen für Bauten auf fremdem Grund und Boden	0 €	0 €	-2.393 €	-2.393 €	0 €
75720000 Auszahlungen für Mietraummaßnahmen	-1.015.900 €	-2.000.000 €	-2.345.201 €	470.718 €	1.510.218 €
75722000 Auszahlungen für Straßen, Tunnel und sonstigen bauliche Anlagen	0 €	0 €	20.552 €	20.552 €	0 €
75723500 Auszahlung für Geschwindigkeitsbegrenzungen	-1.000 €	-5.000 €	-5.889 €	-18.889 €	0 €
75730000 Auszahlungen für sonstige Raummaßnahmen	-28.500 €	-1.054.000 €	-177.731 €	900.767 €	-454.000 €
Summe	9.189.400 €	13.631.000 €	14.363.104 €	1.269.898 €	10.459.298 €

Bei den Hochbaumaßnahmen ergab sich unter Berücksichtigung der Ermächtigungsüberträge aus 2023 von rund 7,7 Mio. € und 2,1 Mio. € für den Erwerb der Immobilie an der Lupfenstraße (GU)¹⁵ und nach Abzug der Auszahlungen von 9,7 Mio. € ein Gesamtsaldo von +0,7 Mio. €¹⁶.

Im Wesentlichen wurden – abgesehen von der GU Lupfenstraße Schwenningen – folgende (unvorhergesehenen / nachträglichen) Mehrauszahlungen in Höhe von 0,4 Mio. € getätigt:

- Verwaltungsgebäude Irmastraße 3, DS – Brandschutztüren Treppenhaus (22.098 €)
- Verwaltungs- und Betriebsgebäude Straßenbauamt DS – Brandschutzcontainer SM Hüfingen (38.319 €)
- Karl-Wacker-Schule DS – Brandschutzmaßnahmen (57.354 €)
- Carl-Orff-Schule VS – Container (161.487 €)
- Gewerbeschule VS – Innensanierung 4. BA (19.883 €)
- Kaufmänn. und Hauswirtschaftliche Schulen DS – KSF Fassadensanierung (11.043 €)
- Kaufmänn. und Hauswirtschaftliche Schulen DS – Sanierung Klassenzimmer (68.274 €)

Bei den nachfolgenden Hochbaumaßnahmen kam es zu Minderauszahlungen von +1,1 Mio. €:

- Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6, VS - Umbau (555.628 €)
- Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2, VS – Umbau Gebäudeteil A (Sitzungssaal, Brandschutz) (85.000 €)
- Schulkindergarten Donaueschingen-Aufen - Neuanschaffung Spielgeräte Außenanlage (25.000 €)
- Karl-Wacker-Schule DS – KSF Dach- und Fassadensanierung (120.000 €)
- Carl-Orff-Schule VS – Fassadensanierung (52.473 €)
- Gewerbliche Schulen DS – Gebäude A Sanierung Klassenzimmer (251.437 €)
- Gewerbliche Schulen DS – Brandschutzmaßnahmen – Gebäude A (16.626 €)

¹⁵ Ermächtigungsübertragung unter Konto 78712120 Auszahlungen für Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten; zum 31.12.2024 jedoch als Anlage im Bau geführt.

¹⁶ Verfügbare Mittel = -2,1-7,7-9,6 Mio. € = -19,4 Mio. € abzüglich Auszahlungen von -9,7 Mio. € und Ermächtigungsübertragungen nach 2025 von -8,8 Mio. € und -0,2 Mio. € für die GU Lupfenstraße.

Bei den Tiefbaumaßnahmen belief sich die Einsparung inklusive der Ermächtigungsübertragungen aus 2023 und nach 2025 auf rund +1,3 Mio. €. Dies beruht im Wesentlichen auf den Minderauszahlungen von 2 Mio. € bei folgenden Tiefbaumaßnahmen:

- K 5701 Tuningen – B 523 (55.614 €)
- K 5705 Bad Dürkheim Unterführung (16.132 €)
- K 5706 Radweg Dauchingen/Deißlingen (15.000 €)
- K 5706 OD Dauchingen (196.402 €)
- K 5711 OD Öfingen Stützbauwerk (30.000 €)
- K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt (453.597 €)
- K 5724 Teilausbau Radweg St. Georgen / Brogen-Hardt (566.812 €)
- K 5734/K5714 Amphibienschutz (60.500 €)
- K 5736 Bubenbach-Mistelbrunn (200.000 €)
- K 5747 Rutschung Blumberg- Achdorf, Hangstabilisierung (103.000 €)
- K 5753 Radweg Neudingen Pfohren (14.791 €)
- K 5755 Riedöschingen OD (116.645 €)
- Radeweg Aasen-Donaueschingen (127.012 €)
- Umstufung OD Behla B27 zu K5741 (16.868 €)
- OD Neudingen-Pfohren (20.000 €)

Bei nachfolgenden Tiefbaumaßnahmen ergaben sich Mehrauszahlungen von rund -0,7 Mio. €.

- Radwege Biesingen- Bad Dürkheim (90.480 €)
- K 5742 Achdorf-Eschach (450.125 €)
- K 57198 Burgberg Erneuerung RW-Kanal (110.240 €)
- K 5720 Sinkingen (25.977 €)
- Burgberg Glasbachbrücke (13.540 €)

Bei den sonstigen Baumaßnahmen ergab sich eine Einsparung von +0,5 Mio. € (PV-Anlage Deponie Hüfingen). Hier erfolgten folgende Übertragungen nach 2025 (494.000 €):

- Ersatzbau Kassengebäude Kompostanlage Hüfingen (369.000 €)
- PV Anlage Deponie Hüfingen (125.000 €)

Der Ansatz für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurde um rund -0,7 Mio. € überzogen.

Bezeichnung Position	EÜ aus 2023	Planansatz 2024	JE 2024	Abweichung	Gesamtsaldo	EÜ nach 2025
78312510 Auszahlungen für den Erwerb von Kunstgegenständen	0 €	0 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	0 €
78312610 Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen	-52.500 €	-941.000 €	-309.252 €	631.748 €	684.248 €	-577.400 €
78312619 Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen im Bereich Hochbau	0 €	-60.000 €	-71.362 €	-11.362 €	-11.362 €	0 €
78312620 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen	-20.000 €	-12.500 €	-14.935 €	-2.435 €	17.565 €	-14.000 €
78312629 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen im Bereich Hochbau	0 €	-140.000 €	-137.873 €	2.127 €	2.127 €	0 €
78312630 Auszahlungen für den Erwerb von technische Anlagen	0 €	0 €	-7.288 €	-7.288 €	-7.288 €	0 €
78312710 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen	-105.000 €	-230.000 €	-204.838 €	25.162 €	130.162 €	-335.000 €
78312720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	-600.100 €	-1.601.600 €	-1.358.739 €	242.861 €	842.961 €	-833.400 €
78319100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0 €	0 €	-225.964 €	-225.964 €	-225.964 €	0 €
Summe	-777.600 €	-2.985.100 €	-2.331.251 €	653.849 €	1.431.449 €	-1.759.800 €

Unter Berücksichtigung der Ermächtigungsüberträge aus dem Jahr 2023 und dem Jahresergebnis wurden in 2024 rund +1,4 Mio. € weniger ausgegeben. Nach 2025 wurden mit rund -1,8 Mio. € rund 0,4 Mio. € mehr übertragen; die Deckungen hierfür erfolgten aus den jeweiligen Budgetmitteln der Ämter gemäß der Budgetierungsregelungen.

Die Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen lagen rund +0,5 Mio. € unter der Planung.

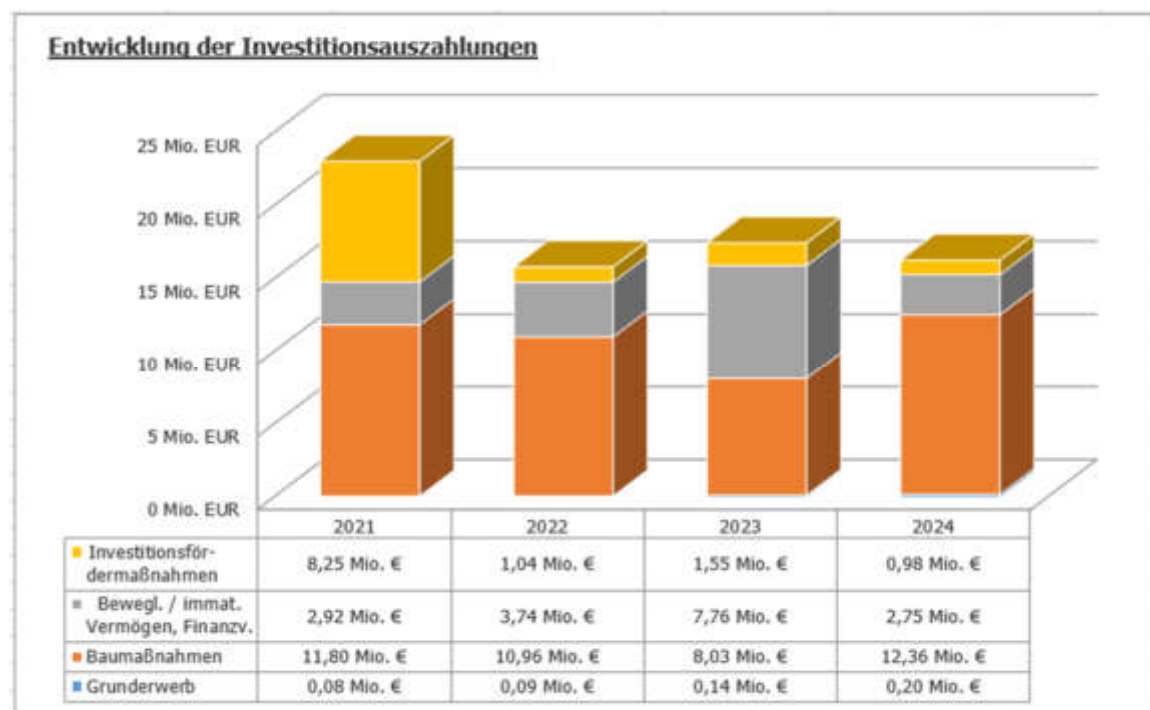
Bezeichnung Position	EU aus 2023	Planansatz 2024	JE 2024	Abweichung	Gesamtsaldo	EU nach 2025
78120000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-40.000 €	-150.000 €	0 €	150.000 €	190.000 €	-190.000 €
78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände und dgl.	-3.365.800 €	-1.290.000 €	-946.585 €	343.415 €	3.709.215 €	-3.669.000 €
78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0 €	-37.000 €	-37.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe	-3.405.800 €	-1.477.000 €	-983.585 €	493.415 €	3.899.215 €	-3.859.000 €

Der Gesamtsaldo für Investitionsfördermaßnahmen inklusive der Ermächtigungsüberträge betrug sogar rund +3,9 Mio. €, welche auch nach 2025 übertragen wurden.

Für das 5G-Projekt und für die Mitfinanzierung des Neubaus der Jugendverkehrsschule¹⁷ wurden für die in 2024 nicht benötigten Mittel Ermächtigungsüberträge von rund 0,2 Mio. € gebildet.

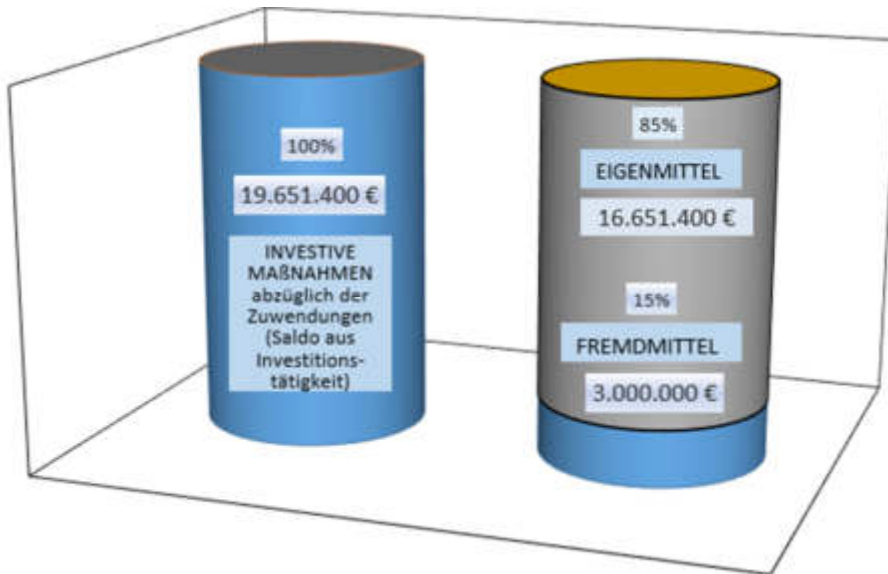
Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen an Zweckverbänden und dgl. wurden aus dem Jahr 2023 3,4 Mio. € übertragen. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnis 2024 ergibt sich ein Gesamtsaldo von rund +3,7 Mio. €. Diese Mittel wurden nach 2025 insbesondere für die Maßnahmen beim Breitband (BB Mundelfingen-Eschach-Riedböhringen, Lückenschluss Backbone Nußbach (Triberg) – Brigach und BB Vöhrenbach-Furtwangen MV i.Z. Wasserleitung entlang Bregtalradweg) in Höhe von insgesamt rund 2,7 Mio. € sowie beim Straßenverkehrsamt (Projekt „Ringzug 2.0“) in Höhe von rund 0,9 Mio. € übertragen.

Für die endgültige Abrechnung der Elektrifizierung der Höllentalbahn werden vom Ermächtigungsübertrag von 0,08 Mio. € voraussichtlich nur noch 0,05 Mio. € benötigt und daher nach 2025 übertragen.



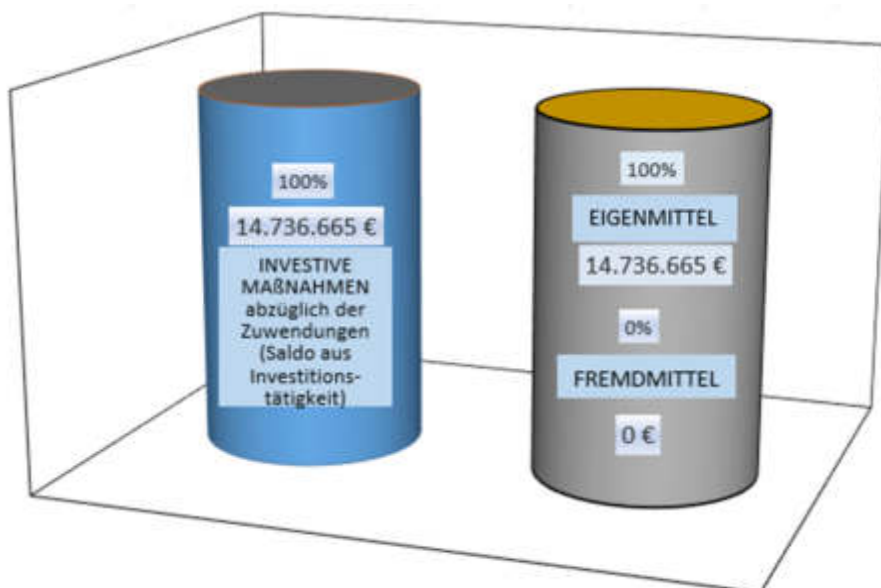
¹⁷ KT-Vorlage DS 014/2023.

Finanzierung der Investitionen – Plan



Die Investitionstätigkeiten sollten gemäß Planung zu 15% aus Fremdmitteln und zu 85% aus Eigenmitteln finanziert werden.

Finanzierung der Investitionen – Ergebnis



Tatsächlich konnte der Investitionssaldo von rund 14,7 Mio. € zu 100% aus Eigenmitteln finanziert werden.

Investive Deckungen aus dem Ergebnishaushalt

Bezeichnung	Ermächt.über- tragung a. 2023	Ansatz 2024	Verfügbare Mittel	IST 2024	Deckung aus Ergebnishaushalt	Ermächt.über- tragung n. 2025	Nicht benötigte Mittel
Summe Einzahlungen	4,9 Mio. €	2,8 Mio. €	7,7 Mio. €	1,6 Mio. €	0,0 Mio. €	6,0 Mio. €	-0,2 Mio. €
Hochbau+Schulen	-8,5 Mio. €	-10,9 Mio. €	-19,4 Mio. €	-9,2 Mio. €	0,2 Mio. €	-9,9 Mio. €	0,5 Mio. €
Straßenbau	-1,2 Mio. €	-3,4 Mio. €	-4,6 Mio. €	-2,7 Mio. €	0,0 Mio. €	-0,6 Mio. €	1,3 Mio. €
Straßenverkehr	-0,2 Mio. €	-1,7 Mio. €	-1,9 Mio. €	-0,6 Mio. €	0,0 Mio. €	-1,2 Mio. €	0,1 Mio. €
IT	0,0 Mio. €	-0,3 Mio. €	-0,3 Mio. €	-0,3 Mio. €	0,0 Mio. €	-0,1 Mio. €	-0,1 Mio. €
Jugendamt	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €
Ordnungswesen	-0,3 Mio. €	-0,9 Mio. €	-1,2 Mio. €	-0,6 Mio. €	0,0 Mio. €	-0,7 Mio. €	-0,1 Mio. €
Vermessung inkl. Breitband	-3,3 Mio. €	0,0 Mio. €	-3,3 Mio. €	-0,6 Mio. €	0,0 Mio. €	-2,8 Mio. €	0,0 Mio. €
Baurechtsamt	0,0 Mio. €	-0,1 Mio. €	-0,1 Mio. €	-0,2 Mio. €	0,1 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €
Kapitalrücklage Klinikum	0,0 Mio. €	-0,8 Mio. €	-0,8 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	-0,8 Mio. €	0,0 Mio. €
Erwerb GU Lupfenstraße	-2,1 Mio. €	0,0 Mio. €	-2,1 Mio. €	-1,9 Mio. €	0,0 Mio. €	-0,2 Mio. €	0,0 Mio. €
GU Hinterbreg Furtwangen	0,0 Mio. €	-3,0 Mio. €	-3,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	3,0 Mio. €
Rest	-0,2 Mio. €	-1,4 Mio. €	-1,6 Mio. €	-0,2 Mio. €	0,0 Mio. €	-0,6 Mio. €	0,8 Mio. €
Summe Auszahlungen	-15,8 Mio. €	-22,5 Mio. €	-38,3 Mio. €	-16,3 Mio. €	0,3 Mio. €	-17,0 Mio. €	5,1 Mio. €
Saldo	-10,9 Mio. €	-19,6 Mio. €	-30,6 Mio. €	-14,7 Mio. €	0,3 Mio. €	-11,1 Mio. €	4,9 Mio. €

In folgenden Bereichen wurden investive Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt gedeckt:

Hochbau + Schulen investiv	191.170 €
Ordnungsamt	22.546 €
Jugendamt	35.860 €
Baurecht + Naturschutz	58.353 €
Rest	41.447 €
Summe	349.376 €

Ziffer 32 - Finanzierungsmittelüberschuss/ bedarf

Dieser ergibt sich aus der Summe des Zahlungsmittelüberschusses bzw. -bedarfs des Ergebnishaushalts und dem Saldo aus Investitionstätigkeit. Der Finanzierungsmittelbedarf belief sich auf rund -26 Mio. € (VJ Finanzierungsmittelüberschuss von rund +23,8 Mio. €) und fiel damit rd. -8 Mio. € schlechter als geplant aus.

Ziffer 35 – Finanzierungsmittelüberbedarf aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit betrug für das Jahr 2024 rund -1,5 Mio. € und entsprach somit den Tilgungsleistungen.

Die für das Jahr 2024 geplante Kreditermächtigung in Höhe von rund 3 Mio. € für den Erwerb einer Gemeinschaftsunterkunft in Furtwangen wurde nicht in Anspruch genommen (KT-Beschluss vom 21. Juli 2025).

Der Schuldenstand zum Ende des Jahres konnte somit reduziert werden und betrug zum 31.12.2024 rund 13,7 Mio. € (VJ rund 15,1 Mio. €).

Ziffer 36 - Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres

Dieser betrug zum 31.12.2024 rund -27,5 Mio. € (Ergebnisrechnung rund -11,3 Mio. €, Investitionssaldo rund -14,7 Mio. €, Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit -1,5 Mio. €).

Ziffer 39 - Überschuss/ Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen überstiegen die Auszahlungen um rd. +27,4 Mio. € (VJ rd. -15 Mio. €). Hier werden neben durchlaufenden Geldern auch Geldanlagen sowie Kassen- und Liquiditätskredite abgebildet. Im Jahr 2024 schlugen insbesondere die saldierten Einzahlungen 2024 aus den Geldanlagen mit +25 Mio. € zu Buche.

Zum 31.12.2024 bestand eine Festgeldanlage in Höhe von 41 Mio. € sowie ein Liquiditätskredit an das Schwarzwald-Baar-Klinikum in Höhe von 15 Mio. €.

Ziffer 42 - Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Der Endbestand an Zahlungsmitteln belief sich auf rund 17,52 Mio. € (VJ rund 17,66 Mio. €) und entspricht dem Kassenbestand in der Bilanz zum 31.12.2024. Die Zahlungsmittel haben sich damit innerhalb des Jahres 2024 um rund -0,14 Mio. € reduziert (Finanzierungsmittelbestand (36) zuzüglich Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge (39)).

3.3 Übersicht über die Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Projektbezeichnung	Ergebnis 2023	Ermächti- gungen aus 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Vergleich Ergebnis/ Ansatz + Ermächt. 2023 EUR	Ermächti- gungen nach 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
(18) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.344.528	4.882.700	2.811.400	1.518.587	-1.292.813	-6.175.513	5.953.400
Umbau Bahnhofstraße 6 VS (Bund)	309.892	0	0	0	0	0	0
Umbau Bahnhofstraße 6 VS (Land)	0	90.000	0	0	0	-90.000	90.000
Verw.geb. Am Hoptbühl 2, VS - Erneuerung Heizungsanlage	0	1.300.500	0	0	0	-1.300.500	1.300.500
Verwaltungsgeb. Am Hoptbühl 2, VS (Land)	0	250.000	0	0	0	-250.000	250.000
Gewerbeschule VS (Land)	0	66.800	0	0	0	-66.800	0
Gewerbeschule VS - Fassade, Decken - Gebäude C (Land)	0	51.900	0	0	0	-51.900	51.900
Gewerbeschule VS - Innensanierung 5. BA (Land)	0	0	0	77.600	77.600	77.600	0
Gewerbeschule VS - Fassade Gebäude D (Land)	0	1.000.000	0	0	0	-1.000.000	1.000.000
Gewerbeschule VS - Fassade Gebäude E (Land)	0	0	501.000	0	-501.000	-501.000	501.000
Gewerbl. Schulen DS - Geb. A - San. Klassenz. (Land)	0	220.000	0	0	0	-220.000	220.000
Gewerbl. Schulen DS - Brandschutzmaßn. - Geb. B (Erweiterungsbau) (Land)	0	500.000	400.000	0	-400.000	-900.000	900.000
Gewerbl. Schulen DS - Sanierung Sporthalle (Land)	0	0	300.000	0	-300.000	-300.000	300.000
KHS DS - Sanierung Klassenzimmer (Geb. A) (Land)	0	75.000	405.000	0	-405.000	-480.000	480.000
KHS DS - KSF Fassadensanierung (Land)	0	245.000	0	0	0	-245.000	245.000
KWS DS - KSF Dach- und Fassadensanierung (Land)	139.500	40.000	0	0	0	-40.000	40.000
CBS VS - Fassade/Lüftung/Flachdach/ Brandschutzmaßnahmen/Kantine (Land)	0	270.000	0	0	0	-270.000	270.000
Straßenbauamt (Bund)	185.007	0	185.000	191.222	6.222	6.222	0
Kreisstraßen - K5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt (Land)	0	0	196.000	0	-196.000	-196.000	0
Kreisstraßen - K5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt (Gde)	0	0	78.000	0	-78.000	-78.000	0
Kreisstraßen - Umstufung OD Behla (Bund)	0	0	130.000	136.280	6.280	6.280	0
Kreisstraßen - Burgberg Glasbachbrücke (Land)	0	56.000	0	248.645	248.645	192.645	0
Kreisstraßen - Radweg Aasen- DS (Land)	225.000	112.000	0	276.766	276.766	164.766	0
Kreisstraßen - Radweg Aasen-DS (Gde)	0	70.000	0	0	0	-70.000	15.000
Kreisstraßen - K5724 Teilausbau Radweg St.Georgen / Brogen-Hardt (Land)	0	0	440.000	0	-440.000	-440.000	0
Kreisstraßen - K 5734 - Radweg (Land)	856.000	44.000	0	214.000	214.000	170.000	0
Kreisstraßen - K 5734 Radweg (Gde)	28.000	32.000	0	0	0	-32.000	0
Kreisstraßen - Radwege Mundelfingen-Döggingen (OD Döggingen) (Gde)	0	18.000	0	0	0	-18.000	14.900
Kreisstraßen - K 5720 Sinkingen (Land)	0	60.000	0	80.730	80.730	20.730	0
Kreisstraßen - K 5734- Radwegbrücke (Land)	0	200.000	0	0	0	-200.000	0
Kreisstraßen - K 5734- Radwegbrücke (Gde)	24.000	15.000	0	0	0	-15.000	0
Naturschutzgroßprojekt Baar (Bund)	82.626	0	37.500	71.739	34.239	34.239	0
Naturschutzgroßprojekt Baar (Land)	16.526	0	7.500	14.348	6.848	6.848	0
Naturschutzgroßprojekt Baar (Gde)	2.071	0	1.000	1.798	798	798	0
*Zuwend. u. Zuschüsse f. bewegl. Sachvermögen	475.906	166.500	130.400	205.458	75.058	-91.442	275.100
(19) Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(20) Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	30.684	0	0	37.927	37.927	37.927	0
*verschiedene	30.684	0	0	37.927	37.927	37.927	0
(21) Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
(22) Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(24) Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden	-142.488	-2.118.800	-3.165.000	-198.356	2.966.644	5.085.444	-292.500
GU - Lufpenstraße Schwenningen	0	-2.100.000	0	0	0	2.100.000	-221.000
GU - Hinterberg Furtwangen (Container)	0	0	-3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	0
Allgemeine Abfallwirtschaft	0	0	-65.000	-47.440	17.560	17.560	-17.500
Kreisstraßen	30.158	-18.800	-50.000	-55.264	-5.264	13.536	-29.000
Naturschutzgroßprojekt Baar	112.331	0	-50.000	-95.652	-45.652	-45.652	-25.000
(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.027.341	-9.189.400	-13.631.000	-12.361.102	1.269.898	10.459.298	-9.852.900
Kantinenbetrieb - Zufahrt Kantine mit VSt-Abzug	0	0	0	-3.690	-3.690	-3.690	0
Verw.geb. Bahnhofstraße 6, VS - Umbau	361.876	-750.000	0	-4.372	-4.372	745.628	-190.000
Verw.geb. Am Hoptbühl 2, VS - Umbau Gebäude- teil, A (Sitzungssaal, Brandsch.)	0	-100.000	0	0	0	100.000	-15.000
Verw.geb. Am Hoptbühl 2, VS - Erneuerung Heizungsanlage	105.430	-2.310.000	-550.000	0	550.000	2.860.000	-1.750.000
Verw.geb. Am Hoptbühl 2, VS - Trafostation	0	-100.000	-100.000	0	100.000	200.000	-900.000
Verw.geb. Am Hoptbühl 2, VS - PV-Anlagen	0	0	-350.000	0	350.000	350.000	0
Verw.geb. Am Hoptbühl 2, VS - Dachsanierung	0	0	-350.000	0	350.000	350.000	0
Verw.geb. Am Hoptbühl 5-7, VS - Erneuerung Heizungsanlage	1.368.825	0	0	-1.102.154	-1.102.154	-1.102.154	0
Verw.geb. Am Hoptbühl 5-7, VS - Brandschutztüren	0	0	-75.000	0	75.000	75.000	-75.000
Verw.geb. Am Hoptbühl 5-7, VS - Vorplatz ohne VSt-Abzug	0	0	0	-319.732	-319.732	-319.732	0
Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl	18.462	-30.000	0	0	0	30.000	0
Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl - Grundsanierung Tiefgarage	0	0	0	-25.711	-25.711	-25.711	0
Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl - Grundsanierung Tiefgarage mit ant. VSt-Abzug	0	0	0	-315.401	-315.401	-315.401	0
Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl - Parkdeck m. VSt-Abzug	0	0	-1.450.000	-19.934	1.430.066	1.430.066	-800.000
Verwaltungsgeb. Irmastraße 3, DS	21.927	0	0	-22.098	-22.098	-22.098	0
Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS u. Straßenm. - Neubau Salzhalle Neueck	25.000	-44.600	0	-31.354	-31.354	13.246	-13.200
Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS u. Straßenm. - Salzhalle Tuningen	36.764	-79.700	-800.000	-555.745	244.255	323.955	-320.000
Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS u. Straßenm. - Brandschutzcontainer SM Hüfingen	0	0	0	-38.319	-38.319	-38.319	0
Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS u. Straßenm.	0	0	0	-20.532	-20.532	-20.532	0

Projektbezeichnung	Ergebnis 2023	Ermächti- gungen aus 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Vergleich Ergebnis/ Ansatz + Ermächt. 2023	Ermächti- gungen nach 2025
	EUR (1)	EUR (2)	EUR (3)	EUR (4)	EUR (5)	EUR (6)	EUR (7)
Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern - Geschwindigkeitsmessanl.	0	-44.000	-6.000	-54.889	-48.889	-4.889	0
Schulkindergarten für entwicklungs- verzögerte Kinder DS-Aufen - Neuanschaffung Spielgeräte	0	-25.000	0	0	0	25.000	0
Außenanlage	0	0	0	-57.354	-57.354	-57.354	0
KWS - DS - Brandschutzmaßnahmen	219.548	-120.000	0	0	0	120.000	0
KWS DS - KSF Dach- und Fassadensanierung	557.254	0	0	-161.487	-161.487	-161.487	0
COS VS - Container	18.078	-200.000	0	-147.527	-147.527	52.473	0
COS VS - Fassadensanierung	0	0	0	-34.899	-34.899	-34.899	0
COS VS - Brandschutztüren	0	-30.000	0	0	0	30.000	-30.000
CBS VS	97.660	0	0	-821	-821	-821	0
CBS VS - Brandmeldeanlage	-3.451	-90.000	0	0	0	90.000	-90.000
Gewerbeschule VS	0	0	0	-19.883	-19.883	-19.883	0
Gewerbeschule VS - Innensanierung 4. BA	9.161	0	-1.666.000	-969.442	696.558	696.558	-695.000
Gewerbeschule VS - Fassade Gebäude E	361.368	-15.600	-250.000	-64.211	185.789	201.389	-200.000
Gewerbeschule VS - Hochvolanlage	1.332.304	-1.358.000	-1.500.000	-2.637.200	-1.137.200	220.800	-220.000
Werkstattgebäude	62.921	-285.000	0	-33.563	-33.563	251.437	0
Gewerbl. Schulen DS - Gebäude A - Sanierung	1.803	-20.000	0	-3.374	-3.374	16.626	0
Klassenzimmer	1.388	-498.000	-850.000	-12.940	837.060	1.335.060	-1.335.000
Gewerbl. Schulen DS - Brandschutzmaßn. - Geb. A (Altbau)	92.860	-1.691.000	-1.000.000	-459.125	540.875	2.231.875	-2.231.000
Gewerbl. Schulen DS - Sanierung Sporthalle	0	-50.000	0	0	0	50.000	0
Gewerbl. Schulen DS - Brandschutzmaßn. - Geb. B (Erweiterungsbau)	-44.886	0	0	-44.886	-44.886	-44.886	0
Robert-Gerwig-Schule Furtwangen	0	-110.000	0	0	0	110.000	-110.000
Technisches Gymnasium VS	104.905	0	0	-11.043	-11.043	-11.043	0
Kaufmännische Schulen I VS	542.616	0	-680.000	-748.274	-68.274	-68.274	0
KHS DS - KSF Fassadensanierung	14.308	-85.500	0	-29.164	-29.164	56.336	-56.000
KHS DS - Sanierung Klassenzimmer (ehem. Geb. A - Baumaßnahmen)	0	0	0	0	0	0	0
Landesberufsschule für das Hotel- u. Gaststättengewerbe VS - Fachraum Hotelfachleute	0	0	-80.000	0	80.000	80.000	-80.000
Landesberufsschule für das Hotel- u. Gaststättengewerbe VS - Umbau Fachraum für Systemgastronomie	0	-50.000	0	-9.829	-9.829	40.171	-40.000
Internat der Landesberufsschule VS-Villingen	0	0	0	-2.393	-2.393	-2.393	0
GU - Sturmbühlstraße	0	0	0	-1.878.740	-1.878.740	-1.878.740	0
GU - Lufenschraße Schwennigen	155.861	-17.500	0	-42.852	-42.852	-25.352	0
Allg. Abfallwirtschaft - Abfallannahmboxen	0	-52.000	0	0	0	52.000	0
Kompostanlage /Wertsstoffhof Hüfingen	0	0	-450.000	-80.229	369.771	369.771	-369.000
Allg. Abfallwirtschaft - Stromanschluss	0	0	-4.000	-4.651	-651	-651	0
RZ Bad Dür rheim	0	0	-600.000	0	600.000	600.000	-125.000
Allg. Abfallwirtschaft - Ersatzbau Kassengeäude	0	0	0	-1.569	-1.569	-1.569	0
Kreisstraßen	0	-25.000	0	0	0	25.000	-25.000
Kreisstraßen AIB - Brücke ü.B. 523 Kreisgrenze TUT	9.375	-10.500	-50.000	0	50.000	60.500	0
Kreisstraßen AIB - K5734 / K5714 Amphibienschutz	11.708	0	-300.000	-183.355	116.645	116.645	0
Kreisstraßen AIB - K 5755 Riedöschingen OD	57.345	-15.000	0	-7.719	-7.719	7.281	0
Kreisstraßen AIB - K 5742 - Eschach-Opferdingen, Rutschungsstabilisierung	23.993	0	0	-90.480	-90.480	-90.480	0
Kreisstraßen AIB - Radwege Biesingen - BD	171.223	0	0	-7.152	-7.152	-7.152	0
Kreisstraßen AIB - Eschachbrücke Niedereschach	0	0	-30.000	0	30.000	30.000	0
Kreisstraßen AIB - K 5711 OD Öfingen Stützbauwerk	0	0	-15.000	0	15.000	15.000	0
Kreisstraßen AIB - K 5706 Radweg Dauchingen/Deißlingen	0	0	-30.000	-13.868	16.132	16.132	0
Kreisstraßen AIB - K 5705 Bad Dür rheim Unterführ.	0	-50.000	-690.000	-1.190.125	-500.125	-450.125	0
Kreisstraßen AIB - K 5742 Achdorf - Eschach; FDE	12.853	-151.000	-380.000	-77.403	302.597	453.597	0
Kreisstraßen AIB - K5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	295.884	-252.000	0	-124.988	-124.988	127.012	0
Kreisstraßen AIB - Radeweg Aasen - DS	0	-55.000	0	0	0	55.000	-55.000
Kreisstraßen AIB - K 5734 B33 - K 5734 Abbiegespur u. Betriebsumfahrung	7.206	-92.000	-60.000	-49.000	11.000	103.000	0
Kreisstraßen AIB - K 5747 Rutschung Blumberg - Achdorf; Hangstabilisierung	213.085	-30.000	0	-35.680	-35.680	-35.680	0
Kreisstraßen AIB - K 5734 - Radwegbrücke	32.565	-181.000	-440.000	-54.188	385.812	566.812	0
Kreisstraßen AIB - Radweg K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	0	-105.000	0	-215.240	-215.240	-110.240	0
Erneuerung RW-Kanal	189.883	0	0	-25.977	-25.977	-25.977	0
Kreisstraßen AIB - K 5720 Sinkingen	737.170	-37.000	0	-30.416	-30.416	6.584	0
Kreisstraßen AIB - K 5734 - Radweg	161.144	0	0	-13.540	-13.540	-13.540	0
Kreisstraßen AIB - Burgberg Glasbachbrücke	86.955	-30.000	-100.000	-91.255	8.745	38.745	-38.700
Kreisstraßen AIB - K5720 OD Fischbach-Sinkingen	0	0	-15.000	-209	14.791	14.791	0
Kreisstraßen AIB - K 5753 Radweg Neudingen Pföhren	0	0	-130.000	-83.132	46.868	46.868	-30.000
Kreisstraßen AIB - Umstufung OD Behla B 27 zu K5741	0	0	-200.000	0	200.000	200.000	0
Kreisstraßen AIB - K 5736 Bubenbach - Mistelbrunn	0	0	-200.000	-3.598	196.402	196.402	0
Kreisstraßen AIB - K 5706 OD Dauchingen	0	0	-210.000	-94.386	115.614	115.614	-60.000
Kreisstraßen AIB - K 5701 Tuningen - B 523	0	0	-20.000	0	20.000	20.000	0
Kreisstraßen AIB - OD Neudingen-Pföhren	554.968	0	0	0	0	0	0
*verschiedenes	-3.315.336	-777.600	-2.985.100	-2.331.251	653.849	1.431.449	-1.759.800
(26) Auszahl. f. d. Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	3.315.336	-777.600	-2.985.100	-2.331.251	653.849	1.431.449	-1.759.800
*verschiedene							

Projektbezeichnung	Ergebnis 2023	Ermächti- gungen aus 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Vergleich Ergebnis/ Ansatz + Ermächt. 2023	Ermächti- gungen nach 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
(27) Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzvermögen	-4.128.400	0	-810.000	-450	809.550	809.550	-810.000
Beteiligung RegioWin	-400	0	-810.000	0	810.000	810.000	-810.000
Badischer Gemeindeversicherungsverband, Karlsruhe	0	0	0	-450	-450	-450	0
Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH	-4.128.000	0	0	0	0	0	0
(28) Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	14.952.790	-3.405.800	-1.477.000	-983.585	493.415	3.899.215	-3.859.000
Straßenverkehrsamt	0	0	-150.000	0	150.000	150.000	-150.000
Straßenverkehrsamt	0	0	-37.000	-37.000	0	0	0
Kreisstraßen - K5720 OD Fischbach-Sinkingen	0	-40.000	0	0	0	40.000	-40.000
Breitbandversorgung	0	-3.245.800	0	-881	-881	3.244.919	-2.732.000
BB - Brigachtal-Villingen	0	0	0	-24.972	-24.972	-24.972	0
BB - Döggingen	0	0	0	-693	-693	-693	0
BB - Sumpfohren - Neudingen	0	0	0	96.761	96.761	96.761	0
BB - Mundelfingen-Eschach-Riedböhringen	0	0	0	-57.619	-57.619	-57.619	0
BB - Blumberg (Innerorts)	0	0	0	-49.580	-49.580	-49.580	0
BB - Hüfingen-Allmendshofen	0	0	0	-237	-237	-237	0
BB - Vöhrenbach-Furtwangen MV i. Z. Wasserleitung entlang Bregtalradweg	0	0	0	-28.959	-28.959	-28.959	0
BB - Backbone-Abschnitt Furtwangen-Schönwald, MV Escheck, MV Straßwaldquelle & Neubau	0	0	0	-45.277	-45.277	-45.277	0
BB - Triberg - Nussbach (Teil v. Schönwald - St. Georgen - Mönchweiler)	0	0	0	-46.371	-46.371	-46.371	0
BB - Backbone Schonach - Schönwald	0	0	0	-140.084	-140.084	-140.084	0
BB - Lückenschluss Backbone Nußbach (Triberg) - Brigach (St. Georgen)	0	0	0	-228.320	-228.320	-228.320	0
BB - 5 G-Projekt	140	-40.000	0	-298	-298	39.702	-20.000
ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur - Baukostenanteil SBK Elektrifizierung Höllentalbahn	9.737.185	0	-10.000	0	10.000	10.000	0
ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur	0	-80.000	0	-8.000	-8.000	72.000	-50.000
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	0	-1.280.000	-412.055	867.945	867.945	-867.000
*verschiedene	5.215.465	0	0	0	0	0	0
(29) Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Vermögensg.	-316.730	-304.000	-394.700	-418.434	-23.734	280.266	-449.600
*verschiedene	-316.730	-304.000	-394.700	-418.434	-23.734	280.266	-449.600
Saldo aus Übersicht	1.397.706	-10.912.900	-19.651.400	-14.736.665	4.914.735	15.827.635	-11.070.400

3.4 Bilanz

Pos.	Bezeichnung Position	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
1.	Vermögen	311.169.110 €	297.678.570 €	-13.490.540 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	494.642 €	713.064 €	218.423 €
1.2	Sachvermögen	178.763.040 €	183.242.838 €	4.479.798 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	309.811 €	405.463 €	95.652 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	104.789.359 €	109.303.459 €	4.514.100 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	46.276.092 €	45.500.280 €	-775.812 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1.121.002 €	867.112 €	-253.890 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	78.081 €	79.081 €	1.000 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.693.202 €	5.172.760 €	-520.442 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.020.086 €	8.156.402 €	-863.685 €
1.2.8	Vorräte	569.675 €	641.725 €	72.050 €
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.905.733 €	13.116.557 €	2.210.825 €
1.3	Finanzvermögen	131.911.428 €	113.722.667 €	-18.188.761 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.254.750 €	12.250.650 €	-4.100 €
1.3.2	Sonst. Beteilig. und Kapitaleinl. in Zweckverb.n o. and. Komm. Zusammenschl.	165.814 €	176.264 €	10.450 €
1.3.3	Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
1.3.4	Ausleihungen	85.350 €	85.350 €	0 €
1.3.5	Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	17.755.440 €	23.633.584 €	5.878.144 €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	83.988.164 €	60.057.847 €	-23.930.317 €
1.3.8	Liquide Mittel	17.661.910 €	17.518.973 €	-142.937 €
2.	Abgrenzungsposten	15.823.160 €	15.573.599 €	-249.561 €
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.642.446 €	6.973.902 €	-668.545 €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	8.180.714 €	8.599.698 €	418.984 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0 €	0 €	0 €
	Summe: Aktiva	326.992.270 €	313.252.169 €	-13.740.100 €

Pos.	Bezeichnung Position	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
1.	Eigenkapital	202.428.135 €	178.879.722 €	-23.548.413 €
1.1	Basiskapital	119.453.771 €	104.257.463 €	-15.196.307 €
1.2	Rücklagen	82.974.365 €	74.622.259 €	-8.352.106 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	82.097.846 €	73.475.967 €	-8.621.879 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	876.519 €	1.146.292 €	269.773 €
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0 €	0 €	0 €
1.3.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €	0 €	0 €
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung durch Entnahme aus den Ergebnisrückl. nicht möglich	0 €	0 €	0 €
2.	Sonderposten	47.153.154 €	45.933.016 €	-1.220.138 €
2.1	für Investitionszuweisungen	40.215.354 €	39.137.518 €	-1.077.835 €
2.2	für Investitionsbeiträge	0 €	0 €	0 €
2.3	für Sonstige	6.937.800 €	6.795.497 €	-142.303 €
3.	Rückstellungen	26.649.955 €	45.856.090 €	19.206.135 €
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	367.558 €	149.358 €	-218.200 €
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.080.500 €	1.099.900 €	19.400 €
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	10.940.499 €	30.831.723 €	19.891.224 €
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	9.459.398 €	7.565.948 €	-1.893.450 €
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0 €	0 €	0 €
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleist.	0 €	0 €	0 €
3.7	Sonstige Rückstellungen	4.802.000 €	6.209.161 €	1.407.161 €
4.	Verbindlichkeiten	41.695.160 €	36.319.413 €	-5.375.747 €
4.1	Anleihen	0 €	0 €	0 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.118.702 €	13.673.974 €	-1.444.728 €
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0 €	0 €	0 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.574.389 €	5.448.955 €	-8.125.434 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.011.442 €	9.902.778 €	1.891.336 €
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	4.990.627 €	7.293.707 €	2.303.080 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	9.065.866 €	6.263.928 €	-2.801.938 €
	Summe: Passiva	326.992.270 €	313.252.169 €	-13.740.100 €

3.4.1 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Aktivseite

1 - Vermögen

Als Vermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung des Landkreises dienen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden Wertabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen (gemildertes Niederstwertprinzip).

Die Position Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

		31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	494.642 €	713.064 €	218.423 €
1.2	Sachvermögen	178.763.040 €	183.242.838 €	4.479.798 €
1.3	Finanzvermögen	131.911.428 €	113.722.667 €	-18.188.761 €
		311.169.110 €	297.678.570 €	-13.490.540 €

1.1 – Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. gegenständlich sind. Darunter fallen Lizenzen, Rechte oder andere wirtschaftliche Werte.

Die Position Immaterielle Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Lizenzen	312.512 €	400.139 €	87.627 €
Lizenzen (Digitalisierung)	58.367 €	36.685 €	-21.682 €
DV-Software	123.757 €	276.235 €	152.478 €
DV-Software (Digitalisierung)	2 €	2 €	0 €
Sonstiges immaterielles Vermögen	4 €	4 €	0 €
	494.642 €	713.064 €	218.423 €

Der Zugang bei den Lizenzen spielte sich größtenteils im Amt für Digitalisierung ab. Hier wurde in die Entwicklung und Installation eines Chatbots investiert, die Cisco Aironet Netzwerk-Architektur erweitert sowie zwei Cisco-Lizenzen und 30 Serviceware Lizenzen beschafft. Darüber hinaus wurden im Ordnungsamt und Straßenbauamt Lizenzen für die dort ansässigen Fachverfahren sowie die Lizenz für das vom Kreis genutzte GIS erworben.

Die Abweichung im Bereich Lizenzen (Digitalisierung) ergibt sich aus den Zugängen i. H. v. 4.828,28 € abzgl. den Abschreibungen i. H. v. 26.510,48 €.

Die Investitionen im Bereich „DV-Software“ betreffen im Wesentlichen die Beschaffung der Software des Fachverfahrens „OK. VORFAHRT“ des Straßenverkehrsamts sowie die Erweiterung der Schnittstelle des dort genutzten Kassenautomaten. Zudem wurde in die Software des zentralen Programmiersystems Swissphone und EuroBOS (im Bereich Brand- und Katastrophenschutz) sowie in den Herstellerservice des Systems der Integrierten Leitstelle investiert. Das Baurechts- und Naturschutzamt beschaffte darüber hinaus eine Softwarelösung für die dort ansässigen Baugenehmigungsverfahren und das Amt für Abfallwirtschaft passte die Schnittstelle des Fachverfahrens „Athos“ auf die Umstellung des Finanzverfahrens ab 01.01.2026 an.

1.2 - Sachvermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Diese sind dazu bestimmt, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung.

1.2.1 – Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den unbebauten Grundstücken gehören auch alle Grundstücke, auf denen Bauten von Dritten aufgrund eines dinglichen (z. B. Erbbaurecht) oder obligatorischen (z. B. Pacht) Rechts erbaut wurden.

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Aufwuchs bei Wald, Forsten	58.784 €	58.784 €	0 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	251.027 €	346.679 €	95.652 €
	309.811 €	405.463 €	95.652 €

Die Erhöhung ergab sich aufgrund des Grundstückskaufs für das Naturschutzgroßprojekt Baar.

1.2.2 – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke, befindet (vgl. § 74 BewG); sie sind getrennt vom darauf stehenden Gebäude zu aktivieren.

Im Schwarzwald-Baar-Kreis wurden alle Gebäude / Gebäudeteile, unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen, mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die Position Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen, wobei in den Einzelpositionen jeweils die Wertansätze für Grund und Boden, Gebäude sowie Außenanlagen summiert enthalten sind:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Grund und Boden mit Schulen	5.153.526 €	5.153.526 €	0 €
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorricht. bei Schulen	65.409.016 €	69.873.228 €	4.464.212 €
Grund u. Boden m. sonst. Dienst-, Geschäfts- und and. Betriebsgebäuden	4.620.016 €	4.667.456 €	47.440 €
Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorricht. bei sonst. Dienst-, Geschäfts- u. and. Betriebsgeb.	29.606.801 €	29.609.248 €	2.447 €
	104.789.359 €	109.303.459 €	4.514.100 €

Die Abschreibungssumme bei Gebäuden, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen belief sich im Jahr 2024 auf insgesamt 2.608.885,40 €. Durch Investitionen und Nachaktivierungen in Höhe von 7.073.097,61 € erhöhte sich der Endbestand zum 31.12.2024 um 4.464.212,21 €.

Die Restbuchwerte beim Konto Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen an Schulen zum 31.12.2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Albert-Schweizer-Schule – Altbau	505 €
Albert-Schweizer-Schule – Außenanlage	19.571 €
Albert-Schweizer-Schule – Erweiterungsbau	1.356.114 €
Albert-Schweizer-Schule – Neubau	4.360.956 €
Albert-Schweizer-Schule – Turnhalle	68.253 €
Albert-Schweizer-Schule – Garage + Carport	26.157 €
Alleensporthalle – Gebäude	958.922 €
Carl-Orff-Schule – Brandschutz	34.899 €
Carl-Orff-Schule – Außenanlage	1 €
Carl-Orff-Schule – Container	704.221 €
Carl-Orff-Schule – Gebäude	1.722.228 €
Christy-Brown-Schule – Außenanlage	1 €
Christy-Brown-Schule – Gebäude BA1	1.812.465 €
Christy-Brown-Schule – Gebäude BA2	1.398.654 €
Christy-Brown-Schule – Gebäude BA3	969.441 €
Christy-Brown-Schule – Zaunanlage	1.990 €
David-Würth-Schule Schwenningen – Gebäude A	663.552 €
David-Würth-Schule Schwenningen – Gebäude B	134.320 €
Gewerbeschule Schwenningen – Außenanlage	23.492 €
Gewerbeschule Schwenningen – Bauteil D	4.521.013 €
Gewerbeschule Schwenningen – Bauteil E	1.107.006 €
Gewerbeschule Schwenningen – Bauteil F	142.213 €
Gewerbeschule Schwenningen – Gebäude C	1.453.943 €
Gewerbeschule Schwenningen – Gebäude G	1.018.194 €
Gewerbeschule Villingen – Außenanlage	27.025 €
Gewerbeschule Villingen – Schulgebäude	8.063.184 €
Gewerbeschule Villingen – Werkstattgebäude	2.495.567 €
Gewerbliche Schulen DS – Altbau (Gebäude A und C)	1 €
Gewerbliche Schulen DS – Außenanlage	1 €
Gewerbliche Schulen DS – Erweiterungsbau (Gebäude B)	1.900.060 €
Gewerbliche Schulen DS – Hausmeisterhaus	1 €
Gewerbliche Schulen DS – Sporthalle	289.505 €
Internat der Landesberufsschule – Außenanlage	34.821 €
Internat der Landesberufsschule – Außenanlage – Terrasse	107.709 €
Internat der Landesberufsschule – Haus 1	6.271.333 €
Internat der Landesberufsschule – Haus 2	1.504.843 €
Internat der Landesberufsschule – Haus 3	3.644.665 €
Internat der Landesberufsschule – Haus 4	3.016.265 €
Internat der Landesberufsschule – Parkdeck	439.740 €
Internat der Landesberufsschule – Parkplatz	1 €
Karl-Wacker-Schule – Außenanlage	81.407 €
Karl-Wacker-Schule – Kapelle	239.195 €
Karl-Wacker-Schule – Schulgebäude	1.191.514 €
Kaufmännische Schulen Villingen – 1. Erweiterungsbau	851.236 €
Kaufmännische Schulen Villingen – 2. Erweiterungsbau	1.258.680 €
Kaufmännische Schulen Villingen – Altbau	1 €
Kaufmännische Schulen Villingen – Außenanlage	104.855 €

Kaufmännische Schulen Villingen – Turnhalle	1.585.817 €
KHS DS – Außenanlagen	62.560 €
KHS DS – HWS Bauteil A	3.556.275 €
KHS DS – HWS Bauteil B	157.407 €
KHS DS – KS Bauteil C	2.440.007 €
KHS DS – Parkplatz	36.322 €
Landesberufsschule – Altbau	575.257 €
Landesberufsschule – Außenanlage	1 €
Landesberufsschule – Erweiterungsbau	2.588.762 €
Landesberufsschule – Turnhalle	99.529 €
Robert-Gerwig-Schule – Außenanlage	4.176 €
Robert-Gerwig-Schule – Schulgebäude	1.872.701 €
Robert-Gerwig-Schule – Sporthalle	959.206 €
Schulkindergarten Aufen	445.476 €
Schulkindergarten Aufen	1 €
Technisches Gymnasium – Außenanlage	13.785 €
Technisches Gymnasium – Schulgebäude	1.456.226 €
Gesamt	69.873.228 €

Folgende wesentliche Zugänge waren im Jahr 2024 zu verzeichnen: Carl-Orff-Schule – Brandschutz (34.899 €), Carl-Orff-Schule – Container (718.741 €), Gewerbeschule Schwenningen – Bauteil E (978.604 €), Gewerbeschule – Bauteil D (4.101.900 €), Karl-Wacker-Schule – Schulgebäude (57.354 €) und Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen – HWS Bauteil A (1.144.675 €).

Die Restbuchwerte beim Konto Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen an sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden zum 31.12.2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Baarteller	26.369 €
Brandschutz – Neubau einer Fahrzeug- u. Ausstattungshalle in Hüfingen	744.032 €
Brunnenanlage „Schwarzwald“	92.836 €
Deponie Hüfingen – Fertigerdenhalle	47.905 €
Deponie Hüfingen – Gasanlage	251.086 €
Deponie Hüfingen – Gaskontrollstation	8.048 €
Deponie Hüfingen – Meßschaftgebäude	1 €
Deponie Hüfingen – Recyclinghof/Wertstoffhof inkl. Oberbodenlager	16.683 €
Deponie Hüfingen – Vordach und Regenabfluss für Sackwarenlager	4.020 €
Deponie Hüfingen – Werkstatt und Garage	1 €
Deponie Hüfingen – Wiegehaus/Sozialräume	1 €
Deponie Hüfingen – Überdachung Kompakttorhalle	5.787 €
Deponie Hüfingen – Überdachung Kompostverkaufsfläche	3.661 €
Integrierte Leitstelle – Gebäude	1.264.556 €
Integrierte Leitstelle – Außenanlage	36.740 €
Katastrophenschutzhalle Hüfingen – Außenanlagen	31.940 €
Kompostanlage Hüfingen -Überdachung Produktboxen	40.379 €
Recyclingzentrum Donaueschingen	272.445 €

Salzsilo Tuningen	550.781 €
Straßenmeisterei Hüfingen – Außenanlage	501.756 €
Straßenmeisterei Hüfingen – Gebäude	3.479.068 €
Straßenmeistereien – Neubau Salzhalle Neueck	1.119.727 €
Straßenmeistereistützpunkt Neueck – Außenanlage	43.981 €
Straßenmeistereistützpunkt Neueck – Gebäude	709.571 €
Streuguthalle Blumberg – Außenanlage	11.950 €
Streuguthalle Blumberg – Gebäude	94.205 €
Streuguthalle Königsfeld-Buchenberg – Halle	1 €
Streuguthalle Vöhrenbach – Halle	27.403 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 – Gebäude	5.987.975 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 – Kantine	196.494 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 – Parkplätze Aufbau	93.233 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 – Stromtankstelle	14.826 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 – Tiefgarage	589.793 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7 – Gebäude	2.079.790 €
Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße – Außenanlagen	409.824 €
Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6 – Gebäude	8.445.069 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11 – AHK Gebäude	1.789.559 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11 – Außenanlagen	3.335 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11 – Carport 1	24.677 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11 – Carport 2	36.735 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11 – Lagerhalle	115.707 €
Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11 – PV-Anlage	38.720 €
Verwaltungsgebäude Irmastraße 3 – Gebäude	43.439 €
Wertstoffhof Hüfingen – Abfallannahmebox	335.139 €
Gesamt	29.609.248 €

Folgende wesentliche Zugänge waren im Jahr 2024 zu verzeichnen: Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6 (345.740 €), Verwaltungsgebäude Irmastraße 3 Gebäude (43.438 €), Salzsilo Tuningen (554.478 €). Kompostanlage Hüfingen – Überdachung Produktboxen (43.407 €) und Wertstoffhof Hüfingen – Abfallannahmebox (370.450 €).

Dem gegenüber stehen der Abgang bei der Streuguthalle Tuningen (8.818 €) aufgrund des Abrisses des Gebäudes sowie die Abschreibungen in Höhe von 1.203.496 €.

1.2.3 - Infrastrukturvermögen

Die Bilanzposition Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind, z. B. Straßen, Wege, Plätze oder Brücken.

Die Position Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.134.892 €	5.178.642 €	43.750 €
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	13.575.684 €	13.597.189 €	21.505 €
Anlagen zur Abfallentsorgung	20.480 €	15.359 €	-5.121 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	27.126.858 €	26.332.922 €	-793.936 €
Geschwindigkeitsmessenanlagen	418.178 €	376.168 €	-42.010 €
	46.276.092 €	45.500.280 €	-775.812 €

Die Erhöhung bei den Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen ergibt sich aus den Abschreibungen in Höhe von 274.457,22 € und den Zugängen / Umbuchungen in Höhe von 295.962,22 €. Hier sind folgende Positionen betroffen:

- Stützpunkt Neueck – Regenklärbecken (20.532,02 €)
- K 5747 Rutschung Blumberg – Achdorf (49.000,00 €)
- K 5720 Sinkingen (Amphibienschutz) (999,90 €)
- K 5734 Radwegbrücke (10.189,87 €)
- K 5719 Burgberg Erneuerung RW-Kanal (215.240,43 €)

Die Verminderung in Höhe von 793.936 € bei den Straßen und Radwegen ergibt sich zum einen aus den Zugängen bei folgenden Positionen in Höhe von insgesamt 1.527.320,71 €:

- K 5705 Radweg Biesingen – Bad Dürkheim (1.548,65 €)
- K 5734 Radweg (30.415,68 €)
- K 5701 Radweg (124.897,92 €)
- K 5701 Tuningen – B 523 (95.631,77 €)
- K 5741 Behla (Umstufung OD) (84.701,61 €)
- K 5742 Achdorf – Eschach, FDE (1.190.125,08 €)

Und zum anderen aus den Abschreibungen in Höhe von 2.321.257,71 €.

Bei den Geschwindigkeitsmessenanlagen ergibt sich die Verminderung aus den Abschreibungen in Höhe von 96.899,35 € und dem Zugang von 54.889,35 € durch einen PoliScan Speed-System FM1 mit Objekten.

1.2.4 – Bauten auf fremdem Grund und Boden

Unter den Bauten auf fremdem Grund und Boden sind Bauten aktiviert, die sich auf Grundstücken befinden, welche nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises stehen, z. B. im Zusammenhang mit erhaltenen Erbbaurechten.

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Bauten auf fremdem Grund und Boden	1 €	1 €	0 €
Kompostanlage Villingen	135.789 €	83.571 €	-52.218 €
Umschlagstation Tuningen	527.778 €	449.938 €	-77.840 €
Recyclinghöfe	198.708 €	171.732 €	-26.976 €
Sonstige Bauten auf fremden Grundstücken (Asyl)	258.726 €	161.870 €	-96.856 €
	1.121.002 €	867.112 €	-253.890 €

Die Verminderung bei den Kompostanlagen ergab sich aufgrund der Abschreibungen in Höhe von 8.811 € und aufgrund der Umsetzung der Kompostanlage Hüfingen – Überdachung Produktboxen in Höhe von 43.407 € zur Position 1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.

Es erfolgten Abschreibungen in Höhe von 77.840 € bei der Umschlagstation Tuningen.

Die Abweichung bei den Recyclinghöfen resultiert aus den Abschreibungen in Höhe von 31.627,21 € und der Inbetriebnahme von zwei Betreuerhütten in Höhe von 4.651,21 €.

Bei den sonstigen Bauten Asyl handelt es sich um Mietereinbauten bei den Gemeinschaftsunterkünften Heilig-Geist-Spital-Villingen, Schönwald und St. Georgen, Schramberger Straße. Hier erfolgte neben den Abschreibungen von 99.248,90 € (inkl. Sonderabschreibung für den Mietereinbau GU St. Georgen, Schramberger Straße in Höhe von 43.390 €, da es diesen Mietereinbau nicht mehr gibt) ein Zugang in Höhe von 2.392,90 € für eine Doppelschaukel / Anbaurutsche bei der GU Sturmbühlstraße.

1.2.6 – Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Position Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge sind nur solche Vermögensgegenstände bilanziert, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) eines einzelnen Produktionsprozesses stehen und nicht dem Infrastrukturvermögen zugeordnet sind.

Die Position Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Fahrzeuge	2.712.733 €	2.557.621 €	-155.112 €
Fahrzeuge im Bereich Hochbau	86.250 €	152.914 €	66.664 €
Maschinen und Geräte	1.152.892 €	921.296 €	-231.596 €
Maschinen und Geräte (Digitalisierung)	162.167 €	148.559 €	-13.608 €
Maschinen und Geräte im Bereich Hochbau	572.870 €	642.406 €	69.536 €
Technische Anlagen	997.638 €	743.166 €	-254.472 €
Technische Anlagen (Digitalisierung)	8.652 €	6.798 €	-1.854 €
	5.693.202 €	5.172.760 €	-520.442 €

Folgende Fahrzeuge wurden im Jahr 2024 angeschafft:

Ford Transit	45.341,26 €
Anhänger für einen Traktor	4.999,19 €
VW TG Caravelle	36.250,00 €
Humbaur Koffernanhänger	1.092,84 €
Humbaur Anhänger	2.525,00 €

Opel Vivaro Combi	21.585,01 €
Salz-/ Sandstreuer	46.082,67 €
Mulag Böschungsmäher für Geräteträger 1. AZ	150.092,82 €
	<u>307.968,79 €</u>

Hinzu kommen die Kosten für die Veröffentlichung der Ausschreibung in Subreport für einen Geräteträger i. H. v. 1.282,82 €.

Die Abweichung im Bereich der Bilanzposition „Fahrzeuge“ ergibt sich zum einen aus Abschreibungen i. H. v. 455.348,97 € und den Abgängen i. H. v. 3.548,00 € und zum anderen aus den Zugängen i. H. v. 309.251,61 € und den Umbuchungen i. H. v. 5.467,00 €.

Der Zugang der Bilanzposition „Fahrzeuge im Bereich Hochbau“ ergibt sich im Wesentlichen aus der Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den Hausmeisterdienst der kreiszugehörigen KHS Donaueschingen i. H. v. 71.269,10 € zzgl. Umbuchungen i. H. v. 5.476,00 € und abzgl. Abschreibungen i. H. v. 10.164,92 €.

Die Abweichungen der Bilanzpositionen „Maschinen und Geräte“ und „Maschinen und Geräte (Digitalisierung)“ resultiert überwiegend aus Zugängen und Umbuchungen i. H. v. 5.689,29 € abzgl. Abschreibungen von insgesamt 250.893,29 €.

Die Bilanzposition „Maschinen und Geräte im Bereich Hochbau“ weist einen Zugang i. H. v. 69.536,00 € aus, welcher sich aus der Anschaffung von drei Drehmaschinen für die Gewerbeschule Villingen-Schwenningen in Höhe von je 45.957,80 € abzgl. Abschreibungen i. H. v. 68.337,40 € ergibt.

Die Abweichungen der Positionen „technische Anlagen“ und „technische Anlagen (Digitalisierung)“ ergeben sich hauptsächlich aus der Anschaffung eines Funkgerätes für den Brandschutz i. H. v. 7.287,87 € abzgl. Abschreibungen i. H. v. 268.869,87 €.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vermögensgegenstände, die die Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen, wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibung erfolgte planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Betriebsvorrichtungen	845.140 €	1.107.534 €	262.394 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.014.777 €	2.563.596 €	-451.182 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Digitalisierung)	595.583 €	464.491 €	-131.092 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Hochbau	474 €	359 €	-115 €
Mobiliar	1.925.793 €	1.562.316 €	-363.477 €
Mobiliar (Digitalisierung)	1.761 €	673 €	-1.088 €
Mobiliar im Bereich Hochbau	181.651 €	168.078 €	-13.573 €
Telekommunikation und EDV	1.865.020 €	1.737.176 €	-127.844 €
Telekommunikation und EDV (Digitalisierung)	589.887 €	552.179 €	-37.708 €
	9.020.086 €	8.156.402 €	-863.685 €

Die Investitionen bei Betriebs- und Geschäftsausstattung, Mobiliar sowie Telekommunikation und EDV im Berichtsjahr betreffen Anschaffungen für die kreiszugehörigen Schulen (529.302,87 €)

sowie Anschaffungen für die Verwaltung (rund 970.345,25 €) von insgesamt 1.499.648,12 €. Größere Investitionen waren u. a. die Schrankenanlage für die Außenstelle Humboldtstraße, eine PV-Anlage für den Schulkindergarten in DS-Aufen und die Karl-Wacker-Schule, eine PV-Anlage und digitale Whiteboards für die KHS Donaueschingen sowie ein Backupserver und ein Servercluster für das Verwaltungsgebäude am Hoptbühl 2. Die Summe der Umbuchungen betrug rund 0,5 Mio. €.

Die Abschreibung betrug insgesamt 1.868.483,49 €.

1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch/Verbrauch dienen und sich noch im Besitz des Landkreises befinden. Üblicherweise zählen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Waren zu den Vorräten.

Eine Vorratsbewertung wird im Schwarzwald-Baar-Kreis für folgende Vermögensgegenstände vorgenommen:

- Streusalz
- Schneepflugschienen
- Prüf- und Feinstaubplakette sowie Zulassungsbescheinigungen
- zentral gelagertes Büromaterial

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Betriebsstoffe	162.045 €	225.193 €	63.148 €
Sonstige Vorräte	299.924 €	324.764 €	24.839 €
Schneepflugschienen	107.706 €	91.768 €	-15.938 €
	569.675 €	641.725 €	72.050 €

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewinkelte Geschäfte. Sie sind in jedem Fall zu aktivieren. Die Aktivierung bzw. der Ausweis in der Bilanz erfolgt in Abhängigkeit des Sachverhaltes.

Unter der Position Anlagen im Bau werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind. Der entstehende Vermögensgegenstand wird mit der Fertigstellung in das Inventar aufgenommen und auf das entsprechende Konto umgebucht. Mit der Abnahme oder der früheren Inbetriebnahme eines Vermögensgegenstandes beginnt dessen Abschreibung. Ist das Bauprojekt noch nicht abgeschlossen, so werden die bis dahin entstandenen Aufwendungen unter "Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau" ausgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	761.020 €	994.362 €	233.342 €
Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	9.654.128 €	11.125.634 €	1.471.507 €
Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	447.150 €	872.897 €	425.747 €
Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	43.435 €	123.664 €	80.229 €
	10.905.733 €	13.116.557 €	2.210.825 €

Die Anlagen im Bau sind im Folgenden aufgeführt:

31.12.2024

Sachanlagen

Beschaffung Gerätewagen-Gefahrgut	81.306,89 €
KMS Integrierte Leitstelle SBK	1.292,82 €
Erneuerung IT Hard- und Software Integrierte Leitstelle	883.051,36 €
Integrierte Leitstelle SBK	3.815,00 €
DAU-Standort Öfingen	519,43 €
DAU-Standort Königsfeld-Burgberg	4.833,19 €
Neubau DAU-Standort Riedböhringen/ Hondingen	9.672,32 €
Material „TETRA Rückfall-Ebene Integrierte Leitstelle/ Polizei“	7.597,97 €
LKW mit Wechselaufbau	2.272,82 €

994.361,80 €

Hochbaumaßnahmen

Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 Erneuerung Heizungsanlage	2.592.660 €
Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 – Vorplatz	323.261 €
Carl-Orff-Schule – Fassadensanierung	165.605 €
Gewerbliche Schulen DS – Brandschutzmaßnahmen	2.380.849 €
Gewerbliche Schulen DS – Sanierung Klassenzimmer	2.477.799 €
Gewerbeschule DS Gebäude C – Lernfabrik 4.0	76.420 €
Gewerbeschule DS Brandschutzmaßnahmen – Gebäude B (Erweiterung	573.391 €
Gewerbliche Schulen DS – Sanierung Sporthalle	14.328 €
Grundsanierung Tiefgarage	341.112 €
GU Lupfenstraße	1.878.740 €
Parkraumbewirtschaftung - Parkdeck	19.934 €
KHS DS – Sanierung Klassenzimmer – Erstausrüstung	119.542 €
Salzsilo Tuningen – Zaunanlage	41.569 €
Schulungsfahrzeug e-tron	47.424 €
Salzhalle Königsfeld	3.538 €
Sanierung Tiefgarage	22.300 €
Landesberufsschule f. Hotel- u. Gaststättengewerbe VS-Fachraum	43.472 €
Zufahrt Kantine	3.690 €

11.125.634 €

Tiefbaumaßnahmen

K5724 Teilausbau St.Georgen/Brogen-Hardt	137.751 €
K5724 Teilausbau Radweg St. Georgen/Brogen-Hardt	153.101 €
K5732 Bregtal Linach	2.794 €
K 5726 Gremmelsbach Stützbauwerke	20.380 €
K5734 Brigachbrücke bei Rietheim BW.Nr. 7916 557	14.586 €
K 5743 Mühlbachbrücke Aselfingen BW.Nr. 8116 563	1.124 €
K 5747 Hangsicherung BW.Nr. 8117 612	5.885 €
K5734/K5714 Amphibienschutz	31.909 €
K5742 Eschach-Opferdingen, Rutschungsstabilisierung	111.927 €

K 5701 – Radweg Tuningen – B 523	2.492 €
K 5705 – Bad Dürrheim Unterführung	13.868 €
K 5706 – OD Dauchingen	3.598 €
K 5720 FBE Flötzingen- Sinkingen	178.210 €
K 5753 Radweg Neudingen-Pföhren	209 €
K 5755 Riedöschingen OD	195.063 €

872.897 €

Sonstige Baumaßnahmen

Ringzugerweiterung	43.435 €
Ersatzbau Kassengebäude Kompostanlage Hüfingen	80.229 €

123.664 €

Gesamtsumme geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 13.116.557 €

1.3 - Finanzvermögen

Unter das Finanzvermögen fallen neben den liquiden Mitteln, Forderungen und (kurzfristigen) Ausleihungen auch Kapitalanlagen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen. Dazu gehören in erster Linie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Hinsichtlich der konkreten Zuordnung wird auf den Beteiligungsbericht des Schwarzwald-Baar-Kreises verwiesen.

Die Position Finanzvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.254.750 €	12.250.650 €	-4.100 €
Sonst. Beteilig. und Kapitaleinl. in Zweckverb.n o. and. Komm. Zusammenschl.	165.814 €	176.264 €	10.450 €
Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
Ausleihungen	85.350 €	85.350 €	0 €
Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	17.755.440 €	23.633.584 €	5.878.144 €
Privatrechtliche Forderungen	83.988.164 €	60.057.847 €	-23.930.317 €
Liquide Mittel	17.661.910 €	17.518.973 €	-142.937 €
	131.911.428 €	113.722.667 €	-18.188.761 €

1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen

In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss (in der Regel mehr als 50% der Stimmrechte) hat.

Beim Schwarzwald-Baar-Kreis handelt es sich hierbei um folgende Beteiligungen:

- Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH mit 60,3%
- *bis 31.12.2023 Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GBR mit 51,3%*
Die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GBR wurde zum 31.12.2023 aufgelöst. Zum 01.01.2024 hat sich der Landkreis an der Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH direkt beteiligt. Die bisherige Kapitaleinlage wurde in

die gGmbH eingebracht. Diese stellt allerdings kein verbundenes Unternehmen dar (s. 1.3.2).

Die Position Anteile an verbundenen Unternehmen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH	8.122.650 €	8.122.650 €	0 €
Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR	4.100 €	0 €	-4.100 €
Kapitalrücklage Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH	4.128.000 €	4.128.000 €	0 €
	12.254.750 €	12.250.650 €	-4.100 €

Im August 2023 wurde gemäß Kreistagsbeschluss vom 17. Juli 2023 eine Kapitalrücklage an die Schwarzwald-Baar-Klinikum VS GmbH in Höhe von 4,128 Mio. € ausbezahlt, welche zur Investitionsfinanzierung dienen soll. Diese blieb in 2024 unverändert.

1.3.2 - Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Dazu gehören auch gemeinsame Kommunalanstalten nach §§ 24a und 24b GKZ, wenn der bilanzierende Anstaltsträger keinen beherrschenden Einfluss hat. Dies ist in der Regel der Fall, wenn er 50% oder weniger der Stimmrechte hält.

Zweckverbandsmitgliedschaften sind bei Kommunen aber nur zu bilanzieren, wenn sie als Vermögensgegenstand gelten. Vermögensgegenstände sind selbstständig verwertbar, bewertbar und mindestens im wirtschaftlichen Eigentum der jeweiligen Kommune. Zumindest bei Verbänden mit gesetzlicher Mitgliedschaft liegen diese Voraussetzungen i. d. R. nicht vor, weil die Mitgliedschaft nicht verwertbar ist.

Die Position Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH	30.700 €	30.700 €	0 €
Badischer Gemeindeversicherungsverband, Karlsruhe	4.650 €	5.100 €	450 €
Schwarzwald Tourismus GmbH, Freiburg	9.550 €	9.550 €	0 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	2.500 €	2.500 €	0 €
Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar	1 €	1 €	0 €
Zweckverband 4IT	118.410 €	118.410 €	0 €
Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg, Geisingen	1 €	1 €	0 €
Zweckverband ZTN Süd	1 €	1 €	0 €
Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg, Donaueschingen	1 €	1 €	0 €
Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH	0 €	10.000 €	10.000 €
	165.814 €	176.264 €	10.450 €

Zum 01.01.2024 hat sich der Landkreis an der Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH direkt beteiligt. Die Kapitaleinlage beträgt 10.000 €.

Gesetzliche Mitgliedschaften stellen gemäß dem Leitfaden zur Bilanzierung keine selbstständig verwertbaren und bewertbaren Vermögensgegenstände dar, und sind daher nicht als Vermögensgegenstand im Inventarverzeichnis und der Anlagenbuchhaltung aufzunehmen. Dies sind beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis:

- Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)
- Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)
- Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) und Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA).

1.3.4 - Ausleihungen

Ausleihungen sind Finanzforderungen, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Darunter fallen ebenfalls die Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Wert den Bar- und Sacheinlagen abzüglich der Kapitalrückforderungen entspricht.

Die Position Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereiche umfasst zum 31.12.2024 wie im Vorjahr die Beteiligung an den Baugenossenschaften mit 85.350 €.

1.3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen entstehen aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen, Steuern, Verwarnungs- und Bußgeldern per Bescheid (Verwaltungsakt).

Die Forderungen aus Transferleistungen umfassen Forderungen für allgemeine Zuwendungen, Zuwendungen für laufende und investive Zwecke sowie für Transfers. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Die Forderungen sind zum Nominalbetrag oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Position öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Forderungen aus Verwaltungsgebühren	57.671 €	39.308 €	-18.363 €
Forderungen aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten	515.344 €	782.606 €	267.261 €
Ford, Elternbeiträge f. d. Betreuung v. 0 bis unter 3 Jährigen in Kitas u. in der Kinderpflege	90.319 €	110.964 €	20.645 €
Einzelwertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-262.241 €	-109.076 €	153.166 €
Forderungen aus Transferleistungen	409 €	409 €	0 €
Forderungen aus sonstige allgemeinen Zuweisungen	1.579.642 €	1.725.542 €	145.899 €
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.461.767 €	6.730.436 €	-1.731.332 €
Forderungen aus allgemeinen Umlagen	0 €	343.071 €	343.071 €
Forderungen aus aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	214.626 €	267.073 €	52.447 €
Forderungen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	5.953.574 €	8.483.948 €	2.530.374 €
Forderungen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.043.547 €	1.251.173 €	207.626 €
Einzelwertberichtigung auf Forderungen aus Transferleistungen	-4.912.045 €	-6.363.245 €	-1.451.200 €
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.447 €	3.274.674 €	3.271.227 €
Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Bund	22.150 €	19.646 €	-2.505 €
Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	1.984.899 €	4.866.223 €	2.881.324 €
Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstatt., Kostenumlagen von Gemeinden und GV	2.973.592 €	2.161.780 €	-811.812 €
Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstatt., Kostenumlagen von Zweckverbände und dgl.	3.073 €	2.268 €	-805 €
Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstatt., Kostenuml. von der gesetzl. Sozialversicherung	25.662 €	26.981 €	1.319 €
Forderungen aus besonderen Erträgen	4 €	19.804 €	19.800 €
Forderungen aus Stundungszinsen	0 €	0 €	0 €
	17.755.440 €	23.633.584 €	5.878.144 €

Die Forderungsposition aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke lag zum 31.12.2024 bei rund 6,7 Mio. € und damit rund 1,7 Mio. € unter dem Bestand des Vorjahres. Folgende wesentliche Ertragsbuchungen nach dem Bilanzstichtag stecken dahinter: Bundeserstattung Grundsicherung SGB XII 4. Quartal von rund 3,9 Mio. und nachträgliche Abrechnungen im Bereich ÖPNV / Schülerbeförderungen.

Der Anstieg aus der Position Forderungen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von rund 2,5 Mio. € resultiert u. a. überwiegend aus dem Anstieg der Forderungen im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen. Gründe sind einerseits die weitere Übernahme von UHV-Forderungen der Stadt Villingen-Schwenningen nach der Fusion der Jugendämter im Jahr 2023 sowie die Erhöhung des Unterhalts um 50 € je Monat im Jahr 2024.

Analog zum Anstieg der Forderungen fielen auch die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Transferleistungen um rund 1,45 Mio. € höher als im Vorjahr aus, da neben dem Anstieg der Forderungen im UHV-Bereich die Wertberichtigung in diesem Bereich aufgrund der neuen Methode höher ausfällt. Diese wurde zum 31.12.2024 von einer Pauschalwertberichtigung aller Forderungen, die zum Bilanzstichtag älter als 1 Jahr sind, auf eine schematische Einzelwertberichtigung anhand von Quoten je Produktbereich im sozialen Bereich umgestellt. Die sonstigen Pauschalwertberichtigungen wurden aufgelöst.¹⁸

Die Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen und -umlagen vom Land steigen um rund 2,9 Mio. €. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf den Anstieg der Forderungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge um rund 2,75 Mio. €. Diese Forderungen konnten zum 31.12.2024 noch nicht abgerechnet werden und sollen bis 31.07.2025 über das Fachverfahren abgerechnet sowie mit den offenen Forderungen verrechnet werden.

Auch die Forderungen aus übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen steigen um 3,27 Mio. €. Zurückzuführen ist dies auf den bestehenden Anteil an der Nachsorgerückstellung für die Deponie Talheim in Tuttlingen, die 2024 geeint werden konnte. Diese wird beim Landkreis Tuttlingen für die Finanzierung (Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen) der Deponie vorgehalten. Der jährliche Anteil an den Maßnahmen wird vom Landkreis Tuttlingen abgerechnet und gegen die Forderung (Rückstellung) aufgerechnet, sodass sich diese jährlich mindert. Zum 31.12.2024 beträgt die Forderung 3,25 Mio. €.

¹⁸ Näheres hierzu siehe unter Punkt Bilanz Erläuterungen Passivseite Basiskapital.

1.3.7 - Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis. Sie setzen sich insbesondere aus noch nicht vereinnahmten Konzessionsabgaben, Mieten, Pachten und Forderungen aus Schadensfällen zusammen.

Die Position Privatrechtliche Forderungen weist folgende Beträge aus:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	0 €	26.899 €	26.899 €
Ford. aus der Veräuß. v. sonst. Wertpapieren u. sonst. Einlagen	66.000.000 €	41.000.000 €	-25.000.000 €
Forderungen aus Darlehensford. soweit nicht Ausleihungen	15.000.000 €	15.000.000 €	0 €
Forderungen aus Mieten und Pachten	495.349 €	193.327 €	-302.022 €
Forderungen aus Erträgen aus Verkauf	407.549 €	426.585 €	19.036 €
Einzelwertberichtigung auf privatr. Forderungen aus Lief. u. Leist.	-19.676 €	0 €	19.676 €
Vorsteuer (Variabler Satz)	56.218 €	4.849 €	-51.369 €
Forderungen aus der Umsatzsteuer	22.283 €	3.486 €	-18.797 €
Ford. aus Sonderposten aus Zuwend. und Uml. für Vermögensgeg.	67.677 €	668.915 €	601.238 €
Forderungen aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten	37.722 €	36.313 €	-1.409 €
Ford. aus Erträgen aus Kostenerstatt., Kostenuml. von priv. Untern.	494.857 €	295.080 €	-199.776 €
Ford. aus Erträgen aus Kostenerstatt., Kostenuml. von übr. Bereichen	420.801 €	562.097 €	141.296 €
Forderungen aus Erstattung von Steuern	0 €	251.939 €	251.939 €
Forderungen aus anderen sonstigen ordentlichen Erträgen	566.829 €	1.149.736 €	582.906 €
Forderungen aus Zinserträgen	309.400 €	241.939 €	-67.461 €
Gehaltsvorschuss	32.749 €	170.498 €	137.749 €
Mitarbeiterdarlehen	174 €	174 €	0 €
Kautionszahlungen	6.970 €	7.330 €	360 €
Impuls Gehaltsvorschüsse Jugendliche	874 €	74 €	-800 €
Forderungen aus Vorschüssen	90.110 €	58.045 €	-32.066 €
Forderungen aus Vorschuss 1	3.767 €	713 €	-3.054 €
Forderungen aus Verwahrgeld 6010	22.686 €	30.289 €	7.603 €
Forderungen aus Verwahrgeld 2	28.927 €	36.899 €	7.972 €
Überzahlungen aus PK	2 €	2 €	0 €
Einzelwertberichtigung auf übrige privatrechtliche Forderungen	-57.103 €	-107.341 €	-50.238 €
	83.988.164 €	60.057.847 €	-23.930.317 €

Die Reduzierung der privatrechtlichen Forderungen von rund 23,9 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung der Festgeldanlage um 25 Mio. € (auf 41 Mio. €).

Der Anstieg von 601 T€ bei den Forderungen aus Sonderposten resultiert im Wesentlichen aus der Schlusszahlung des Landes für den Radwegbau Donaueschingen - Aasen (K 5701), welche erst 2025 eingegangen ist. Die Forderungen aus anderen sonstigen ordentlichen Erträgen stiegen um rund 582 T€ aufgrund der ausstehenden Zahlungen des Dualen Systems für die Containerstandplatzreinigungen. Diese konnten bisher noch nicht mit allen Systemen geeint werden.

1.3.8 - Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln zählen alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Hierzu gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten.

Guthaben auf Bankkonten sind Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Der Kassenbestand sind die im Besitz von Kommunen befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu den Kassenbeständen zählen u. a. auch die Handvorschüsse.

Die Position Liquide Mittel setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Sparkasse Schwarzwald-Baar-Kreis 315	4.494.309 €	257.801 €	-4.236.508 €
Sparkasse SBK 62422 - Asylheim Obereschacher Straße	6.375 €	4.666 €	-1.709 €
Sparkasse SBK 151079871 - Tagesgeldkonto	13.000.000 €	17.000.000 €	4.000.000 €
Schwebeposten Sparkasse SBK 315	2.453 €	6.646 €	4.194 €
Barkasse	146.504 €	237.589 €	91.085 €
Gewerbliche Schule Villingen	200 €	200 €	0 €
Gewerbliche Schule Schwenningen	160 €	160 €	0 €
Gewerbliche Schulen Donaueschingen	160 €	160 €	0 €
Robert-Gerwig-Schule Furtwangen	210 €	210 €	0 €
Kaufmännische Schulen I Villingen	160 €	160 €	0 €
David-Würth-Schule Villingen	160 €	160 €	0 €
Kaufmännische und hauswirtschaftliche Schulen DS	410 €	410 €	0 €
Albert-Schweitzer-Schule Villingen	110 €	110 €	0 €
Technisches Gymnasium Schwenningen	100 €	100 €	0 €
Landesberufsschule Villingen	160 €	160 €	0 €
Internat der LBS Villingen	460 €	460 €	0 €
Landwirtschaftsschule Donaueschingen	110 €	110 €	0 €
Karl-Wacker-Schule Donaueschingen	260 €	260 €	0 €
Sonderschulkindergarten Aufen	80 €	80 €	0 €
Carl-Orff-Schule Villingen	160 €	160 €	0 €
Sonderschulkindergarten VS-Villingen	80 €	80 €	0 €
Christy-Brown-schule Villingen	160 €	160 €	0 €
Impuls Donaueschingen	160 €	160 €	0 €
Gesundheitsamt	160 €	160 €	0 €
Krankenhausschule Bad Dürkheim	110 €	110 €	0 €
Betriebskita "Pustebume"	80 €	80 €	0 €
Gemeinschaftsunterkunft Sturmbühlstraße	5.000 €	5.000 €	0 €
Gemeinschaftsunterkunft Schönwald	1.500 €	1.500 €	0 €
Erziehungsberatungsstelle Villingen	110 €	110 €	0 €
Erziehungsberatungsstelle Donaueschingen	110 €	110 €	0 €
Erziehungsberatungsstelle Furtwangen	110 €	110 €	0 €
Kreismedienzentrum im Hause	40 €	40 €	0 €
A.C., Vollstreckungsbeamter	100 €	100 €	0 €
U.B., Vollstreckungsbeamter	100 €	100 €	0 €
Landwirtschaftsamt, Humboldtstr. 11, DS	100 €	100 €	0 €
Betreuungsbehörde, Voltastr. 3, Villingen	200 €	200 €	0 €
Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE), Irmastr. 3, DS	150 €	150 €	0 €
Berufsvorbereit. Einrichtung (BVE), Carl-Orff-Schule, Villingen	100 €	100 €	0 €
Jugendamt, Auf der Steig 6, Villingen	1.000 €	1.000 €	0 €
	17.661.910 €	17.518.973 €	-142.937 €

2 - Abgrenzungsposten

In der Position Abgrenzungsposten werden die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse ausgewiesen.

Die Position Abgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.642.446 €	6.973.902 €	-668.545 €
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	8.180.714 €	8.599.698 €	418.984 €
	15.823.160 €	15.573.599 €	-249.561 €

2.1 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die im Dezember 2024 für Januar 2025 gezahlten Beamtenbezüge, die Vorauszahlungen der Sozialleistungen sowie sonstige Vorauszahlungen.

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	1.079 €	1.079 €	0 €
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Personalaufwendungen	803.189 €	884.386 €	81.197 €
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.261 €	124.441 €	-21.820 €
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Transferaufwendungen	6.642.497 €	5.919.428 €	-723.069 €
Aktive Rechnungsabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen	34.086 €	29.710 €	-4.376 €
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	15.334 €	14.857 €	-477 €
	7.642.446 €	6.973.902 €	-668.545 €

2.2 - Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Geleistete Investitionszuschüsse sollen gemäß § 40 Abs. 4 Satz 1 als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Sonderposten f. geleist. Zuweis. u. Zusch.e für Invest. an Bund	186.453 €	178.859 €	-7.594 €
Sonderposten f. geleist. Zuweis. u. Zusch.e für Invest. an Gem. u. GV	19.331 €	18.115 €	-1.216 €
Sonderposten f. geleist. Zuweis. u. Zusch.e für Invest. an Zweckverb. und dgl.	7.023.284 €	7.445.788 €	422.504 €
Sonderposten f. geleist. Zuweis. u. Zusch.e für Invest. an verb. Untern., Beteilig. u. SV	16.151 €	11.511 €	-4.640 €
Sonderposten f. geleist. Zuweis. u. Zusch.e für Invest. an übrige Bereiche	935.495 €	945.425 €	9.930 €
	8.180.714 €	8.599.698 €	418.984 €

Die Erhöhung der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dergleichen resultiert aus den unten dargestellten Zugängen / Umbuchungen (insgesamt 1.003.993 €) abzüglich der Abschreibungen in Höhe von 466.164 € und der Abgänge in Höhe von 96.761 € bei Breitbandversorgung – Sumpfohren-Neudingen und 18.563 € bei Breitbandversorgung Blumberg Kernstadt 3.BA.

Zugängen / Umbuchungen 2024:

- Breitbandversorgung - Brigachtal-Villingen (24.972 €)
- Breitbandversorgung - Döggingen (497 €)
- Breitbandversorgung – Triberg – Nussbach (46.371 €)
- Breitbandversorgung - Backbone Blumberg (innerorts) (383 €)
- Breitbandversorgung – Hüfingen-Allemdshofen (237 €)
- Breitbandversorgung – Döggingen und Mundelfingen (693 €)
- Breitbandversorgung – Lückenschluss Backbone Nussbach (228.320 €)
- Breitbandversorgung – Vöhrenbach-Furtwangen (28.959 €)
- Breitbandversorgung – Backbone Schonach-Schönwald (140.084 €)
- Breitbandversorgung – Abschnitt Furtwangen-Schönwald (45.277 €)
- Breitbandversorgung Blumberg, Kernstadt (68.143 €)
- Elektrifizierung Höllentalbahn – geleisteter Investitionszuschuss (8.000 €)
- Investitionskostenumlage – Ringzug 2.0 (412.055 €)

3.4.2 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Passivseite

1 - Eigenkapital

Das Eigenkapital des Landkreises Schwarzwald-Baar betrug zum 31.12.2024 178.879.722 € (VJ 202.428.135 €).

1.1 - Basiskapital

Das Basiskapital ergab sich erstmals in der Eröffnungsbilanz als Restgröße aus der Differenz aller Aktivposten und der auf der Passivseite darzustellenden Rücklagen, Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Basiskapital zum 31.12.2024 betrug 104.257.463 € (VJ 119.453.771 €).

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Basiskapital	120.203.771 €	104.257.463 €	-15.946.307 €
Zwischenkonto wegen nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz	-750.000 €	0 €	750.000 €
	119.453.771 €	104.257.463 €	-15.196.307 €

Das Basiskapital verändert sich in der Regel nur durch die Verrechnung von Fehlbeträgen, die über mehrere Jahre hinweg nicht durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses oder des Sonderergebnisses ausgeglichen werden können. Besonderheiten beim Schwarzwald-Baar-Kreis ergeben sich bei der Rückstellungsbildung für die Stilllegung und Nachsorge der Abfalldeponien in Hüfingen und Tuningen. Nach den Bestimmungen des NKHR muss der gesamte Rückstellungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen werden, obwohl die Mittel hierfür beim Schwarzwald-Baar-Kreis noch nicht vollständig eingesammelt wurden. Jährlich wird ein Teil der noch nicht eingesammelten Rückstellung über die Abfallgebühren finanziert und mit dem Basiskapital verrechnet. In 2024 wurden mit dem Basiskapital 7,2 Mio. € verrechnet. Seit 2024 muss diese Rückstellungsbildung auch für die Stilllegung und Nachsorge der Abfalldeponie Talheim gemacht werden. Hierzu wurden 2024 8,51 Mio. € mit dem Basiskapital verrechnet.¹⁹

Soweit bei der erstmaligen Erfassung und Bewertung der Eröffnungsbilanz Positionen nicht bzw. zu hoch / niedrig angesetzt worden sind, ist dies zu korrigieren, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt. Berichtigungen können letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden.

¹⁹ Näheres hierzu siehe unter Punkt 3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien.

Korrekturen 2024

Anhang zur Bilanz 2024 Korrekturen gem. § 63 GemHVO			
Sachverhalt	Produkt	Sachkonto	Betrag
Ausgleich Steuerkonten		16800000	-56.217,86
Ausgleich Steuerkonten		27920000	334.097,20
Ausgleich Steuerkonten		27922000	1.568,35
Ausgleich Steuerkonten		27970000	50.262,79
Grund und Boden (Abstufung B27 zur K5741)	5420011000	03100000	-7.040,00
Grund und Boden (Abstufung B27 zur K5741)	5420011000	21900000	7.040,00
Straßenkörper (Abstufung B27 zur K5741)	5420011000	03500000	-1,00
Straßenkörper (Abstufung B27 zur K5741)	5420011000	21900000	1,00
Herabsetzung Pauschalwertberichtigung ÖR Forderungen	6120000000	15191000	153.165,75
Herabsetzung Pauschalwertberichtigung PR Forderungen	6120000000	16991000	26.935,22
Gesamt			509.811,45

Die Eröffnungsbilanz musste 2024 um 509.811,45 € korrigiert werden. Das Basiskapital stieg entsprechend um diesen Betrag an.

In der Eröffnungsbilanz wurden Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 329.710,48 € (netto) ausgewiesen. Diese bestanden nicht mehr, sondern wurden in den Vorjahren bereits beglichen. Im Jahresabschluss 2024 wurde dies entsprechend korrigiert.

Im Rahmen der Abstufung der B27 zur K 5741 in Behla-Hüfingen ging auf den Landkreis ein Straßengrundstück und ein Straßenkörper über. Diese mussten noch in die Eröffnungsbilanz aufgenommen werden. Da es sich um einen unentgeltlichen Erwerb handelt, wurde jeweils eine Aktiv- und Passivbuchung vorgenommen. In Summe hat dies keine Auswirkung auf das Basiskapital.

Im Bereich der Gebührenerträge sowie der privatrechtlichen Forderungen wird – bis auf den Bereich Zulassungsgebühren – davon ausgegangen, dass diese Forderungen im Rahmen des laufenden Forderungsmanagements werthaltig sind. Aus diesem Grund erfolgten Ausbuchungen – maximal in Höhe der zum 01.01.2018 eingebuchten Beträge – gegen das Basiskapital.

1.2 - Rücklagen

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	82.097.846 €	73.475.967 €	-8.621.879 €
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	876.519 €	1.146.292 €	269.773 €
	82.974.365 €	74.622.259 €	-8.352.106 €

Das ordentliche Ergebnis sowie das Sonderergebnis vermindern bzw. erhöhen die jeweiligen Rücklagen entsprechend. In 2024 wurde ein Fehlbetrag von -8,6 Mio. € im ordentlichen Ergebnis

und ein Überschuss in Höhe von 0,27 Mio. € im Sonderergebnis erzielt.

2 - Sonderposten

Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse, die der Landkreis Schwarzwald-Baar erhalten hat, werden in der Bilanz als Sonderposten passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen (brutto) und ertragswirksam gemäß der Nutzungsdauer analog zu den Abschreibungen aufgelöst.

Die Position Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

		31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
2.1	für Investitionszuweisungen	40.215.354 €	39.137.518 €	-1.077.835 €
2.2	für Investitionsbeiträge	0 €	0 €	0 €
2.3	für Sonstige	6.937.800 €	6.795.497 €	-142.303 €
		47.153.154 €	45.933.016 €	-1.220.138 €

2.1 - Sonderposten für Investitionszuweisungen

Unter der Bilanzposition Sonderposten für Investitionszuweisungen erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Zuwendungen durch Dritte, die im Zeitablauf korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens ertragswirksam aufgelöst werden.

Die Position Sonderposten für Investitionszuweisungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Sonderposten aus Zuwend. u. Umlagen für Vermögensgeg., Bund	5.021.272 €	5.310.568 €	289.296 €
Sonderposten aus Zuwend. u. Umlagen für Vermögensgeg., Land	31.361.419 €	30.345.834 €	-1.015.585 €
Sonderposten für Vermögensgegenstände Digitalisierung der Schulen	922.614 €	748.122 €	-174.492 €
Sonderposten aus Zuwend. u. Umlagen für Vermögensgeg., Gemeinden u. GV	1.990.015 €	1.885.853 €	-104.162 €
Sonderposten aus Zuwend. u. Umlagen für Vermögensgeg., priv. Untern.	37.400 €	37.400 €	0 €
Sonderposten aus Zuwend. u. Umlagen für Vermögensgeg., übrige Bereiche	882.634 €	809.742 €	-72.892 €
	40.215.354 €	39.137.518 €	-1.077.835 €

Die Erhöhung von 289.296 € bei den Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund resultiert aus den Zuwendungen für bewegliche Vermögensgegenstände beim Straßenbauamt (191.222 €), für die Baumaßnahme Umstufung OD Behla B27 zur K5471 (136.280 €), die Baumaßnahme K 5705 – Radweg Biesingen-Bad Dürnheim (189.851 €) und für das Naturschutzgroßprojekt (71.739 €). Dem gegenüber stehen Auflösungen von 299.796 €.

Die Reduzierung in Höhe von 1.015.585 € bei den Sonderposten aus Zuwendungen vom Land ergab sich zum einen durch die Auflösungen (2.408.833 €) und Umbuchungen (189.851 €) bei der Position K 5705 – Radweg Biesingen-Bad Dürnheim und durch die Zuwendungen bei folgenden Positionen (insgesamt 1.583.099 €):

- Fördermittel 5G Projekt/FörsterInnenDrohne (11.225 €)
- Baumaßnahme Gewerbeschule Villingen (77.600 €)
- K 5719 – Burgberg Glasbachbrücke (248.645 €)
- K 5701 – Radweg DS-Aasen (790.759 €)
- K 5720 – Sinkingen (Amphibienschutz) (80.730 €)
- K 5734 Radweg Rietheim-Marbach (214.000 €)
- Naturschutzgroßprojekt (14.348 €)

- Zuschuss für die Erneuerung IT Hard- und Software ILS (inkl. Planungskosten) (140.000 €)
- Zuschuss Toilettenhäuschen (5.792,33 €)

2.3 - Sonderposten für Sonstiges

Die Position Sonderposten für Sonstiges beinhaltet sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Diese hat sich im Laufe des Jahres 2024 von 6.943.304 € um 147.807 € verringert. Die Verringerung basiert auf den Auflösungen (154.847 €) und dem Zugang des Grund und Bodens der zur K 5741 abgestuften B27 (7.040 €) und dessen Straßenkörper (Erinnerungswert 1 €).

3 - Rückstellungen

Rückstellungen sind gemäß § 90 GemO i. V. m. § 41 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden, die dem Grunde und / oder der Höhe nach unsicher, aber rechtlich wirksam entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind und eine somit wirtschaftliche Belastung darstellen. Die Auszahlungen hierfür erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Eine betragsmäßig exakte Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

Rückstellungen sind nur in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung auf Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung notwendig und mit dessen Inanspruchnahme zu rechnen ist.

Die Position Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

		31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	367.558 €	149.358 €	-218.200 €
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.080.500 €	1.099.900 €	19.400 €
3.3	Stillelegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	10.940.499 €	30.831.723 €	19.891.224 €
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	9.459.398 €	7.565.948 €	-1.893.450 €
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0 €	0 €	0 €
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und	0 €	0 €	0 €
3.7	Sonstige Rückstellungen	4.802.000 €	6.209.161 €	1.407.161 €
		26.649.955 €	45.856.090 €	19.206.135 €

3.1 - Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Diese Position beinhaltet die zukünftigen Lohn- und Gehaltszahlungen für die Zeit nach der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit. Rückstellungen wurden gebildet für Beschäftigungsverhältnisse im sog. Blockmodell. Dabei erfolgte die Aufteilung in eine Beschäftigungs- und eine Freistellungsphase. Mit Beginn der Beschäftigungsphase werden der Rückstellung zeitanteilig gleiche Raten bis zum Beginn der Freizeitphase zugeführt.

Mit Beginn der jeweiligen Freizeitphasen der Altersteilzeitverträge werden die gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen und gemäß den Auszahlungen entsprechend abgebaut. Neue Altersteilzeitverträge werden nicht mehr abgeschlossen. Aktuell gibt es noch laufende Fälle, welche bis spätestens 31.01.2027 abgeschlossen sind, sodass sich die Rückstellung bis zum Jahr 2027 sukzessive auf 0 reduziert.

3.2 - Unterhaltsvorschussrückstellungen

Von der werthaltigen Höhe des Forderungsbestandes sind vom Bestand nach § 7 UVG 60% der Rückstellung aus Unterhaltsvorschüssen zuzuführen; vom Bestand nach § 5 UVG sind 70% der Rückstellung aus Unterhaltsvorschüssen zuzuführen (vgl. § 2 Gesetz zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes). Dies resultiert aus dem Umstand, dass im Falle einer Forderungsbeilegung durch den Unterhaltspflichtigen, jeweils 60 bzw. 70% der daraus resultierenden Erträge dem Land Baden-Württemberg zustehen. Aufgrund der Übernahme des städtischen Jugendamts von der Stadt Villingen-Schwenningen ist in 2023 der Forderungs- und somit auch der Rückstellungsbestand um rund 72% angestiegen. In 2024 stieg der Rückstellungsbestand nur leicht an.

3.3 - Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien

Sofern die Kommune Betreiberin von Deponien ist, ist sie verpflichtet für die Stilllegung und Nachsorge der AbfalldPONien aufzukommen. Daraus resultierend sind jährlich Zuführungen zur Rückstellung zu buchen.

Nach § 91 Abs. 4 GemO sind die Rückstellungen in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist, einschließlich eventueller künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Für die Bewertung der Rückstellungen gelten ebenfalls die Grundsätze der Einzelerfassung und Einzelbewertung.

Die Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge Deponie Hüfingen	2.512.243 €	5.387.942 €	2.875.698 €
Eingesammelte Rückstellungen Deponie Hüfingen	4.157.933 €	4.359.306 €	201.373 €
Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge Deponie Tuningen	1.957.984 €	6.280.015 €	4.322.031 €
Eingesammelte Rückstellungen Deponie Tuningen	2.312.339 €	2.546.953 €	234.615 €
Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge Deponie Talheim	0 €	8.508.390 €	8.508.390 €
Eingesammelte Rückstellungen Deponie Talheim	0 €	3.749.117 €	3.749.117 €
	10.940.499 €	30.831.723 €	19.891.224 €

Aufgrund eines neuen Nachsorgekostengutachtens für die Deponien Tuningen und Hüfingen ergab sich ein deutlich höherer Rückstellungsbedarf. Der noch nicht finanzierte Anteil der Rückstellung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr für Tuningen um 4.322.031 € und für Hüfingen um 2.875.698 €. Diese Beträge mussten dem Basiskapital entnommen werden.

Bisher wurde der Anteil des Schwarzwald-Baar-Kreises an den Nachsorgekosten der vom Landkreis Tuttlingen betriebenen Rohmülldeponie Talheim nicht bilanziert. Da seit 2023 ein Nachsorgekostengutachten vorliegt, kann zum 31.12.2024 die Rückstellung in Höhe von 12.257.507 € erstmals bilanziert werden.

Davon wurden 3.749.117 € bereits eingesammelt, wovon 3.249.117 € vom Landkreis Tuttlingen verwaltet werden. Dieser Betrag wurde gleichzeitig als öffentlich-rechtliche Forderung eingebucht. Der Fehlbetrag von 8.508.390 €, welcher noch nicht mit Liquidität hinterlegt ist, musste aus dem Basiskapital entnommen werden.

3.4 - Gebührenüberschussrückstellungen

Am Ende des Gebührenbemessungszeitraums entstehende Kostenüberdeckungen sind in den Gebührenkalkulationen der folgenden fünf Jahre zwingend gebührenmindernd zu berücksichtigen. Die Kostenüberdeckung hat damit den Charakter einer Verbindlichkeit gegenüber dem Gebührenzahler und ist bilanziell zu berücksichtigen.

Zum 31.12.2024 werden Rückstellungen für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen des Internats in Höhe von rund 2,5 Mio. € (VJ rund 3,0 Mio. €) und der Abfallbeseitigung in Höhe von rund 5,0 Mio. € (VJ rund 6,5 Mio. €) ausgewiesen.

3.5 - Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen wurden im Jahr 2024 folgende Positionen ausgewiesen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Rückstellung für Forderungen aus Spitzabrechnung (FlüAG)	2.219.000 €	4.752.001 €	2.533.001 €
Rückstellungen Schülerbeförderungen	515.000 €	175.000 €	-340.000 €
Rückstellungen ÖPNV	1.698.000 €	1.073.400 €	-624.600 €
Rückstellungen Container Standplätze	370.000 €	208.761 €	-161.239 €
	4.802.000 €	6.209.161 €	1.407.161 €

Im Rahmen der Spitzabrechnung nach dem FlüAG werden Rückforderungen in Höhe von rund 2,2 Mio. € für 2023 und 2,54 Mio. € für 2024 erwartet.

Im Bereich Schülerbeförderung und ÖPNV wurden in 2023 Rückstellungen in Höhe von rund 2,2 Mio. € gebildet, da Abrechnungen des Verkehrsverbunds Schwarzwald-Baar-Heuberg ausstehen, welche sich auf den Kreishaushalt auswirken. In 2024 konnten davon rd. 1,7 Mio. € aufgelöst werden. Gleichzeitig mussten für noch ausstehende Abrechnungen im ÖPNV aus dem Jahr 2024 rd. 0,76 Mio. € neu zurückgestellt werden

Für die Weitergabe der Erträge aus der Reinigung der Containerstandplätze an die Gemeinden wurden in 2023 0,37 Mio. € als Rückstellung mit aufgenommen. In 2024 konnten davon rd. 0,21 Mio. € aufgelöst werden. Für 2024 mussten rd. 0,05 Mio. € neu zurückgestellt werden.

4 - Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen den Schwarzwald-Baar-Kreis aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Ansprüche bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt generell durch Zahlung. Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Position Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.118.702 €	13.673.974 €	-1.444.728 €
4.3 Verbindlichk., die Kreditaufn. wirtsch. gleichkommen	0 €	0 €	0 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.574.389 €	5.448.955 €	-8.125.434 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.011.442 €	9.902.778 €	1.891.336 €
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	4.990.627 €	7.293.707 €	2.303.080 €
	41.695.160 €	36.319.413 €	-5.375.747 €

4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge zur Investitionsfinanzierung mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Die Restschulden sind durch Saldenbestätigungen und Darlehensauszüge belegt.

Der Schuldenstand in Höhe von rund 13,67 Mio. € bestand aus 16 Darlehen – mit einer Restschuldhöhe zwischen 0,1 und 3,6 Mio. €.

4.4 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen der Landkreis Schwarzwald-Baar Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die Zahlung noch aussteht.

Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht.

Die Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wies zum 31.12.2024 einen Betrag von rund 5,5 Mio. € aus (VJ rund 13,6 Mio. €). Die Reduzierung um rund 8,1 Mio. € resultierte im Wesentlichen aus offenen Zahlungen der Jugendhilfe an das städtische Jugendamt, die 2024 vollständig beglichen wurden.

4.5 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen resultieren aus einer Übertragung von im Regelfall finanziellen Mitteln vom Landkreis an den öffentlichen und privaten Bereich, denen keine Gegenleistung gegenübersteht. Die ggfs. mit der Transferleistung (z. B. Spenden, Investitionszuschüsse, Umlagen) verbundene Zweckbindung ist keine Gegenleistung. Konkret handelt es sich z. B. um noch nicht ausbezahlte Ansprüche Dritter aus

- Umlagen
- Investitionszuschüssen
- Spendenzusagen
- Leistungsbescheiden
- Rückzahlungsverpflichtungen für erhaltene Zuwendungen (Zahlungsaufforderung).

Die Position Verbindlichkeiten aus Transferleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Verbindlichk. aus auszuzahl. Zuweis. und Zuschüsse für Invest.	57.917 €	0 €	-57.917 €
Verbindlichk. aus Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke	764.908 €	1.795.182 €	1.030.274 €
Verbindlichkeiten aus Sozialtransferaufwendungen	7.188.617 €	8.107.596 €	918.979 €
	8.011.442 €	9.902.778 €	1.891.336 €

Im Rahmen der Sozialtransferaufwendungen wurden die Aufwendungen, welche nach dem 31.12.2024 anfielen, ins Jahr 2024 abgegrenzt. Der Anstieg der Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr betrug rund 1,9 Mio. € (insbesondere ÖPNV, Eingliederungshilfe und Jugendhilfe).

4.6 - Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen durchlaufende Positionen und Verwaltungen.

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten belief sich zum 31.12.2024 auf rund 7,3 Mio. € und hat sich damit insbesondere aufgrund des Nachteilsausgleiches für das Deutschlandticket, der entweder an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet, mit diesen verrechnet bzw. ggf. auch ans Land zurückerstattet werden muss, um insgesamt rund 2,3 Mio. € erhöht.

5. - Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO sind unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Passive Rechnungsabgrenz. aus Zuwend. und allg. Umlagen	12.080 €	153.256 €	141.176 €
Passive Rechnungsabgrenz. aus sonst. Transfererträgen	9.028.136 €	6.031.881 €	-2.996.255 €
Pass. Rechnungsabgrenz. aus PR Leistungsentg., Kostenerstatt. u. Kostenuml.	22.500 €	75.513 €	53.013 €
Passive Rechnungsabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Erträgen	3.150 €	3.278 €	128 €
	9.065.866 €	6.263.928 €	-2.801.938 €

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasste zum 31.12.2024 rund 6,3 Mio. € - insbesondere Abgrenzungen im Bereich Erstattungen Asyl. Der größte Anteil der Abgrenzung ins Jahr 2025 mit rund 4 Mio. € (VJ rd. 7,8 Mio. €) betrifft die Beteiligung des Landes an den Mehrkosten für die Ukrainegefährdete. Zudem sind die Erstattungen aus der vorläufigen Unterbringung in Höhe von rund 1,8 Mio. € sowie dem Jugendamt von rund 0,2 Mio. € enthalten.

3.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2022 3	Ergebnis 2023 4	Ergebnis 2024 5	Planung 2025 6	Planung 2026 7	Planung 2027 8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	10.454.660	4.165.716	-8.621.879	-11.847.500	-20.781.500	-7.131.700
Betrag je Einwohner	€/EW	50	20	-40	-55	-97	-33
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,33%	101,20%	97,80%	97,06%	95,11%	98,34%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	65.916.750	65.225.431	70.824.575	74.312.300	65.465.900	65.352.200
Betrag je Einwohner	€/EW	312	306	331	347	305	304
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	20,97%	18,73%	18,05%	18,44%	15,42%	15,23%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	55.501.449	61.059.715	79.446.454	86.159.800	86.247.400	72.483.900
Betrag je Einwohner	€/EW	263	286	371	402	402	338
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	17,66%	17,54%	20,24%	21,38%	20,31%	16,89%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	108.488	47.341	269.773	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	10.563.149	4.213.057	-8.352.106	-11.847.500	-20.781.500	-7.131.700
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	26.778.596	22.426.408	-11.300.483	-8.494.800	-14.046.300	-1.766.200
Betrag je Einwohner	€/EW	127	105	-53	-40	-65	-8
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	-15.172.105	1.438.592	1.487.391	1.677.800	1.830.900	2.450.600
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	41.950.701	20.987.815	-12.787.874	-10.172.600	-15.877.200	-4.216.800
Betrag je Einwohner	€/EW	199	98	-60	-47	-74	-20
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.282.271	5.598.856	6.018.000	6.514.000	7.143.000	7.718.000
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	23.209.532	17.661.910	17.518.973	45.015.712	24.738.512	20.521.712
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	198.248.028	202.428.135	178.879.722			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	119.486.721	119.453.771	104.257.463			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	61,77%	61,91%	57,10%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	38,23%	38,09%	42,90%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr.	%	154,74%	143,74%	137,08%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	29.556.113	15.118.702	13.673.974			
Betrag je Einwohner	€/EW	140	71	64			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	15.172.105	-14.437.411	-1.444.728	6.763.700	20.838.700	17.992.500

Durch Kennzahlen können die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Nachfolgend werden einige ausgewählte Kennzahlen zum Jahresergebnis 2024 dargestellt.

I. Kennzahlen zur Ertragslage

I.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.

Das Rechnungsjahr 2024 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von rund **-8,6 Mio. €** ab. Dieses ergibt sich aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von rund **383,8 Mio. €** und den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund **392,4 Mio. €**, was zu einem Aufwandsdeckungsgrad von **97,80%** führt. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen in 2024 nicht mehr durch Erträge gedeckt werden konnten. Betrachtet man die künftigen Jahre, wird der Aufwandsdeckungsgrad voraussichtlich weiterhin **unter 100 %** liegen.

Langfristig sollte der Aufwandsdeckungsgrad bei über 100% liegen, da aufgrund inflationsbedingter höherer Wiederbeschaffungswerte gleichwertiger Vermögensgegenstände nur so die tatsächliche Substanz erhalten bleibt.

I.1.1 Steuerkraft - netto

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Dem Landkreis stehen für seine Aufgaben nach Abzug der steuerkraftabhängigen Umlagen rund **70,8 Mio. €** an Erträgen aus Steuern zur Verfügung. Der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen beträgt dabei **18,1 %**, was bedeutet, dass ca. ein Fünftel der ordentlichen Aufwendungen durch die Steuern abzüglich der steuerabhängigen Umlagen wie bspw. an das Land, an Gemeinden und Zweckverbände finanziert werden. Der Anteil wird in den künftigen Jahren voraussichtlich weiter sinken.

I.1.2 Betriebsergebnis - netto

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Hierunter fallen alle Aufwendungen und Erträge, die nicht zur Steuerkraft gehören. Insgesamt ergibt sich in 2024 ein Betriebsergebnis in Höhe von rund **79,4 Mio. €**. Dies sind **20,2 %** der ordentlichen Aufwendungen. Betrachtet man die künftigen Jahre, wird der Anteil wieder geringer.

I.2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

In 2024 erzielte der Landkreis ein Sonderergebnis in Höhe von rund **270 T€**. Dieses wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

I.3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus dem Saldo des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Das Gesamtergebnis beträgt 2024 rund **-8,4 Mio. €**. Dieses ist erstmals negativ und wird auch in den Folgejahren aller Voraussicht nach negativ bleiben.

II. Kennzahlen zur Finanzlage

II.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

In 2024 schließt der Landkreis das Haushaltsjahr mit einem Zahlungsmittelbedarf in Höhe von rund **-11,3 Mio. €** ab. Es wurden somit keine Mittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet. Dies wird sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen.

II.2 Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

2024 liegt der Mindestzahlungsmittelüberschuss bei rund **1,5 Mio. €**, was den Tilgungsleistungen für Kredite für Investitionen entspricht. Dieser Mindestzahlungsmittelüberschuss konnte in 2024 und voraussichtlich auch in den Folgejahren nicht erreicht werden. Stattdessen müssen Liquiditätsreserven eingesetzt werden.

II.3 Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

In 2024 wurden **keine Mittel** zur Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet (**-12,8 Mio. €**). Investitionen müssen somit durch Kreditaufnahmen oder Liquiditätsreserven finanziert werden. Dies wird sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen.

II.4 Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der drei vorangegangenen Jahre vom Landkreis als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Die Soll-Liquiditätsreserve für das Jahr 2024 beläuft sich auf rund **6,0 Mio. €**.

II.5 Liquidität zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Zum Jahresende betragen die liquiden Eigenmittel rund **17,5 Mio. €**. Somit ist für künftige Jahre die Liquidität und Zahlungsfähigkeit des Landkreises noch gegeben.

III. Kennzahlen zur Kapitallage

III.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnissrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2024 rund **178,9 Mio. €**. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (rund 202,4 Mio. €) einen Rückgang um 11,6 %.

III.1.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ sein (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

Zum 31.12.2024 betrug das Basiskapital rund **104,3 Mio. €**.

III.1.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital bzw. am Gesamtvermögen an. Unter dem Gesichtspunkt der intergenerativen Gerechtigkeit gilt es, das Eigenkapital durch (zumindest im Durchschnitt) ausgeglichene Haushaltsergebnisse zu erhalten, im optimalen Fall sogar zu stärken. Ein dauerhaft unausgeglichenes Haushaltergebnis vermindert das Eigenkapital.

Die Eigenkapitalquote in 2024 beträgt **57,1 %** (VJ 61,9 %).

III.2 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. am Gesamtvermögen an. Grundsätzlich können durch die Fremdkapitalquote Rückschlüsse auf zukünftige Liquiditätsabflüsse gezogen werden, da das Fremdkapital zukünftige Auszahlungen (z. B. Zins- und Tilgungsleistungen) oder die Auszahlung periodisierter Aufwendungen aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen nach sich zieht.

Da 57,1 % des Vermögens durch Eigenkapital gedeckt sind, sind die restlichen **42,9 %** durch Fremdkapital gedeckt.

III.3 Anlagendeckung

Gemäß der "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein, das heißt über Eigenkapital und nämlich langfristiges Fremdkapital. Der ermittelte Wert sollte mindestens 100% betragen.

Der Landkreis deckt seine Anlagen 2024 zu **137,1 %** durch langfristiges Kapital. Somit liegt er deutlich über dem Mindestwert. Im Vergleich zum Vorjahr mit 143,7 % sank der Wert, da das Eigenkapital zurückging.

III.4 Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen dar. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt.

Die Verschuldung des Landkreises beträgt zum 31.12.2024 rund **13,7 Mio. €** (Vorjahr rund 15,1 Mio. €).

III.5 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

2024 beträgt die Nettoneuverschuldung rund **-1,4 Mio. €**. Das heißt, dass sich die Verschuldung um diesen Betrag vermindert hat.

IV. Weitere Kennzahlen

Kennzahl 1	Berechnung 2	Ergebnis 2022 3	Ergebnis 2023 4	Ergebnis 2024 5	Planung 2025 6	Planung 2026 7	Planung 2027 8
ERTRAGSLAGE							
Kreisumlagequote	Kreisumlage Ordentliche Erträge	37,15%	38,62%	39,77%	32,10%	37,51%	39,77%
Sozial-Transferleistungsquote	Transferleistungen Sozialer Ordentliche Aufwendungen	31,99%	36,20%	40,72%	41,71%	40,77%	41,54%
Personalaufwandsquote	Personalaufwendungen Ordentliche Aufwendungen	18,40%	18,13%	18,52%	18,99%	18,56%	18,91%
Abschreibungsquote	Abschreibungen Ordentliche Aufwendungen	3,34%	3,25%	3,04%	2,90%	2,71%	2,74%
FINANZLAGI							
Nettoinvestitionsquote	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel Anschließen aus Investitionsstatistik	159,54%	124,10%	-79,49%	-51,76%	-49,13%	-16,65%
Eigenfinanzierungsquote	(Bruttokommunale Umsatzerlöse + Zuschüsse aus Investitionsstatistik - Einbuße aus Kreditverlusten) Auszahlungen aus Investitionsfähigkeit	66,74%	86,14%	90,45%	42,95%	13,62%	0,00%
Fremdfinanzierungsquote	(Investitionen aus Investitionsstatistik + Investition aus Kreditverlusten Anschließen aus Investitionsstatistik)	33,26%	13,86%	9,55%	57,05%	86,38%	100,00%
KAPITALLAGI							
Reinkontoquote	Auszahlungen für Investitionsmittel abschreibungen	150,75%	149,53%	136,52%	174,14%	200,75%	213,22%
Anlagenanlagungsgrad I	Bruttokreis Anlagenvermögen	111,63%	117,93%	97,24%			

IV.1 Kennzahlen zur Ertragslage

IV.1.1 Kreisumlagequote

Die Kreisumlagequote gibt das Verhältnis der Kreisumlage zu den ordentlichen Erträgen an. Sie ist ein Maßstab für die Umlagekraft des Landkreises.

2024 beträgt der Anteil der Kreisumlage **29,8 %** an den ordentlichen Erträgen und ist damit die wichtigste Ertragsart des Landkreises. Der Hebesatz der Kreisumlage betrug 2024 30,50 v. H. der Steuerkraftsummen der Kreismunicipien.

<u>Kreisumlage</u>	<u>114,3 Mio. €</u>
Ordentliche Erträge	383,8 Mio. €

In künftigen Jahren wird sich dieser Anteil voraussichtlich deutlich erhöhen.

IV.1.2 Sozial-Transferleistungsquote

Die Sozial-Transferleistungsquote gibt das Verhältnis der Transferleistungen im Teilhaushalt 3 - Soziales zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie bildet die reinen Hilfeforderungen an Dritte ab.

Der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 2024 **40,7 %**. Dieser Anteil aller ordentlichen Aufwendungen des Landkreises stellt Hilfeleistungen an Dritte dar.

<u>Transferleistungen Sozialamt & Jugendamt</u>	<u>159,8 Mio. €</u>
Ordentliche Aufwendungen	392,4 Mio. €

In künftigen Jahren wird sich dieser Anteil voraussichtlich weiter erhöhen.

IV.1.3 Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote gibt das Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen an.

2024 waren **18,5 %** aller ordentlichen Aufwendungen Personalaufwendungen.

<u>Personalaufwendungen</u>	<u>72,7 Mio. €</u>
Ordentliche Aufwendungen	392,4 Mio. €

In künftigen Jahren wird sich dieser Anteil voraussichtlich geringfügig erhöhen.

IV.1.4 Abschreibungsquote

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen an.

Der Werteverzehr 2024 beträgt an den ordentlichen Aufwendungen **3,04 %**.

<u>Abschreibungen</u>	<u>11,9 Mio. €</u>
Ordentliche Aufwendungen	392,4 Mio. €

In künftigen Jahren wird dieser Anteil voraussichtlich geringfügig sinken.

IV.2 Kennzahlen zur Finanzlage

IV.2.1 Nettoinvestitionsquote

Diese Kennzahl gibt den prozentualen Anteil der Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder.

2024 ergibt sich eine Nettoinvestitionsquote von **-78,5 %**. Das heißt, dass dem Landkreis keine Mittel aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgungsleistungen zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung standen. Die Quote wird in künftigen Jahren voraussichtlich weiterhin negativ sein.

IV.2.2 Eigenfinanzierungsquote und Fremdfinanzierungsquote

Die Eigenfinanzierungsquote ergibt sich aus den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit abzüglich der investiven Zuschüsse und Kreditaufnahmen und gibt den Anteil der Eigenmittel an den getätigten Investitionen an.

Die Fremdfinanzierungsquote zeigt im Umkehrschluss den Anteil an Fremdmitteln an den Investitionen des Rechnungsjahres.

Die Eigenfinanzierungsquote des Landkreises liegt im Rechnungsjahr 2024 bei **90,5 %**, die Fremdfinanzierungsquote beträgt somit **9,5 %**. Da 2024 keine Kredite aufgenommen wurden, entspricht die Fremdfinanzierungsquote den investiven Zuschüssen.

In den nächsten Jahren wird die Fremdfinanzierungsquote voraussichtlich auf bis zu 100 % steigen.

IV.3 Kennzahlen zur Kapitallage

IV.3.1 Reinvestitionsquote

Zur nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung muss das vorhandene Anlagevermögen langfristig erhalten bleiben. Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im betreffenden Rechnungsjahr ausreichen, um den Werteverlust durch Abschreibungen der Vermögensgegenstände auszugleichen. Eine Reinvestitionsquote von unter 100% bedeutet einen Substanzverzehr. Eine Quote von genau 100% stellt einen bilanziellen Substanzerhalt dar und sollte das Mindestziel sein. Liegt die Quote über 100%, so hat sich das Vermögen durch Neuinvestitionen bilanziell erhöht. Zu beachten ist, dass durch Inflation die Wiederbeschaffungswerte gleichwertiger Vermögensgegenstände steigen. Daher sollte die Reinvestitionsquote entsprechend der Inflationsrate über 100% liegen.

2024 hat der Landkreis sein Vermögen durch Neuinvestitionen erhöht. Die Reinvestitionsquote liegt bei **136,5 %**. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 13,0 % gesunken.

IV.3.2 Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I zeigt den Anteil des Eigenkapitals (ohne langfristiges Fremdkapital) zum Anlagevermögen. Da das langfristig gebundene Vermögen bestenfalls vollständig durch Eigenkapital finanziert sein sollte, ist eine Kennzahl > 100% als positiv zu bewerten.

In 2024 ergibt sich ein Anlagendeckungsgrad I von **97,2 %** und somit liegt dieser erstmals unter 100 %. Im Vergleich zu 2023 hat sich die Quote um 15,7 % reduziert. Grund dafür ist neben dem negativen Jahresergebnis hauptsächlich der höhere Rückstellungsbedarf für die Abfalldeponien, wodurch sich das Fremdkapital erhöht und das Eigenkapital verringert hat.

4 Teilergebnisrechnungen / Teilfinanzrechnungen

4.1 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane / Stabsstellen

Zugeordnete Budgets

Budget 01	Oberste Kreisorgane
Budget 02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt
Budget 03	Stabsstellen
Budget 04	Stabstelle Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung THH 0 Oberste Kreisorgane/Stabsstellen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebn./ Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebn. Festlegung im HH-Vollzug	Ertragsübertrag aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsübertrag ins Folgebjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	17.342,00	12.000,00	13.407,01	0,00	0,00	-13.407,01	0,00
3	+	0,00	0,00	688,33	0,00	0,00	-688,33	0,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	8.831,65	8.500,00	10.132,60	0,00	0,00	-1.632,60	0,00
6	+	23.855,50	28.800,00	26.891,91	-1.908,09	0,00	1.908,09	0,00
7	+	32.332,66	51.900,00	46.374,05	-5.525,95	0,00	5.525,95	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	2.552,00	0,00	2.508,00	0,00	0,00	-2.508,00	0,00
11	=	84.911,81	101.200,00	112.891,90	18.801,90	0,00	-10.801,90	0,00
12	-	-1.714.231,71	-1.821.700,00	-1.731.992,77	89.707,23	0,00	-89.707,23	0,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	-412.919,01	-289.900,00	-256.782,30	33.117,70	0,00	-41.017,70	-28.300,00
15	-	-12.522,65	-10.900,00	-13.972,36	-3.072,36	0,00	3.072,36	0,00
16	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	-335.459,64	-339.000,00	-342.742,84	-3.742,84	0,00	3.742,84	-2.000,00
18	-	-435.606,08	-572.800,00	-475.471,24	97.328,76	0,00	-113.528,76	-50.200,00
19	=	-2.910.739,99	-3.034.300,00	-2.820.961,51	213.338,49	0,00	-257.438,49	-80.500,00
20	=	-2.825.827,28	-2.933.100,00	-2.708.559,61	224.140,39	0,00	-208.240,39	-80.500,00
21	+	1.434.276,47	1.379.700,00	1.352.038,27	-27.661,73	0,00	27.661,73	0,00
22	-	-535.259,94	-536.000,00	-508.295,13	27.704,87	0,00	-27.704,87	0,00
23	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	=	899.016,53	843.700,00	843.743,14	43,14	0,00	-43,14	0,00
25	=	-1.928.810,75	-2.089.400,00	-1.865.216,47	224.183,53	0,00	-208.283,53	-80.500,00

Teilfinanzrechnung THH 0 Oberste Kreisorgane/Stabsstellen

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ergebnis aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ergebnis im Folgebjahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		109.408,89		101.200,00		121.180,97		19.980,97		0,00		0,00		-19.980,97		0,00
2	-		-2.898.642,46		-3.023.400,00		-2.782.175,57		241.224,43		0,00		-44.100,00		-285.324,43		-80.500,00
3	=		-2.787.233,57		-2.922.200,00		-2.660.994,60		261.205,40		0,00		-44.100,00		-305.305,40		-80.500,00
4	+		0,00		0,00		5.792,33		5.792,33		0,00		0,00		-5.792,33		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		5.792,33		5.792,33		0,00		0,00		-5.792,33		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-18.253,65		0,00		-16.324,69		-16.324,69		0,00		0,00		16.324,69		0,00
13	-		0,00		-810.000,00		0,00		810.000,00		0,00		0,00		-810.000,00		-810.000,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16	=		-18.253,65		-810.000,00		-16.324,69		793.675,31		0,00		0,00		-793.675,31		-810.000,00
17	=		-18.253,65		-810.000,00		-16.324,69		793.675,31		0,00		0,00		-793.675,31		-810.000,00
18	=		-2.805.487,22		-3.732.200,00		-2.671.326,96		1.060.673,04		0,00		-44.100,00		-1.104.773,04		-890.500,00

Teilergebnisrechnung Budget 01

Oberste Kreisorgane

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Folgeschreib. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ertrag./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ertrag. Festlegung im HH-Vollzug		Einmündigungs-übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Einmündigungs-übertrag ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
3	+ Aufgewählte Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+ Entgelte für öffentlich. Leistungen und Einrichtungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+ Sonstige einbeziehliche Leistungsentgelte	0,00		0,00		2.520,00		2.520,00		0,00		0,00		-2.520,00		0,00	
7	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	1.042,50		2.000,00		1.252,46		-747,54		0,00		0,00		747,54		0,00	
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	264,00		0,00		264,00		264,00		0,00		0,00		-264,00		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.306,50		2.000,00		4.036,46		2.036,46		0,00		0,00		-2.036,46		0,00	
12	- Personalaufwendungen	-398.190,08		-397.200,00		-410.653,43		-13.453,43		0,00		0,00		13.453,43		0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-246.804,12		-135.300,00		-120.487,46		14.812,54		0,00		0,00		-14.812,54		0,00	
15	- Abschreibungen	-2.224,53		-1.600,00		-1.914,55		-314,55		0,00		0,00		314,55		0,00	
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	- Transferaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.964,99		-262.400,00		-235.476,24		26.523,76		0,00		0,00		-33.123,76		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-848.183,72		-796.500,00		-768.531,88		27.988,32		0,00		0,00		-34.188,32		0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-846.877,22		-794.500,00		-764.495,22		30.004,78		0,00		0,00		-36.204,78		0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.048.171,14		950.800,00		967.757,81		16.957,81		0,00		0,00		-16.957,81		0,00	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-201.293,82		-156.300,00		-203.262,59		46.962,59		0,00		0,00		46.962,59		0,00	
23	- kalkulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	846.877,22		794.500,00		764.495,22		-30.004,78		0,00		0,00		30.004,78		0,00	
25	= Nettomassourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-6.200,00		0,00	

- Nr. 6: Die Erträge resultieren aus dem Verkauf von I-Pads an die Kreisrätinnen und Kreisräte.
- Nr. 14: Für Empfänge, Ehrungen und Tagungen war ein Ansatz in Höhe von 60.000 € eingeplant. Tatsächlich in Anspruch genommen wurden rund 51.000 €. Beim Sachkonto „Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern“ wurden ebenfalls rund 9.000 € eingespart.
- Nr. 18: Die Einsparungen in Höhe von rund 27 T€ resultieren hauptsächlich aus Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen (Ansatz 60.200 €).

Teilfinanzrechnung Budget 01 Oberste Kreisorgane

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermittlungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		1.306,50		2.000,00		3.676,46		1.676,46		0,00		0,00		-1.676,46		0,00
2	-		-802.959,59		-794.900,00		-750.042,19		44.857,81		0,00		-6.200,00		-51.057,81		0,00
3	=		-801.653,09		-792.900,00		-746.365,73		48.534,27		0,00		-8.200,00		-52.734,27		0,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-2.141,53		0,00		-1.074,55		-1.074,55		0,00		0,00		1.074,55		0,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16	=		-2.141,53		0,00		-1.074,55		-1.074,55		0,00		0,00		1.074,55		0,00
17	=		-2.141,53		0,00		-1.074,55		-1.074,55		0,00		0,00		1.074,55		0,00
18	=		-803.794,62		-792.900,00		-747.440,28		45.459,72		0,00		-6.200,00		-51.659,72		0,00

Nr. 12:

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen betreffen eine Anschaffung im Bereich EDV (Lenovo Thinkpad). Die Deckung erfolgte aus dem Ergebnishaushalt.

Teilergebnisrechnung Budget 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn. / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebn. Fest- legung im Hilf-Vollzug		Embüchungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Embüchungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
3	+ Aufgewählte Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+ Erträge für öffentlich. Leistungen und Einrichtungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+ Sonstige anwirtsch. Leistungsergebnisse	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+ Kostenermäßigungen und Kostenumlagen	24.376,39		37.300,00		32.025,90		-5.274,10		0,00		0,00		5.274,10		0,00	
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.350,80		0,00		1.306,80		1.306,80		0,00		0,00		-1.306,80		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	25.727,19		37.300,00		33.332,70		-3.967,30		0,00		0,00		3.967,30		0,00	
12	- Personalaufwendungen	-453.512,86		-487.500,00		-447.076,02		40.423,98		0,00		0,00		-40.423,98		0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.213,34		-13.400,00		-14.610,09		-1.210,09		0,00		0,00		1.210,09		-2.200,00	
15	- Abschreibungen	-84,47		-100,00		-204,00		-104,00		0,00		0,00		104,00		0,00	
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	- Transferaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.784,60		-74.000,00		-85.460,55		-11.460,55		0,00		0,00		11.460,55		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-733.592,27		-775.000,00		-747.350,66		27.649,34		0,00		0,00		-27.649,34		-2.200,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-707.865,08		-737.700,00		-714.017,96		23.882,04		0,00		0,00		-23.882,04		-2.200,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	386.102,33		428.900,00		384.280,46		-44.619,54		0,00		0,00		44.619,54		0,00	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-111.330,19		-161.500,00		-117.392,55		44.107,45		0,00		0,00		-44.107,45		0,00	
23	- kalkulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	274.772,14		267.400,00		266.887,91		-512,09		0,00		0,00		512,09		0,00	
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-433.092,94		-470.300,00		-447.130,05		23.169,95		0,00		0,00		-23.169,95		-2.200,00	

Nr. 7: Der Verwaltungskostenbeitrag vom Zweckverband Geisingen sowie die Erstattungen vom Zweckverband Breitband lagen jeweils leicht unter dem Planwert. Dafür lagen die Erträge für die Europawahl über dem geplanten Ansatz.

Nr. 18: Die Überschreitung des Ansatzes resultiert aus einem Mehraufwand beim Sachkonto Geschäftsaufwendungen. Der Ansatz wurde hier insbesondere aufgrund von Stellenausschreibungen um rund 11.000 € überschritten. Die Aufwendungen für die Europawahl waren ebenfalls höher als geplant. Im Gegenzug war jedoch auch der Erstattungsbetrag für die Europawahl etwas höher als geplant (s. Nr. 7). Außerdem wurden für die Kreistagswahlen weniger Haushaltsmittel benötigt als geplant.

Teilfinanzrechnung Budget 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgeschwe. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebn. Festlegung im HH-Vollzug		Ermittlungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1		2		3		4		5		6		7		8	
1	+	37.164,46	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	37.300,00		36.210,61		-1.089,39		0,00		0,00		1.089,39		0,00	
2	-	-742.227,75	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-774.900,00		-754.650,69		20.249,31		0,00		0,00		-20.249,31		-2.200,00	
3	=	-705.063,29	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-737.600,00		-718.440,08		19.159,92		0,00		0,00		-19.159,92		-2.200,00	
4	+	0,00	Einzahlungen aus Investitionszwecken	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+	0,00	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Erträgen für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	0,00	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+	0,00	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	0,00	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	=	0,00	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	-	0,00	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
11	-	0,00	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
12	-	-3.481,47	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
13	-	0,00	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	0,00	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	-	0,00	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
16	=	-3.481,47	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	=	-3.481,47	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
18	=	-708.544,76	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-737.600,00		-718.440,08		19.159,92		0,00		0,00		-19.159,92		-2.200,00	

Teilergebnisrechnung Budget 03

Stabsstellen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Ergebnis Vorjahr	Forderungsbilanz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im Hilfs-Vollzug	Ertragsbilanz aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsbilanz aus Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	17.342,00	12.000,00	25.210,00	13.210,00	0,00	-13.210,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	8.831,85	8.500,00	10.132,60	1.632,60	0,00	-1.632,60	0,00	0,00
6	8.836,06	8.500,00	12.302,02	3.802,02	0,00	-3.802,02	0,00	0,00
7	0,00	600,00	3.600,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	660,00	0,00	660,00	660,00	0,00	-660,00	0,00	0,00
11	35.669,71	20.600,00	51.904,62	22.304,62	0,00	-22.304,62	0,00	0,00
12	-253.516,99	-307.300,00	-291.234,78	16.065,22	0,00	-16.065,22	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-33.312,77	-35.300,00	-25.580,90	9.719,10	0,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
15	-7.561,00	-7.600,00	-9.218,81	-1.618,81	0,00	0,00	1.618,81	0,00
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-58.041,57	-33.300,00	-36.554,85	-3.254,85	0,00	0,00	3.254,85	0,00
18	-77.461,95	-88.300,00	-78.978,97	9.321,03	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
19	-429.894,28	-471.800,00	-441.568,31	30.231,69	0,00	-14.900,00	-45.131,69	-22.300,00
20	-384.224,57	-442.200,00	-389.663,69	52.536,31	0,00	-14.900,00	-87.436,31	-22.300,00
21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-128.191,53	-107.800,00	-106.934,79	865,21	0,00	0,00	-865,21	0,00
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-128.191,53	-107.800,00	-106.934,79	865,21	0,00	0,00	-865,21	0,00
25	-322.416,10	-550.000,00	-496.598,48	53.401,52	0,00	-14.900,00	-68.301,52	-22.300,00

- Nr. 2: Hier war beim Kreisalmanach ein Ansatz in Höhe von 12.000 €. Tatsächlich gingen jedoch Spenden in Höhe von 10.150 € ein.
- Beim Kreisarchiv war kein Ansatz eingeplant; es ging jedoch eine Rückzahlung in Höhe von 15.000 € vom Landesamt für Denkmalpflege zum Projekt Kleindenkmale ein.
- Nr. 6: Im Vergleich zum Ansatz in Höhe von 8.500 € gingen beim Sachkonto „Erträge aus Verkauf“ rund 3.800 € mehr Erträge ein als geplant, was hauptsächlich aus höheren Erträgen beim Verkauf des Kreisalmanachs resultiert.
- Nr. 7: Hier ging im Rahmen des Kunstvermittlungsprojekts „Regio-Kunstwege“ eine Erstattung in Höhe von 3.600 € ein.
- Nr. 14: Vom Ansatz in Höhe von 35.300 € wurden rund 25.600 € in Anspruch genommen. Die Einsparungen resultieren aus Minderaufwendungen auf den Sachkonten Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern sowie Öffentlichkeitsarbeit.
- Aus dem Jahr 2023 wurden für die Beschaffung eines Scanners 4.900 € in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Die Beschaffung schlägt sich im Finanzhaushalt nieder.
- Beim Sachkonto Aufwendungen für EDV wurden 4.100 € ins Haushaltsjahr 2025 übertragen.
- Nr. 17: Aufgrund von Mehraufwendungen beim Kulturpreis „Schwarzwald-Baar“ wurde der Ansatz um rund 3.300 € überschritten.
- Nr. 18: Für das Haushaltsjahr 2024 stand insgesamt ein Ansatz in Höhe von 88.300 € sowie eine Ermächtigungsübertragung aus 2023 in Höhe von 10.000 € zur Verfügung.
- Beim Produkt Kreisarchiv wurden die Mittel in Höhe von insgesamt 20.000 € (inkl. 10.000 € Ermächtigungsübertragung aus 2023) nicht in Anspruch genommen. 16.000 € wurden auf dieser Haushaltsstelle für ein landeseinheitliches Tool zur Datenübertragung (Digitale Archivierung) in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.
- Außerdem wurden bei den Geschäftsaufwendungen 2.200 € für die Anschaffung eines Archivkartons, der 2024 nicht lieferbar war, ins nächste Haushaltsjahr übertragen.

Teilfinanzrechnung Budget 03 Stabsstellen

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Einschüßungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Einschüßungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+	36.352,26		29.600,00		52.946,07		23.366,07		0,00		0,00		-23.366,07		0,00	
2	-	428.720,61		-484.200,00		-428.193,49		38.006,51		0,00		-14.900,00		-52.906,51		-22.300,00	
3	=	-392.368,35		-434.600,00		-373.227,42		61.372,58		0,00		-14.900,00		-78.272,58		-22.300,00	
4	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	=	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
11	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
12	-	0,00		0,00		-9.457,81		-9.457,81		0,00		0,00		9.457,81		0,00	
13	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
16	=	0,00		0,00		-9.457,81		-9.457,81		0,00		0,00		9.457,81		0,00	
17	=	0,00		0,00		-9.457,81		-9.457,81		0,00		0,00		9.457,81		0,00	
18	=	-392.368,35		-434.600,00		-382.685,23		51.914,77		0,00		-14.900,00		-66.814,77		-22.300,00	

Nr. 12:

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden für die Anschaffung eines Kunstgegenstandes, eines Scanners sowie von Mobilar getätigt. Für die Beschaffung des Scanners wurden Mittel aus dem Ergebnishaushalt 2023 übertragen. Die Deckung des Restbetrags erfolgte aus dem Ergebnishaushalt.

Teilergebnisrechnung Budget 04

Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten							Embüchtungs- übertragung ins Folgejahr
		Ergebnis Vorjahr	Forgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnis, Fest- legung im Hilfs-Vollzug	Embüchtungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1		2	3	4	5	6	7	8	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	197,01	197,01	0,00	0,00	-197,01	0,00
3	Aufgewählte Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	688,33	688,33	0,00	0,00	-688,33	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsergebnisse	15.017,44	20.300,00	12.069,89	-8.230,11	0,00	0,00	8.230,11	0,00
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	6.913,77	12.000,00	9.495,69	-2.504,31	0,00	0,00	2.504,31	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierbare Ergebnisse und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	277,20	0,00	277,20	277,20	0,00	0,00	-277,20	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	22.208,41	32.300,00	22.726,12	-9.571,88	0,00	0,00	9.571,88	0,00
12	Personeaufwendungen	-409.011,78	-429.700,00	-383.028,54	46.671,46	0,00	0,00	-46.671,46	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-123.568,78	-105.900,00	-96.103,85	9.796,15	0,00	-23.000,00	-32.796,15	-22.000,00
15	Abschreibungen	-2.652,65	-1.600,00	-2.635,00	-1.035,00	0,00	0,00	1.035,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-277.418,07	-305.700,00	-306.187,99	-487,99	0,00	0,00	487,99	-2.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.394,54	-148.100,00	-75.555,48	72.544,52	0,00	0,00	-72.544,52	-32.000,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-899.065,82	-991.000,00	-863.310,86	127.489,14	0,00	-23.000,00	-150.489,14	-56.000,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-878.857,41	-958.700,00	-840.782,74	117.917,26	0,00	-23.000,00	-140.917,26	-58.000,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	-94.444,30	-110.400,00	-80.705,20	29.694,80	0,00	0,00	-29.694,80	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-94.444,30	-110.400,00	-80.705,20	29.694,80	0,00	0,00	-29.694,80	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-971.301,71	-1.069.100,00	-921.487,94	147.812,06	0,00	-23.000,00	-170.812,06	-56.000,00

- Nr. 6: Hier werden die Gelder für das Sponsoring Rad- und Wanderparadies gebucht. Die Erträge waren aufgrund einer Änderung bei einem Sponsoringvertrag im Vergleich zum Vorjahr geringer.
- Nr. 7: Es waren Erstattungen vom Land und Erstattungen von übrigen Bereichen in Höhe von insgesamt 5.500 € eingeplant, die nicht realisiert wurden. Dafür gingen statt 6.500 € Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden insgesamt rund 9.500 € ein (u. a. Kostenbeteiligungen mein.toubiz sowie Kostenanteile des Landratsamts Rottweil am Projekt Rad- und Wanderparadies).
- Nr. 14: Hier wurden insgesamt rund 33.000 € (inkl. Ermächtigungsübertragung in Höhe von 23.000 € aus dem Jahr 2023) weniger Mittel benötigt als eingeplant. Die Einsparung resultiert v. a. aus Minderaufwendungen bei den Positionen Aus- und Fortbildung und Projekt „Wasserweltensteig“. 22.000 € davon wurden ins Jahr 2024 übertragen.
- Nr. 18: Die Einsparungen in Höhe von rund 72.600 € sind hauptsächlich auf Einsparungen bei den übrigen allgemeinen sächlichen Aufwendungen, bei den Geschäftsaufwendungen und für die Tourismuskonzeption zurückzuführen.
- Bei den Übrigen allgemeinen sächlichen Ausgaben wurden vom geplanten Ansatz in Höhe von 20.000 € für die Wirtschaftskonzeption (z. B. Lotsen-/Unternehmensservice, Gewerbeflächenmonitoring, Kommunikationskonzept Stärkung Branchenstruktur) deutliche Einsparungen zu verzeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Projekt „Kommunikationskonzept Stärkung Branchenstruktur“ zurückgestellt wurde und aufgrund der eher geringen Nachfrage nach dem Angebot „Unternehmenslotse“ zunächst auf den Kauf eines CRM-Systems verzichtet wurde.
- Bei den Geschäftsaufwendungen wurden vom Ansatz in Höhe von 42.900 € lediglich rund 29.300 € in Anspruch genommen. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass der Druck der Imagebroschüre zur CMT in Stuttgart entfallen ist.
- Für die Tourismuskonzeption wurde ein Ansatz in Höhe von 51.700 € eingeplant. Vorausgabt wurden Mittel in Höhe von insgesamt rund 15.000 €. Auch hier ist die Einsparung darauf zurückzuführen, dass geplante Projekte (z. B. Schwarzwaldstube, Tourismus trifft Wirtschaft, Tourismus) nicht oder nicht im geplanten Umfang umgesetzt werden konnten.
- Für die Südwestmesse war im Haushaltsjahr 2024 ein Ansatz in Höhe von 25.000 € eingeplant. Dieser wurde um rund 4.900 € überschritten.
- 32.000 € der Einsparungen wurden ins Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Teilfinanzrechnung Budget 04 Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschritt. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn. / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermittlungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		34.585,67		32.300,00		28.327,83		-3.972,17		0,00		0,00		3.972,17		0,00
2	-		-922.734,51		-989.400,00		-851.289,20		138.110,80		0,00		-23.000,00		-161.110,80		-56.000,00
3	=		-888.148,84		-957.100,00		-822.961,37		134.138,63		0,00		-23.000,00		-157.138,63		-56.000,00
4	+		0,00		0,00		5.792,33		5.792,33		0,00		0,00		-5.792,33		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		5.792,33		5.792,33		0,00		0,00		-5.792,33		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-12.630,65		0,00		-5.792,33		-5.792,33		0,00		0,00		5.792,33		0,00
13	-		0,00		-810.000,00		0,00		810.000,00		0,00		0,00		-810.000,00		-810.000,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16	=		-12.630,65		-810.000,00		-5.792,33		804.207,67		0,00		0,00		-804.207,67		-810.000,00
17	=		-12.630,65		-810.000,00		0,00		810.000,00		0,00		0,00		-810.000,00		-810.000,00
18	=		-900.779,49		-1.767.100,00		-822.961,37		944.138,63		0,00		-23.000,00		-967.138,63		-866.000,00

Nr. 4 / 12: Hier ging eine Förderung des Regierungspräsidiums Freiburg – Forstdirektion für das Trekkingcamp WasserWeltenSteig ein.

Nr. 13: Für die Beteiligung an „VIAS – Vernetztes Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme“ wurden bisher noch keine Mittel in Anspruch genommen.

4.2	Teilhaushalt 1 - Dezernat I	Allg. Verwaltung / Finanzen
------------	------------------------------------	------------------------------------

Zugeordnete Budgets		
---------------------	--	--

Budget 10	Amt für Digitalisierung
Budget 11	Hauptamt
Budget 12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
Budget 13	Kämmerei

Teilergebnisrechnung THH 1 Allgemeine Verwaltung / Finanzen

Nr.	Ergebnis Vorjahr		Folgeschneid. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermittlung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlung ins Folgejahr	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8								
1																
2	+															
3	+															
4	+															
5	+															
6	+															
7	+															
8	+															
9	+															
10	+															
11	=															
12	-															
13	-															
14	-															
15	-															
16	-															
17	-															
18	-															
19	=															
20	=															
21	+															
22	-															
23	-															
24	=															
25	=															

Teilfinanzrechnung THH 1 Allgemeine Verwaltung / Finanzen

Nr.		Ergebnis Vorjahr	Folgeschwek Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänzt. Fest- legung im HH-Vollzug	Einschüßungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Einschüßungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	21.477.171,53	19.966.200,00	22.115.898,18	2.149.698,18	0,00	0,00	-2.149.698,18	0,00
2	-	-34.466.103,92	-38.176.500,00	-39.358.583,31	-182.083,31	0,00	-2.789.900,00	-2.607.816,69	-2.760.400,00
3	=	-12.988.932,39	-19.210.300,00	-17.242.685,13	1.967.614,87	0,00	-2.789.900,00	-4.757.514,87	-2.760.400,00
4	+	611.376,85	1.606.000,00	170.391,40	-1.435.628,60	0,00	4.109.200,00	5.544.808,60	5.648.400,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	23.891,00	0,00	8.203,29	8.203,29	0,00	0,00	-8.203,29	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	635.437,85	1.606.000,00	170.391,40	-1.437.405,31	0,00	4.109.200,00	5.536.603,31	5.648.400,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	-5.381.593,51	-8.701.000,00	-7.904.066,27	1.796.933,73	0,00	-8.042.400,00	-9.839.333,73	-9.150.200,00
12	-	-1.976.818,30	-1.452.700,00	-1.433.177,05	19.522,95	0,00	-485.100,00	-504.622,95	-831.000,00
13	-	-4.128.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	-170.479,86	-154.700,00	-110.085,82	44.614,18	0,00	-50.000,00	-94.614,18	-96.400,00
16	=	-11.656.897,87	-11.308.400,00	-9.447.329,14	1.861.070,86	0,00	-8.577.500,00	-10.438.370,86	-10.077.600,00
17	=	-11.021.453,82	-9.702.400,00	-9.286.734,45	433.665,55	0,00	-4.468.300,00	-4.901.965,55	-4.429.200,00
18	*	-24.010.386,21	-28.912.700,00	-26.511.419,58	2.401.280,42	0,00	-7.258.200,00	-9.659.480,42	-7.189.600,00

Teilergebnisrechnung Budget 10 Amt für Digitalisierung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten							
		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschritt. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebn. Fest- legung im HH-Vollzug	Ertragsübertrag aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsübertrag ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1		2	3	4	5	6	7	8	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuerstungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	84.571,37	70.000,00	90.473,30	20.473,30	0,00	0,00	-20.473,30	0,00
6	+ Sonstige gemeinnützige Leistungsergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenersatzungen und Kostenerlässe	278.524,92	258.000,00	308.929,86	50.929,86	0,00	0,00	-50.929,86	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.440,52	0,00	75.040,11	75.040,11	0,00	0,00	-75.040,11	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	417.536,81	328.000,00	474.443,27	146.443,27	0,00	0,00	-146.443,27	0,00
12	- Personalaufwendungen	-2.262.940,98	-2.513.800,00	-2.741.594,49	-227.784,49	0,00	0,00	227.784,49	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.103.408,52	-1.464.300,00	-1.568.094,41	-103.794,41	0,00	-127.500,00	-23.705,59	-103.700,00
15	- Abschreibungen	-404.026,98	-386.000,00	-450.822,52	-64.822,52	0,00	0,00	64.822,52	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.376,00	-211.400,00	-130.536,08	80.863,92	0,00	-46.400,00	-127.263,92	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.871.752,48	-4.575.500,00	-4.891.037,50	-315.537,50	0,00	-173.900,00	141.837,50	-103.700,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-3.454.215,67	-4.247.500,00	-4.416.594,23	-169.094,23	0,00	-173.900,00	-4.805,77	-103.700,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.996.898,01	4.722.600,00	4.974.546,22	251.946,22	0,00	0,00	-251.946,22	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-485.732,98	-426.900,00	-452.331,38	-25.431,38	0,00	0,00	25.431,38	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	3.511.165,03	4.295.700,00	4.522.214,84	228.514,84	0,00	0,00	-228.514,84	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	56.949,36	48.200,00	105.620,61	57.420,61	0,00	-173.900,00	-231.320,61	-103.700,00

Nr. 5	Nutzungsentgelte GIS-Dienstleistungen
Nr. 7	Erstattung der Verwaltungskostenbeiträge von den Zweckverbänden Breitband und Geisingen, Erstattungen für die Nutzung des Behördennetzes und Erstattung für das Förderprogramm „E-Government-Koordinator“ sowie Personalkosten für Beschäftigungsverbote/Mutterschaftsgeld.
Nr. 10	Weiterberechnung für Anschaffungen im Bereich EDV
Nr. 14	Mehraufwendungen in Höhe von rund 0,1 Mio. € insbesondere durch Mehraufwendungen bei der Unterhaltung für das bewegliche Vermögen z. B. Wartungen- und Support, Lizenzen, externe Unterstützungsleistung und bei der Anschaffung von beweglichem Vermögen. Inklusive der Überträge aus 2023 und nach 2025 ergibt sich ein Betrag von rund 0,08 Mio. € zusätzlich benötigter Mittel. Die Deckung erfolgt innerhalb des Budgets.
Nr. 18	Minderaufwendungen in Höhe von rund 0,08 Mio. € (inkl. der Ermächtigungsübertragungen aus 2023 von insgesamt sogar rund 0,13 Mio. €) resultieren insbesondere aus Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen und Dienst- und Reisekosten sowie den übrigen allgemeinen sächlichen Ausgaben.

Teilfinanzrechnung Budget 10 Amt für Digitalisierung

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschw. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im Mit-Vollzug		Ermüdungs- übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermüdungs- übertrag ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		458.950,64		328.000,00		499.909,72		171.909,72		0,00		0,00		-171.909,72		0,00
2	-		-3.523.536,18		-4.189.500,00		-4.447.148,35		-257.648,35		0,00		-173.900,00		83.748,35		-103.700,00
3	=		-3.064.585,54		-3.861.500,00		-3.947.238,63		-85.738,63		0,00		-173.900,00		-88.161,37		-103.700,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-565.605,09		-188.900,00		-153.643,55		35.256,45		0,00		-1.800,00		-37.056,45		-32.000,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		-92.755,69		-154.700,00		-96.880,17		57.819,83		0,00		0,00		-57.819,83		-47.400,00
16	=		-658.360,78		-343.600,00		-250.523,72		93.076,28		0,00		-1.800,00		-94.876,28		-79.400,00
17	=		-658.360,78		-343.600,00		-250.523,72		93.076,28		0,00		-1.800,00		-94.876,28		-79.400,00
18	=		-3.722.948,32		-4.205.100,00		-4.197.762,35		7.337,65		0,00		-173.700,00		-183.037,65		-183.100,00

Nr. 12:

Im Gesamtbetrag sind unter anderem enthalten:

Mobiliar (rd. 15.700 €)

Multifunktionsdrucker (rd. 1.400 €)

Ersatz Netzwerk, 2 neue Switch, Netzwerknotebook, Hardware Domain-Controller (rd. 102.100 €)

Austausch 2x Session Boarder Controller (rd. 13.000 €)

Großer Switch, Erweiterung POP Netz, Ausbau Behördennetz (11.000 €)

Plotter (rd. 2.000 €)

35.256,45 € des Ansatzes wurden nicht in Anspruch genommen.

1.800 € Ermächtigungsübertragung von 2023 nach 2024 für die Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische
32.000 € Ermächtigungsübertragung von 2024 nach 2025 für die Ersatz USV S-EG für unterbrechungsfreie Stromversorgung
der Server und Erneuerung Telefonanlage (Projekt führer Session Border Controller).

Nr. 15

Für die Anschaffung von Lizenzen insgesamt standen insgesamt 154.700 € für das Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.
Hiervon wurden nur 96.880,17 € in Anspruch genommen.

47.400 € Ermächtigungsübertragung von 2024 nach 2025 für die Erweiterte Lizenz zur Einführung eines Webshops, Prozessoptimierung im IT-Beschaffungswesen, Lizenzanteil Einführung Low-Code SW (Projektabschluss in 2025), Enaio-Serienbriefmodul, GIS Studio Projekteinführung und Ergänzung um weitere Lizenz (Datenkonvertierung).

Insgesamt wurden 79.400 € Ermächtigungsübertragungen nach 2025 gebildet.

Teilergebnisrechnung Budget 11

Hauptamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten															Ertragsübertrag im Folgejahr
	Ergebnis Vorjahr	Fortschritts- Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnis, Fest- legung im HH-Vollzug	Ertragsübertrag aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsübertrag im Folgejahr							
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
3	+ Aufgewählte Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
5	+ Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsergebnisse	25.921,80	23.000,00	25.381,47	2.381,47	0,00	-2.381,47	0,00								
7	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	522.107,24	499.900,00	721.620,87	221.720,87	0,00	-221.720,87	0,00								
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
9	+ Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.331,31	0,00	37.496,88	37.496,88	0,00	-37.496,88	0,00								
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	598.360,35	522.900,00	784.499,22	261.599,22	0,00	-261.599,22	0,00								
12	- Personalaufwendungen	-3.948.353,27	-4.574.300,00	-4.555.526,62	18.773,38	0,00	-18.773,38	0,00								
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-699.541,10	-749.000,00	-761.595,61	-12.595,61	0,00	-56.800,00	-32.800,00								
15	- Abschreibungen	-26.782,56	-26.600,00	-25.810,70	2.769,30	0,00	-2.769,30	0,00								
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
17	- Transferaufwendungen	0,00	-1.386.000,00	-1.368.000,00	18.000,00	0,00	-18.000,00	0,00								
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.287.899,32	-1.286.700,00	-1.353.601,76	-66.901,76	0,00	66.901,76	-51.400,00								
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-5.942.576,25	-8.024.600,00	-8.044.534,99	-39.934,69	0,00	-16.865,31	-84.200,00								
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.344.215,90	-7.501.700,00	-7.260.035,77	221.664,53	0,00	-278.464,53	-84.200,00								
21	+ Erträge aus internen Leistungen	6.185.349,37	6.925.000,00	7.077.205,07	152.205,07	0,00	-152.205,07	0,00								
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-876.437,25	-807.200,00	-1.026.154,20	-218.954,20	0,00	218.954,20	0,00								
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	5.308.912,12	6.117.800,00	6.051.050,87	-66.749,13	0,00	66.749,13	0,00								
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-57.303,78	-1.383.900,00	-1.228.984,90	154.913,40	0,00	-211.715,40	-84.200,00								

Nr. 7 Höhere Kostenerstattungen und Kostenumlagen resultieren insbesondere aus einer Restzahlung Zensus aus 2022 von rd. 153.500 € sowie der Erstattungen für Hansefit und Jobrad.

Nr. 10 Weiterberechnung für Anschaffungen im Bereich Büromaterial

- Nr. 14 Mehraufwendungen für Softwareprogramme (u. a. Loga, Komm.One, Beck-Online)
- Nr. 17 1.368.000 € Defizitausgleich an das Schwarzwald-Baar-Klinikum. Davon wurden 466.000 € für das Jahr 2023 ausbezahlt; die restlichen 902.000 € dienen als Vorgriff auf den in 2024 zu erwartenden Fehlbetrag.
- Nr. 18 Mehraufwendungen für Lizenzen Jobrad u. Hansefit, Mitgliedsbeiträge, Versicherungen u. Unterstützungsleist. Stellenbewertungen

Teilfinanzrechnung Budget 11 Hauptamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr	Forgeschw. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnz. Fest- legung im HH-Vollzug	Erneuerungs- übertrag aus Vorjahr	verfügbare Mittel bzgl. Ergebnis	Erneuerungs- übertrag ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	995.085,90	522.900,00	850.767,86	327.867,86	0,00	0,00	-327.867,86	0,00
2	-	-8.051.708,68	-7.996.000,00	-8.159.332,55	-163.332,55	0,00	-56.800,00	106.532,55	-84.200,00
3	=	-5.056.622,78	-7.473.100,00	-7.308.564,69	164.535,31	0,00	-56.800,00	-221.335,31	-84.200,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	0,00	-3.690,16	-3.690,16	0,00	0,00	3.690,16	0,00
12	-	-4.871,56	-27.300,00	-19.265,70	8.034,30	0,00	-20.000,00	-28.034,30	-33.000,00
13	-	-4.128.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	-4.132.871,56	-27.300,00	-22.955,86	4.344,14	0,00	-20.000,00	-24.344,14	-33.000,00
17	=	-4.132.871,56	-27.300,00	-22.955,86	4.344,14	0,00	-20.000,00	-24.344,14	-33.000,00
18	=	-9.189.594,34	-7.500.400,00	-7.331.520,55	168.879,45	0,00	-76.800,00	-245.679,45	-117.200,00

Nr. 12

5.000 € Ermächtigungsübertrag beim Kantinenbetrieb für Ersatzbeschaffung im Küchenbereich. 28.000 € Ermächtigungsübertragung des Straßenverkehrsamt wurden fälschlicherweise bei Hauptamt erfasst und stehen daher dem Hauptamt nicht zur Verfügung.

Teilergebnisrechnung Budget 12

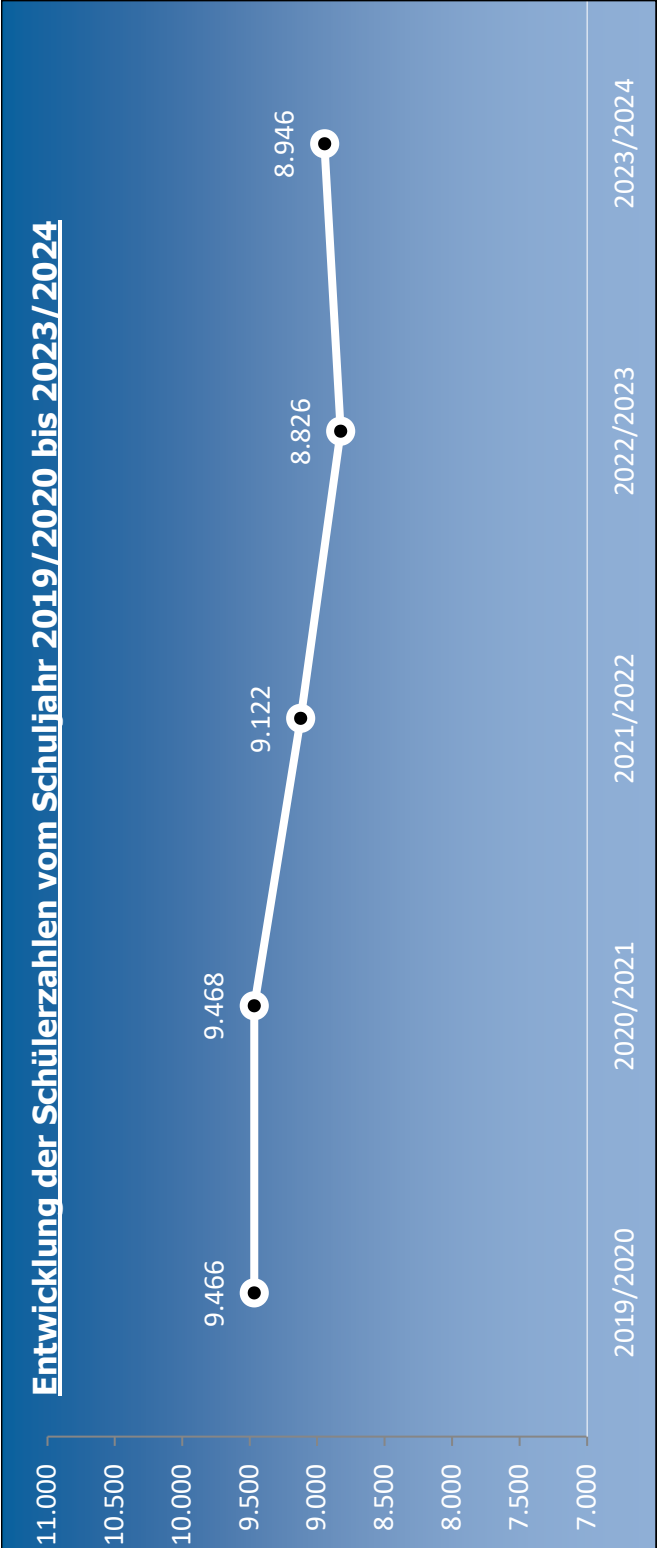
Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten							
		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ertrag./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänzt. Fest- legung im HH-Vollzug	Ertragsübertrag aus Vorjahr	verfügbare Mittel (abzgl. Ergebnis)	Ertragsübertrag im Folgebjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuerweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.639.259,39	14.917.500,00	14.476.122,04	-441.377,96	0,00	0,00	441.377,96	0,00
3	+ Aufwands Investitionszuwendungen und -beträge	1.179.264,55	1.133.500,00	1.032.619,45	-80.880,60	0,00	0,00	80.880,60	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	699.858,61	780.000,00	906.134,77	126.134,77	0,00	0,00	-126.134,77	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungserträge	1.352.185,79	1.293.300,00	1.387.382,29	104.082,29	0,00	0,00	-104.082,29	0,00
7	+ Kostenersatzungen und Kostenerlässe	1.581.802,02	1.457.600,00	2.193.694,02	736.094,02	0,00	0,00	-736.094,02	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	356.803,73	470.400,00	470.858,48	458,48	0,00	0,00	-458,48	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	19.809.174,09	20.042.300,00	20.488.811,00	444.511,00	0,00	0,00	-444.511,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	-7.827.382,29	-8.539.200,00	-8.696.682,02	-157.482,02	0,00	0,00	157.482,02	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.236.671,32	-13.903.200,00	-13.184.661,31	718.538,69	0,00	-2.528.200,00	-3.246.738,69	-2.499.500,00
15	- Abschreibungen	-5.254.348,35	-5.407.000,00	-5.195.557,78	211.442,22	0,00	0,00	-211.442,22	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	-184.300,00	-188.300,00	-143.901,25	44.398,75	0,00	0,00	-44.398,75	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.338.399,69	-1.305.100,00	-1.698.183,51	-393.083,51	0,00	-25.000,00	368.083,51	-15.000,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-28.821.101,85	-29.342.800,00	-29.918.985,87	-423.814,13	0,00	-2.553.200,00	-2.977.914,13	-3.514.500,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-7.911.927,56	-9.300.500,00	-8.432.174,87	868.325,13	0,00	-2.553.200,00	-3.421.525,13	-2.514.500,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	6.825.369,57	7.860.100,00	6.792.958,14	-1.067.141,86	0,00	0,00	1.067.141,86	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-4.254.537,22	-5.086.200,00	-4.554.783,03	531.416,97	0,00	0,00	-531.416,97	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	2.570.832,35	2.773.900,00	2.238.175,11	-535.724,89	0,00	0,00	535.724,89	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-4.441.095,21	-6.526.600,00	-6.193.999,76	332.600,24	0,00	-2.553.200,00	-2.885.800,24	-2.514.500,00

Der Teilhaushalt 1 beinhaltet im Schulbereich die Erträge und Aufwendungen für den Betrieb der Kreisschulen. Dies sind zehn berufliche Schulen und vier sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit teils angeschlossenen Schulkindergärten. Zudem ist das Internat der Landesberufsschule, das Kreismedienzentrum, das Regionale Bildungsbüro sowie die Betriebskindertagesstätte „Pustebume“ enthalten. Im Bereich Hochbau und Gebäudemanagement sind die Verwaltungs- und Betriebsgebäude des Landkreises abgebildet.

- Nr. 2: Die Mindererträge sind hauptsächlich auf niedrigere Landzuweisungen aufgrund Bearbeitungsrückständen beim Regierungspräsidium Freiburg für das Internat zurückzuführen.
- Nr. 5: Durch höhere Internatsgebühren und Parkgebühren wurden Mehrerträge von rd. 126.000 € erzielt.
- Nr. 7: Die Betriebskostenerstattung der Stadt VS fiel um 151.000 € höher aus als geplant, da die noch ausstehenden Abrechnungen aus den Jahren 2022 und 2023 verbucht wurden. Außerdem gab es eine Erstattung in Höhe von 189.000 € für den Brandschaden an der Gewerbeschule VS sowie Erstattungen von 274.000 € aus dem DigitalPakt Schule.
- Nr. 14: Die Verbesserung kam vor allem durch geringere Aufwendungen bei den Lehr- und Lernmitteln (549.000 €), der Bewirtschaftung (85.000 €) und der Gebäudeunterhaltung (168.000 €) zustande.
- Nr. 18: Im Bereich der Geschäftsaufwendungen sowie der sonstigen allgemeinen sächlichen Aufwendungen gab es Mehraufwendungen von rund 0,4 Mio. €. Die Deckung erfolgte innerhalb der (Schul-)Budgets.

Die Entwicklung der Ist-Schülerzahlen, für welche Sachkostenbeiträge gewährt werden, ergibt sich aus folgendem Schaubild:



Schulart	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
Berufliche Schulen (Teilzeit)	6.318	6.211	5.901	5.600	5.752
Berufliche Schulen (Vollzeit)	2.661	2.745	2.695	2.696	2.620
SBBZ	322	338	349	345	370
Krankenhauschule	165	174	177	185	204
Gesamt	9.466	9.468	9.122	8.826	8.946

Sachkostenbeiträge

Für die in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Berufsschulen sowie sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) erhält der Schwarzwald-Baar-Kreis aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs durch Sachkostenbeiträge einen Ausgleich der laufenden sächlichen Schulkosten.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Sachkostenbeiträge ab dem Schuljahr 2019/2020:

Schulart	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
	Ist €	Ist €	Ist €	Ist €	Ist €
Berufliche Schulen (Teilzeit)	3.639.168	3.943.985	3.906.462	4.306.400	4.267.984
Berufliche Schulen (Vollzeit)	3.802.569	4.334.355	4.452.140	5.197.888	4.873.200
SBBZ	2.477.000	2.426.272	2.370.964	2.335.383	2.535.940
Krankenhauschule	124.080	213.324	309.927	423.465	478.584
Summe	10.042.817	10.917.936	11.039.493	12.263.136	12.155.708

Plan- und Ist-Vergleich 2024

Schulart	Schülerzahl		Sachkostenbeitrag gesamt		Sachkostenbeitrag pro Schüler	
	Plan	Ist	Plan €	Ist €	Plan €	Ist €
Berufliche Schulen (Teilzeit)	5.834	5.752	4.329.000	4.267.984	742	742
Berufliche Schulen (Vollzeit)	2.576	2.620	4.790.500	4.873.200	1.860	1.860
SBBZ	375	370	2.569.000	2.535.940	6.851	6.854
Krankenhauschule	201	204	471.500	478.584	2.346	2.346
Summe	8.986	8.946	12.160.000	12.155.708	11.798	11.802

Das Land strebt einen Kostenausgleich von 90 % der laufenden Kosten der Schulträger durch Sachkostenbeiträge an. Im Rechnungsjahr 2024 lag die Quote bei 83,37 %.

Digitalisierung der Schulen

Für die Digitalisierung der Kreisschulen wurde im Haushaltsjahr 2024 ein Betrag von 500.000 € bereitgestellt, davon entfallen 400.000 € auf den Ergebnis- und 100.000 € auf den Finanzhaushalt. Aus 2023 wurden zusätzlich 300.000 € übertragen. Davon verwendet wurden 2024 rd. 389.000 € (171.000 € Ergebnishaushalt und 218.000 € Finanzhaushalt). Es wurden 124.500 € nach 2025 übertragen. Die restlichen 286.500 € wurden nicht benötigt und somit eingespart.

An Zuweisungen und Zuschüssen erhielt der Landkreis rd. 412.000 € aus dem Digital Pakt Schule (320.000 € Ergebnishaushalt und 92.000 € Finanzhaushalt).

Internat der Landesberufsschule

Das Internat der Landesberufsschule schließt unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals sowie der Vorjahresergebnisse mit einer Unterdeckung von 211.827 € ab. Der Gebührenüberschussrückstellung wurden 470.000 € entnommen. Diese beträgt 2.532.929,01 € zum 31.12.2024.

Teilfinanzrechnung Budget 12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug		Entmündigungs- übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel inkl. Ergebnis		Entmündigungs- übertrag ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+	19.167.171,53		19.438.800,00		19.910.384,60		1.471.584,60		0,00		0,00		-1.471.584,60		0,00	
2	-	-22.092.210,70		-23.935.800,00		-23.986.498,83		349.301,17		0,00		-2.553.200,00		-2.902.501,17		-2.514.500,00	
3	=	-2.925.039,17		-5.497.000,00		-3.076.114,23		1.820.885,77		0,00		-2.553.200,00		-4.374.085,77		-2.514.500,00	
4	+	611.576,85		1.606.000,00		170.391,40		-1.435.608,60		0,00		4.109.200,00		5.544.808,60		5.648.400,00	
5	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	23.861,00		0,00		8.203,29		8.203,29		0,00		0,00		-8.203,29		0,00	
7	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	=	635.437,85		1.606.000,00		178.594,69		-1.427.405,31		0,00		4.109.200,00		5.538.605,31		5.848.400,00	
10	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
11	-	-5.381.593,51		-9.701.000,00		-7.900.376,11		1.800.623,89		0,00		-8.042.400,00		-9.843.023,89		-9.150.200,00	
12	-	-1.404.202,72		-1.234.900,00		-1.241.028,30		-6.128,30		0,00		-463.300,00		-457.171,70		-766.000,00	
13	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	-	-77.724,17		0,00		-12.168,11		-12.168,11		0,00		0,00		12.168,11		0,00	
16	=	-8.863.320,40		-10.935.900,00		-9.153.572,52		1.782.327,48		0,00		-8.505.700,00		-10.288.027,48		-9.916.200,00	
17	=	-8.228.082,55		-9.329.900,00		-8.974.977,83		354.922,17		0,00		-4.398.500,00		-4.751.422,17		-4.267.800,00	
18	=	-9.153.121,72		-14.826.900,00		-12.851.092,04		2.175.807,94		0,00		-6.949.700,00		-9.125.507,94		-8.782.300,00	

Nr. 4 und 11: Es konnten nicht alle geplanten Baumaßnahmen umgesetzt werden. Dementsprechend fielen auch die Zuwendungen geringer aus.

Nachfolgend ein Überblick über die großen Baumaßnahmen:

Gewerbeschule Villingen-Schwenningen

Fassade Gebäude D

Im Jahr 2024 standen Haushaltsmittel in Höhe von 2.858.000 € zur Verfügung. Hiervon wurden 2.637.200,02 € ausgezahlt und 220.000 € nach 2025 übertragen.

Für das Vorhaben hat der Landkreis bislang folgende Auszahlungen geleistet:

2019	8.144,06 €
2020	13.150,41 €
2021	9.469,54 €
2022	101.631,37 €
2023	1.332.304,46 €
2024	2.637.200,02 €
Gesamt	4.101.899,86 €

Fassade Gebäude E

Es standen Haushaltsmittel in Höhe von 1.666.000 € zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 969.442,49 € und 695.000 € nach 2025 übertragen.

2023	9.161,25 €
2024	969.442,49 €
Gesamt	978.603,74 €

Hochvoltanlage Werkstattgebäude

In 2024 waren für die Maßnahme 265.600 € vorgesehen. Davon wurden 64.211,21 € ausgezahlt und 200.000 € nach 2024 übertragen.

2023	361.368,25 €
2024	64.211,21 €
Gesamt	425.579,46 €

Gewerbliche Schulen Donaueschingen

Brandschutzmaßnahmen – Gebäude B Erweiterungsbau

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2.691.000 € für diese Maßnahme bereitgestellt. Es wurden 459.125,47 € ausgezahlt. Ins Folgejahr wurden 2.231.000 € übertragen.

Für das Vorhaben hat der Landkreis bislang die folgenden Auszahlungen geleistet:

2021	13.075,16 €
2022	8.330,20 €
2023	92.859,69 €
2024	459.125,47 €
Gesamt	573.390,52 €

Sanierung Sporthalle

Für diese Maßnahme standen in 2024 1.348.000 € zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 12.939,58 € und die restlichen Mittel ins Folgejahr übertragen.

Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen

Sanierung Klassenzimmer

In 2024 standen Mittel in Höhe von 680.000 € zur Verfügung, ausgezahlt wurden 748.274,27 €. Unter Berücksichtigung der in 2023 getätigten Auszahlungen kostete die Maßnahme insgesamt 1.290.889,82 €.

Carl-Orff-Schule in VS-Villingen

Container

Für die Errichtung von Schulcontainern standen in 2024 keine Mittel zur Verfügung. Investiert wurden 161.487,23 €. Die Deckung erfolgte über das Projekt Fassadensanierung sowie über den Ergebnishaushalt.

Fassadensanierung

Hier standen Haushaltsmittel von 200.000 € zur Verfügung, verwendet wurden davon 147.526,84 €. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen im Vorjahr kostete das Projekt insgesamt 165.605,32 €. Es wurden keine Mittel übertragen.

Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2

Vorplatz

Im Zuge der Grundsanierung Tiefgarage wurde auch der Vorplatz des Verwaltungsgebäudes erneuert. Hierfür wurden in 2024 319.732,06 € investiert. Die Deckung erfolgt über das Projekt Grundsanierung Tiefgarage / Parkdeck bei der Parkraumbewirtschaftung.

Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7

Erneuerung Heizungsanlage

In 2024 standen keine Mittel zur Verfügung. Investiert wurden 1.102.153,71 € und über Minderauszahlungen beim Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 gedeckt. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen des Vorjahres kostete die Maßnahme insgesamt 2.470.979,06 €.

Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl

Grundsanierung Tiefgarage / Parkdeck

Für diese Maßnahmen standen in 2024 insgesamt 1.450.000 € zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 361.046,38 €, zudem wurde die Sanierung des Vorplatzes Am Hoptbühl 2 (siehe oben) über diesen Ansatz gedeckt. Ins Folgejahr wurden 800.000 € übertragen.

Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6

Umbau Bahnhofstraße 6

Für das Jahr 2024 standen Ermächtigungsübertragungen von 750.000 € zur Verfügung. Davon wurden insgesamt 4.372,17 € ausgezahlt. 190.000 € wurden nach 2025 übertragen. Die übrigen Mittel von rd. 550.000 € wurden eingespart.

Für das Vorhaben hat der Landkreis folgende Auszahlungen geleistet:

2017	166.480,46 €
2018	87.977,27 €
2019	237.579,73 €
2020	1.070.002,30 €
2021	2.743.806,34 €
2022	4.709.267,34 €
2023	361.875,75 €
2024	4.372,17 €
Gesamt	9.381.361,36 €

Verwaltungs- und Betriebsgebäude Straßenbauamt, Straßenmeistereien

Neubau Salzhalle Neueck

In 2024 standen Mittel aus Übertragungen in Höhe von 44.600 € zur Verfügung. Investiert wurden 31.354,20 €, übertragen nach 2025 wurden 13.200 €.

Für das Vorhaben hat der Landkreis folgende Auszahlungen geleistet:

2019	13.384,26 €
2020	72.943,25 €
2021	757.387,36 €
2022	459.295,39 €
2023	25.000,00 €
2024	31.354,20 €
Gesamt	1.359.364,46 €

Salzhalle Tuningen

In 2024 standen Mittel in Höhe von 879.700 € zur Verfügung. Investiert wurden 555.745,37 €, übertragen nach 2025 wurden 320.000 €.

Für das Vorhaben hat der Landkreis folgende Auszahlungen geleistet:

2022	3.537,87 €
2023	36.763,74 €
2024	555.745,37 €
Gesamt	596.046,98 €

Teilergebnisrechnung Budget 13 Kämmerer

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Ergebnis Vorjahr	Forgeschr. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im Hilfs-Vollzug	Ertrags- überschuss aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertrags- überschuss ins Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	466.926,66	446.500,00	475.354,25	28.854,25	0,00	0,00	-28.854,25	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	239.259,77	230.000,00	195.216,25	-34.783,75	0,00	0,00	34.783,75	0,00
11	706.186,43	676.500,00	670.570,50	-5.929,50	0,00	0,00	5.929,50	0,00
12	-2.151.437,32	-2.476.800,00	-2.377.607,39	99.192,61	0,00	0,00	-99.192,61	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-121.173,49	-135.500,00	-141.878,88	-6.378,88	0,00	-6.000,00	378,88	-3.000,00
15	-13.110,93	-8.900,00	-9.443,04	-543,04	0,00	0,00	543,04	0,00
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-99.365,48	-99.600,00	-102.146,86	-2.546,86	0,00	0,00	2.546,86	0,00
18	-318.147,04	-343.300,00	-283.293,51	60.006,49	0,00	0,00	-60.006,49	-55.000,00
19	-2.703.254,26	-3.064.190,00	-2.814.389,88	149.730,32	0,00	-6.000,00	-155.730,32	-58.800,00
20	-1.997.067,83	-2.387.800,00	-2.243.799,18	143.890,82	0,00	-6.000,00	-149.890,82	-58.800,00
21	6.107.794,18	6.931.800,00	6.359.637,42	-572.162,58	0,00	0,00	572.162,58	0,00
22	-4.143.253,59	-4.581.200,00	-4.245.637,29	335.562,71	0,00	0,00	-335.562,71	0,00
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	1.964.540,59	2.350.800,00	2.114.000,13	-236.799,87	0,00	0,00	236.799,87	0,00
25	-32.527,24	-37.000,00	-129.799,05	-92.799,05	0,00	-6.000,00	98.799,05	-58.000,00

- Nr. 7: Hier sind höhere Erstattungen für Personal sowie vom Zweckverband Breitband enthalten.
- Nr. 10: Mindererträge i. H. v. 34.797,50 € bei der zwangsweisen Einziehung von Forderungen (Mahngebühren, etc.).
- Nr. 14: Mehraufwendungen i. H. v. 6.378,88 € für die Optimierung und Erweiterung des Kassensystemen in Villingen.
- Nr. 17: An die Flugplatz Donauessingen-Villingen GmbH wird jährlich ein Betriebskostenzuschuss von 32.387,50 € und eine Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt in Höhe von 69.759,36€ ausbezahlt.
- Nr. 18: Minderaufwendungen von rund 0,06 Mio. € resultieren insbesondere aus noch nicht verwendeten Mitteln für die Einführung der neuen Finanzsoftware SAP.
Für die weitere Umsetzung werden Ermächtigungen i. H. v. 55.000 € in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Teilfinanzrechnung Budget 13 Kämmerei

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrittener Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänzt. Festlegung im HH-Vollzug		Ergebnis aus Vorjahr		verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis		Ergebnis aus Folgejahr	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	+	855.963,46	678.500,00	854.836,00	178.336,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	-	-2.798.648,36	-3.055.200,00	-3.165.603,58	-110.403,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	-1.942.684,90	-2.376.700,00	-2.310.767,58	87.932,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	-2.338,93	-1.600,00	-19.239,50	-17.639,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	0,00	0,00	-1.037,54	-1.037,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	-2.338,93	-1.600,00	-20.277,94	-18.677,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	=	-2.338,93	-1.600,00	-20.277,94	-18.677,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	=	-1.945.023,83	-2.380.300,00	-2.331.044,62	49.255,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. 12:

Nicht eingeplante Investitionen von rund 13.700 für den Abkauf des Kassenautomaten in Donaueschingen, ein Laptop i. H. v. 1.200 €, neue Schnittstelle für die Finanzsoftware SAP von rund 1.000 € sowie höhenverstellbare Schreibische i. v. H. 1.700 €.

Das Defizit i. H. v. 17.639,50 € konnte durch den Überschuss im Ergebnishaushalt gedeckt werden.

4.3 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung

Zugeordnete Budgets

Budget 21	Rechtsamt
Budget 22	Ordnungsamt
Budget 23	Straßenverkehrsamt
Budget 24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Teilergebnisrechnung THH 2

Nr.	Erfolgs- und Aufwandsarten										Erreichungs- übertragung ins Folgerjahr
	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnz. Fest- legung im Hilf-Vortrag	Erreichungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Erreichungs- übertragung aus Folgerjahr			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	19.101.122,53	19.127.100,00	19.828.049,34	700.949,34	0,00	0,00	-700.949,34	0,00	0,00		
3	110.423,73	97.100,00	112.086,00	14.986,00	0,00	0,00	-14.986,00	0,00	0,00		
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	210.179,45	232.100,00	193.180,99	-38.919,01	0,00	0,00	38.919,01	0,00	0,00		
6	1.497,69	1.000,00	1.243,78	243,78	0,00	0,00	-243,78	0,00	0,00		
7	1.987.530,86	987.100,00	1.372.918,53	385.818,53	0,00	0,00	-385.818,53	0,00	0,00		
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	6.102,09	0,00	272.608,76	272.608,76	0,00	0,00	-272.608,76	0,00	0,00		
11	21.418.858,35	20.444.400,00	21.780.087,40	1.335.687,40	0,00	0,00	-1.335.687,40	0,00	0,00		
12	-8.127.856,57	-8.600.100,00	-9.273.227,43	-673.127,43	0,00	0,00	673.127,43	0,00	0,00		
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	-1.414.567,18	-1.317.100,00	-1.399.915,80	-82.815,80	0,00	-21.000,00	61.815,60	-81.400,00	-81.400,00		
15	-989.567,19	-1.305.300,00	-892.829,12	412.470,88	0,00	0,00	-412.470,88	0,00	0,00		
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	-14.692.199,52	-15.610.700,00	-15.273.127,31	337.572,69	0,00	0,00	-337.572,69	0,00	0,00		
18	-12.977.898,18	-14.420.700,00	-13.483.766,41	956.933,59	0,00	-10.000,00	-966.933,59	-6.600,00	-6.600,00		
19	-38.202.076,64	-41.253.900,00	-40.302.885,87	951.014,13	0,00	-31.000,00	-982.024,13	-58.000,00	-58.000,00		
20	-16.785.218,29	-20.809.500,00	-18.522.778,47	2.286.721,53	0,00	-31.000,00	-2.317.721,53	-68.000,00	-68.000,00		
21	355.710,84	391.300,00	384.789,58	-6.510,42	0,00	0,00	6.510,42	0,00	0,00		
22	-3.451.517,08	-3.947.100,00	-3.867.873,09	79.226,91	0,00	0,00	-79.226,91	0,00	0,00		
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	-3.045.806,24	-3.555.800,00	-3.483.083,51	72.716,49	0,00	0,00	-72.716,49	0,00	0,00		
25	-19.831.024,53	-24.385.300,00	-22.905.861,98	2.359.438,02	0,00	-31.000,00	-2.399.438,02	-68.000,00	-68.000,00		

Teilfinanzrechnung THH 2 Rechts- und Ordnungsverwaltung

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermüdungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel dazgl. Ergebnis		Ermüdungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		21.925.213,27		20.347.300,00		18.982.740,94		-1.484.559,16		0,00		0,00		1.484.559,16		0,00
2	-		-35.350.419,89		-39.948.600,00		-39.241.548,65		707.051,35		0,00		-31.000,00		-738.051,35		-68.000,00
3	=		-13.425.206,62		-19.601.300,00		-20.258.807,71		-777.507,81		0,00		-31.000,00		746.507,81		-68.000,00
4	+		187.274,59		130.400,00		95.649,76		-34.750,24		0,00		166.500,00		201.250,24		268.900,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		6.800,00		0,00		14.500,00		14.500,00		0,00		0,00		-14.500,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		194.074,59		130.400,00		110.149,76		-20.250,24		0,00		166.500,00		186.750,24		268.900,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		-6.000,00		-54.889,35		-48.889,35		0,00		-44.000,00		4.889,35		0,00
12	-		-800.184,96		-911.500,00		-493.695,58		417.804,42		0,00		-159.000,00		-576.804,42		-561.700,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		15.328.031,02		-1.477.000,00		-457.055,46		1.019.944,54		0,00		-80.000,00		-1.099.944,54		-1.067.000,00
15	-		-76.109,24		-217.300,00		-177.017,57		40.282,43		0,00		-248.500,00		-288.782,43		-353.200,00
16	=		14.451.736,32		-2.811.800,00		-1.182.637,96		1.429.142,04		0,00		-531.500,00		-1.960.642,04		-1.981.900,00
17	=		14.643.811,41		-2.481.400,00		-1.972.508,20		1.408.891,80		0,00		-385.000,00		-1.773.891,80		-1.713.000,00
18	=		1.220.604,79		-22.082.700,00		-21.451.316,01		631.383,99		0,00		-396.000,00		-1.027.383,99		-1.781.000,00

Teilergebnisrechnung Budget 21

Rechtsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Folgeschreib Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänzt. Fest- legung im HH-Vollzug		Einschätzungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Einschätzungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	+	4.275.286,51		4.574.000,00		4.060.202,17		-493.797,83		0,00		0,00		493.797,83		0,00	
3	+	3.396,00		3.400,00		3.396,00		-4,00		0,00		0,00		4,00		0,00	
4	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+	0,00		0,00		135,50		135,50		0,00		0,00		-135,50		0,00	
6	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+	28.421,15		18.100,00		9.389,64		-8.710,36		0,00		0,00		8.710,36		0,00	
8	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	+	792,00		0,00		792,00		792,00		0,00		0,00		-792,00		0,00	
11	=	4.307.895,66		4.595.500,00		4.093.915,31		-501.584,09		0,00		0,00		501.584,09		0,00	
12	-	-1.057.227,47		-1.058.800,00		-1.078.831,94		-19.831,94		0,00		0,00		19.831,94		0,00	
13	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	-81.047,31		-80.400,00		-78.476,38		11.923,62		0,00		0,00		-11.923,62		0,00	
15	-	-133.108,75		-131.600,00		-128.907,35		2.692,65		0,00		0,00		-2.692,65		0,00	
16	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	-	-250.000,00		-250.000,00		-250.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
18	-	-32.344,29		-44.000,00		-26.751,14		17.248,86		0,00		-10.000,00		-27.248,86		0,00	
19	=	-1.533.829,82		-1.574.800,00		-1.562.766,81		12.033,19		0,00		-10.000,00		-22.033,19		0,00	
20	=	2.754.285,84		3.020.700,00		2.531.148,50		-489.551,50		0,00		-10.000,00		479.551,50		0,00	
21	+	183.149,88		224.100,00		210.291,23		-13.808,77		0,00		0,00		13.808,77		0,00	
22	-	-649.721,38		-826.100,00		-615.951,36		210.148,64		0,00		0,00		-210.148,64		0,00	
23	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	=	-466.571,50		-602.000,00		-405.660,13		196.339,87		0,00		0,00		-196.339,87		0,00	
25	=	2.287.864,34		2.418.700,00		2.125.488,37		-293.211,63		0,00		-10.000,00		283.211,63		0,00	

Nr. 2: Im Bereich der Buß- und Verwangelder sind im Vergleich zum Planansatz mit 4.560.000 € weniger Erträge in Höhe von 491.960 € zu verzeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der im November 2021 angepasste Tatbestandskatalog und die deutlich höheren Strafen dazu führen, dass die Autofahrer ihre Fahrweise den Vorschriften angepasst haben.

Fallzahlen	2 0 2 4	2 0 2 3	2 0 2 2	2 0 2 1	2 0 2 0
Beanstandungen ...stationäre Geschwindigkeitsüberwachung ...mobile Geschwindigkeitsüberwachung ...polizeiliche Anzeigen ...Überwachung Fahrpersonal ...Sonstige	80.750 37.786 38.999 3.320 170 475	84.606 36.649 43.425 3.762 155 615	84.388 30.911 49.097 3.633 181 566	89.044 35.641 48.145 4.086 230 942	96.678 39.811 51.151 4.790 119 807
Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern Personal- und Sachkosten	4.080.746 € 1.617.584 €	4.260.521 € 1.656.946 €	4.428.842 € 1.656.518 €	2.864.534 € 1.443.331 €	2.830.804 € 1.453.933 €

- Nr. 7: Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen verringerten sich um 8.710 €. Es erfolgten weniger Erstattungen für die Breitbandversorgung - 1.940 € und vom Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg in Geisingen - 5.070 €. Für den Zweckverband MOVE konnte kein Verwaltungskostenbeitrag erhoben werden, da keine Rechtsberatungen erfolgten.
- Nr. 14: Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Planansatz von insgesamt 90.400 € um 11.924 € unterschritten. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf weniger Aufwendungen bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern +8.744 € und bei der Aus- und Fortbildung +2.471 €.
- Nr. 18: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Planansatz von insgesamt 44.000 € um 17.249 € unterschritten. Die größte Position sind hier die Gerichts- und Sachverständigenkosten mit verfügbaren Mitteln +10.363,59 €. Ebenfalls wurde der gebildete Ermächtigungsübertrag von 10.000 € nicht benötigt.

Teilfinanzrechnung Budget 21 Rechtsamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgeschritte Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung im Folgejahr	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8								
1	+	4.164.249,21	4.592.100,00	3.978.114,81	-613.985,19	0,00	0,00	613.985,19	0,00	0,00	0,00	613.985,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	-	-1.426.280,84	-1.443.200,00	-1.442.621,38	578,62	0,00	-10.000,00	-10.578,62	0,00	0,00	-10.000,00	-10.578,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	2.737.968,37	3.148.900,00	2.535.493,43	-613.406,37	0,00	-10.000,00	603.406,37	0,00	0,00	-10.000,00	603.406,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	-6.000,00	-54.889,35	-48.889,35	0,00	-44.000,00	4.889,35	0,00	0,00	-44.000,00	4.889,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	-85.836,16	-1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	0,00	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	-85.836,16	-7.300,00	-54.889,35	-47.589,35	0,00	-44.000,00	3.589,35	0,00	0,00	-44.000,00	3.589,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	=	-79.036,16	-7.300,00	-54.889,35	-47.589,35	0,00	-44.000,00	3.589,35	0,00	0,00	-44.000,00	3.589,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	=	2.658.932,21	3.141.600,00	2.480.604,08	-460.995,92	0,00	-54.000,00	606.995,92	0,00	0,00	-54.000,00	606.995,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. 11: Beschaffung eines zusätzlichen Einschubs mit Zubehör zur Nutzung als mobile Geschwindigkeitsmessanlage
Die Deckung erfolgte größtenteils aus der Ermächtigungsübertragung des Jahres 2023; der Rest aus dem Ergebnishaushalt.

Teilergebnisrechnung Budget 22 Ordnungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Ergebnis Vorjahr	Forgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebn./ Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänzt. Fest- legung im HH-Vollzug	Ertragsüberschuss aus Vorjahr	Ertragsüberschuss im Folgejahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	411.190,89	386.000,00	460.498,86	74.498,86	0,00	0,00	0,00	
3	107.029,73	93.700,00	108.690,00	14.990,00	0,00	0,00	0,00	
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	488.483,95	272.400,00	486.978,02	214.578,02	0,00	0,00	0,00	
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	2.959,35	0,00	3.630,97	3.630,97	0,00	0,00	0,00	
11	1.909.693,82	752.100,00	1.959.787,85	307.697,85	0,00	0,00	0,00	
12	-2.731.884,30	-3.018.700,00	-3.448.789,10	-430.089,10	0,00	0,00	0,00	
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	-835.264,41	-890.100,00	-902.276,13	-12.176,13	0,00	-5.500,00	-47.500,00	
15	-521.378,76	-654.800,00	-524.374,87	130.425,13	0,00	0,00	0,00	
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	-978.806,28	-887.900,00	-1.001.260,94	-113.360,94	0,00	0,00	-6.600,00	
19	-3.175.833,75	-5.460.800,00	-5.885.201,94	-425.201,94	0,00	-5.500,00	-54.100,00	
20	-4.166.199,83	-4.707.900,00	-4.825.403,19	-117.503,19	0,00	-5.500,00	-54.100,00	
21	168.660,96	162.200,00	169.498,35	7.298,35	0,00	0,00	0,00	
22	-956.722,78	-1.048.500,00	-1.139.753,49	-91.253,49	0,00	0,00	0,00	
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	-788.061,82	-886.300,00	-970.255,14	-83.953,14	0,00	0,00	0,00	
25	-4.954.231,65	-5.594.200,00	-5.795.658,33	-201.458,33	0,00	-5.500,00	-54.100,00	

Nr. 2: Die im Jahr 2024 geplanten Gebührenerträge in Höhe von 386.000 € konnten voll realisiert werden. Der geplante Ansatz wurde um rund 74.500€ überschritten (höhere und ungeplante Zuwendungen im Bereich Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen / Bundesmittel für Geflüchtete sowie Zuschüsse für die Notfallstation der Katastrophenschutzhalle Hüfingen).

Nr. 7: Die DRK Rettungsdienst gGmbH und der Schwarzwald-Baar-Kreis sind gemeinsamer Träger der Integrierten Leitstelle in Villingen-Schwenningen. Zum Betrieb der Leitstelle besteht zwischen beiden Partnern eine vertragliche Vereinbarung. Darüber hinaus fließen hier die Erstattungen der Städte und Gemeinden für Zentrale Atemschutzwerkstatt mit ein wie auch für den Brandschutz. Die Mehrerträge der Erstattungen aus diesen Bereichen belaufen sich auf insgesamt rund 214.500 €.

Nr. 18 Die Mehraufwendungen resultieren hauptsächlich aus höheren Kosten für Geschäftsaufwendungen im Bereich Ausländer- und Staatsangehörigkeitsweisen (Urkunden etc. der Bundesdruckerei i. H. v. rund 10.000 €), ungeplant höheren Kosten der Kreisausbildung im Bereich Brandschutz (rund 17.000 €), Rückzahlung von Z-Feu Mitteln (rund 18.500 €), Mehrkosten im Bereich der integrierten Leitstelle (Upgrade Melder auf BOSKRYPT i. H. v. rund 10.500 € und höhere Abschlagszahlungen der Betriebskosten 48.600 €) sowie aus höheren Erstattungen an die Stadt Donaueschingen für die zentrale Atemschutzwerkstatt (rund 6.500 €).

Produkte Ordnungsamt	2024	2023	2022	2021
Gewerbeabteilung				
- Gewerbeuntersagungen	26	15	12	14
- Gaststättenerlaubnisse	53	77	53	25
Kreispolizeibehörde				
- Ausgestellte Waffenbesitzkarten	78	91	79	67
- Eingetragene Waffen	406	515	406	349
- Ausgetragene Waffen	576	507	292	246
Personenstandwesen				
- ausländische Ehescheidungen	4	6	5	2
- Nachbeurkundungen	41	58	58	40
- gutachterliche Stellungnahme	0	3	4	5
- Zweifelsvorlagen und vorlagenpflichtige Vorgänge	16	31	12	21
Gesamterträge	79.403	89.957 €	107.012 €	69.091 €
Gesamtaufwendungen	1.018.625	969.419 €	925.803 €	840.502 €

Teilfinanzrechnung Budget 22 Ordnungsumt

Nr.		Ergebnis	Futurschweb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebn. / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Votum	Ermüdungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermüdungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	946.713,13	658.400,00	885.857,37	227.457,37	0,00	0,00	-227.457,37	0,00
2	-	-4.674.077,61	-4.805.200,00	-5.321.865,09	-516.665,09	0,00	-5.500,00	511.165,09	-54.100,00
3	=	-3.727.364,48	-4.146.800,00	-4.436.007,72	-289.207,72	0,00	-5.500,00	283.707,72	-54.100,00
4	+	187.274,59	130.400,00	95.649,76	-34.750,24	0,00	166.500,00	201.250,24	268.900,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	14.500,00	14.500,00	0,00	0,00	-14.500,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	187.274,59	130.400,00	110.149,76	-20.250,24	0,00	166.500,00	186.750,24	268.900,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	-684.812,84	-737.200,00	-432.532,48	304.667,52	0,00	-75.800,00	-380.467,52	-411.700,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	-76.109,24	-193.500,00	-164.605,01	28.894,99	0,00	-248.500,00	-277.394,99	-329.400,00
16	=	-760.922,08	-930.700,00	-597.137,49	333.562,51	0,00	-324.300,00	-657.862,51	-741.100,00
17	=	-573.647,49	-800.300,00	-489.987,73	313.312,27	0,00	-157.800,00	-471.112,27	-472.200,00
18	=	-4.301.011,97	-4.947.100,00	-4.922.995,45	24.104,55	0,00	-163.300,00	-187.404,55	-526.300,00

Nr. 4: Die geplanten Erstattungen vom Land im Bereich Brandschutz i. H. v. 130.400 € konnten im Jahr nicht realisiert werden und werden zusammen mit den Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2023 in Höhe von 138.500 € nach 2025 übertragen (Abrechnung nach Projektabschluss Hard- und Softwareaustausch der Integrierten Leitstelle im Jahr 2025). Im Jahr 2024 konnten zusätzlich rund 95.000 € Erstattungen des DRK für Beschaffungen (Projekt DAU-Netz, Firewall, Zentrales Programmiersystem) generiert werden. Die restlichen übertragene Mittel aus 2023 von 28.000 € für die Beschaffung von Chemikalienschutzanzügen wurden nicht weiter übertragen, da der Antrag abgelehnt wurde.

Nr. 6: Durch die Versteigerung eines Feuerwehrfahrzeuges konnten nicht geplante Erträge i. H. v. 14.500 € erzielt werden.

Nr. 12: Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen war ein Planansatz in Höhe von 737.200 € vorgesehen. Davon ausgezahlt wurden im Jahr 2024 rund 432.500 €. Die Mittel wurden u. a. verwendet für Hör- und Sprechgarnituren für Atemschutzgerätemasken (rund 7.300 €), zwei Dachklimaanlagen für den ELW2 (rund 7.300 €), eine Firewall für den Anschluss der DAU an das Behördennetz (rund 42.000 €), Chemikalienschutzanzüge für den Gefahrgutzug (rund 73.700 €), zwei Sprechstellen für den Katastrophenschutz (rund 16.800 €) sowie für den Hard- und Softwareaustausch der Integrierten Leitstelle (rund 286.500 €).

In Höhe von 411.700 € wurde eine Ermächtigungsübertragung für das Jahr 2025 gebildet. Der Betrag entfällt hierbei komplett auf die Integrierte Leitstelle.

Nr. 15: Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden Auszahlungen in Höhe von 164.605 € getätigt.

Hier wurde eine Ermächtigungsübertragung für das Folgejahr i. H. v. 329.400 € gebildet (insbesondere Integrierte Leitstelle für den Hard- und Softwareaustausch, Projektabschluss erst in 2025).

Bei den Positionen 12 und 15 konnten aufgrund der Mehreinzahlungen des DRK insgesamt rund 0,08 Mio. € mehr übertragen werden.

Teilergebnisrechnung Budget 23 Straßenverkehrsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten										Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänzt. Fest- legung im HH-Vollzug	Ertragsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsübertragung ins Folgejahr
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.358.212,32	14.117.500,00	15.241.992,68	1.124.492,68														
3	+ Aufgewandte Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungserlöse	1.497,69	1.000,00	1.243,78	243,78														
7	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	1.438.063,17	686.600,00	851.272,71	164.672,71														
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.086,74	0,00	265.357,79	265.357,79														
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	15.799.859,92	14.805.100,00	16.359.866,96	1.554.766,96														
12	- Personalaufwendungen	-2.964.329,10	-3.202.300,00	-3.263.108,43	-60.808,43														
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00														
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-327.937,80	-257.900,00	-344.931,89	-87.031,89														
15	- Abschreibungen	-330.758,28	-512.900,00	-234.620,04	278.279,96														
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00														
17	- Transferaufwendungen	-14.287.230,73	-15.205.900,00	-14.833.926,01	371.973,99														
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.745.365,83	-13.271.300,00	-12.211.150,44	1.060.149,56														
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-29.855.821,74	-32.450.300,00	-30.887.736,81	1.562.563,19														
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-13.855.761,82	-17.645.200,00	-14.527.869,85	3.117.330,15														
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00														
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-1.371.601,55	-1.582.900,00	-1.644.985,48	-62.085,48														
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00														
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.371.601,55	-1.582.900,00	-1.644.985,48	-62.085,48														
25	= Nettoressourcenbedarf/überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-15.227.363,37	-19.228.100,00	-16.172.855,33	3.055.244,67														

Nr. 2: Die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen beim Straßenverkehrsamt lagen rund 1,12 Mio. € über dem Planansatz.

Dies resultiert aus den Planansatz übersteigenden Erstattungen des Landes für den ÖPNV nach § 15 ÖPNVG i. H. v. rund 0,3 Mio. €, aus nicht geplanten Erstattungen für die Regiobuslinien Villingen – Furtwangen und Donaueschingen – Blumberg i. H. v. rund 0,6 € sowie aus den höheren Gebührenerträgen im Bereich der Zulassungsstelle und des Führerscheinswesens i. H. v. 1 Mio. € aufgrund nicht eingetretener geringerer Gebührenerträge aufgrund i-Kfz, den höheren Erträgen aufgrund der Einführung des DS-Kennzeichens, dem Pflichtumtausch des Führerscheins sowie einer Verdopplung der Gebühr im Bereich Kfz-Abmeldung von 6,90 € auf 15,90 €. Mindererträge gab es hingegen im Bereich der Zuweisungen des Landes für das Jugendticket BW, welche eingeplant waren mit rund 0,7 Mio. €.

Produkte der Straßenverkehrsbehörde	2024	2023	2022	2021	2020
<i>Zulassungsstelle</i>					
Zulassungen (Gesamt)	76.718	80.919 ²⁰	77.965	82.789	85.546
davon entfallen auf					
- Neuzulassungen	8.512	9.277	9.109	9.262	10.692
- Umschreibungen innerhalb des Landkreises	8.267	8.128	7.889	8.470	9.137
- Umschreibungen von außerhalb	16.376	15.956	15.200	17.158	16.975
- Wiedierzulassungen	1.930	1.965	1.900	2.096	2.390
- Abmeldungen	27.724	28.993	28.491	30.217	30.709
- Zwangsstillegungen	1.883	1.726	1.295	1.842	1.635
<i>Führerscheinstelle</i>					
Führerscheinteilungen	7.157	6.296	5.848	4.957	5.676
Umtausch von EU-Führerscheinen	6.238	7.932	4.556	1.419	1.000
Fahrerlaubnismaßnahmen	1.698	1.761	1.458	1.548	1.915

²⁰ Im Rechenschaftsbericht 2023 fehlte das vierte Quartal, weshalb die Gesamtzahl der Zulassungen zu niedrig angegeben wurde.

- Nr. 7: Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen um rund 165.000 € höher aus. Dieser Mehrertrag ergibt sich aus den um rund 167.00 € über dem Planansatz von 457.000 € liegenden Erstattungen von anderen Landkreisen gem. § 18 FAG.
- Nr. 10: Die hier dargestellten Mehrerträge resultieren aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen im Bereich Schülerbeförderung und ÖPNV.
- Nr. 14: Der höhere Mittelbedarf i. H. v. 87.032 € resultiert aus Anschaffungen zur Aufrüstung der Zulassungsstelle im Bereich Digitalisierung sowie des neuen Fachverfahrens KM-Fahrerlaubnis.
- Nr. 15: Die Minderaufwendungen i. H. v. 278.279,96 € resultieren insbesondere aus reduzierten Auflösungen von Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse (rund 266.000 €) aufgrund der Rückerstattung der Vorfinanzierungskosten der Höllentalbahn, welche in der Planung unberücksichtigt war.
- Nr. 17: Bei den Transferleistungen wurden die im Planansatz veranschlagten Mittel um rund 372.000 € nicht ausgeschöpft. Dieses Ergebnis liegt u. a. an geringeren Kosten für die Fahrgastinformation (rund 33.000 €), an nicht angefallenen Kosten für den Nahverkehrsplan (15.000 €), an geringeren Zuweisungen an die Verkehrsträger der Städte Villingen-Schwenningen und Donaueschingen (rund 240.000 €) sowie an insgesamt geringeren Kosten für das Verkehrskonzept Südbaar (rund 43.000 €).
- Nr. 18: Die nicht verfügbaren Mittel i. H. v. 1,06 Mio. € resultieren größtenteils aus der im Rahmen der Schülerbeförderung weiter gesunkenen Schülerzahl (rund 769.000 €) sowie aus den Zahlungen der öffentlichen Linie, welche um und 322.400 € unter dem Ansatz liegen.

Teilfinanzrechnung Budget 23 Straßenverkehrsamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergbnz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermittlungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		16.524.221,24		14.805.100,00		13.725.428,04		-1.079.671,96		0,00		0,00		1.079.671,96		0,00
2	-		-27.433.321,19		-31.937.400,00		-30.517.335,67		1.420.064,33		0,00		0,00		-1.420.064,33		0,00
3	=		-10.909.099,95		-17.132.300,00		-16.791.907,63		340.392,37		0,00		0,00		-340.392,37		0,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-26.085,06		-168.400,00		-36.352,24		132.047,76		0,00		-76.200,00		-208.247,76		-150.000,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		15.328.031,02		-1.477.000,00		-457.055,46		1.019.944,54		0,00		-80.000,00		-1.099.944,54		-1.067.000,00
15	-		0,00		-23.800,00		-12.412,56		11.387,44		0,00		0,00		-11.387,44		-23.800,00
16	=		15.301.945,96		-1.600.200,00		-505.820,20		1.163.379,74		0,00		-158.200,00		-1.319.579,74		-1.240.800,00
17	=		15.301.945,96		-1.600.200,00		-505.820,20		1.163.379,74		0,00		-158.200,00		-1.319.579,74		-1.240.800,00
18	=		4.392.846,01		-18.801.500,00		-17.297.727,89		1.503.772,11		0,00		-156.200,00		-1.659.972,11		-1.240.800,00

- Nr. 12: Der Ansatz von 168.400 € wurde um rund 132.00 € unterschritten. Die größten Kostenpunkte bildeten hierbei die Anschaffung von Büroausstattung und dem Roadbook Verwaltungshelfer für die Begleitung und Abwicklung von Schwertransporten i. H. v. insgesamt rund 18.000 €.
Aus der Ermächtigungübertragung des Vorjahres und den nicht ausgeschöpften Mitteln im laufenden Jahr wurden 150.000 € ins Folgejahr übertragen.
- Nr. 14: Bei den Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen wurde lediglich ein Drittel der veranschlagten Mittel ausgezahlt, darunter die Rückführung des Vertriebsmehrkosten-Anteil Move sowie die Investitionsumlage 2022/2023 Ringzug 2.0., die auf den Kreis entfällt.
Die nicht ausgezahlten Mittel beinhalten das Projekt „Elektrifizierung Höllentalbahn“, Mobiliar für das Sachgebiet Schülerbeförderung, benötigte Hardware für die notwendige Umstellung auf Windows 11 im Bereich Schülerbeförderung, den Baukostenzuschuss Jugendverkehrsschule, Kosten für den Erwerb der Software für den kreisweiten Rufbus, Kosten im Zusammenhang mit der automatischen Fahrgastzählung sowie die Investitionskostenumlage für den Zweckverband MOVE, welche erst in 2025 ausgezahlt wurde.
Aus den nicht ausgezahlten Mitteln sowie der Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr wurde eine neue Ermächtigungsübertragung von 1.067.000 € ins Folgejahr gebildet.
- Nr. 15: Die Auszahlungen im Bereich Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen blieben ebenfalls unter dem Planansatz zurück. Angeschafft wurden hier Lizenzleistungen für ein Fachverfahren des Straßenverkehrsamtes im Bereich der Zulassungsstelle. Es erfolgte eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 23.800 € nach 2025.

Teilergebnisrechnung Budget 24 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Nr.	Erfolge- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschriebte Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug		Einkaufs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Einkaufs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	+ Zuerstungen und Zuwendungen, Umlagen	56.432,81		49.600,00		45.355,63		-4.244,37		0,00		0,00		4.244,37		0,00	
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+ Erträge für öffentlich. Leistungen und Einrichtungen	210.179,45		232.100,00		193.045,49		-39.054,51		0,00		0,00		39.054,51		0,00	
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungserträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	32.562,59		10.000,00		25.278,16		15.278,16		0,00		0,00		-15.278,16		0,00	
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	+ Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	264,00		0,00		2.828,00		2.828,00		0,00		0,00		-2.828,00		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	299.438,85		291.700,00		266.567,28		-25.192,72		0,00		0,00		25.192,72		0,00	
12	- Personalaufwendungen	-1.374.415,70		-1.320.300,00		-1.462.697,96		-162.397,96		0,00		0,00		162.397,96		0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.317,66		-78.700,00		-74.231,20		4.468,80		0,00		-15.500,00		-19.968,80		-13.900,00	
15	- Abschreibungen	-4.321,40		-6.000,00		-4.926,86		1.673,14		0,00		0,00		-1.073,14		0,00	
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	- Transferaufwendungen	-146.466,79		-146.300,00		-180.701,30		-34.401,30		0,00		0,00		34.401,30		0,00	
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-221.461,78		-217.500,00		-224.603,89		-7.103,89		0,00		0,00		7.103,89		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.818.991,33		-1.768.800,00		-1.967.161,21		-198.361,21		0,00		-15.500,00		182.861,21		-13.900,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.517.552,48		-1.477.100,00		-1.700.633,93		-223.533,93		0,00		-15.500,00		208.653,93		-13.900,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.900,00		5.000,00		5.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-423.471,37		-489.600,00		-467.182,76		22.417,24		0,00		0,00		-22.417,24		0,00	
23	- kalkulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-419.571,37		-484.600,00		-462.182,76		22.417,24		0,00		0,00		-22.417,24		0,00	
25	= Nettoressourcenbedarfsüberschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-1.937.123,85		-1.961.700,00		-2.162.836,69		-201.136,69		0,00		-15.500,00		185.636,69		-13.900,00	

- Nr. 2: Die Gebührenerträge im Bereich Lebensmittelüberwachung und allgemeiner Tierschutz sowie die geplanten Zwangsgelder lagen mit rund 13.400 € unter dem Planansatz, die Gebührenerträge im Bereich Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung lagen mit 9.100 € über dem Planansatz und konnten das Defizit in diesem Bereich leicht ausgleichen.
- Nr. 5: Bei den gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen entstanden weniger Erträge in Höhe von rund 39.000 € als geplant.
- Nr. 7: Grund für die Mehrerträge von rund 15.300 € waren Erstattungen für nicht geplante Maßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit und für die Einrichtung einer Wildverwahrstelle.
- Nr. 17: Die Mehraufwendungen i. H. v. rund 34.400 € ergaben sich aus einer unvorhersehbaren Erhöhung der Umlage an die Tierkörperbeseitigungsanstalt.

Teilfinanzrechnung Budget 24 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgerückblick Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		290.029,69		291.700,00		273.340,62		-18.359,38		0,00		0,00		18.359,38		0,00
2	-		-1.816.740,25		-1.782.800,00		-1.959.726,51		-196.926,51		0,00		-15.500,00		181.426,51		-13.900,00
3	=		-1.526.710,56		-1.471.100,00		-1.686.385,89		-215.285,89		0,00		-15.500,00		199.785,89		-13.900,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-3.450,90		-4.600,00		-24.810,86		-20.210,86		0,00		-7.000,00		13.210,86		0,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16	=		-3.450,90		-4.600,00		-24.810,86		-20.210,86		0,00		-7.000,00		13.210,86		0,00
17	=		-3.450,90		-4.600,00		-24.810,86		-20.210,86		0,00		-7.000,00		13.210,86		0,00
18	=		-1.530.161,46		-1.475.700,00		-1.711.196,75		-235.496,75		0,00		-22.500,00		212.996,75		-13.900,00

Nr. 12: Die Ansatzüberschreitung von 20.210,86 € kann zu rund einem Drittel durch die Ermächtigungsübertragung des Vorjahres gedeckt werden. Bei diesen Investitionen handelt es sich größtenteils um Ausgaben für die Erweiterung des Kreistierheimes. Die restliche Deckung erfolgt über den Ergebnishaushalt.

4.4 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales

Zugeordnete Budgets

Budget 31	Jugendamt
Budget 32	Sozialamt
Budget 34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Teilergebnisrechnung THH 3

Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrittener Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänzt. Festlegung im HH-Vollzug	Ertragsüberschuss aus Vorjahr	verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsüberschuss im Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	1.870.841,19	1.780.000,00	2.358.622,57	578.622,57	0,00	-578.622,57	0,00	0,00
2	41.458.376,30	45.721.900,00	51.727.193,08	6.005.293,08	0,00	-6.005.293,08	0,00	0,00
3	750,00	800,00	750,00	-50,00	0,00	50,00	0,00	0,00
4	9.387.256,08	8.458.500,00	12.248.350,40	3.789.850,40	0,00	-3.789.850,40	0,00	0,00
5	1.342.072,29	2.089.600,00	1.589.754,83	-519.845,17	0,00	519.845,17	0,00	0,00
6	542.468,39	268.000,00	586.022,54	318.022,54	0,00	-318.022,54	0,00	0,00
7	30.174.532,81	26.804.100,00	31.840.829,70	5.036.729,70	0,00	-5.036.729,70	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10.317,85	500,00	11.420,08	10.920,08	0,00	-10.920,08	0,00	0,00
11	84.788.714,91	85.123.400,00	100.342.943,29	15.219.543,29	0,00	-15.219.543,29	0,00	0,00
12	-20.381.714,06	-25.210.500,00	-25.094.736,83	115.763,17	0,00	-115.763,17	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-4.305.386,45	-4.896.100,00	-4.338.648,58	557.451,42	0,00	-80.300,00	-637.751,42	-67.700,00
15	-157.287,88	-109.800,00	-193.448,98	-83.648,98	0,00	0,00	83.648,98	0,00
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-127.543.172,14	-140.975.200,00	-161.536.697,76	-20.561.497,76	0,00	-26.000,00	20.536.497,76	0,00
18	-49.438.962,24	-39.136.300,00	-43.231.070,95	-4.094.770,95	0,00	-26.800,00	4.067.970,95	-63.600,00
19	-201.876.522,77	-210.327.900,00	-234.364.803,10	-24.066.703,10	0,00	-133.100,00	23.933.803,10	-131.300,00
20	-117.089.807,86	-125.204.500,00	-134.051.659,99	-8.847.159,99	0,00	-133.190,00	8.714.059,99	-131.300,00
21	226.031,19	217.300,00	209.405,06	-7.894,94	0,00	0,00	7.894,94	0,00
22	-6.050.233,71	-6.488.700,00	-6.367.060,02	121.619,98	0,00	0,00	-121.619,98	0,00
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-5.824.262,52	-6.271.400,00	-6.157.674,98	113.725,04	0,00	0,00	-113.725,04	0,00
25	-122.914.010,38	-131.475.900,00	-140.209.334,86	-8.733.434,86	0,00	-133.100,00	8.600.334,86	-131.300,00

Teilfinanzrechnung THH 3

Soziales

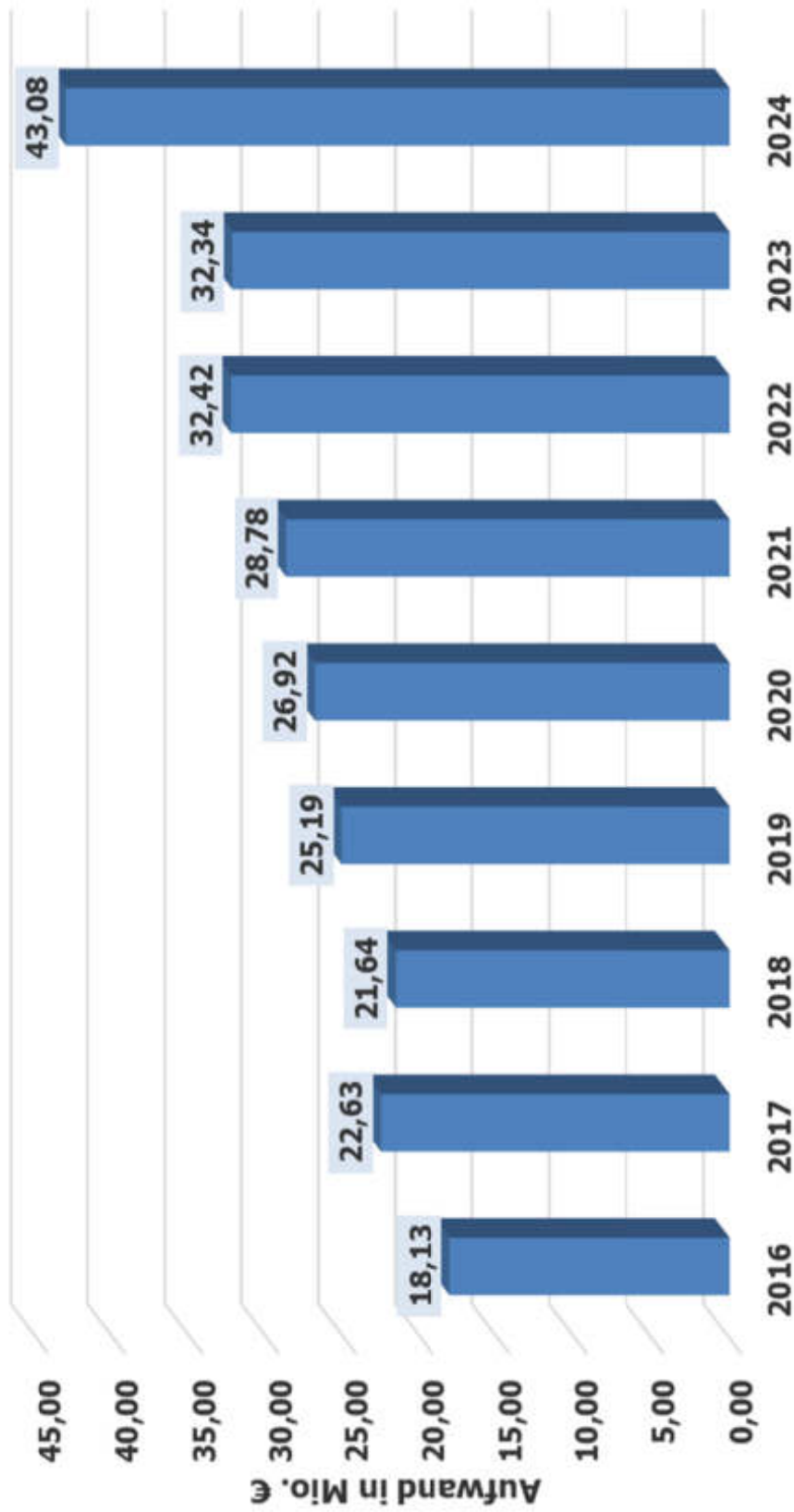
Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgeschw. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Erg. / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermüchtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebniss		Ermüchtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+	77.711.288,79		85.122.600,00		99.500.167,41		14.827.567,41		0,00		0,00		-14.827.567,41		0,00	
2	-	-192.725.508,20		-210.218.100,00		-237.518.307,12		-27.300.207,12		0,00		-153.100,00		27.187.107,12		-131.300,00	
3	=	-115.014.219,41		-125.095.500,00		-137.508.139,71		-12.472.839,71		0,00		-133.100,00		12.339.539,71		-131.300,00	
4	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	0,00		0,00		100,00		100,00		0,00		0,00		-100,00		0,00	
7	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	=	0,00		0,00		100,00		100,00		0,00		0,00		-100,00		0,00	
10	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
11	-	-165.220,86		-3.000.000,00		-1.881.133,11		1.118.866,89		0,00		-2.100.000,00		-3.218.866,89		-221.000,00	
12	-	-113.326,41		-107.800,00		-95.116,91		12.483,09		0,00		0,00		-12.483,09		-1.500,00	
13	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	-	13.445,90		-2.700,00		-23.274,50		-30.574,50		0,00		0,00		20.574,50		0,00	
16	=	-284.908,37		-3.110.500,00		-1.999.534,52		1.119.975,48		0,00		-2.100.000,00		-3.210.975,48		-222.500,00	
17	=	-284.908,37		-3.110.500,00		-1.999.534,52		1.119.975,48		0,00		-2.100.000,00		-3.211.975,48		-222.500,00	
18	*	-115.279.017,78		-128.206.000,00		-139.567.564,23		-11.361.564,23		0,00		-2.233.100,00		9.128.464,23		-353.800,00	

Teilergebnisrechnung Budget 31 Jugendamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergebnz. Fest-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - Sp. 2)	legung im	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.259.493,26	3.810.100,00	3.803.464,09	-6.635,91	0,00	0,00	6.635,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	3.051.887,21	2.584.500,00	4.594.039,95	2.029.539,95	0,00	0,00	-2.029.539,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	562.075,94	917.000,00	984.687,79	67.687,79	0,00	0,00	-67.687,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsergebnisse	23.372,16	30.000,00	18.078,83	-11.921,17	0,00	0,00	11.921,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenentlastungen und Kostenumlagen	12.697.107,88	7.004.000,00	12.150.625,60	5.146.625,60	0,00	0,00	-5.146.625,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Abtätigte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.464,00	0,00	3.974,08	3.974,08	0,00	0,00	-3.974,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	18.590.400,45	14.125.600,00	21.354.870,34	7.229.270,34	0,00	0,00	-7.229.270,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	-8.315.080,82	-12.308.100,00	-12.057.647,88	250.452,12	0,00	0,00	-250.452,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-305.150,85	-300.500,00	-383.678,51	-63.178,51	0,00	0,00	59.178,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen	-32.841,93	-25.000,00	-24.665,36	334,64	0,00	0,00	-334,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	-36.679.884,97	-46.525.200,00	-56.575.912,63	-10.050.712,63	0,00	0,00	10.050.712,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.705.376,08	-4.848.400,00	-7.143.731,71	-2.297.331,71	0,00	0,00	2.295.331,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-62.038.434,45	-64.085.200,00	-78.165.638,09	-12.160.438,09	0,00	0,00	-12.154.438,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-43.442.034,00	-49.879.600,00	-54.810.765,75	-4.931.165,75	0,00	0,00	4.925.165,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	18.545,83	23.100,00	19.001,91	-4.096,09	0,00	0,00	4.096,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-2.873.547,16	-2.757.700,00	-2.900.138,00	-142.438,00	0,00	0,00	142.438,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-2.855.001,33	-2.734.600,00	-2.881.136,09	-146.536,09	0,00	0,00	146.536,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-48.297.835,33	-52.614.200,00	-57.691.901,84	-5.077.701,84	0,00	0,00	5.071.701,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Entwicklung der Jugendhilfe-Nettoaufwendungen

2015 - 2024



		Kreisjugendamt			
3620000000	Allgemeine Förderung junger Menschen				
	Verwaltung	-41.800		Soll	Saldo
	Hilfefaufwand	-706.500		-50.800	-9.000
	Gesamt	-748.300		-350.489	356.011
				-401.290	347.010
	Bruttoaufwand Verwaltung	-41.800		-50.808	-9.008
	Bruttoaufwand Hilfefaufwand	-739.500		-402.352	337.148
3630000000	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
	Verwaltung	-10.054.400		Soll	Saldo
	Hilfefaufwand	-35.069.100		-9.194.475	859.925
	Hilfefaufwand mit Kostenerstattung (KE)	0		-40.314.995	-5.245.895
	Gesamt	-45.123.500		-323.955	-323.955
				-49.833.425	-4.709.925
	Bruttoaufwand Verwaltung	-10.341.500		-9.468.644	872.856
	Bruttoaufwand Hilfefaufwand	-36.827.100		-41.756.505	-4.929.405
	Bruttoaufwand Hilfefaufwand KE	-2.684.000		-7.022.015	-4.338.015
3650000000	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege				
	Verwaltung	-1.036.500		Soll	Saldo
	Hilfefaufwand	-412.900		-1.574.219	-537.719
	Hilfefaufwand mit KE	0		-2.604.804	-2.191.904
	Gesamt	-1.449.400		-154	-154
				-4.179.177	-2.729.777
	Bruttoaufwand Verwaltung	-1.036.500		-1.588.888	-552.388
	Bruttoaufwand Hilfefaufwand	-4.650.500		-7.101.437	-2.450.937
	Bruttoaufwand Hilfefaufwand KE	0		-439	-439
3680000000	Kooperation und Vernetzung				
	Verwaltung	-740.200		Soll	Saldo
	Hilfefaufwand	28.000		-681.042	59.158
	Gesamt	-712.200		91.329	63.329
				-589.713	122.487
3690000000	Unterhaltungsvorschussleistungen (UHV)				
	Verwaltung	-1.180.100		Soll	Saldo
	Hilfefaufwand	-1.180.000		-1.275.307	-95.207
	Gesamt	-2.360.100		787.938	1.967.938
				-487.368	1.872.732
	Gesamtergebnis	-50.393.500			
	Gemeinkosten	0		-55.490.972	-5.097.472
	Nettoaufwand Jugendhilfe o. Verwaltung, KE, UHV	-36.160.500		0	0
				-43.178.959	-7.018.459

Zum 01.07.2023 wurde das bisher eigenständige Jugendamt der Stadtverwaltung Villingen-Schwenningen in das Kreisjugendamt Schwarzwald-Baar-Kreis integriert.

Produkt 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen Produkt

Die Einsparungen im Hilfeaufwand resultierten hauptsächlich aus zu hohen Ansätzen im Bereich der Unterbringung in Internaten nach § 13 SGB VIII. Hier war erwartet worden, dass nach der Fusion mehr in diese – im Vergleich zur Heimunterbringung günstigere – Hilfeform gesteuert wird und dadurch die Kosten ansteigen. Dies hat sich anders entwickelt. Der Ansatz wurde um 307.254 € unterschritten.

Summarisch ergab sich in der Produktgruppe 3620 eine Verbesserung beim Hilfeaufwand um +356.011 €.

Produkt 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien Produkt

Der Nettomehraufwand in Produktgruppe 3630 „Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“ betrug 2024 insgesamt -4.709.925 €. Dieser setzt sich aus Verwaltungsaufwand, Hilfeaufwand und Hilfeaufwand KE zusammen. Im Bereich Hilfeaufwand mit Kostenerstattungen (u. a. für UMAs) belief sich der Mehraufwand auf -323.955 €.

Im Verwaltungsbereich konnte eine Verbesserung von +859.925 € erzielt werden. Ursächlich waren hier hauptsächlich Einsparungen im Personalbereich (zeitversetzte Stellenbesetzungen).

Der Hilfeaufwand setzt sich aus vielen Unterpositionen verteilt auf die Aufgabenbereiche Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige und Eingliederungshilfe für (drohend) seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35a SGB VIII zusammen. Hier verschlechterte sich das Ergebnis (in den Fällen ohne Kostenerstattung) um -5.245.895 €. Folgende Entwicklungen führten zu diesem Ergebnis:

Im Teilprodukt **Förderung der Erziehung** (ohne KE) ist eine Verschlechterung von -74.345,38 € festzustellen, was hauptsächlich aus höheren Kosten bei den Mutter-Kind-Einrichtungen (-117.278 €) sowie höheren Aufwendungen bei den Familienhebammen (-85.269 €) resultiert. Bei den Familienhebammen wurde eine 10 Jahre nicht durchgeführte Entgelterhöhung nachgeholt (nicht rückwirkend; Höhe + 30 %). Bei den Mutter-Kind-Einrichtungen stieg die durchschnittliche Fallzahl von 8,4 (Ansatz) auf 10,8 (Ergebnis). Insbesondere die Positionen Elternbildung (+20.476 €) und Material und Honorar für Spielgruppen der GUs (+50.796 €) fielen geringer als geplant aus.

Im Teilprodukt **Hilfe zur Erziehung** betrug die Verschlechterung -3.089.732,68 Durch die intensivere Ausgestaltung von passgenauen / ergänzenden ambulanten Hilfen ist dort weiterhin ein Fallzahlenanstieg zu verzeichnen. Mit diesen passgenauen Hilfen wird intensiveren bzw. teureren Hilfen entgegen-gesteuert.

Die größte Verschlechterung mit -1.214.573 € entfiel auf die sozialpädagogischen Familienhilfen nach § 31 SGB VIII. Ursachen lagen hier in Fallzahlsteigerungen, insbesondere auch im Kinderschutz sowie die Zunahme an Intensität der Hilfen.

Weitere Mehraufwendungen ergaben sich bei den ambulanten Hilfen im Bereich bei den Erziehungsbeistandschaften § 30 SGB VIII (-351.828 €) sowie den Hilfen nach § 27 III SGB VIII (-299.381 €).

Im stationären Bereich stiegen die Kosten vor allem bei der Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII um -661.720 € und der intensivpädagogischen Einzelbetreuung (vor allem Auslandsmaßnahmen) um -574.811 € an. Grund hierfür war vor eine zu gering kalkulierte Fallzahl.

Bei den stationären Hilfen nach § 34 SGBV III (inkl. individuelle Zusatzleistungen) lagen die Aufwendungen jedoch 263.555 € unter dem Ansatz von 9,29 Mio. €.

Bei den Einnahmen aus Kostenbeiträgen konnte man den Ansatz nicht erreichen. Diesen unterschritt man um -116.523 €. Hauptgrund war hier die neue Kostenbeitragstabelle und damit mehr finanzielle Entlastung gegenüber den Beitragsschuldnern (Eltern).

Im Teilprodukt **Hilfe für Junge Volljährige** wurde der Ansatz der Aufwendungen um -43.027 € überschritten. Eine hohe Verbesserung von +220.497 € gab es bei der Heimunterbringung (Volljährige). Ansatz-Verschlechterungen waren vor allem bei der Vollzeitpflege (-176.360 €) und beim Betreuten Jugendwohnen zu verzeichnen (-105.614 €). Hauptgründe waren Fallzahlsteigerungen.

Im Teilprodukt **Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII** (Minderjährige + Volljährige) wurde der Ausgabenansatz um -1.344.537 € überschritten. Die höchsten Ansatzüberschreitungen waren bei den Heimerziehungen für volljährige seelisch behinderte Jugendliche mit -206.834 € (Fallzahlsteigerung von 5 auf 8,75), bei der Erziehung in einer Tagesgruppe mit -180.329 € (Fallzahlsteigerung + intensivere Hilfen, u. a. Zunahme von Autismus) sowie den Schulbegleitungen mit -917.351 € (Ansatzkalkulation 50 Fälle, IST 2024 = durchschnittlich 74 Fälle und zeitlich intensive Begleitungen) zu verzeichnen.

Bei den **vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen** (§§ 42, 42a, 43 SGB VIII) wurde der Ansatz um -479.827 € überschritten. Hier wurden die verfügbaren Platzzahlen aufgrund der gestiegenen Bedarfslage ausgeweitet.

Die Entwicklungen bei den Fallzahlen im Kinderschutz und die damit einhergehenden Inobhutnahmen sind weiterhin besorgniserregend. Gründe dafür sind neben psychischen Problemen als Nachwirkung der Coronapandemie auch indirekte Folgen des Ukrainekrieges. Ein weiterer Grund ist die zunehmende Notsituation von Familien aufgrund der komplexen Herausforderungen im Alltag, die sie nicht mehr in der Lage sind zu meistern, sowie teilweise fehlende Angebotsstrukturen. Das Jugendamt hat bereits Ende 2022 eine Gesamtstrategie erstellt, um dieser Situation entgegen zu wirken bzw. diese Herausforderungen in der Jugendhilfe aktuell noch bewältigen zu können.

Den benannten Kostensteigerungen stehen teilweise Einsparungen und höhere Erträge in diesem Produkt entgegen.

Entwicklung einzelner Hilfearten beim Landkreis *Fusion 01.07.2023	2024	2023 2.HJ	2023 1.HJ	2022	2021
Sozialpädagogische Familienhilfe	320	294	177	182	162
Kinder in Tagesgruppen	79	80	37	36	33
Vollzeitpflege (ohne Engl.hilfe und Volljährige, gesamt inkl. Erstattungsfälle)	241	221	118	111	98
Heimerziehung (ohne Betreutes Wohnen und EGH)	137	125	71	65	60
Eingliederungshilfen (ambulant, teil- u. vollstationär)	316	261	142	118	115
Hilfe für junge Volljährige (nur Heimerziehung)	26	25	15	16	12
Inobhutnahmen (ohne UMA)	93	55	36	71	66
Inobhutnahmen (UMA)	44	38	17	18	5
Kindeswohlgefährdungen (Meldungseingänge)	1012	326	166	268	290
Unterhaltsvorschuss (laufende und Rückgriffsfälle)	2.898	2.800	1.386	1.371	1.315
Personalkosten des Jugendamtes/Jugendarbeit	12.057.647	6.759.226		4.319.754	3.814.230
Zuschussbedarf/Einwohner	229,89	148,22		146,59	135,66

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Die Mehraufwendungen im Verwaltungsbereich von -552.388 € sind zurückzuführen auf gestiegene Aufwendungen bei der internen Leistungsverrechnung sowie höheren Personalkosten (zu geringe Planung aufgrund der Fusion).

Bei den Pflegegeldern an die Kindertagespflegepersonen kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von -2,482 Mio. €. Dies resultiert hauptsächlich aus der Fusion, und dem Umstand, dass ein Kindertagespflege-Fall im Stadtgebiet VS im Schnitt mehr Betreuungsstunden umfasst, als in den Kreisfällen. Der durchschnittliche Betreuungsumfang pro Kind in den Stadtfällen ist ca. 1,5x mal so hoch. Dies wurde bei der Ansatzplanung nicht berücksichtigt.

Bei den Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege wurden insgesamt +67.688 € Mehrerträge erzielt als im Ansatz geplant.

Bei der Qualifizierung von Tagespflegepersonen lag man aufgrund weniger durchgeführten Kursen +60.310 € unter dem Ansatz.

Die Zuwendungen und Zuschüsse (FAG-Mittel 29c, Zuschuss Zusatzzeuro und Landesförderung VwV) fielen insgesamt +193.372 € höher aus als der Ansatz (3,11 Mio. € statt 2,92 Mio. €).

Im Bereich Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege wurde der Ansatz um -35.072 € überschritten. Die Mehraufwendungen für die Übernahmen der Nutzungsgebühren für Kindergarten und Hort lagen bei -33.045 €.

Der Nettomehraufwand betrug in Summe -2.729.777 €.

Produkt Unterhaltsvorschussleistungen (UHV)

Im Unterhaltsvorschuss ergaben sich in der Verwaltung Mehraufwendungen in Höhe von 95.207 € (Personal und interne Leistungsverrechnung).

Beim Hilfeaufwand ergab sich eine Verbesserung von +1,97 Mio. €. +2,3 Mio. € sind auf Mehrerträge bei den Rückforderungsansprüchen zurückzuführen. Diese Forderungen sind nicht komplett werthaltig, so dass diese im Zuge der Jahresabschlusserarbeiten in der Bilanz im Teilhaushalt 6 wertberichtigt wurden (Nähere siehe unter den Bilanzerläuterungen).

Bei den tatsächlichen Aufwendungen für Unterhaltsvorschuss ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von -1,167 Mio. €. Demgegenüber stehen Mehrerträge aus der Landes- und Bundesbeteiligung in Höhe von +847.320 €. Ursächlich für die hohen Mehraufwendungen war eine im Verhältnis zu

den vergangenen Jahren besonders hohe Steigerung der Unterhaltsbeträge; diese betrugen im Schnitt 66 €. Ursächlich für die Erhöhung war die Ukraine-Inflation in 2023.

Produkt 3630060302 Impuls – Wir machen Jugendliche stark! Produkt

Der geplante Nettoaufwand (2.124.600 €) wurde um 11.641 € unterschritten. Das bessere Jahresergebnis ist auf mehrere Gründe zurückzuführen; hauptsächlich auf niedrigere Aufwendungen bei der internen Leistungsverrechnung sowie Verbesserungen bei den Personalaufwendungen.

Produkt 316002 Förderung der Jugendhilfe

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Zuschüsse des Kreises wurden planmäßig ausgegeben, lediglich beim Zuschuss an die Beratungsstelle Schwenningen lagen die Ausgaben 8.399 € unter dem Ansatz.

Teilfinanzrechnung Budget 31 Jugendamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortschreib. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug		Ergebnis- übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ergebnis- übertrag ins Folgejahr	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1		2		3		4		5		6		7		8	
1	+	13.712.892,69		14.125.600,00		16.937.788,89		2.812.188,89		0,00		0,00		-2.812.188,89		0,00	
2	-	-56.081.123,13		-43.980.200,00		-83.446.229,73		-19.466.029,73		0,00		-6.000,00		19.460.029,73		0,00	
3	=	-42.368.230,44		-40.854.600,00		-66.508.440,84		-16.653.840,84		0,00		-8.000,00		16.847.840,84		0,00	
4	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	=	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
11	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
12	-	-3.712,93		-5.400,00		-34.875,36		-19.475,36		0,00		0,00		19.475,36		0,00	
13	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	-	15.446,20		0,00		-15.446,20		-15.446,20		0,00		0,00		15.446,20		0,00	
16	=	11.733,27		-5.400,00		-40.321,56		-34.921,56		0,00		0,00		34.921,56		0,00	
17	=	11.733,27		-5.400,00		-40.321,56		-34.921,56		0,00		0,00		34.921,56		0,00	
18	=	-42.356.497,17		-49.860.000,00		-86.548.762,40		-16.688.762,40		0,00		-8.000,00		16.682.762,40		0,00	

Nr. 12: Anschaffung Mobiliar für eigene Räumlichkeiten in Schönwald

Nr. 14: Lizenzen

Die Deckung erfolgte aus dem Ergebnishaushalt.

Teilergebnisrechnung Budget 32 Sozialamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten							
		Ergebnis Vorjahr	Fortschreib. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ertrag/Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ertrag. Festlegung im HH-Vollzug	Ertragsübertrag aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ertrags	Ertragsübertrag ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.870.941,19	1.780.000,00	2.358.622,57	578.622,57	0,00	0,00	-578.622,57	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	39.194.883,04	42.111.800,00	48.123.728,99	6.011.928,99	0,00	0,00	-6.011.928,99	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	750,00	800,00	750,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	6.335.368,87	5.894.000,00	7.854.310,45	1.760.310,45	0,00	0,00	-1.760.310,45	0,00
5	+ Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	779.966,35	1.172.600,00	585.067,04	-587.532,96	0,00	0,00	587.532,96	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsergebnisse	519.096,23	228.000,00	567.943,71	329.943,71	0,00	0,00	-329.943,71	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.177.324,39	19.532.600,00	19.360.635,64	-171.964,36	0,00	0,00	171.964,36	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.853,85	500,00	7.446,00	6.946,00	0,00	0,00	-6.946,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	65.899.213,92	78.738.300,00	78.658.594,40	7.928.294,40	0,00	0,00	-7.928.294,40	0,00
12	- Personalaufwendungen	-11.049.450,83	-11.775.900,00	-11.891.370,45	-115.470,45	0,00	0,00	115.470,45	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.030.216,63	-4.574.800,00	-3.959.095,99	615.704,01	0,00	-75.000,00	-690.704,01	-65.000,00
15	- Abschreibungen	-113.144,98	-76.300,00	-160.145,41	-83.845,41	0,00	0,00	83.845,41	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	-90.863.187,17	-94.450.000,00	-104.960.785,13	-10.510.785,13	0,00	-26.000,00	10.484.785,13	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.665.130,94	-34.226.200,00	-36.021.577,20	-1.795.377,20	0,00	-24.800,00	1.770.577,20	-62.700,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-138.723.139,55	-145.183.200,00	-156.992.874,18	-11.809.774,18	0,00	-125.800,00	11.783.874,18	-127.700,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-72.823.916,63	-74.372.900,00	-78.334.460,78	-3.961.560,78	0,00	-125.800,00	3.835.760,78	-127.700,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	207.485,36	194.200,00	190.403,15	-3.796,85	0,00	0,00	3.796,85	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-2.806.079,11	-3.206.500,00	-3.002.936,14	203.563,86	0,00	0,00	-203.563,86	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-2.598.593,75	-3.012.300,00	-2.812.532,99	199.767,01	0,00	0,00	-199.767,01	0,00
25	= Nettoressourcenbedarfsüberschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-75.431.510,38	-77.385.200,00	-81.147.002,77	-3.761.802,77	0,00	-125.800,00	3.838.002,77	-127.700,00

Die Darstellung der Nettoressourcenbedarfe der einzelnen Produktgruppen erfolgt nachfolgend.

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024			Ist 2024		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Erträge	Aufwand	Saldo
1110013	Dezernat III	192.500	-192.500	0	227.123	-227.123	0
1114110	Inklusion	63.900	-63.900	0	56.962	-56.962	0
311000	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - Verwaltungskosten	76.800	-3.048.000	-2.971.200	88.887	-3.584.548	-3.495.662
311001	Hilfe zur Pflege	1.380.000	-11.792.000	-10.412.000	1.739.164	-14.597.316	-12.858.153
311002	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (neu 3210)	0	0	0	-5.111	90	-5.022
311003	Hilfen zur Gesundheit	0	-957.500	-957.500	563	-1.701.577	-1.701.014
311004	Hilfen für blinde Menschen	1.000	-793.000	-792.000	0	-720.598	-720.598
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	646.500	-3.293.000	-2.646.500	820.543	-3.976.301	-3.155.758
311006	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	1.000	-289.300	-288.300	2.985	-265.944	-262.959
311007	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	162.000	-450.000	-288.000	154.878	-538.776	-383.897
311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	19.370.000	-19.370.000	0	21.234.177	-22.747.807	-1.513.630
3210	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (bisher 311002)	7.522.100	-49.542.300	-42.020.200	4.784.870	-49.802.648	-45.017.778
	Eingliederungshilfe gesamt	0	-49.542.300	-42.020.200	4.779.759	-49.802.558	-45.022.799
Zwischensumme		29.415.800	-89.791.500	-60.375.700	29.105.040	-98.219.510	-69.114.471
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende	24.633.900	-35.171.900	-10.538.000	24.123.932	-33.288.323	-9.164.391
3130	Hilfen für Flüchtlinge	9.408.600	-9.481.200	-72.600	17.278.641	-13.342.553	3.936.089
3140	Soziale Einrichtungen	5.499.500	-6.257.700	-758.200	6.195.968	-7.408.163	-1.212.196
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0	-20.000	-20.000	0	-5.530	-5.530
3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	-674.000	-674.000	0	-331.818	-331.818
3170	Betreuungsleistungen	222.600	-655.100	-432.500	342.977	-929.576	-586.599
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.723.600	-4.121.300	-2.397.700	1.778.042	-4.054.491	-2.276.448
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0	-614.200	-614.200	2.533	-898.011	-895.477
3710	Schwerbehindertenrecht	4.500	-1.345.400	-1.340.900	12.111	-1.389.466	-1.377.355
3720	Soziales Entschädigungsrecht	16.000	-177.400	-161.400	9.659	-128.108	-118.450
Gesamt		70.924.500	-148.309.700	-77.385.200	78.848.903	-159.995.549	-81.146.647

Soziale Sicherung

Im Sozialbereich werden weiterhin hohe Aufwendungen zu verzeichnen sein. Der Zuschussbedarf im Vergleich zur Planung hat um rund 3,76 Mio. € auf rund 81,15 Mio. € zugenommen. Nachfolgend werden die Schlüsselpositionen erläutert.

Hilfe zur Pflege Produkt 311001

Die Haushaltsplanung 2024 basierte auf den Entwicklungen des Jahres 2023: Die Verbesserungen durch den Bund bei den Leistungen der Pflegeversicherung führten dazu, dass es trotz Kostensteigerungen in der Pflege und trotz der weiterhin schlechten demographischen Entwicklung zu höheren Erträgen und vor allem geringeren Aufwendungen kam. Der Bund hatte einen Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige eingeführt, der auch der Sozialhilfe zugutekam. Dadurch konnte der Haushalt 2023 deutlich entlastet werden. Leider war dies kein nachhaltiger Effekt und in 2024 nicht mehr zu spüren. Die Kostenanstiege in der Pflege durch die sehr hohen Tarifsteigerungen haben diesen Effekt komplett aufgehoben und sorgten für eine Verschlechterung im Vergleich zur Planung i. H. v. rund 2,45 Mio. €.

Bei den Pflegesatzverhandlungen lagen die Abschlüsse zwischen 6 % und 17,5 %; im Mittel bei rund 11 %. Der Pflegestützpunkt, die Altenhilfeplanung und die Beratungsstelle Alter und Technik sind nach wie vor wichtige Bausteine, um weitere Kostenanstiege abzumildern. Im teilstationären Bereich (Tagespflege und Kurzzeitpflege) zeigt sich das strukturelle Problem, dass es zwar eine Nachfrage gibt, aber nicht ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Auch in den kommenden Jahren wird ein weiterer Anstieg der Fallzahlen erwartet (Demographie, hoher Altersschnitt im SBK, gesetzliche Vorgaben). Auffallend ist die sehr hohe Fluktuation in den stationären Einrichtungen.

Hilfen zur Gesundheit Produkt 311003

Der Sozialhilfeträger ist für einige Personen für die Krankenhilfe zuständig und muss somit die entsprechenden Behandlungskosten tragen. Dieser Aufwand ist aufgrund der Ungewissheit, welche Krankheiten und welcher Behandlungsbedarf auftreten wird, schwer planbar. In der Krankenhilfe gibt es, gerade wenn Operationen notwendig werden, oftmals auch sehr teure Fälle. Im Jahr 2022 war das Ergebnis in diesem Bereich besser als geplant. In 2023 und 2024 dagegen deutlich schlechter. Hier wirkte sich der Rechtskreiswechsel der ukrainischen Geflüchteten mit hohen Krankenkosten aus.

Hilfe zum Lebensunterhalt Produkt 311005

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII sind die Fallzahlen aufgrund der vielen Fälle aus der Ukraine (Rechtskreiswechsel 2022) gestiegen und dadurch hat sich auch hier das Ergebnis um rund 0,5 Mio. € verschlechtert. Hier schlagen sich v. a. diejenigen ukrainischen Geflüchteten, die noch nicht 65 Jahre alt sind, aber aufgrund ihres Herkunftslandes schon in einer Altersrente stehen, nieder. Dies ist in der Ukraine teilweise schon ab 58 Jahren der Fall.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Produkt 311008

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde ein Aufwand von 19,37 Mio. € veranschlagt und 22,75 Mio. € ausgegeben. Seit 2014 gibt es eine 100 % Erstattung durch den Bund. Der Landkreis nimmt diese Aufgabe im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung wahr. Die Sach- und Personalkosten trägt der Landkreis. Aufgrund steigender Altersarmut, aber auch den Rechtskreiswechsel sind die Fallzahlen in 2024 weiter gestiegen. Aufgrund einer Anpassung der Abrechnungsmodalitäten sind im Jahr 2024 12 Monate Aufwendungen, jedoch lediglich 11 Monate der abgerechneten Erträge enthalten.²¹

Eingliederungshilfe Produkt 3210

Für die Eingliederungshilfe als größtem Kostenblock innerhalb der sozialen Sicherung wurde im Haushalt 2024 einen Nettoressourcenbedarf von rund 42,02 Mio. € ausgewiesen. Tatsächlich belief sich der Nettoressourcenbedarf auf rund 45,02 Mio. €. Die Fallzahlen haben sich wie erwartet entwickelt. Im ehemals ambulanten Bereich sind diese leicht angestiegen, in der besonderen Wohnform konnten die Fallzahlen konstant gehalten werden. Die Vergütungssätze der einzelnen Leistungserbringer sind deutlich im zweistelligen Bereich gestiegen. Auch wurden die BTHG-Umstellungen insbesondere im Wohnen außerhalb der besonderen Wohnform vollständig und planmäßig umgesetzt. Die Aufwendungen haben sich auch fast planmäßig entwickelt. Jedoch stellt sich die Ertragssituation deutlich schlechter als bei Planaufstellung dar. Die BTHG-bedingte Steigerung wurde mit den Erträgen durch Konnexitätszahlungen des Landes 1:1 eingeplant. Die Zahlungen sind jedoch nicht in dieser Höhe eingegangen.

Grundsicherung für Arbeitssuchende Produkt 3120

Die Kosten der Unterkunft (KdU) werden durch den Bund mitfinanziert. Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende hatten die Fallzahlen aufgrund des Rechtskreiswechsels großen Einfluss auf den Haushalt. In der Planaufstellung wurde noch mit wesentlich höheren Zugängen kalkuliert,

²¹ Der Monat Januar 2024 wurde bereits im Jahr 2023 mit abgerechnet. Der Abrechnungsmodus wurde ab dem Jahr 2025 umgestellt.

als schließlich eingetreten sind. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stieg zwar an, allerdings weniger als bei der Haushaltsplanaufstellung angenommen. Aus diesem Grunde hat sich im Zuschussbedarf eine Verbesserung von rund 1,37 Mio. € ergeben.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Gemeinschaftsunterkünfte Produkt 3130/314006

Die Zugangszahlen im Land erreichten von September bis Dezember 2023 ihren Höhepunkt. Anhand dieser Zahlen wurde bei der Planaufstellung mit weiterhin hohen Zugängen kalkuliert. Zwar gab es aufgrund der hohen Anzahl Asylbewerber erhöhte Aufwendungen, jedoch stellte sich die Ertragssituation in 2024 viel besser als erwartet dar.

Im Bereich der Asylbewerberleistungen ergab sich eine Verbesserung in Höhe von rund 4,08 Mio. €. Hintergrund sind u. a. höhere Erträge bei den GFK-Mittel für Geduldete für das Jahr 2022 sowie die Erstattung der GFK-Mittel für Geduldete für das Jahr 2023, die erst in 2025 erwartet wurde.

Bei den Unterkünften lag die Verschlechterung bei rund 0,45 Mio. €.

Bei den Betreuungsleistungen mussten für ein deutliches Mehr an Flüchtlinge auch deutlich höhere (personelle) Kapazitäten eingesetzt werden.

Bereich	Erträge		Aufwendungen		Zuschuss		besser + schlechter -
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	
Hilfesaufwendungen	9.408.600	17.278.641,10	9.481.200	13.342.552,54	-72.600	3.936.088,56	4.008.688,56
Unterbringung	5.499.500	6.195.967,61	6.138.200	7.288.663,35	-638.700	-1.092.695,74	-453.995,74
Betreuung	1.210.100	1.225.853,96	1.591.700	1.743.056,55	-381.600	-517.202,59	-135.602,59
Gesamt	16.118.200	24.700.463	17.211.100	22.374.272	-1.092.900	2.326.190	3.419.090

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung waren die Spitzabrechnung 2020 und 2021 noch nicht endgültig durch das Regierungspräsidium abgerechnet. Zwischenzeitlich wurden die Beträge geprüft und für 2020 wird eine Erstattung in Höhe von 175.650 € erwartet und für 2021 wird mit einer Rückzahlung in Höhe von 130.555 € gerechnet. Die Jahre 2022, 2023 sowie 2024 werden erst in den folgenden Jahren abgerechnet. Für 2023 und 2024 wurden Rückstellungen in Höhe von 2,22 Mio. (2023) und 2,53 Mio. (2024) gebildet. Es ist mit einer Rückzahlung der Kostenerstattungen zu rechnen, da die Erträge die bei der Spitzabrechnung zu berücksichtigten Aufwendungen übersteigen.

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Produkt 316001

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Zuschüsse und Beiträge des Kreises wurden gemäß den Kreistagsbeschlüssen ausbezahlt. Der Zuschuss für die Betreuungsvereine war beim Produkt 316001 eingeplant, wurde jedoch gemäß dem Buchungsplan unter 317000 ausbezahlt („Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz“).

Teilfinanzrechnung Budget 32 Sozialamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermüdungs-übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebniss		Ermüdungs-übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		63.702.640,95		70.729.500,00		82.889.208,15		11.959.708,15		0,00		0,00		-11.959.708,15		0,00
2	-		-135.475.405,90		-145.026.900,00		-152.848.464,59		-7.821.564,59		0,00		-125.800,00		7.695.764,59		-127.700,00
3	=		-71.772.764,95		-74.297.400,00		-70.159.256,44		4.138.143,56		0,00		-125.800,00		-4.263.943,56		-127.700,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		100,00		100,00		0,00		0,00		-100,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		100,00		100,00		0,00		0,00		-100,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		-165.220,86		-3.000.000,00		-1.881.133,11		1.118.866,89		0,00		-2.100.000,00		-3.218.866,89		-221.000,00
12	-		-99.955,81		-97.400,00		-66.912,64		30.487,36		0,00		0,00		-30.487,36		0,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		-5.831,00		-5.831,00		0,00		0,00		5.831,00		0,00
16	=		-385.176,67		-3.097.400,00		-1.953.876,75		1.143.523,25		0,00		-2.100.000,00		-3.243.523,25		-221.000,00
17	=		-385.176,67		-3.097.400,00		-1.953.876,75		1.143.523,25		0,00		-2.100.000,00		-3.243.823,25		-221.000,00
18	=		-72.037.941,62		-77.394.800,00		-72.113.033,19		5.281.766,81		0,00		-2.225.800,00		-7.507.566,81		-348.700,00

Nr. 11: GU Lupfenstraße Schwenningen

Nr. 12: Fahrzeuganschaffung und Anhänger, Ausstattungsgegenstände, EDV-Bedarf, Möblierung

Teilergebnisrechnung Budget 34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten								Ermüßigungs- übertrag aus Vorjahr	Ermüßigungs- übertrag im Folgebjahr
		Ergebnis Vorjahr	Folgeschwek Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	300.100,54	267.500,00	329.568,46	62.068,46	0,00	0,00	-62.068,46	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	300.100,54	267.500,00	329.568,46	62.068,46	0,00	0,00	-62.068,46	0,00	0,00	0,00
12	-	-1.017.182,61	-1.126.500,00	-1.145.718,50	-19.218,50	0,00	0,00	19.218,50	0,00	0,00	0,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	-20.018,97	-20.800,00	-15.874,08	4.925,92	0,00	0,00	-4.925,92	-1.300,00	-2.700,00	-2.700,00
15	-	-8.300,97	-8.500,00	-8.638,21	-138,21	0,00	0,00	138,21	0,00	0,00	0,00
16	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	-48.455,22	-43.700,00	-65.762,04	-2.062,04	0,00	0,00	2.062,04	0,00	-900,00	-900,00
19	=	-1.114.837,77	-1.219.500,00	-1.235.992,83	-16.482,83	0,00	0,00	15.182,83	-1.300,00	-3.600,00	-3.600,00
20	=	-814.857,23	-932.000,00	-908.424,37	45.575,63	0,00	0,00	-48.875,63	-1.300,00	-3.600,00	-3.600,00
21	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	-370.607,44	-524.500,00	-464.005,88	60.494,12	0,00	0,00	-60.494,12	0,00	0,00	0,00
23	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	=	-370.607,44	-524.500,00	-464.005,88	60.494,12	0,00	0,00	-60.494,12	0,00	0,00	0,00
25	=	-1.185.464,67	-1.476.500,00	-1.376.430,25	106.069,75	0,00	0,00	-107.369,75	-1.300,00	-3.600,00	-3.600,00

Nr. 7: Mehrerstattungen von Sozialversicherungen durch mehr Komplexfälle bzw. Fördereinheiten, die im Jahr 2024 durchgeführt wurden.

Nr. 14: 2.700 € der Minderaufwendungen wurden nach 2025 übertragen.

Teilfinanzrechnung Budget 34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Nr.		Ergebnis Vorjahr	Folgerschwe. Ansatz Haushaltjahr	Ergebnis Haushaltjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergeb. Fest- legung im HH-Vollzug	Entschüttungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Entschüttungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	294.755,15	267.500,00	323.170,37	55.670,37	0,00	0,00	-55.670,37	0,00
2	-	-1.168.779,17	-1.211.000,00	-1.223.612,80	-12.612,80	0,00	-1.300,00	11.312,80	-3.600,00
3	=	-873.024,02	-943.500,00	-900.442,43	43.057,57	0,00	-1.300,00	-44.357,57	-3.600,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	-9.557,67	-5.000,00	-3.328,91	1.671,09	0,00	0,00	-1.671,09	-1.500,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	-1.997,30	-2.700,00	-1.997,30	702,70	0,00	0,00	-702,70	0,00
16	=	-11.554,97	-7.700,00	-5.326,21	2.373,79	0,00	0,00	-2.373,79	-1.500,00
17	=	-11.554,97	-7.700,00	-5.326,21	2.373,79	0,00	0,00	-2.373,79	-1.500,00
18	=	-884.578,99	-951.200,00	-905.768,64	45.431,36	0,00	-1.300,00	-46.731,36	-5.100,00

Nr. 12: Bällebad, Testverfahren

Nr. 15: EDV-Lizenzen

4.5 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit

Zugeordnete Budgets

Budget 41	Baurechts- und Naturschutzamt
Budget 42	Amt für Abfallwirtschaft
Budget 43	Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz
Budget 44	Gesundheitsamt
Budget 45	Gewerbeaufsichtsamt

Teilergebnisrechnung THH 4 Umwelt und Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten								
Nr.	Ergebnis Vorjahr	Folgerschreib. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnz. Festlegung im HH-Vollzug	Ertragsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsübertragung ins Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	2.027.760,39	1.329.500,00	1.309.241,02	-20.258,98	0,00	0,00	20.258,98	0,00
3	88.646,94	88.400,00	88.386,00	-14,00	0,00	0,00	14,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	19.118.013,37	18.814.700,00	19.804.326,50	989.626,50	0,00	0,00	-989.626,50	0,00
6	2.090.128,50	1.971.800,00	2.579.881,07	608.081,07	0,00	0,00	-608.081,07	0,00
7	2.812.618,26	2.645.500,00	2.723.403,36	77.903,36	0,00	0,00	-77.903,36	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	1.135.268,81	2.204.300,00	2.515.475,88	311.175,88	0,00	0,00	-311.175,88	0,00
11	27.270.436,27	27.054.200,00	29.020.713,83	1.966.513,83	0,00	0,00	-1.966.513,83	0,00
12	-6.888.715,05	-7.975.800,00	-7.815.062,45	160.737,55	0,00	0,00	-160.737,55	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-19.596.449,50	-21.458.000,00	-21.506.202,03	-48.202,03	0,00	-15.600,00	32.602,03	-8.500,00
15	-283.120,75	-271.600,00	-391.003,38	-119.403,38	0,00	0,00	119.403,38	0,00
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-136.500,00	-736.500,00	-732.330,00	4.170,00	0,00	-300.000,00	-304.170,00	-300.000,00
18	-3.444.253,36	-1.470.100,00	-2.441.268,87	-971.168,87	0,00	-57.100,00	914.068,87	-199.800,00
19	-30.340.038,06	-31.912.000,00	-32.885.866,73	-973.866,73	0,00	-372.700,00	601.166,73	-508.300,00
20	-3.078.802,39	-4.857.800,00	-3.865.152,90	992.647,10	0,00	-372.700,00	-1.365.347,10	-508.300,00
21	2.254.842,27	2.402.000,00	2.114.482,75	-287.517,25	0,00	0,00	287.517,25	0,00
22	-5.275.747,17	-6.098.900,00	-5.548.102,82	550.797,18	0,00	0,00	-550.797,18	0,00
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-3.020.904,90	-3.896.900,00	-3.433.620,07	263.279,93	0,00	0,00	-263.279,93	0,00
25	-8.099.507,29	-8.554.700,00	-7.298.772,97	1.255.927,03	0,00	-372.700,00	-1.628.627,03	-508.300,00

Teilfinanzrechnung THH 4 Umwelt und Gesundheit

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgerschwb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebz. Festlegung im HH-Vollzug		Entschuldigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Entschuldigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.127.598,97	25.068.000,00	27.305.886,35	2.237.886,35	2.237.886,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.237.886,35	0,00	0,00	0,00
2	-		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.027.592,33	-30.140.400,00	-32.029.694,03	-1.889.294,03	-1.889.294,03	0,00	0,00	0,00	-372.700,00	1.516.594,03	-508.300,00	0,00	0,00	0,00
3	=		Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-2.899.993,36	-5.072.400,00	-4.723.807,68	348.592,32	348.592,32	0,00	0,00	0,00	-372.700,00	-721.292,32	-508.300,00	0,00	0,00	0,00
4	+		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	101.223,00	46.000,00	87.885,14	41.885,14	41.885,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.885,14	0,00	0,00	0,00
5	+		Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+		Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+		Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	101.223,00	46.000,00	87.885,14	41.885,14	41.885,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.885,14	0,00	0,00	0,00
10	-		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-112.330,56	-115.000,00	-143.092,38	-28.092,38	-28.092,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.092,38	-42.500,00	0,00	0,00
11	-		Auszahlungen für Baumaßnahmen	-207.447,97	-1.054.000,00	-127.732,93	926.267,07	926.267,07	0,00	0,00	0,00	-69.500,00	-995.767,07	-494.000,00	0,00	0,00	0,00
12	-		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.854,48	-8.200,00	-27.173,68	-18.973,68	-18.973,68	0,00	0,00	0,00	-4.700,00	14.273,68	-3.100,00	0,00	0,00	0,00
13	-		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-		Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-14.609,96	-20.000,00	-83.496,66	-63.496,66	-63.496,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.496,66	0,00	0,00	0,00
16	=		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-350.242,97	-1.197.200,00	-381.495,65	815.704,35	815.704,35	0,00	0,00	0,00	-74.200,00	-889.904,35	-539.600,00	0,00	0,00	0,00
17	=		Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-249.019,97	-1.151.200,00	-293.610,51	857.589,49	857.589,49	0,00	0,00	0,00	-74.200,00	-931.789,49	-539.600,00	0,00	0,00	0,00
18	=		Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-3.149.013,33	-6.223.600,00	-5.017.418,19	1.206.181,81	1.206.181,81	0,00	0,00	0,00	-446.900,00	-1.653.081,81	-1.047.900,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Budget 41

Baurechts- und Naturschutzamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortschreib. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermittlungs- übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungs- übertrag ins Folgejahr	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.482.648,52	1.008.500,00	933.667,29	-74.832,71	0,00	0,00	74.832,71	0,00	0,00	0,00	0,00	74.832,71	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Aufgelder Investitionszuwendungen und -beiträge	1.693,94	1.400,00	1.433,00	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transferbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erlöse für öffentlich. Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	780,94	0,00	5.433,67	5.433,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.433,67	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	893.808,34	933.300,00	882.176,79	-51.123,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.123,21	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erlöse	1.270,50	0,00	17.672,00	17.672,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.672,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erlöse (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.380.202,24	1.843.200,00	1.840.382,75	-102.817,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	192.817,25	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	-1.971.320,61	-2.464.700,00	-2.299.327,86	165.372,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-165.372,14	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.704,09	-153.900,00	-166.758,99	-12.855,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.855,99	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen	-8.591,29	-8.500,00	-10.516,10	-2.016,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.016,10	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	-130.500,00	-130.500,00	-130.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-603.298,62	-675.200,00	-423.782,75	251.417,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.862.414,61	-3.432.800,00	-3.030.885,70	401.914,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-482.212,37	-1.489.600,00	-1.190.502,95	299.097,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Erlöse aus internen Leistungen	158.088,97	177.100,00	163.621,14	-13.478,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.478,86	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-654.893,95	-989.900,00	-848.852,71	131.047,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-131.047,29	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-496.804,98	-812.800,00	-685.231,57	117.568,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-117.568,43	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	-979.017,35	-2.302.400,00	-1.885.734,52	416.665,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	-979.017,35	-2.302.400,00	-1.885.734,52	416.665,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. 2: Mindererträge Baugenehmigungsgebühren aufgrund Rückgang Bauanträge / Konjunkturreinbruch

Nr. 7: Mehrerträge Kostenerstattung Personalkosten LEV/Natura2000, Mehrerträge Zuschuss Verwaltungskosten Wärmegesetz und Mindererträge NGP Baar Kostenerstattung aufgrund Rechnungsabgrenzung nach 2025.

Nr. 18: Rund 0,13 Mio. € Minderaufwand beim Naturschutzgroßprojekt Baar (inkl. der Ermächtigungsübertragungen aus 2023 wurden rund 0,14 Mio. € wiederum nach 2025 übertragen), 50.000 € Minderaufwand Fachverfahren (Anschaffung investiv), 40.000 € Minderaufwand Digitalisierung Aktenbestand (20.000 € davon wurden nach 2025 übertragen), 35.000 Minderaufwand Sachverständigungskosten Brandverhütungsschau (30.000 € davon wurden nach 2025 übertragen).

Produkte der Unteren Baurechtsbehörde	2024	2023	2022	2021
Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren		149	459	417
Baugenehmigungen	353	624	353	728
Bauvorbescheide	272	18	26	38
Gebühreneinnahmen	933.667,29 €	1.482.648,52 €	1.672.284,06 €	2.288.448,87 €
Personalkosten	1.150.438,37 €	1.131.756,45 €	1.361.066,58 €	1.270.300,92 €
Sachkosten	565.543,41 €	587.422,97 €	590.433,72 €	558.369,13 €

Teilfinanzrechnung Budget 41 Baurechts- und Naturschutzamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergb./ Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermittlungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	*		2.418.779,82		1.941.800,00		1.964.828,02		23.028,02		0,00		0,00		-23.028,02		0,00
2	-		-3.071.064,81		-3.424.300,00		-3.015.320,95		408.979,05		0,00		-30.500,00		-4.39.479,05		-191.800,00
3	=		-651.284,99		-1.482.500,00		-1.950.492,93		432.007,97		0,00		-30.500,00		-482.507,97		-191.800,00
4	+		101.223,00		46.000,00		87.885,14		41.885,14		0,00		0,00		-41.885,14		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		101.223,00		46.000,00		87.885,14		41.885,14		0,00		0,00		-41.885,14		0,00
10	-		-112.330,56		-50.000,00		-65.652,09		-45.652,09		0,00		0,00		45.652,09		-25.000,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-2.492,79		-2.200,00		-3.552,10		-1.352,10		0,00		0,00		1.352,10		0,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		-57.001,00		-57.001,00		0,00		0,00		57.001,00		0,00
16	=		-114.823,35		-52.200,00		-156.205,19		-104.005,19		0,00		0,00		104.005,19		-25.000,00
17	=		-13.600,35		-4.200,00		-48.320,05		-42.120,05		0,00		0,00		62.120,05		-25.000,00
18	=		-664.885,34		-1.488.700,00		-1.118.812,98		369.887,02		0,00		-30.500,00		-400.387,02		-216.800,00

Nr. 10: Für das Naturschutzgroßprojekt wurden Grundstücke in Höhe 95.652,09 € erworben. Diese werden anteilig durch Bund (75 %), Land (15%) und den Landkreis Tuttlingen (1,9%) gegenfinanziert. Die Mehrauszahlungen im Vergleich zum Planansatz werden anteilig durch höhere Zuweisungen gedeckt. Für den Kauf von Grundstücken wurden 25.000 € nach 2025 übertragen.

Nr. 15: Anschaffung Serverlizenz Baugenehmigungsverfahren. Die Deckung erfolgte über den Ergebnishaushalt (geplant waren 50.000 €, siehe Erläuterungen oben).

Teilergebnisrechnung Budget 42 Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten							
		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnz. Festlegung im HH-Vollzug	Ertragsüberschuss aus Vorjahr	verfügbare Mitt. abzgl. Ergebnis	Ertragsüberschuss im Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7	8	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.648,87	10.000,00	26.331,60	16.331,60	0,00	-16.331,60	0,00	0,00
3	Aufgüsse Investitionszuwendungen und -beiträge	86.953,00	87.000,00	86.953,00	-47,00	0,00	47,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	19.116.013,37	18.814.700,00	19.804.326,50	989.626,50	0,00	-989.626,50	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.068.145,43	1.954.300,00	2.555.861,80	601.561,80	0,00	-601.561,80	0,00	0,00
7	Kostenentlastungen und Kostenumlagen	1.566.780,07	1.675.500,00	1.736.250,80	60.750,80	0,00	-60.750,80	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.131.467,60	2.294.300,00	2.490.836,21	286.536,21	0,00	-286.536,21	0,00	0,00
11	= Anteile ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	23.987.008,34	24.745.800,00	28.700.558,91	1.954.758,91	0,00	-1.954.758,91	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	-1.825.153,78	-1.993.900,00	-1.982.247,68	11.652,32	0,00	-11.652,32	0,00	0,00
13	- Versorgungszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.285.316,94	-21.156.600,00	-21.148.961,72	7.638,28	0,00	-7.638,28	0,00	0,00
15	- Abschreibungen	-264.931,95	-253.500,00	-370.871,64	-117.371,64	0,00	117.371,64	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	-600.000,00	-601.830,00	-1.830,00	0,00	-298.170,00	-300.000,00	-300.000,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.547.346,88	-477.200,00	-1.656.292,06	-1.181.092,06	0,00	1.181.092,06	0,00	0,00
19	= Anteile ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-23.922.749,55	-24.481.200,00	-25.762.263,10	-1.281.003,10	0,00	-360.000,00	-360.000,00	-360.000,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	84.258,79	264.600,00	938.356,81	673.756,81	0,00	-360.000,00	-673.756,81	-300.000,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.022.453,30	2.141.100,00	1.867.061,61	-274.038,39	0,00	274.038,39	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-3.511.428,94	-3.291.500,00	-3.252.855,89	38.644,11	0,00	-38.644,11	0,00	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.488.975,64	-1.150.400,00	-1.385.794,28	-235.394,28	0,00	235.394,28	0,00	0,00
25	= Nettiresourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-1.424.716,85	-885.800,00	-447.437,47	438.342,53	0,00	-360.000,00	-738.362,53	-300.000,00

- Nr. 2: Durch ein größeres abfallrechtliches Genehmigungsverfahren kam es bei der unteren Abfallrechtsbehörde zu höheren Gebührenerträgen von rd. 16.000 €.
- Nr. 5: Die Benutzungsgebühren für den Hausmüll, welche mit 76,55 % den größten Teil der Gebührenerträge des Amtes für Abfallwirtschaft darstellen, liegen rd. 800.000 € über dem Ansatz von 14.325.400 €. Unter anderem waren die Behälterzahlen der Haushalte und die Direktanlieferungsmengen höher als geplant. Insgesamt kam es zu rd. 990.000 € an Mehrerträgen bei den Gebühren.
- Nr. 6: Hierunter fallen hauptsächlich Verkaufserlöse PPK (1.556.136 €, VJ 1.072.480 €), Verkaufserlöse Altmetall (452.734 €, VJ 401.627 €) sowie weitere Verkaufserlöse im Abfallbereich. Durch vor allem stabilere PPK-Marktpreise und Mengen fällt das Ergebnis ca. 602.000 € besser aus als geplant.
- Nr. 10: Die Verbesserung von rd. 287.000 € resultiert zum größten Teil aus den höheren Entnahmen aus der Nachsorgerrückstellung (90.000 €) und höheren Nebentgelten der Dualen Systeme (195.000 €).
- Nr. 15: Die Verschlechterung von rd. 117.000 € kam durch ungeplante Abschreibungen auf Forderungen gegen die Dualen Systeme bezüglich der Nebentgelte zustande.
- Nr. 18: Hier enthalten sind hauptsächlich Körperschaftsteuer- und Gewerbesteueraufwendungen des BgA Abfall.

Die öffentliche Einrichtung Abfallbeseitigung schließt 2024 mit einem gebührenrechtlichen Ergebnis von -118.822 € ab. Darin enthalten ist die restliche Unterdeckung 2020 (520.650 €) und anteilig die Überdeckung 2021 (1.423.450 €) sowie kalkulatorische Zinsen von 18.242 €.

Die Gebührenüberschussrückstellung für den Bereich der Abfallbeseitigung beträgt zum 31.12.2024 5.033.019 €, bestehend aus der verbleibenden Überdeckung aus 2021 (2.480.338 €) und der Überdeckung aus 2022 (2.552.681 €). Kostenüberdeckungen sind spätestens nach 5 Jahren auszugleichen, die entstandenen Fehlbeträge können innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden.

Nachsorge Deponien Tuningen und Hüfingen

	Plan	Ist	Differenz
Nachsorge Deponie Tuningen (Nordgraben)			
- Aufwendungen	396.900,00 €	332.346,99 €	64.553,01 €
			16,26%
Nachsorge Deponie Tuningen (Südgraben)			
- Aufwendungen	77.000,00 €	112.303,76 €	-35.303,76 €
			-45,85%
Nachsorge Deponie Hüfingen			
- Aufwendungen	259.400,00 €	474.053,81 €	-214.653,81 €
			-82,75%
Gesamter Nachsorgeaufwand	733.300,00 €	918.704,56 €	-185.404,56 €
Erträge	733.300,00 €	918.704,56 €	185.404,56 €
davon: Entnahme aus der Nachsorgerrückstellung	474.300,00 €	564.012,01 €	89.712,01 €
nachrichtlich: Zuführung zur Nachsorgerrückstellung	1.000.000 €	1.000.000 €	0,00 €
			0,00%

Deponie Tuningen

Der Nachsorgeaufwand unterteilt sich auf die Bereiche „Nordgraben“ und „Südgraben“. An den Kosten des Nordgrabens beteiligt sich der Landkreis Tuttlingen entsprechend den Vorfüllmengen mit einem Anteil von 39,7 %. Die verbleibenden 60,3 % sowie die vollen Kosten des Südgrabens finanziert der Schwarzwald-Baar-Kreis aus der Nachsorgerrückstellung für die Deponie Tuningen.

Der Aufwand für die Nachsorgearbeiten im Nordgraben belief sich auf insgesamt 332.347 €, im Südgraben entstanden Aufwendungen in Höhe von 112.304 €. Die Einsparung im Nordgraben ergeben sich aus geringeren Aufwendungen für das Entwässerungs- und Entgasungssystem und geringeren Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Die Mehraufwendungen im Südgraben kamen durch höhere Aufwendungen für die Sickerwasserbeseitigung zustande.
Gedeckt wurden die nicht durch sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen vollständig mit der Entnahme aus der Nachsorgerrückstellung.

An den Kosten der gemeinsamen Entgasungsanlage (19.311 €) und dem BHKW (Netto-Kosten von 17.203 €) beteiligt sich der Landkreis Tuttlingen zu je 45 %.

Deponie Hüfingen

Für den Nachsorgeaufwand in Hüfingen fielen in 2024 474.054 € an. Die Abweichung zum Plan ergab sich durch die Schlusszahlung für die Oberflächenabdichtung. Nach Abzug der sonstigen Erträge mussten zum Ausgleich des Aufwands 298.627 € aus der Nachsorgerückstellung entnommen werden.

Nachsorgerückstellung für die Deponien Tuningen, Hüfingen und Talheim

Die Nachsorgerückstellung beträgt 2024 zum Jahresende 18.574.215,65 € (Rückstellung Hüfingen 9.747.247,25 €; Rückstellung Tuningen 8.826.968,40 €).

Zusätzlich wurde in 2024 erstmals die Rückstellung für die Deponie Talheim bilanziert (siehe auch Erläuterung zur Bilanz Ziffer 3.3). Diese beträgt 12.257.507,00 €, wodurch sich zum 31.12.2024 ein gesamter Deponienachsorge-Bedarf in Höhe von 30.831.722,65 € ergibt.

Im Jahr 2024 wurde wie in den Vorjahren 1.000.000 € der Nachsorgerückstellung für die Deponien Tuningen und Hüfingen zugeführt. Zusätzlich wurden in 2024 erstmals 500.000 € der Nachsorgerückstellung Talheim zugeführt.

Die Rückstellung für die Deponienachsorge muss in ihrer gesamten Höhe in der Bilanz ausgewiesen werden, unabhängig vom Anteil, der über die Gebühren erwirtschaftet wurde (siehe auch Erläuterung zur Bilanz Ziffer 3.3).

Fallzahlen

Abfallgebührenveranlagung	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl der Jahresbescheide	109.212	107.997	106.286	105.738	105.265	104.505
Haushalte/Hausverwaltungen	104.041	102.881	101.193	100.718	100.315	99.574
Gewerbebetriebe	5.171	5.116	5.093	5.020	4.950	4.931
Anzahl der Änderungsbescheide	32.118	47.485	31.265	34.036	31.811	40.693
Haushalte/Hausverwaltungen	31.165	44.466	30.287	32.975	30.783	39.690
Gewerbebetriebe	953	3.019	978	1.061	1.028	1.003
Befreiungen vom Haushaltstarif	42	55	55	59	365	264

Teilfinanzrechnung Budget 42 Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgerische Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänzt Fest- legung im HH-Vollzug		Ermittlungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungs- übertragung im Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		23.807.761,04		22.761.000,00		24.899.687,26		2.138.687,26		0,00		0,00		-2.138.687,26		0,00
2	-		-23.403.629,05		-22.727.700,00		-24.951.630,14		-2.223.930,14		0,00		-300.000,00		1.923.930,14		-300.000,00
3	=		404.131,99		33.300,00		-51.942,88		-85.242,88		0,00		-300.000,00		-214.757,12		-300.000,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		-85.000,00		-47.440,29		17.559,71		0,00		0,00		-17.559,71		-17.500,00
11	-		-207.447,97		-1.054.000,00		-127.732,93		926.267,07		0,00		-49.500,00		-995.767,07		-494.000,00
12	-		-4.289,68		-1.900,00		-9.142,93		-7.242,93		0,00		0,00		7.242,93		0,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		-9.909,46		-30.000,00		-26.495,66		-6.495,66		0,00		0,00		6.495,66		0,00
16	=		-221.647,11		-1.140.900,00		-210.811,81		930.088,19		0,00		-49.500,00		-999.588,19		-511.500,00
17	=		-221.647,11		-1.140.900,00		-210.811,81		930.088,19		0,00		-49.500,00		-999.588,19		-511.500,00
18	=		182.484,88		-1.107.600,00		-262.754,69		844.845,31		0,00		-369.500,00		-1.214.345,31		-811.500,00

- Nr. 10: Der Grunderwerb für den Wertstoffhof Königsfeld war mit 47.400 € günstiger als geplant. Die übrigen Mittel von rund 17.600 € wurden für andere Projekte nach 2025 übertragen.
- Nr. 11: Der Ansatz für Auszahlungen für Baumaßnahmen beinhaltet hauptsächlich den Ersatzbau Kassengebäude Kompostanlage Hüfingen und die PV-Anlage Deponie Hüfingen. Beide Projekte verzögerten sich, wodurch es zu einer Verbesserung von 926.000 € kam. Da die PV-Anlage in einem deutlich kleineren Rahmen umgesetzt werden soll, wurden insgesamt nur 494.000 € nach 2025 übertragen. Die restlichen 0,5 Mio. € gelten als eingespart.
- Nr. 12: Höhere Auszahlungen beim Projekt Einführung Behälternummern
- Nr. 14: Höhere Auszahlungen durch Anpassungen von Athos an SAP

Teilergebnisrechnung Budget 43 Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz

Nr.		Erlös- und Aufwandsarten							
		Erlös aus Vorjahr	Folgeschw. Ansatz Haushaltsjahr	Erlös Haushaltsjahr	Vergleich. Erlös/Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Erlös Festlegung im HH-Vollzug	Erlös aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Erlös aus Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	382.533,12	176.000,00	230.268,78	54.268,78	0,00	0,00	-54.268,78	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuweisungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erlöse für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenentstattungen und Kostenumlagen	46.188,57	1.700,00	6.617,30	4.917,30	0,00	0,00	-4.917,30	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.474,71	0,00	5.933,67	5.933,67	0,00	0,00	-5.933,67	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	430.196,40	177.700,00	242.819,75	65.119,75	0,00	0,00	-65.119,75	0,00
12	- Personalaufwendungen	-1.268.901,90	-1.478.600,00	-1.536.865,27	-58.265,27	0,00	0,00	58.265,27	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.601,90	-48.300,00	-40.206,86	8.093,14	0,00	-2.600,00	-10.693,14	-8.500,00
15	- Abschreibungen	-3.908,64	-4.500,00	-4.611,30	-111,30	0,00	0,00	111,30	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-138.247,41	-199.600,00	-199.514,80	85,20	0,00	-26.600,00	-26.685,20	-8.000,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.455.659,85	-1.731.000,00	-1.781.198,23	-50.198,23	0,00	-29.200,00	20.998,23	-16.500,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.025.463,45	-1.553.300,00	-1.538.378,48	14.921,52	0,00	-29.200,00	-44.121,52	-16.500,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	32.800,00	34.700,00	34.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-386.345,29	-669.500,00	-652.978,07	116.521,93	0,00	0,00	-116.521,93	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-353.545,29	-634.800,00	-618.278,07	116.521,93	0,00	0,00	-116.521,93	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-1.379.008,74	-2.188.100,00	-2.056.656,55	131.443,45	0,00	-29.200,00	-160.843,45	-16.500,00

- Nr. 2: Die Verbesserung in Höhe von rund 54.300 € ist auf höhere Gebührenerträge im Bereich Wasserschutz zurückzuführen. Da sich die Gebührenhöhe in diesen Fällen nicht nur an der Bearbeitungszeit orientiert, sondern auch am wirtschaftlichen Vorteil, welcher sich an der Abflussfläche bemisst, entstehen hier teilweise hohe Gebühren für einen Fall.
- Nr. 7: Die höheren Erträge resultieren hauptsächlich aus der Abrechnung des Dienstwagens sowie der Erstattung von Mutterschaftsgeld.
- Nr. 10: Hier war kein Ansatz eingeplant. Es wurden rund 1.400 € für den Einbehalt Beihilfe gebucht, sowie Zwangsgelder in Höhe von insgesamt 4.500 € festgesetzt.
- Nr. 14: Von den Mitteln in Höhe von insgesamt 50.900 € (inkl. Ermächtigungsübertragung aus 2023) wurden rund 40.200 € in Anspruch genommen. Die Einsparungen resultieren v. a. aus Minderaufwendungen bei den Sachkonten Aus- und Fortbildung sowie Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern.
- Mittel in Höhe von 8.500 € werden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Teilfinanzrechnung Budget 43 Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz

Nr.		Ergebnis Vorjahr	Forschungs- Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	417.741,95	177.700,00	204.563,17	26.863,17	0,00	0,00	-26.863,17	0,00
2	-	-1.456.825,56	-1.726.500,00	-1.753.038,31	-26.538,31	0,00	-29.200,00	-2.661,69	-16.500,00
3	=	-1.039.083,61	-1.548.800,00	-1.548.475,14	324,86	0,00	-29.200,00	-29.524,86	-16.500,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	-5.712,64	-1.700,00	-7.421,30	-5.721,30	0,00	-4.700,00	1.021,30	-3.100,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	-5.712,64	-1.700,00	-7.421,30	-5.721,30	0,00	-4.700,00	1.021,30	-3.100,00
17	=	-5.712,64	-1.700,00	-7.421,30	-5.721,30	0,00	-4.700,00	1.021,30	-3.100,00
18	=	-1.044.796,25	-1.550.500,00	-1.555.896,44	-5.396,44	0,00	-33.900,00	-28.503,56	-19.600,00

Nr. 12: Hier war ein Ansatz in Höhe von 1.700 € eingeplant. Die Auszahlungen in Höhe von rund 7.400 € fielen für den Kauf einer Drohne (rund 1.100 €), die Beschaffung von zwei Notebooks (rund 2.100 €, sowie die Beschaffung eines höhenverstellbaren Schreibstisches sowie Ergänzungsmobiliar (rund 4.200 €) an.

Die Auszahlungen sind einerseits durch Ermächtigungsübertragungen aus 2023 sowie andererseits durch den Ergebnishaushalt gedeckt. Die übrige Deckung erfolgt aus dem Ergebnishaushalt. Nach 2025 wurden 3.100 € übertragen.

Teilergebnisrechnung Budget 44 Gesundheitsamt

Nr.	Erfolgs- und Aufwandsarten								Ermittlungs- übertragung ins Folgebild
	Ergebnis Vorjahr	Förmgeschrieb Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänzt. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermittlungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		
								EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	85.032,11	80.000,00	70.163,35	-9.836,65	0,00	0,00	9.836,65	0,00	
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	21.202,13	17.500,00	18.585,60	1.085,60	0,00	0,00	-1.085,60	0,00	
7	305.841,28	35.000,00	98.358,47	63.358,47	0,00	0,00	-63.358,47	0,00	
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	412.875,52	132.500,00	187.197,42	54.697,42	0,00	0,00	-54.697,42	0,00	
12	-1.380.117,88	-1.572.500,00	-1.463.654,90	108.845,10	0,00	0,00	-108.845,10	0,00	
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	-106.750,29	-81.900,00	-135.749,85	-53.849,85	0,00	-13.000,00	40.849,85	0,00	
15	-3.914,87	-3.500,00	-4.313,12	-813,12	0,00	0,00	813,12	0,00	
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	-6.000,00	-6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	
18	-66.690,44	-70.000,00	-64.250,79	5.749,21	0,00	0,00	-5.749,21	0,00	
19	-1.563.473,48	-1.733.900,00	-1.667.968,66	65.931,34	0,00	-13.000,00	-78.931,34	0,00	
20	-1.151.397,96	-1.601.400,00	-1.480.861,24	120.538,76	0,00	-13.000,00	-133.538,76	0,00	
21	6.700,00	11.900,00	11.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	-546.350,73	-865.300,00	-640.406,70	224.893,30	0,00	0,00	-224.893,30	0,00	
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	-539.650,73	-853.400,00	-628.506,70	224.893,30	0,00	0,00	-224.893,30	0,00	
25	-1.691.048,69	-2.454.800,00	-2.109.367,94	345.432,06	0,00	-13.000,00	-358.432,06	0,00	

- Nr. 2: Bei den Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen erfolgten aufgrund geringerer Nachfrage auch weniger Aufträge für Gutachten, weniger Begehungen (Arztpraxen) und weniger Online-Belehrungen.
- Nr. 7: Der Planungsansatz der Kostenerstattungen wurde um 63.358 € überschritten (Kostenerstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung +25.547, Erstattungen für das Projekt Modellregion für ärztliche Ausbildung und externe Einsätze von Pflegeschülerinnen +22.746 € und den Erstattungen für Mutterschaftsgeld +14.229 €).
- Nr. 14: Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Planansatz um 53.850 € überschritten. Im Wesentlichen betrifft dies die Positionen Aus- und Fortbildung (Mehraufwendungen von 27.293 € für die regelmäßigen Schulungen für Ärzte und SMA's und die Kosten für den Bewegungsspass) und die Öffentlichkeitsmaßnahmen (Mehraufwendungen von 16.364 € u. a. für das Forum gesund&vital des Gesundheitsnetzwerks).
- Nr. 17: In 2024 erfolgte kein Zuschuss für den Verein „mit Krebs leben e.V.“ in Höhe von 6.000 € mehr.
- Nr. 18: Der Planansatz wurde um 5.749 € unterschritten. Im Wesentlichen betrifft dies die Geschäftsaufwendungen +11.727 € und die Dienstfahrten, Reisekosten - 7.032 €.

Teilfinanzrechnung Budget 44 Gesundheitsamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgeschw. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Embürgungs- übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Embürgungs- übertrag ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		422.832,39		132.500,00		194.635,90		62.135,90		0,00		0,00		-62.135,90		0,00
2	-		-1.550.165,97		-1.730.400,00		-1.673.467,98		56.932,02		0,00		-13.000,00		-69.932,02		0,00
3	=		-1.127.333,58		-1.597.900,00		-1.478.832,08		119.067,92		0,00		-13.000,00		-132.067,92		0,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		-3.359,37		-2.400,00		-5.941,13		-3.541,13		0,00		0,00		3.541,13		0,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		-4.700,50		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16	=		-8.059,87		-2.400,00		-5.941,13		-3.541,13		0,00		0,00		3.541,13		0,00
17	=		-8.059,87		-2.400,00		-5.941,13		-3.541,13		0,00		0,00		3.541,13		0,00
18	=		-1.135.393,45		-1.600.300,00		-1.484.773,21		115.526,79		0,00		-13.000,00		-128.526,79		0,00

Nr. 12: Für das Gesundheitsamt wurden Schreibweise und ein Kartendrucker in Höhe von insgesamt 5.941 € beschafft. Dadurch entstanden gegenüber dem Planansatz Mehrauszahlungen von 3.541 €. Die Deckung erfolgte über den Teilergebnshaushalt.

Teilergebnisrechnung Budget 45

Gewerbeaufsichtsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Folgeschwabe Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug		Ergebnis aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ergebnis- übertragung ins Folgejahr	
			EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.897,77		55.000,00		48.810,00		-6.190,00		0,00		0,00		6.190,00		0,00	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+	Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.056,00		0,00		1.034,00		1.034,00		0,00		0,00		-1.034,00		0,00	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	60.953,77		55.000,00		49.844,00		-5.156,00		0,00		0,00		5.156,00		0,00	
12	-	Personaufwendungen	-443.220,88		-466.100,00		-532.966,74		-66.866,74		0,00		0,00		66.866,74		0,00	
13	-	Versorgungszuwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.076,28		-17.300,00		-14.524,61		2.775,39		0,00		0,00		-2.775,39		0,00	
15	-	Abschreibungen	-1.774,00		-1.600,00		-691,22		908,78		0,00		0,00		-908,78		0,00	
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	-	Transferaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.670,01		-48.100,00		-95.428,47		-47.328,47		0,00		0,00		47.328,47		0,00	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-544.741,17		-533.100,00		-643.611,04		-110.511,04		0,00		0,00		110.511,04		0,00	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-483.787,40		-478.100,00		-393.767,04		-115.667,04		0,00		0,00		115.667,04		0,00	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	34.800,00		37.200,00		37.200,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
22	-	Aufwendungen aus internen Leistungen	-176.728,26		-282.700,00		-243.009,45		39.690,55		0,00		0,00		-39.690,55		0,00	
23	-	kalulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-141.928,26		-245.500,00		-205.809,45		39.690,55		0,00		0,00		-39.690,55		0,00	
25	=	Nettoressourcenbedarf-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-625.715,66		-723.600,00		-799.576,49		-75.976,49		0,00		0,00		75.976,49		0,00	

Nr. 2: In der Vergangenheit waren aufgrund der Konjunktur war im Bereich der Industrie Schwankungen hinsichtlich der Investitionsbereitschaft und Arbeitsauslastung vorhanden. Aufgrund dieser Schwankungen ergibt sich bei den Gebühreneinnahmen Gewerbeaufsicht eine Ertragsminderung von 6.190 € zum Planansatz.

Nr. 18: Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden insgesamt um 47.328 € überschritten. Im Wesentlichen ist dies auf die Erstattungen an das Land für Landesbedienstete mit einem Mehraufwand von rund 45.281 € zurückzuführen (verschobener Renteneintritt).

Teilfinanzrechnung Budget 45 Gewerbeaufsichtsamt

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrittener	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermäßigungs-	verfügbare	Ermäßigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergebnis / Ansatz	legung im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - Sp. 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	59.483,77	55.000,00	42.172,00	-12.828,00	0,00	0,00	12.828,00	0,00
2	-	-545.906,94	-531.500,00	-636.236,65	-104.736,65	0,00	0,00	104.736,65	0,00
3	=	-486.423,17	-476.500,00	-594.064,65	-117.564,65	0,00	0,00	117.564,65	0,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	0,00	0,00	-1.116,22	-1.116,22	0,00	0,00	1.116,22	0,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	0,00	0,00	-1.116,22	-1.116,22	0,00	0,00	1.116,22	0,00
17	=	0,00	0,00	-1.116,22	-1.116,22	0,00	0,00	1.116,22	0,00
18	=	486.423,17	-476.500,00	-595.180,87	-118.680,87	0,00	0,00	118.680,87	0,00

Nr. 12: Für das Gewerbeaufsichtsamt wurde ein Multifunktionsdrucker Höhe von insgesamt 1.116 € beschafft. Die Deckung erfolgte über den Ergebnishaushalt.

4.6 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum

Zugeordnete Budgets

Budget 51	Landwirtschaftsamt
Budget 52	Forstamt
Budget 53	Vermessungs- und Flurneuerungsamt
Budget 54	Straßenbauamt

Teilergebnisrechnung THH 5 Ländlicher Raum

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten								Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ertrags- und Aufwandsarten
		1	2	3	4	5	6	7	8									
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.720.272,15	3.509.300,00	3.550.515,70	41.215,70	0,00	0,00	-41.215,70	0,00									
3	Aufgelüste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.098.591,64	2.013.000,00	2.091.883,61	78.883,61	0,00	0,00	-78.883,61	0,00									
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
5	Erträge für öffentlich-rechtliche Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	560,00	560,00	0,00	0,00	-560,00	0,00									
6	Sonstige privatrechtliche Leistungserlöse	244.823,87	375.000,00	162.771,81	-212.228,19	0,00	0,00	212.228,19	0,00									
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	7.937.147,95	7.496.000,00	7.506.946,72	10.946,72	0,00	0,00	-10.946,72	0,00									
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	211.946,60	211.946,60	0,00	0,00	-211.946,60	0,00									
9	Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
10	Sonstige ordentliche Erträge	9.000,63	0,00	9.206,23	9.206,23	0,00	0,00	-9.206,23	0,00									
11	=	14.009.836,24	13.393.300,00	13.533.850,87	140.550,87	0,00	0,00	-140.550,87	0,00									
12	Personalaufwendungen	-9.836.355,88	-10.942.800,00	-10.397.181,04	545.618,96	0,00	0,00	-545.618,96	0,00									
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.462.073,66	-3.631.300,00	-3.735.290,97	-103.990,97	0,00	-32.100,00	71.890,97	-47.000,00									
15	Abschreibungen	-3.471.082,08	-3.306.100,00	-3.310.843,84	-4.743,84	0,00	0,00	4.743,84	0,00									
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
17	Transferaufwendungen	-32.287,50	0,00	-2.931,39	-2.931,39	0,00	0,00	2.931,39	0,00									
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.897.442,65	-3.418.000,00	-2.919.762,27	498.237,73	0,00	0,00	-498.237,73	-52.700,00									
19	=	-19.699.241,75	-21.298.200,00	-20.366.009,51	932.190,40	0,00	-32.100,00	-944.290,40	-99.700,00									
20	=	-5.689.405,51	-7.904.900,00	-6.832.158,64	1.072.741,16	0,00	-32.100,00	-1.104.841,16	-99.700,00									
21	Erträge aus internen Leistungen	53.138,58	63.500,00	58.677,38	-4.822,62	0,00	0,00	4.822,62	0,00									
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	-2.416.691,54	-2.921.100,00	-2.753.482,93	167.617,07	0,00	0,00	-167.617,07	0,00									
23	kalulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
24	=	-2.363.552,96	-2.857.600,00	-2.694.805,55	162.794,45	0,00	0,00	-162.794,45	0,00									
25	=	-8.052.958,47	-10.762.500,00	-9.526.944,39	1.235.535,01	0,00	-32.100,00	-1.267.635,01	-99.700,00									

Teilfinanzrechnung THH 5 Ländlicher Raum

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug		Einschüßungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Einschüßungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		12.869.421,17		11.380.300,00		11.833.941,05		453.641,05		0,00		0,00		-453.641,05		0,00
2	-		-16.734.410,32		-17.992.100,00		-17.479.644,16		512.455,84		0,00		-32.100,00		-544.555,84		-99.700,00
3	=		-3.864.989,15		-6.611.800,00		-5.645.703,11		966.096,89		0,00		-32.100,00		-998.196,89		-99.700,00
4	+		1.444.453,31		1.029.000,00		1.158.867,98		129.867,98		0,00		607.000,00		477.132,02		36.100,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		22,70		0,00		15.124,00		15.124,00		0,00		0,00		-15.124,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		1.444.476,01		1.029.000,00		1.173.991,98		144.991,98		0,00		607.000,00		482.008,02		36.100,00
10	-		-30.157,54		-50.000,00		-55.263,64		-5.263,64		0,00		-18.800,00		-13.536,36		-29.000,00
11	-		-2.273.078,48		-2.870.000,00		-2.393.260,78		476.719,22		0,00		-1.033.500,00		-1.510.219,22		-208.700,00
12	-		-390.998,14		-504.900,00		-265.763,30		239.136,70		0,00		-128.800,00		-387.936,70		-362.500,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		-375.241,40		0,00		-526.529,45		-526.529,45		0,00		-3.325.800,00		-2.799.270,55		-2.792.000,00
15	-		-68.980,14		0,00		-24.559,70		-24.559,70		0,00		-5.500,00		19.059,70		0,00
16	=		-3.138.455,70		-3.424.900,00		-3.265.396,87		159.503,13		0,00		-4.512.400,00		-4.871.903,13		-3.392.200,00
17	=		-1.693.979,69		-2.395.900,00		-2.091.404,89		304.495,11		0,00		-3.903.400,00		-4.209.895,11		-3.358.100,00
18	=		-5.558.948,84		-9.007.700,00		-7.737.108,00		1.270.592,00		0,00		-3.937.500,00		-5.208.092,00		-3.455.800,00

Teilergebnisrechnung Budget 51 Landwirtschaftsamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgerische Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug		Erneuerung- übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Erneuerung- übertrag ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.544,50		3.000,00		3.308,00		308,00		0,00		0,00		-308,00		0,00	
3	+ Aufgelagerte Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+ Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67,10		500,00		4.550,00		4.050,00		0,00		0,00		-4.050,00		0,00	
7	+ Kostenersatzungen und Kostenerlöse	14.251,34		12.500,00		16.114,94		3.614,94		0,00		0,00		-3.614,94		0,00	
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	+ Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	881,14		0,00		771,42		771,42		0,00		0,00		-771,42		0,00	
11	= Anfallende ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	17.754,08		18.000,00		24.744,36		8.744,36		0,00		0,00		-8.744,36		0,00	
12	- Personalaufwendungen	-1.612.788,48		-1.753.500,00		-1.766.949,17		-13.469,17		0,00		0,00		13.469,17		0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.257,79		-62.900,00		-62.206,78		693,22		0,00		0,00		-693,22		-700,00	
15	- Abschreibungen	-8.838,00		-8.800,00		-8.881,49		918,51		0,00		0,00		-918,51		0,00	
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	- Transferaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.248,63		-23.600,00		-29.035,98		-5.435,98		0,00		0,00		5.435,98		0,00	
19	= Anfallende ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.704.132,90		-1.849.800,00		-1.887.093,42		-17.293,42		0,00		0,00		17.293,42		-700,00	
20	= Anfallendes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.686.378,82		-1.833.800,00		-1.842.349,06		-8.549,06		0,00		0,00		8.549,06		-700,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	32.038,58		41.300,00		36.477,38		-4.822,62		0,00		0,00		4.822,62		0,00	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-499.680,22		-665.100,00		-557.408,75		107.691,25		0,00		0,00		-107.691,25		0,00	
23	- kalkulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-467.641,64		-623.800,00		-520.931,37		162.868,63		0,00		0,00		-162.868,63		0,00	
25	= Nettoressourcenbedarf-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-2.154.020,46		-2.457.600,00		-2.363.280,43		94.319,57		0,00		0,00		-94.319,57		-700,00	

Nr. 2: Es konnten über dem Planansatz liegende Gebühren für Sachkundenachweise und sonstige Genehmigungen erzielt werden.

Nr. 6: Der in 2024 stattfindende Fachwartkurs erwirtschaftete Teilnahmegebühren i. H. v. 4.550 €.

Nr. 7: Personalkostensersatz vom Land für Versuchsfeld 2024 Donaueschingen sowie Kostenerstattungen Fremdnutzung Kfz.

Nr. 18 Die Mehraufwendungen resultieren hauptsächlich aus den nicht eingeplanten Kosten für den Imagefilm der Landwirtschaftsschule i. R. d. Jubiläums und sonstigen höheren Geschäftsaufwendungen.

Teilfinanzrechnung Budget 51 Landwirtschaftsamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgeschw. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Votum		Ermäßigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermäßigungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		21.409,86		16.000,00		23.880,25		9.880,25		0,00		0,00		-9.880,25		0,00
2	-		-1.594.391,58		-1.840.000,00		-1.866.699,02		-26.699,02		0,00		0,00		26.699,02		-700,00
3	=		-1.672.981,72		-1.824.000,00		-1.842.818,77		-16.818,77		0,00		0,00		16.818,77		-700,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		0,00		-3.000,00		-8.763,49		-3.763,49		0,00		-3.300,00		463,49		0,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16	=		0,00		-3.000,00		-8.763,49		-3.763,49		0,00		-3.300,00		463,49		0,00
17	=		0,00		-3.000,00		-8.763,49		-3.763,49		0,00		-3.300,00		463,49		0,00
18	=		-1.672.981,72		-1.827.000,00		-1.847.582,26		-20.582,26		0,00		-3.300,00		17.282,26		-700,00

Nr. 12: Es wurden Investitionen i. H. v. 6.763 € für Büromöbel getätigt. Durch Ermäßigungsübertragungen aus dem Vorjahr i. H. v. 3.300 € konnten diese damit zusätzlich zum geplanten Ansatz gedeckt werden, sodass der Ansatz für 2024 lediglich um 463€ überschritten wurde (Deckung aus dem Ergebnishaushalt).

- Nr. 2: Bei den Verwaltungsgebühren für das Jagd- und Fischereiwesen waren höhere Erträge von 3.700 € zu verzeichnen.
- Nr. 6: Die Mindererträge resultieren aus dem Bereich der Selbstwerberhiebe (weniger Holzernte).
- Nr. 7: Im Bereich der Forstverwaltungskostenbeiträge konnten Mehrerträge rd. 33.000 € erzielt werden. Da die geplante Auerwildförderung nicht mehr an den Kreis erstattet wird, waren Mindererträge von 11.000 € zu verzeichnen.
- Nr. 14 Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stammen überwiegend aus dem Bereich der Selbstwerberhiebe (41.300 €). Zusätzlich waren Kosten für Auerwild-Pflegemaßnahmen geplant. Da die entsprechende Förderung ausgesetzt wurde, wurden diese Kosten auch nicht vorfinanziert.
- Nr. 18 Aufgrund geringerer Mehrfahrtenzuschläge konnten Einsparungen i. H. v. 25.000 € erzielt werden, davon wurden 21.700 € in das Jahr 2025 übertragen. Bei den Telefongebühren für Revierleiter konnten ebenfalls rd. 3.000 € eingespart werden. Im Bereich des Mehrbelastungsausgleichs wurden 31.000 € weniger verbucht. Die Jagdabgabe fiel um 4.000 € niedriger als geplant aus. Für Steuer- aufwendungen und Steuerberatungskosten sind Mehraufwendungen von 6.000 € entstanden. Außerdem wurden Honorare für die Unterstützungsleistung im Forstrevier „Neukirch-Gütenbach“ i. H. v. 4.000 € geleistet.

Teilfinanzrechnung Budget 52 Forstamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgeschreib. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebn. Festlegung im HH-Vollzug		Erneidungs-übertrag aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Erneidungs-übertrag ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		1.311.340,72		1.025.000,00		1.175.779,19		150.779,19		0,00		0,00		-150.779,19		0,00
2	-		-2.275.208,24		-2.211.500,00		-2.303.217,29		-91.717,29		0,00		0,00		91.717,29		-21.700,00
3	=		-903.867,52		-1.186.500,00		-1.127.438,10		59.061,90		0,00		0,00		-59.061,90		-21.700,00
4	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	-		0,00		-1.800,00		-1.977,88		-377,88		0,00		-2.000,00		-1.622,12		-1.600,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16	=		0,00		-1.800,00		-1.977,88		-377,88		0,00		-2.000,00		-1.622,12		-1.600,00
17	=		0,00		-1.800,00		-1.977,88		-377,88		0,00		-2.000,00		-1.622,12		-1.600,00
18	=		-963.867,52		-1.186.100,00		-1.129.415,98		58.684,02		0,00		-2.000,00		-80.684,02		-23.300,00

Im Jahr 2024 wurden höhenverstellbare Schreibtische beschafft. Die zum Jahresende verfügbaren Mittel wurden weiter ins Jahr 2025 übertragen.

Teilergebnisrechnung Budget 53

Vermessung- und Flurneuordnung

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Folgeschreib. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Entmüchtungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Entmüchtungs- übertragung ins Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	859.820,04	670.000,00	695.308,71	25.308,71	0,00	0,00	-25.308,71	0,00
3	8.011,64	0,00	9.432,69	9.432,69	0,00	0,00	-9.432,69	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	198.093,48	225.000,00	0,00	-225.000,00	0,00	0,00	225.000,00	0,00
7	179.487,57	94.500,00	86.176,55	-8.323,45	0,00	0,00	8.323,45	0,00
8	0,00	0,00	211.946,60	211.946,60	0,00	0,00	-211.946,60	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	3.806,00	0,00	3.608,00	3.608,00	0,00	0,00	-3.608,00	0,00
11	1.229.218,73	989.500,00	1.006.472,55	16.972,55	0,00	0,00	-16.972,55	0,00
12	-2.217.600,55	-2.337.000,00	-2.282.490,40	54.509,60	0,00	0,00	-54.509,60	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-46.666,01	-50.400,00	-55.934,77	-5.534,77	0,00	-2.000,00	3.534,77	-5.500,00
15	-243.150,68	-214.700,00	-276.217,59	-61.517,59	0,00	0,00	61.517,59	0,00
16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-32.287,50	0,00	-2.931,39	-2.931,39	0,00	0,00	2.931,39	0,00
18	-135.332,56	-134.700,00	-125.977,51	8.722,49	0,00	0,00	-8.722,49	-1.000,00
19	-2.675.037,30	-2.738.800,00	-2.743.551,66	-6.751,66	0,00	-2.000,00	4.751,66	-6.500,00
20	-1.445.818,57	-1.747.300,00	-1.737.079,11	10.220,89	0,00	-2.000,00	-12.220,89	-6.500,00
21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-678.906,00	-703.500,00	-733.295,51	-29.795,51	0,00	0,00	29.795,51	0,00
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-678.906,00	-703.500,00	-733.295,51	-29.795,51	0,00	0,00	29.795,51	0,00
25	-2.124.724,57	-2.450.800,00	-2.470.374,62	-19.574,62	0,00	-2.000,00	17.574,62	-6.500,00

Nr. 2: Im Bereich der Gebührenerträge wurde der Ansatz für die Fortführung des Liegenschaftskatasters um 19.391 € sowie der Ansatz für die Ingenieurvermessungen um 36.164 € überstiegen. Der Ansatz für Gebäudeaufnahmen wurde um 20.695 € unterschritten, ebenso

die Ansätze für Langgestreckte Anlagen (-6.842 €) sowie Einsicht/Auskunft Liegenschaftskataster (-8.029 €). Für Gebäudeaufnahmen und Grenzfeststellungen wurde der Ansatz um insgesamt 5.319 € überschritten.

- Nr. 6 + 8: Es handelt sich um die Ertragsausschüttung für das Jahr 2022 vom Zweckverband Breitband. Diese wurde ursprünglich bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten geplant.
- Nr. 7: Für die Einnahmeausfälle aus Open-Data wurden vom Land 10.000 € erstattet. Im Bereich der Flurneuordnung wurde der geplante Ansatz für die Personalkostenerstattung um 6.000 € überstiegen. Der Personalkostenersatz vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) für Auszubildende konnte im laufenden Jahr nicht beantragt werden, die Erstattung erfolgt im HHJ 2025 (- 18.000 €). Zudem fielen die Unterstützungsleistungen für den Vertragsnaturschutz um rd. 6.000 € geringer aus als geplant.
- Nr. 15 Die Abschreibungen für neue Backbone-Strecken fielen um rund 61 T€ höher als geplant aus.
- Nr. 17 Bei den Transferaufwendungen handelt es sich die Betriebskostenumlage für das Wirtschaftsjahr 2022 an den Zweckverband Breitband.
- Nr. 18 Die Umlage für Netzentgelte an den ZV Breitband für das Jahr 2022 fiel um 8.200 € höher aus als erwartet. Bei den Geschäftsaufwendungen und übrigen Sachaufwendungen konnten insgesamt 12.900 € eingespart werden. Zusätzlich war eine erwartete Steuerzahlung im HHJ nicht zu leisten (+ 4.000 €).

Teilfinanzrechnung Budget 53

Vermessung- und Flurneuordnung

Nr.		Ergebnis		Folgeschreib- Ansatz		Ergebnis		Vergleich		Ergänz. Fest- legung im HH-Votum		Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung im Folgejahr	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1		2		3		4		5		6		7		8	
1	+	1.602.019,35		989.500,00		1.441.303,02		451.803,02		0,00		0,00		-451.803,02		0,00	
2	-	-2.562.740,26		-2.522.100,00		-2.768.424,10		-244.324,10		0,00		-2.000,00		244.324,10		-6.500,00	
3	=	-960.720,91		-1.532.600,00		-1.327.121,08		205.478,92		0,00		-2.000,00		-207.478,92		-6.500,00	
4	+	4.029,64		0,00		11.224,69		11.224,69		0,00		0,00		-11.224,69		0,00	
5	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	=	4.029,64		0,00		11.224,69		11.224,69		0,00		0,00		-11.224,69		0,00	
10	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
11	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
12	-	-22.277,00		-2.300,00		-37.417,73		-35.117,73		0,00		-36.300,00		8.817,73		0,00	
13	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	-	-375.241,40		0,00		-526.529,45		-526.529,45		0,00		-3.285.800,00		-2.759.270,55		-2.752.000,00	
15	-	-4.541,64		0,00		0,00		0,00		0,00		-5.500,00		-5.500,00		0,00	
16	=	-402.060,04		-2.300,00		-563.947,18		-561.647,18		0,00		-3.317.600,00		-2.755.932,82		-2.752.000,00	
17	=	-368.030,40		-2.300,00		-552.722,49		-550.422,49		0,00		-3.317.600,00		-2.767.177,91		-2.752.000,00	
18	*	-1.358.751,31		-1.534.900,00		-1.879.843,57		-344.943,57		0,00		-3.319.600,00		-2.974.656,43		-2.758.500,00	

Nr. 4: Zuschuss für die FörsterInnen-Drohne.

Nr. 12: U. a. Erwerb Leica GNSS-Antenne und Vermessungsdrohne.
Es standen übertragene Mittel aus dem Vorjahr von 26.300 € zur Verfügung.

Nr. 14: Für den Breitbandausbau betragen die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 3.245.800 €. Im laufenden Wirtschaftsjahr sind Mittel in Höhe von 526.529 € abgeflossen. Es wurden Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr in Höhe von 2.732.000 € gebildet.
Für das 5G-Projekt - FörsterInnen-Drohne stand aus dem Vorjahr eine Ermächtigungsübertragung von 40.000 € zur Verfügung. Die Schlussabrechnung erfolgt erst im Jahr 2025, so dass weiterhin Mittel i. H. v. 20.000 € ins Folgejahr übertragen werden.

Teilergebnisrechnung Budget 54 Straßenbauamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten							
		Ergebnis Vorjahr	Folgerschreib. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebn./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebn. Festlegung im HH-Vollzug	Ertragsüberschlag aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsüberschlag ins Folgerjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.759.310,00	2.727.300,00	2.739.100,00	11.800,00	0,00	0,00	-11.800,00	0,00
3	Aufgeladene Investitionszuweisungen und -beiträge	2.089.696,00	2.012.100,00	2.081.566,92	69.466,92	0,00	0,00	-69.466,92	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erlöse für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	560,00	560,00	0,00	0,00	-560,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.939,92	48.500,00	80.182,81	31.682,81	0,00	0,00	-31.682,81	0,00
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	6.855.532,24	6.574.000,00	6.568.085,89	-5.914,11	0,00	0,00	5.914,11	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.410,20	0,00	1.606,00	1.606,00	0,00	0,00	-1.606,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.727.888,36	11.361.900,00	11.471.101,62	109.201,62	0,00	0,00	-109.201,62	0,00
12	- Personalaufwendungen	-4.465.439,59	-5.174.500,00	-4.645.190,96	529.309,04	0,00	0,00	-529.309,04	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.243.771,40	-3.330.600,00	-3.481.809,41	-151.209,41	0,00	-30.100,00	121.109,41	-40.800,00
15	- Abschreibungen	-3.212.437,32	-3.077.300,00	-3.022.107,52	55.192,48	0,00	0,00	-55.192,48	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.392.497,50	-2.913.400,00	-2.471.532,89	441.867,11	0,00	0,00	-441.867,11	-30.000,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-13.314.145,81	-14.495.800,00	-13.820.640,78	875.150,22	0,00	-30.100,00	-905.250,22	-70.800,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.586.257,45	-3.133.900,00	-2.149.539,16	984.360,84	0,00	-30.100,00	-1.014.460,84	-70.800,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	19.100,00	20.100,00	20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	-850.061,16	-1.145.000,00	-1.071.525,52	73.474,48	0,00	0,00	-73.474,48	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-830.961,16	-1.124.900,00	-1.051.425,52	73.474,48	0,00	0,00	-73.474,48	0,00
25	= Nettovermögensveränderungsüberschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-2.417.218,61	-4.258.800,00	-3.200.964,68	1.057.835,32	0,00	-30.100,00	-1.087.935,32	-70.800,00

- Nr. 6: Die Verbesserung resultiert aus höheren Verkaufserlösen für Streusalz.
- Nr. 7: Der Großteil der Kostenerstattungen sind auf die gemeinsame Straßenunterhaltung mit dem Land und Bund zurückzuführen. Der Gemeinschaftsaufwand belief sich auf insgesamt 5.627.525 €, die vom Bund zu 39,01 % (ca. 2,2 Mio. €) und vom Land zu 28,19 % (ca. 1,6 Mio. €) anteilig erstattet wurden. Die verbleibenden Kosten von 1.845.814 € (32,80 %) wurden durch den Kreishaushalt finanziert.
- Nr. 14: Das Ergebnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet unter anderem die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung (rd. 690.000 €) und den Winterdienst (rd. 1.280.000 €) der gemeinsamen Straßenunterhaltung sowie die bauliche Instandhaltung und Belagsarbeiten bei Kreis- und Landesstraßen (rd. 863.000 €).
- Nr. 18: Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen hauptsächlich die Kostenerstattungen des Kreises an der gemeinsamen Straßenunterhaltung und die Erstattung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten des Produktes der gemeinsamen Straßenunterhaltung an die Verwaltungs- und Betriebsgebäude des Straßenbauamtes und der Straßenmeistereien (291.337 €). Die Verbesserung von 441.867 € kommt hauptsächlich durch den geringeren Kreisanteil an der gemeinsamen Straßenunterhaltung zustande.

Teilfinanzrechnung Budget 54 Straßenbauamt

Nr.		Ergebnis Vorjahr		Folgereschw. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergebnz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermittlungs-übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermittlungs-übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+		9.934.651,24		9.349.800,00		9.190.978,59		-158.821,41		0,00		0,00		158.821,41		0,00
2	-		-10.202.070,24		-11.418.500,00		-10.541.303,75		877.196,25		0,00		-30.100,00		-907.296,25		-70.800,00
3	=		-267.419,00		-2.068.700,00		-1.350.325,16		718.374,84		0,00		-30.100,00		-748.474,84		-70.800,00
4	+		1.440.423,67		1.029.000,00		1.147.643,29		118.643,29		0,00		607.000,00		488.356,71		36.100,00
5	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+		22,70		0,00		15.124,00		15.124,00		0,00		0,00		-15.124,00		0,00
7	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=		1.440.448,37		1.029.000,00		1.182.767,29		133.767,29		0,00		607.000,00		473.232,71		36.100,00
10	-		-30.157,54		-50.000,00		-55.263,64		-5.263,64		0,00		-18.800,00		-13.536,36		-25.000,00
11	-		-2.273.078,48		-2.870.000,00		-2.393.280,78		476.719,22		0,00		-1.033.500,00		-1.510.219,22		-208.700,00
12	-		-368.721,14		-496.000,00		-219.604,20		278.395,80		0,00		-97.200,00		-375.595,80		-360.800,00
13	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-40.000,00		-40.000,00		-40.000,00
15	-		-64.438,50		0,00		-24.559,70		-24.559,70		0,00		0,00		24.559,70		0,00
16	=		-2.738.395,66		-3.418.000,00		-2.892.708,32		725.291,68		0,00		-1.189.590,00		-1.914.791,68		-638.600,00
17	=		-1.295.949,29		-2.389.000,00		-1.529.941,93		859.658,97		0,00		-582.590,00		-1.441.538,97		-602.500,00
18	=		-1.563.368,29		-4.457.700,00		-2.880.266,19		1.577.433,81		0,00		-612.600,00		-2.190.033,81		-673.300,00

Nr. 4: An Investitionszuwendungen von Bund, Land und Gemeinden waren 1.029.000 € geplant und 607.000 € aus Vorjahren übertragen. Vereinnahmt wurden 1.147.643 €. Ins Folgejahr übertragen wurden 36.100 €.

Maßnahme	Plan 2024	Erm. aus Vorj.	Ergebnis 2024	Differenz
Fahrzeuge und Geräte	185.000,00 €	0,00 €	191.222,00 €	6.222,00 €
Umstufung OD Behla B 27 zu K5741	130.000,00 €	0,00 €	136.280,35 €	6.280,35 €
K 5734 - Radwegbrücke	0,00 €	215.000,00 €	0,00 €	-215.000,00 €
K 5734 - Radweg	0,00 €	76.000,00 €	214.000,00 €	138.000,00 €
K 5720 Sinkingen	0,00 €	60.000,00 €	80.730,00 €	20.730,00 €
Burgberg Glasbachbrücke BW.Nr. 7816 575	0,00 €	56.000,00 €	248.645,00 €	192.645,00 €
Radeweg Aasen - Donaueschingen	0,00 €	182.000,00 €	276.765,94 €	94.765,94 €
K5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	274.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-274.000,00 €
Radweg K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	440.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-440.000,00 €
Radwege Mundelfingen-Döggingen (OD Döggingen)	0,00 €	18.000,00 €	0,00 €	-18.000 €
<i>Gesamt</i>	<i>1.029.000,00 €</i>	<i>607.000,00 €</i>	<i>1.147.643,29 €</i>	<i>-488.356,71 €</i>

Die Zuwendungen für das Projekt K 5724 St. Georgen / Brogen-Hardt wurden 2025 neu veranschlagt. In 2024 konnten noch keine Mittel abgerufen werden.

Nr. 10: An Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken waren 50.000 € geplant und 18.000 € aus Vorjahren übertragen. Ausgegeben wurden 55.264 €. Ins Folgejahr übertragen wurden 29.000 €.

Nr. 11: Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2.393.281 € für Baumaßnahmen ausgezahlt. Unter Einbeziehung der Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr (1.033.500 €) standen insgesamt 3.903.500 € zur Verfügung. Nicht benötigt wurden 1.510.219 €, davon wurden Ermächtigungsübertragungen nach 2025 in Höhe von 208.700 € gebildet.

Bauwerke

Baumaßnahme	Plan 2024	Erm. aus Vorj.	Ergebnis 2024	Differenz
Brücke ü.B. 523 Kreisgrenze TUT / BW.Nr. 7917	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
K 5711 OD Öffingen Stützbauwerk	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
Eschachbrücke Niedereschach BW. Nr. 7817 559	0,00 €	0,00 €	7.151,83 €	-7.151,83 €
Burgberg Glasbachbrücke BW.Nr. 7816 575	0,00 €	0,00 €	13.539,55 €	-13.539,55 €
K 5734 – Radwegbrücke	0,00 €	0,00 €	35.679,94 €	-35.679,94 €
K 5705 Bad Dürnheim Unterführung	30.000,00 €	0,00 €	13.868,23 €	16.131,77 €
<i>Gesamt</i>	<i>60.000,00 €</i>	<i>25.000 €</i>	<i>70.239,55 €</i>	<i>14.760,45 €</i>

Nach 2025 wurden 25.000 € übertragen.

Belagsarbeiten an Kreisstraßen

Baumaßnahme	Plan 2024	Erm. aus Vorj.	Ergebnis 2024	Differenz
K 5701 Tuningen - B 523	210.000,00 €	0,00 €	94.385,94 €	115.614,06 €
K 5706 OD Dauchingen	200.000,00 €	0,00 €	3.598,33 €	196.401,67 €
K 5719 Burgberg Erneuerung RW-Kanal	0,00 €	105.000,00 €	215.240,43 €	-110.240,43 €
K 5720 OD Fischbach-Sinkingen	100.000,00 €	30.000,00 €	91.255,10 €	38.744,90 €
K 5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	380.000,00 €	151.000,00 €	77.403,48 €	453.596,52 €
K 5734 B33 - K 5734 Abbiegespur u. Betriebsumfahrung	0,00 €	55.000,00 €	0,00 €	55.000,00 €
K 5736 Bubenbach - Mistelbrunn	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €
Umstufung OD Behla B 27 zu K5741	130.000,00 €	0,00 €	84.701,61 €	45.298,39 €
K 5742 Achdorf – Eschach, FDE	690.000,00 €	50.000,00 €	1.190.125,08 €	-450.125,08 €
K 5753 OD Neudingen-Pföhren	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €
K 5755 Riedöschingen OD	300.000,00 €	0,00 €	183.354,90 €	116.645,10 €
<i>Gesamt</i>	<i>2.230.000,00 €</i>	<i>391.000,00 €</i>	<i>1.940.064,87 €</i>	<i>680.935,13 €</i>

Nach 2025 wurden 183.700 € übertragen. Die Mittel für das Projekt K 5724 St. Georgen / Brogen-Hardt wurden 2025 neu veranschlagt.

Radwege

Baumaßnahme	Plan 2024	Erm. aus Vorj.	Ergebnis 2024	Differenz
Radweg Aasen – Donaueschingen	0,00 €	252.000,00 €	124.987,77 €	127.012,23 €
Radwege Biesingen - Bad Dürnheim	0,00 €	0,00 €	90.479,60 €	-90.479,60 €
K 5706 Radweg Dauchingen / Deißlingen	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €
K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	440.000,00 €	181.000,00 €	54.188,39 €	566.811,61 €
K 5734 - Radweg Marbach/Rietheim	0,00 €	37.000,00 €	30.415,68€	6.584,32 €
K 5753 Radweg Neudingen Pföhren	15.000,00 €	0,00 €	208,95 €	14.791,05 €
<i>Gesamt</i>	<i>470.000,00 €</i>	<i>470.000,00 €</i>	<i>300.280,39 €</i>	<i>639.719,61 €</i>

Nach 2025 wurden 183.700 € übertragen. Die Mittel für das Projekt K 5724 St. Georgen / Brogen-Hardt wurden 2025 neu veranschlagt.

Amphibienschutz

Baumaßnahme	Plan 2024	Erm. aus Vorj.	Ergebnis 2024	Differenz
K 5720 Sinkingen	0,00 €	0,00 €	25.977,04 €	-25.977,04 €
K 5734 / K 5714 Amphibienschutz	50.000,00 €	10.500,00 €	0,00 €	60.500,00 €
<i>Gesamt</i>	<i>50.000,00 €</i>	<i>10.500,00 €</i>	<i>25.977,04 €</i>	<i>34.522,96 €</i>

Es wurden keine Mittel nach 2025 übertragen.

Geotechnische Maßnahmen

Baumaßnahme	Plan 2024	Erm. aus Vorj.	Ergebnis 2024	Differenz
K 5742 - Eschach-Opferdingen, Rutschungsstabilisierung	0,00 €	15.000,00 €	7.718,93 €	7.281,07 €
K 5747 Rutschung Blumberg - Achdorf; Hangstabilisierung	60.000,00 €	92.000,00 €	49.000,00 €	103.000,00 €
<i>Gesamt</i>	<i>60.000,00 €</i>	<i>107.000,00 €</i>	<i>56.718,93 €</i>	<i>110.281,07 €</i>

Es wurden keine Mittel nach 2025 übertragen.

Nr. 12:

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen beinhaltet die Anschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten, Betriebsvorrichtungen, Telekommunikation und EDV sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von insgesamt 278.396 €. Ein Planansatz mit 498.000 € und Übertragungen aus dem Vorjahr mit 97.200 € standen zur Verfügung. 360.900 € wurden noch nicht benötigt und nach 2025 übertragen.

Nr. 14:

Die Mittel von 40.000 € für die K 5720 OD Fischbach-Sinkingen wurden in 2024 noch nicht benötigt und nach 2025 übertragen.

Nr. 15:

Es wurden ungeplant Lizenzen in Höhe von rd. 24.600 € beschafft. Die Deckung erfolgte innerhalb der Finanzrechnung des Amts.

4.7 Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung THH 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten							
		Ergebnis Vorjahr	Folgeschwek. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebn. Fest- legung im Hilf-Vollzug	Ertragsübertrag aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ertragsübertrag ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7	8	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	180.743.587,36	184.089.900,00	193.558.185,44	-530.734,56	0,00	0,00	530.734,56	0,00
3	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	2.422.761,91	1.516.000,00	2.731.015,94	1.215.015,94	0,00	0,00	-1.215.015,94	0,00
9	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	102.013,15	0,00	330.842,90	330.842,90	0,00	0,00	-330.842,90	0,00
11	=	183.266.302,42	185.605.900,00	196.621.024,28	1.015.124,28	0,00	0,00	-1.015.124,28	0,00
12	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	-717.668,46	-250.000,00	-1.451.199,90	-1.201.199,90	0,00	0,00	1.201.199,90	0,00
16	-	-335.113,26	-321.000,00	-279.048,94	41.951,06	0,00	0,00	-41.951,06	0,00
17	-	-14.664.147,85	-15.136.400,00	-15.140.799,50	-4.399,50	0,00	0,00	4.399,50	0,00
18	-	-87.428,17	0,00	-18.541,52	-18.541,52	0,00	0,00	18.541,52	0,00
19	=	-15.804.357,74	-15.707.400,00	-16.889.589,86	-1.182.189,86	0,00	0,00	1.182.189,86	0,00
20	=	167.464.004,68	179.898.500,00	179.731.434,42	-167.985,58	0,00	0,00	167.985,58	0,00
21	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	167.464.004,68	179.898.500,00	179.731.434,42	-167.985,58	0,00	0,00	167.985,58	0,00

Nr. 2: In der Ergebnisrechnung des Teilhaushaltes 6 werden auf der Ertragsseite allgemeine Deckungsmittel ausgewiesen, die mit einem Anteil von 50% der Gesamterträge des Ergebnishaushaltes die wesentliche Finanzierungsquelle des Landkreises darstellen.

Die Entwicklung der einzelnen Zuweisungen und Zuwendungen zeigt sich in der nachfolgenden Übersicht:

Allgemeine Deckungsmittel	2021	2022	2023	2024	
	Ergebnis EUR	Ergebnis EUR	Ergebnis EUR	Planansatz EUR	Ergebnis EUR
Schlüsselzuweisungen	36.533.529	36.617.953	41.487.952	46.827.600	45.480.711
Zuweisungen § 11 Abs. 1 FAG	3.133.306	3.135.705	3.177.825	3.201.100	3.204.843
Zuweisungen § 11 Abs. 4 FAG	11.710.175	12.350.552	12.853.462	13.146.800	13.507.132
Kreisumlage	94.935.965	104.400.371	108.135.463	114.009.000	114.270.797
Grunderwerbsteuer	16.327.754	17.133.420	9.838.599	11.200.000	11.253.387
Mehrerträge Ukraine-Flüchtlinge	0	2.413.095	5.250.287	5.705.400	5.842.296
Summe	162.640.729	176.051.096	180.743.587	194.089.900	193.559.165
					-530.735

Im Rahmen der Erstellung Haushalts 2024 wurde mit einem Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen von 878 € gerechnet.

Im Rahmen der 2. Teilzahlung wurde dieser auf 873 € und im Rahmen der 4. Teilzahlung auf 871 € gesenkt. Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2024 betragen bei einem Planwert von rund 46,83 Mio. € rund 45,48 Mio. € (-1,35 Mio. €).

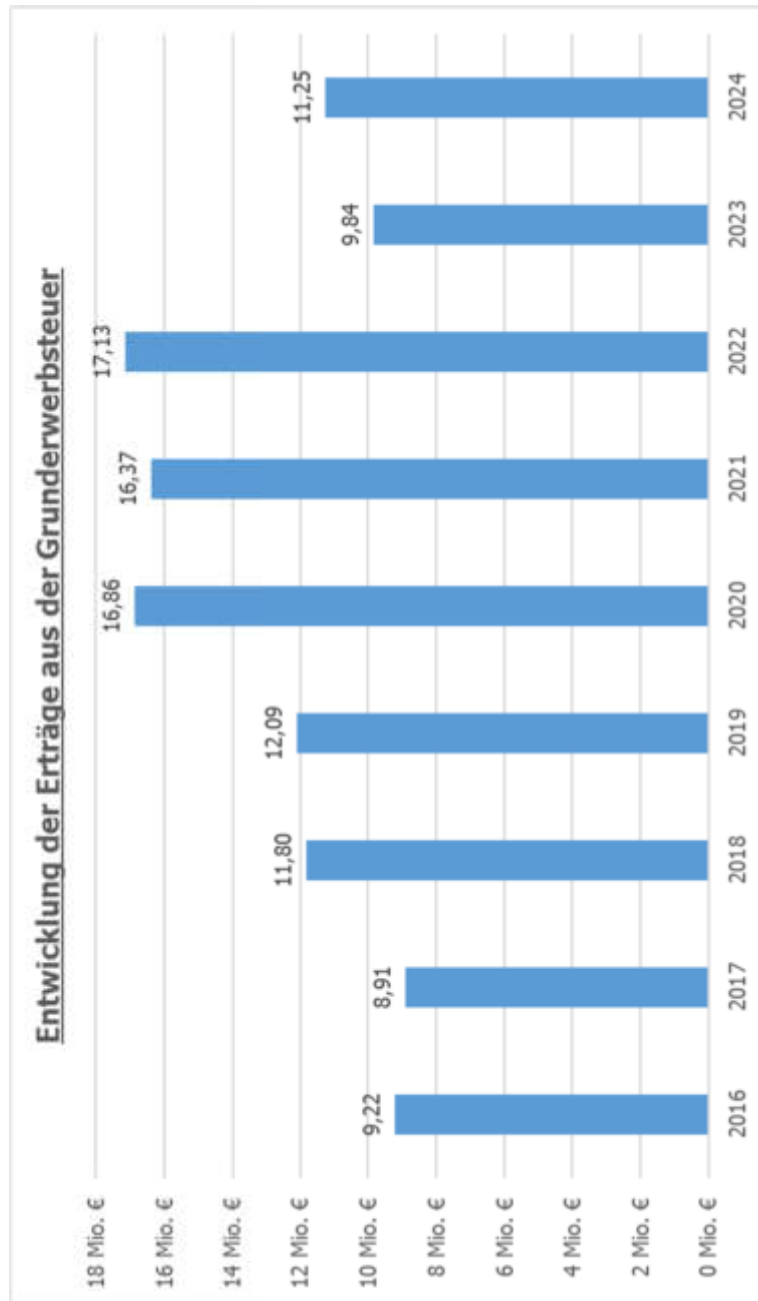
Für die Jahre 2022 und 2023 mussten von Seiten des Landkreises Abschlusszahlungen von rund 0,09 Mio. € erfolgen.

Ebenfalls wurde die FAG-Verteilungsmasse des § 11 Abs. 4 FAG im Vergleich zur Planung um insgesamt 20,4 Mio. € erhöht²², was beim Schwarzwald-Baar-Kreis zu Mehrerträgen von rund +0,36 Mio. € führte.

Das Kreisumlagevolumen stieg aufgrund erhöhter Steuerkraftsummen der Kreismunicipalitäten um rund +0,26 Mio. €.

²² In der Planung waren die Tarifverhandlungen und Gehaltsanpassungen noch ausstehend. Dies führte zu einer nachträglichen Erhöhung der Verteilungsmasse.

Bei den Zuweisungen des Landes aus dem Grunderwerbsteueraufkommen konnten 2024 bei einem Ansatz von 11,2 Mio. € Zahlungseingänge in Höhe von rund 11,25 Mio. € verbucht werden, so dass Mehrerträge in Höhe von rund 0,05 Mio. € entstanden. Der Anstieg der Erträge zum Vorjahr betrug rund 14% (im Vorjahr waren hingegen Einbrüche in Höhe von rund 43% zu verzeichnen gewesen).



Das Land hat sich mit insgesamt rund 17,56 Mio. € (Einzahlungen von rund 4,6 Mio. € in 2022 von rund 10,9 Mio. € in 2023 und rund 2,06 Mio. € in 2024) an den Mehrkosten durch die Ukraineflüchtlinge beteiligt, die dem Landkreis durch den Rechtskreiswechsel in 2022 entstanden sind. Rund 2,4 Mio. € davon wurden dem Jahr 2022, rund 5,3 Mio. € dem Jahr 2023 und rund 5,8 Mio. € dem Jahr 2024 zugeordnet. Die restlichen rund 4,03 Mio. € wurden zum 31.12.2024 ins Folgejahr 2025 abgegrenzt.

Nr. 8: Das Ergebnis beinhaltet rund 0,65 Mio. € Zinsentgelte für das Darlehen an das Schwarzwald-Baar-Klinikum sowie rund 2,1 Mio. € Zinserträge für Festgeldanlagen.

Nr. 10: Im Bereich der sonstigen Erträge konnte ein Mehrertrag in Höhe von rd. 0,28 Mio. € aufgrund von Steuererstattungen für das Jahr 2022 verbucht werden. Ebenfalls resultieren rund 0,05 Mio. € aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen (Auflösung von Pauschalwertberichtigungen – über die Werte der Eröffnungsbilanz hinaus).

Nr. 15: Bei den Abschreibungen fielen aus der Wertberichtigung von Forderungen rund 1,45 Mio. € an. Bereits im Vorjahr war aufgrund der gestiegenen Forderungen aus Unterhaltsvorschussleistungen (Übernahme Stadt VS) ein Anstieg um rund 0,5 Mio. € zu verzeichnen gewesen. Der neuerliche Anstieg um weitere rund 0,7 Mio. € resultiert einerseits aus dem weiteren Anstieg von UHV-Forderungen im Jahr 2024 in Höhe von rund 2,3 Mio. € (Übernahme Stadt VS sowie Erhöhung des monatlichen Unterhalts) und andererseits aus der Umstellung des Wertberichtigungsverfahren (bisher: pauschale Wertberichtigung aller Forderungen, welche älter als 1 Jahr waren; neu: Wertberichtigung anhand von berechneten Werthaltigkeitsquoten je Produktbereich).

Nr. 16: Die Zinsen für Kassenkredite und Darlehenszinsen stellen sich wie folgt dar:

Aufwendung	2021		2022		2023		2024	
	Ergebnis EUR	0	Ergebnis EUR	-1.250	Ergebnis EUR	0	Planansatz EUR	Abweichung EUR
Zinsen für Kassenkredite	-248.309	0	-223.425	-6.182	-272.867	-38.133		
Zinsen für Darlehen								
Summe	-248.309	-224.675	-525.568	-321.000	-279.049	41.951		

Im Jahr 2023 fielen insbesondere aufgrund der Sondertilgung des Kredits zur Vorfinanzierung der Höllentalbahn um rund -0,3 Mio. € höhere Zinsen als im Vorjahr an. Unter sonstigen Finanzaufwendungen wurde im Jahr 2023 die Verzinsung der Deponienachsorge-rückstellungen in Höhe von rund +190 T€ korrigiert.

Nr. 17: Die allgemeinen Umlagen werden durch die Steuerkraft des Landkreises beeinflusst.

Sie haben sich 2024 wie folgt entwickelt:

Allgemeine Umlagen	2021		2022		2023		2024		
	Ergebnis EUR		Ergebnis EUR		Ergebnis EUR		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
Finanzausgleichsumlage Umlage an den KVJS Status quo-Ausgleich nach § 22 FAG Umlage an den Regionalverband	-10.316.422		-12.024.266		-11.579.471		-11.971.900	-11.976.909	-5.009
	-1.133.762		-1.083.971		-1.076.773		-1.088.500	-1.093.626	-5.126
	-1.794.226		-1.995.321		-1.521.000		-1.591.700	-1.585.922	5.778
	-339.200		-425.496		-486.904		-484.300	-484.343	-43
Summe	-13.583.610		-15.529.055		-14.664.148		-15.136.400	-15.140.800	-4.400

Teilfinanzrechnung THH 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ergebnis Vorjahr	Folgerschwb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergebnis Fest- legung im HH-Vollzug	Entscheidung- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Entscheidung- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	878.104.756,99	185.605.900,00	863.534.201,80	668.328.301,80	0,00	0,00	-668.328.301,80	0,00
2	-	-719.899.873,46	-15.457.400,00	-659.632.945,36	-644.175.545,36	0,00	0,00	644.175.545,36	0,00
3	=	158.408.883,53	180.148.500,00	204.301.256,44	24.152.756,44	0,00	0,00	-24.152.756,44	0,00
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	-400,00	0,00	-450,00	-450,00	0,00	0,00	450,00	0,00
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	-400,00	0,00	-450,00	-450,00	0,00	0,00	450,00	0,00
17	=	-400,00	0,00	-450,00	-450,00	0,00	0,00	450,00	0,00
18	=	158.408.483,53	180.148.500,00	204.300.806,44	24.152.306,44	0,00	0,00	-24.152.306,44	0,00

Nr. 13: Stammkapitalerhöhung BGV 2024

5 Anhang

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Auf Grundlage der Entscheidung der Innenministerkonferenz vom 21. November 2003 – Grundzüge eines neuen Haushalts- und Rechnungswesens – hat der baden-württembergische Landtag mit Beschluss vom 22. April 2009 die Einführung der Doppik in Baden-Württemberg beschlossen.

Die Einführung der Doppik im Landkreis Schwarzwald-Baar erfolgte zum 1. Januar 2018. Damit ist ab dem Haushaltsjahr 2018 die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen.

Der Jahresabschluss des Landkreises beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, welche die GemO, die GemHVO sowie die Verwaltungsvorschrift des baden-württembergischen Innenministeriums vorsehen.

Die sogenannte Dreikomponenten-Rechnung beinhaltet:

1. Bilanz
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)

5.2 Rechtliche Grundlagen

Der Anhang zur Schlussbilanz des Schwarzwald-Baar-Kreises zum 31.12.2024 wurde unter Beachtung von § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie § 22 Abs. 2, § 47 Abs. 1 bis 4, § 49 Abs. 4, § 53, § 63 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO) erstellt.

5.3 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Regelungen der Gemeindeordnung für das Bundesland Baden-Württemberg (GemO), in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 zur Änderung der Gemeindeordnung vom 12. November 2024, der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 04. Februar 2021 (GBl. S. 192, 195), der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, des Kontenrahmens und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) in der Fassung vom 16. Januar 2023 und der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 791), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1191, 1200) sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des NKHR in Baden-Württemberg (4. Auflage vom 4. Februar 2021) aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz, sowie der Anlagen zum Anhang erfolgt nach dem in der GemHVO

vorgeschriebenen Gliederungsschemata und unter Beachtung der Muster gem. VwV Produkt- und Kontenrahmen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 91 Abs. 4 GemO i. V. m. § 62 Abs. 1 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Herstellungskosten haben sich nach § 44 Abs. 2 GemHVO bemessen. Die berechnete Umsatzsteuer wurde grundsätzlich in die Anschaffungs- und Herstellungskosten einbezogen. Ausnahme hiervon bildeten Vermögensgegenstände, die den vorsteuerabzugsberechtigten Betrieben gewerblicher Art (BgA) zugeordnet wurden. In diesen Fällen wurde die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht in den Anschaffungs- und Herstellungskosten berücksichtigt.

Fremdkapitalzinsen zur Finanzierung der Herstellung von Vermögensgegenständen nach § 44 Abs. 3 GemHVO wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 800 € ohne Umsatzsteuer werden gem. § 38 Abs. 4 GemHVO nicht erfasst. Grundlage dafür ist die von Herrn Landrat Hinterseh am 13.06.2017 unterzeichnete Fassung zur Festlegung von Wertgrenzen bei einzelnen Bilanzpositionen im Rahmen der Umstellung auf das NKHR. Gem. § 46 Abs. 2 GemHVO wurden nicht erfasste Vermögensgegenstände im Jahr der Anschaffung als ordentlicher Aufwand ausgewiesen.

Für die Berechnung der planmäßigen Abschreibungen gem. § 46 Abs. 1 GemHVO wurde die Tabelle „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg“ herangezogen. Bei der Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen wurden die örtlichen Einschätzungen der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer einzelner Vermögensgegenstände bzw. die Besonderheiten der Nutzung vor Ort berücksichtigt. Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungs-methode angewandt.

Den liquiden Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2024 zugrunde gelegt.

Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage zugeordnet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten richtet sich nach der Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes.

Nach § 41 Abs. 1 GemHVO wurden folgende Pflichtrückstellungen gebildet:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen
- Unterhaltsvorschussrückstellungen
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien
- Gebührenüberschussrückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für deren Erfüllung notwendig ist. Die bereits gebildeten Rückstellungen wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben. Detaillierte Angaben zu den Rückstellungen befinden sich in den Erläuterungen zur Bilanz.

Für die Abzinsung der Rückstellungen zur Stilllegung und Nachsorge der Deponien Hüfingen und Tuningen wurden die von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB zum 31.12.2024 zugrunde gelegt. Die Deponierückstellungen sind folglich mit dem Barwert bilanziert

Verbindlichkeiten sind zu ihren Rückzahlungsbeträgen (Erfüllungsbeträgen) angesetzt.

Unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einzahlungen ausgewiesen, die im Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber den künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind. Detailliertere Hinweise sind den Erläuterungen zur Bilanz zu entnehmen.

Sofern im Vergleich zum Vorjahresabschluss andere Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wurden, sind diese an den jeweiligen Positionen der Vermögens-, Ergebnis- oder Finanzrechnung erläutert und dargestellt.

5.4 Vermögensübersicht

Vermögen			Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
				Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1			2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		494.641,63	404.419,07	0,00	0,00	0,00	185.996,24	713.064,46
	1.1.	Lizenzen	494.637,63	404.419,07	0,00	0,00	0,00	185.996,24	713.060,46
	1.2.	Sonstiges immaterielles Vermögen	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		178.198.152,23	14.131.114,63	73.141,99	0,00	0,00	9.655.011,22	182.601.113,65
	2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	309.811,18	95.652,09	0,00	0,00	0,00	0,00	405.463,27
	2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	104.789.359,16	180.686,94	8.343,93	8.154.138,42	0,00	3.812.381,69	109.303.458,90
	2.3.	Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte	46.276.092,50	340.549,65	2.500,65	1.583.873,64	0,00	2.697.735,28	45.500.279,86
	2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	1.121.002,00	2.392,90	0,00	-38.755,79	0,00	217.527,11	867.112,00
	2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	78.080,82	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.080,82
	2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.693.202,00	540.710,09	3.548,00	-3.990,00	0,00	1.053.614,45	5.172.759,64
	2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.024.871,94	1.499.648,12	16.002,16	-483.632,68	0,00	1.868.483,49	8.156.401,73
	2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.905.732,63	11.470.474,84	42.747,25	-9.211.633,59	0,00	5.269,20	13.116.557,43
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		12.505.913,80	10.450,00	4.100,00	0,00	0,00	0,00	12.512.263,80
	3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.254.750,00	0,00	4.100,00	0,00		0,00	12.250.650,00
	3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	165.813,80	10.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.263,80
	3.3.	Ausleihungen	85.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.350,00
insgesamt			191.198.707,66	14.545.983,70	77.241,99	0,00	0,00	9.841.007,46	195.826.441,91

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ Einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5.5 Rücklagenübersicht

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnissrücklagen	82.974.364,88	74.622.258,85
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	82.097.845,81	73.475.966,76
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	876.519,07	1.146.292,09
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	82.974.364,88	74.622.258,85

5.6 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- halts- jahres	davon Tilgungszahlungen			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			mit einem Zahlungsziel			
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.118.701,73	13.673.973,55	1.449.740,06	5.395.900,00	6.828.333,49	-1.444.728,18
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	15.118.701,73	13.673.973,55	1.449.740,06	5.395.900,00	6.828.333,49	-1.444.728,18
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	15.118.701,73	13.673.973,55	1.449.740,06	5.030.130,67	8.638.831,00	-1.444.728,18

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

5.7 Ermächtigungsübertragungen nach 2025

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 28.04.2025, der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner Sitzung am 12.05.2025 und der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit in seiner Sitzung am 19.05.2025 die folgenden Ermächtigungsübertragungen beschlossen.

Übersicht Ermächtigungsübertragungen

THH	ErgHH 2024	ErgHH 2023	FinHH 2024 (Saldo)	FinHH 2023 (Saldo)
THH 0	80.500 €	44.100 €	810.000 €	0 €
THH 1	2.760.400 €	2.789.900 €	4.622.200 €	4.468.300 €
THH 2	68.000 €	31.000 €	1.741.000 €	365.000 €
THH 3	131.300 €	133.100 €	1.500 €	2.100.000 €
THH 4	508.300 €	372.700 €	539.600 €	74.200 €
THH 5	99.700 €	32.100 €	3.356.100 €	3.905.400 €
THH 6	0 €	0 €	0 €	0 €
Summen	3.648.200 €	3.402.900 €	11.070.400 €	10.912.900 €

Veränderung zum Vorjahr

-245.300 €

-157.500 €

Im Ergebnishaushalt wurden damit rund 75% und im investiven Bereich rund 68% der möglichen Mittel übertragen.

Ermächtigungsübertragungen 2024

1. Ergebnishaushalt

Budget	Übertragung	Erläuterung
0.02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt Rechnungsprüfung	2.200 € 2.200 €	Beschaffungen aufgrund der Umstellung auf Windows 11
0.03 Stabsstellen Kreisarchiv Kreisarchiv Kreisarchiv	4.100 € 2.200 € 16.000 € 22.300 €	Tagung, Aktionstag Geschichte, Vorbereitung Ausstellung 2026 Anschaffung Archivkartons (nicht lieferbar 2024) Digitale Archivierung - Landeseinheitliches Tool zur Datenübertragung
0.04 Wirtschaft und Tourismus Wirtschaftsförderung Wirtschaftsförderung Wirtschaftsförderung Tourismus Tourismus	12.000 € 2.000 € 2.000 € 10.000 € 30.000 € 56.000 €	Smart Region Betriebskostenbeteiligung WiFöG SBH (erhöhter Bedarf) Überarbeitung Homepage Randenkommision Rad- und WanderParadies Tourismuskonzeption, u. a. Betrieb der DreiWeltenCard
Summe THH 0 Summe Vorjahr	80.500 € 44.100 €	
1.10 Amt für Digitalisierung Zentrale Datenverarbeitung Zentrale Datenverarbeitung Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen im Bereich der Digitalisierung	2.000 € 100.000 € 1.700 € 103.700 €	Workshop SCCM (Management-Tool zur Geräte- / Anwendungsverwaltung) (Beauftragung erfolgt) Kostensteigerungen im Software-Bereich (u. a. Microsoft) aufgrund von Lizenzüberprüfung Verspätete Rechnungsstellung Komm.One für Leistungen in 2024

Budget		Übertragung	Erläuterung
1.11	Hauptamt		
	Gesamtpersonalrat Gesamtpersonalrat Personalwesen	2.100 € 1.000 € 44.700 €	Fortbildung "Einführung LPVG BW" (verzögerte Durchführung) Ausstehende Rechnungen von Bildschirmen Personalentwicklungsmaßnahmen - externe Begleitung (Werbemittel, Messestand, Social Media Kampagne, Werbeslogan, Gestaltung Stellenanzeigen)
	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	6.700 € 9.700 €	Erhöhung Eigenschadenversicherung in 2025 Tool Stage.bio Social Media für die Homepage, Anpassung Startseite, weitere Kamera, weitere Lizenz Adobe Pro
		64.200 €	
1.12	Amt für Schulen, Hochbau und Gebäudemanagement		
	Verwaltungs- und Betriebsgebäude Straßenbauamt Donaueschingen und Kantinenbetrieb Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2	74.000 € 20.000 € 515.000 €	Beton- und Dachsanierung Neueck, LED-Umrüstung, LWL-Verkabelung Standort Hüfingen Neues Lager für Möbel nach Fertigstellung 2. BA 300.000 € Sanierung Trinkwasserleitungen, 215.000 € Umbau/Umzug Serverraum Kat-Schutz (Aufträge erteilt)
	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7	565.000 €	230.000 € Brandschutzmaßnahmen aus 2024, 30.000 € Campusverkabelung, 305.000 € LED Beleuchtung (Aufträge erteilt)
	Herdstraße 4 VS Verwaltungsgebäude Humboldtstr. 11 DS	10.000 € 176.000 €	Austausch Medientechnik in Besprechungsräumen LED Sanierung (Abschluss Fachplanung, Ausschreibung 2. Quartal 2025)
	Verwaltungsgebäude Irmastr. 3 DS	38.000 €	LED-Sanierung (Abschluss Fachplanung, Ausschreibung 2. Quartal 2025)
	Liegenschaften	15.000 €	EEA-Zertifizierungskosten + Beauftragung Energieagentur (Auftrag erteilt)
	Albert-Schweitzer-Schule Carl-Orff-Schule	30.000 € 7.000 €	Möblierung und Neuausstattung Musikraum (Bezahlung in 2025) Aktualisierung Feuerwehrpläne
	Christy-Brown-Schule Christy-Brown-Schule Schulbudget	31.500 € 12.500 €	Reparatur Aufzug, Fallschutz Spielgeräte (Auftrag erteilt) Möblierung (bereits vergeben), neue Clevertouch Displays (Bezahlung in 2025)
	David-Würth	75.000 €	Verdunkelungsanlage, Fahrradabstellplatz, Eingangtüre G-Bau (Aufträge erteilt)
	David-Würth Schulbudget	30.000 €	Ersatzbeschaffung Medientechnik Klassenräume (Umsetzung erfolgt und bezahlt)
	Fachschule für Landwirtschaft Schulbudget	5.000 €	Ersatzbeschaffung Laptop u. Dockingstation, Umbau Schulungsräume (Umsetzung erfolgt)
	Gewerbeschule VS Gewerbeschule VS Schulbudget	16.500 € 40.000 €	Abschluss Sanierung Sanitäranlagen Ersatzbeschaffung PC-Raum VS-Villingen (Auftrag erteilt), neues Schülermobiliar
	Gewerbliche Schulen DS	186.000 €	Rückbau Trafostation, Verteilersanierung Werkstätten Geb. A (Auftrag erteilt)
	Gewerbliche Schulen DS Schulbudget Karl-Wacker-Schule DS	81.000 € 50.000 €	Maschinenbeschaffung CNC Bearbeitungszentrum (Auftrag erteilt) Elektrounterverteilung und Brandschutz (Fachplanung beauftragt), Abstellraum für Spielgeräte
	Kaufmännische Schulen I VS Schulbudget Kaufm.-hauswirtschaftl. Schulen DS	42.000 € 30.000 €	Neuausstattung DV Lehrräume (Auftrag erteilt) Bau Fahrradcarport (mit Zuschuss Förderverein), Umbau Heizungsanlage (Brigachschiene)
	Kaufm.-hauswirtschaftl. Schulen DS Schulbudget	50.000 €	Erweiterung Medientechnik B-Gebäude (Umsetzung erfolgt), Möblierung Sekretariat (Auftrag erteilt), iPads (Auftrag erteilt)
	Landesberufsschule Schulbudget Robert-Gerwig-Schule Furtwangen Robert-Gerwig-Schule Furtwangen Schulbudget Schulkindergarten DS Schulverwaltung	15.000 € 220.000 € 40.000 € 30.000 € 100.000 €	iPads für Schülerinnen und Schüler Beteiligung Umbaumaßnahmen Land BW 2025 Möblierung (Auftrag erteilt), neue Tafeln Trampolin, Kettcarstrecke und Zaunerweiterung im Außenbereich Koordination der Schul-IT, zentrale Serverlandschaft für die Schulen im LRA
	Technisches Gymnasium VS Schulbudget	30.000 €	Schülernotebooks (Auftrag erteilt)
		2.534.500 €	
1.13	Kämmerei		
	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen	3.000 €	Mobiliar
	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen	55.000 €	SAP-Projektkosten
		58.000 €	
	Summe THH 1	2.760.400 €	
	Summe Vorjahr	2.789.900 €	

Budget		Übertragung	Erläuterung	
2.22	Ordnungsamt Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen Integrierte Leitstelle	5.000 €	Ausstattung Regale, Werkstattzubehör für Serverraum	
		9.100 €	Beschaffung von Notebooks / PCs (Umstellung auf Windows 11)	
		40.000 €	Externe Unterstützungsleistungen für Hardwareaustausch	
		54.100 €		
2.24	Veterinäramt Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	13.900 €	Ersatzbeschaffungen IT-Bereich, Neugestaltung des Trichinenlabors aus Arbeitsschutzgründen	
		13.900 €		
	Zwischensumme THH 2		68.000 €	
	Summe Vorjahr		31.000 €	
3.32	Amt für Soziale Sicherung, Pflege und Teilhabe Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Hilfen für Flüchtlinge Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz Dezernat III	15.000 €	E-Antrag Hilfe zur Pflege NAVO	
		10.000 €	Schulung E-Anträge	
		20.000 €	Schnittstelle Bezahlkarte zum Fachverfahren	
		20.000 €	Schnittstelle Enaio zum Fachverfahren Betreuungsbehörde (Auftrag erteilt)	
		50.000 €	Organisationsuntersuchung IMAKA	
		115.000 €		
	Stabstelle Sozialplanung Dezernat III		10.400 €	Verschiebung Pflegekonferenz Donaueschingen, Abschluss verschiedener Projekte, Reaktivierung Kreisseniorenrat
	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		2.300 €	Laptops Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (Finanzierung aus Landesmittel)
			12.700 €	
	3.34	Beratungsstelle Eltern, Kinder und Jugendliche Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche	3.600 €	Fachtag Forum "Kind und Familie" sowie verschiedene Beschaffungen z. B. Trainingsbücher
3.600 €				
Summe THH 3		131.300 €		
Summe Vorjahr		133.100 €		
4.41	Baurechts- und Naturschutzamt Naturschutzgroßprojekt Baar Naturschutzgroßprojekt Baar Naturschutzgroßprojekt Baar Bauordnung Bauordnung	125.000 €	Maßnahmen des Biotopmanagements (92% Zuschuss)	
		3.300 €	Detail-/Ausführungsplanung/Gutachten (92% Zuschuss)	
		13.500 €	Projektbegleitende Informationsmaßnahmen (92% Zuschuss)	
		30.000 €	Sachverständigenkosten Brandverhütungsschau	
		20.000 €	Digitalisierung Aktenbestand verzögert sich	
		191.800 €		
4.42	Amt für Abfallwirtschaft Zweckverband Deponie Talheim	300.000 €	"Vorschussausgleich" ZV Deponien	
		300.000 €		
4.43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz Wasserrechtliche Maßnahmen Wasserrechtliche Maßnahmen	8.500 €	Notebook, Mobiliar, Fortbildungen	
		8.000 €	Mindestwassergutachten Feldnermühle (Messung Frühjahr 2025)	
		16.500 €		
	Summe THH 4		508.300 €	
	Summe Vorjahr		372.700 €	
5.52	Forstamt Forstamt	700 €	Beschaffung Notebook Yoga	
		700 €		
		21.700 €	Mehrbedarf 2025 (Einsatz von Privatfahrzeugen)	
		21.700 €		

Budget		Übertragung	Erläuterung
5.53	Vermessungs- und Flurneuordnung Flächen- und grundstücksbezogene Daten	6.500 €	Neue Reflektoren mit Stabstativen (verzögerte Lieferung), Informationstafel zum Kreismittelpunkt, Geschäftsaufwendungen
		6.500 €	
5.54	Straßenbauamt Straßenbauamt Straßenbauamt Straßenbauamt	22.300 €	
		18.500 €	
		30.000 €	
		70.800 €	
Summe THH 5 Summe Vorjahr		99.700 € 32.100 €	
Summe Ergebnishaushalt Summe Vorjahr		3.648.200 € 3.402.900 €	

Ermächtigungsübertragungen 2024
2. Finanzhaushalt - Auszahlungen

Budget		Übertragung	Erläuterung
0.04	Wirtschaft und Tourismus Wirtschaftsförderung Summe THH 0 Summe Vorjahr	810.000 €	Beteiligung RegioWin (Vias), KT-Beschluss
		810.000 €	
		810.000 € 0 €	
1.11	Amt für Digitalisierung Zentrale Datenverarbeitung Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen im Bereich Digitalisierung Grundlagen raumbezogener Informationssysteme Zentrale Datenverarbeitung Telekommunikation	6.400 €	Erweiterte Lizenz zur Einführung eines Webshops. Prozessoptimierung im IT-Beschaffungswesen Lizenzanteil Einführung Low-Code SW (Projektabschluss in 2025), Enaio-Serienbriefmodul (Bestellung und Lieferung erfolgt) GIS Studio Projekteinführung, Ergänzung um weitere Lizenz (Datenkonvertierung) Ersatz USV S-EG für unterbrechungsfreie Stromversorgung der Server Erforderliche Erneuerung der Telefonanlage (Austausch Session Border Controller)
		26.000 €	
		15.000 €	
		20.000 €	
		12.000 €	
		79.400 €	
1.12	Amt für Schulen, Hochbau und Gebäudemanagement Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS Verw.- und Betriebsgeb. Straßenbauamt DS Kantinenbetrieb Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2 Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7 VS Verwaltungsgebäude Herdstr. 4 Verwaltungsgebäude Bahnhofstr. 6 Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11 DS	320.000 €	Schlusszahlungen Projekt Salzhalle Tuningen Projekt LED-Umrüstung und Betonsanierung Werkstattgebäude in 2025 Schwerlastregale für Straßenmeistereien Multi Media Touchscreen und Halterungen (Auftrag erteilt), Restzahlung Mobiliar Stützpunkt Neueck (Lieferung Dez. 2024) Ersatzbeschaffungen im Küchenbereich Sanierung Tiefgarage, Neugestaltung Vorplatz 2. Bauabschnitt Austausch Medientechnik in Besprechungsräumen Umbau und Neuausstattung Lagezentrum Katastrophenschutz Umbau Gebäudeteil A (Barrierefreier Zugang) Übertrag zur Deckung Kosten Trafostation (gem. KT-Beschluss 04.11.2024) Erneuerung Heizungsanlage Brandschutztüren Projektumsetzung 2025 Austausch Medientechnik in Besprechungsräumen Schlussrechnung voraussichtlich in 2025 Austausch Medientechnik in Besprechungsräumen
		13.200 €	
		5.000 €	
		7.500 €	
		5.000 €	
		800.000 €	
		15.000 €	
		100.000 €	
		15.000 €	
		900.000 €	
		1.750.000 €	
		75.000 €	
		5.000 €	
		190.000 €	
		25.000 €	

Budget		Übertragung	Erläuterung
	Albert-Schweitzer-Schule Schulbudget Albert-Schweitzer-Schule Schulbudget Christy-Brown-Schule Gewerbeschule VS Gewerbeschule VS Gewerbeschule VS Gewerbeschule VS Gewerbeschule VS Gewerbliche Schulen DS Gewerbliche Schulen DS Gewerbliche Schulen DS Schulbudget Kaufmännische Schulen I VS Kaufmännische Schulen I VS Schulbudget Kaufmännische Schulen I VS Schulbudget Landesberufsschule Landesberufsschule Schulbudget Landesberufsschule Landesberufsschule Internat der Landesberufsschule VS-Villingen Schulverwaltung Technisches Gymnasium VS Schulbudget GU Lupfenstraße Schwenningen	5.000 € 15.000 € 30.000 € 90.000 € 80.000 € 200.000 € 220.000 € 695.000 € 2.231.000 € 1.335.000 € 99.000 € 110.000 € 15.000 € 10.000 € 250.000 € 45.000 € 56.000 € 80.000 € 40.000 € 24.500 € 65.000 € 221.000 €	Ersatzbeschaffung Spülmaschine (Auftrag erteilt) Neuanschaffung Nähmaschinen (Auftrag erteilt) Erweiterung Außenbereich mit Gerätehaus PV-Anlage für den Standort Villingen PV-Anlage für den Standort Schwenningen Hochvoltanlage Werkstattgebäude (Umsetzung in 2025) Fassade Gebäude D (Abschluss in 2025) Fassade Gebäude E (Abschluss in 2025) Sanierungsmaßnahme Gebäude B und Werkstätten Sanierungsmaßnahme Sporthalle Ersatzanschaffung CNC-Bearbeitungszentrum (Auftrag erteilt) PV-Anlage Anschaffung Wasserspender (Auftrag erteilt) Ersatzanschaffung Projektoren PV-Anlage Wasserspender, Küchengeräte (Aufträge erteilt) Umbau Fachraum für Hotelfachleute (Abschluss in 2025) Fertigstellung u. Ausstattung Fachraum für Hotelfachleute (Abschluss in 2025) PV-Anlage Servererweiterung Schul-IT, Weiterentwicklung Hardware Erneuerung Werkraum Gestaltungs- und Medientechnik, Assistenzsysteme Schlussrate Kaufpreis
1.13	Kämmerei	10.142.200 €	
	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen	49.000 €	Schnittstellenanbindung Fachverfahren an SAP
	Summe THH 1 Summe Vorjahr	49.000 € 10.270.600 € 8.577.500 €	
2.22	Ordnungsamt		
	Brandschutz	252.400 €	Austausch Hard- und Software Atemschutzübungszentrum Tuttlingen (LK SBK 50%), Auftrag erteilt, Umsetzung in 2024
	Integrierte Leitstelle	324.700 €	Verschiebungen von Arbeitsplatzausstattungen, Beschaffungen von Servern inklusive Lizenzen, Mess- und Prüftechnik, Ausstattung Gerätewagen (Aufträge teilweise bereits erteilt)
	Integrierte Leitstelle	132.700 €	Ausstattungen von Leitungen und Netzwerktechnik (Aufträge bereits erteilt)
	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	2.700 €	Austausch Hardware ILS SBK (Projektabschluss in 2024)
	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	2.000 €	Ersatz von Sprechstellen, Beschaffung von Endgeräten, mobile Wandtafeln
	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	26.600 €	Laptop und Ergänzungsausstattung Netzwerktechnik (Aufträge bereits erteilt)
		741.100 €	
2.23	Straßenverkehrsamt		
	Verkehrswesen	50.000 €	Schlussabrechnung Projekt Elektrifizierung Höllentalbahn (Zweckverband Freiburg)
	Schülerbeförderung	3.000 €	Mobiliar
	Schülerbeförderung	25.000 €	Schnittstellenanbindungen Fachverfahren KM-Fahrzeuge, Hardware wegen Umstellung auf Windows 11
	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	150.000 €	Baukostenzuschuss Jugendverkehrsschule
	Verkehrswesen	23.800 €	Erwerb Software Rufbus
	Verkehrswesen	150.000 €	Automatische Fahrgastzählung
	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg	867.000 €	Investitionskostenumlage Zweckverband MOVE Projekt Ringzug
		1.268.800 €	
	Summe THH 2 Summe Vorjahr	2.009.900 € 531.500 €	

Budget		Übertragung	Erläuterung
3.34	Beratungsstelle Eltern, Kinder und Jugendliche		
	Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche	1.500 €	Materialschrank
		1.500 €	
	Summe THH 3	1.500 €	
	Summe Vorjahr	2.100.000 €	
4.41	Baurechts- und Naturschutzamt		
	Naturschutzgroßprojekt Baar	25.000 €	Naturschutzgroßprojekt, überplanmäßige Auszahlungen Grunderwerb (92% Zuschuss)
		25.000 €	
4.42	Amt für Abfallwirtschaft		
	Allgemeine Abfallwirtschaft	17.500 €	Erwerb Recyclingzentrum Bad Dürkheim (ergänzend zum Ansatz 2025)
	Allgemeine Abfallwirtschaft	369.000 €	Fertigstellung Kassengebäude Kompostanlage (Auszahlung erfolgt)
	Allgemeine Abfallwirtschaft	125.000 €	PV-Anlage Deponie Hüfingen, KT-Beschluss Drs. 019/2025
		511.500 €	
4.43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz		
	Wasserrechtliche Maßnahmen	3.100 €	Mobiliar
		3.100 €	
	Summe THH 4	539.600 €	
	Summe Vorjahr	74.200 €	
5.52	Forstamt		
	Forstamt	1.600 €	Laptop und Bildschirme
		1.600 €	
5.53	Vermessungs- und Flurneuordnung		
	Breitbandversorgung	20.000 €	5G-Projekt FörsterInnenDrohne, Endabrechnung 2025
	Breitbandversorgung	2.732.000 €	Bisher nicht abgerufene Mittel
		2.752.000 €	
5.54	Straßenbauamt		
	Straßenbauamt	325.000 €	Unimog (Lieferung im 2. Quartal 2025 erwartet)
	Straßenbauamt	33.500 €	Digitalisierung Betriebsdienst Verwaltung
	Kreisstraßen	2.400 €	EDV- und Telekommunikationsgeräte (Bestellung erfolgt)
	Kreisstraßen	29.000 €	Grunderwerb 5734 Radweg Marbach, Schlussvermessung und Grunderwerb Aasen
	Kreisstraßen	25.000 €	Schlusszahlung steht noch aus
	Kreisstraßen	55.000 €	K 5734 B33 - K 5734 Abbiegespur u. Betriebsumfahrung
	Kreisstraßen	38.700 €	K5720 OD Fischbach-Sinkingen
	Kreisstraßen	30.000 €	Umstufung OD Behla B 27 zu K 5741
	Kreisstraßen	60.000 €	K 5701 Tuningen - B 523
	Kreisstraßen	40.000 €	K 5720 OD Fischbach-Sinkingen
		638.600 €	
	Summe THH 5	3.392.200 €	
	Summe Vorjahr	4.512.400 €	
	Summe Finanzhaushalt (Auszahlungen)	17.023.800 €	
	Summe Vorjahr	15.795.600 €	

2. Finanzhaushalt - Einzahlungen

Budget		Übertragung	Erläuterung
1.12	ASHG		
	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2	1.550.500 €	Erneuerung Heizungsanlage
	Verwaltungsgebäude Bahnhofstr. 6	90.000 €	Umbau Bahnhofstr. 6
	Karl-Wacker-Schule	40.000 €	KSF Dach- und Fassadensanierung
	Christy-Brown-Schule	270.000 €	KSF Fassade, Lüftung, Flachdach, Brandschutzmaßnahmen
	Gewerbeschule VS	51.900 €	KSF Fassade, Decken - Gebäude C KSF
	Gewerbeschule VS	1.000.000 €	KSF Fassade Gebäude D Schulbauförderung
	Gewerbeschule VS	501.000 €	Fassade Gebäude E
	Gewerbliche Schulen DS	220.000 €	Gebäude A - Sanierung Klassenzimmer
	Gewerbliche Schulen DS	300.000 €	Sanierung Sporthalle
	Gewerbliche Schulen DS	900.000 €	Brandschutzmaßnahmen - Gebäude B (Erweiterungsbau)
	Kaufmännische u. hauswirtschaftl. Schulen DS	245.000 €	KSF Fassadensanierung
	Kaufmännische u. hauswirtschaftl. Schulen DS	480.000 €	Sanierung Klassenzimmer (ehem. Geb. A - Baumaßnahmen)
		5.648.400 €	
2.20	Ordnungsamt		
	Integrierte Leitstelle	268.900 €	Geldeingang nach Abschluss der Maßnahme
		268.900 €	
5.54	Straßenbauamt		
	Kreisstraßen	6.200 €	Erstattungen vom Bund für verschiedene Geräte
	Kreisstraßen	15.000 €	Radwege Aasen - Donaueschingen
	Kreisstraßen	14.900 €	Radwege Mundelfingen-Döggingen (OD Döggingen)
		36.100 €	
Summe Finanzhaushalt (Einzahlungen)		5.953.400 €	
Summe Vorjahr		4.882.700 €	
Saldo Finanzhaushalt		11.070.400 €	
Saldo Vorjahr		10.912.900 €	

5.8 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Die Kreditermächtigung des Jahres 2024 belief sich auf 3,0 Mio. €. Diese wurde für den Kauf von Containern zur Realisierung einer Gemeinschaftsunterkunft durch das Regierungspräsidium genehmigt.

Grundsätzlich steht diese Kreditermächtigung bis zum Erlass der Haushaltsatzung 2026 weiter zur Verfügung (§ 87 Abs. 3 GemO). Der Kauf wird nicht realisiert, weshalb auf die Kreditermächtigung verzichtet werden kann.

5.9 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 05.11.2007 den Beschluss gefasst eine Ausfallbürgschaft bis zu einem Betrag von 120 Mio. € für das Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH im Zusammenhang mit dem Neubau eines Zentralklinikums zu übernehmen. In den zugrundeliegenden Darlehensverträgen wurde eine Tilgungsleistung mit 2% jährlich beginnend am 30.06.2014 vereinbart.

Der aktuelle Stand der bestehenden Bürgschaften zum 31.12.2024 beträgt 111,2 Mio. €.

Mit Datum vom 07.12.2009 hat der Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis eine Gewährträgerschaft für den Badischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation e. V. übernommen. Diese besteht in Höhe von 4,1% der sich aus der Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg ergebenden Verpflichtungen, die durch die Zusatzversicherung der Arbeitnehmer gegenüber der Zusatzversorgungskasse entstehen. Im Jahr 2024 erfolgte ein Rechtskreiswechsel des blv e.V. zur blv gGmbH.

Der Haushaltsplan 2024 weist nachfolgende Verpflichtungsermächtigungen (T€) aus:

Zusammenstellung der in 2024 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen			
Budget 54 - Straßenbauamt	K 5724 / K 5531 Brogen-Hardt Straßenausbau und Neubau Radweg		7.370
	Straßenbaumaßnahmen		1.510
	Fahrzeugbeschaffung		420
Budget 22 - Ordnungsamt	Auftragserteilung Beschaffung Wechselladersystem		120
	Auftragserteilung Beschaffung Wechsellader - Trägerfahrzeug		320
Budget 12 - ASHG	Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Tiefgarage Grundsanierung		1.000
	Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Dachsanierung		2.600
	Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - PV Anlage		2.600
	Gewerbeschule DS - Brandschutz Gebäude B (Erweiterungsbau)		5.300
	PV-Projekt		500
	Sporthalle Gewerbeschule DS		1.100
	Salzhalle Königsfeld		1.270
Budget 42 - Amt für Abfallwirtschaft	PV Anlage Deponie Hüfingen		1.100
Budget 04 - Stabstelle Wirtschaft und Tourismus	Landeswettbewerb RegioWIN 2030		810
Budget 23 - Straßenverkehr	Ringzug - Planungskosten Projekt "Ringzug 2.0"		1.315
			27.335

Im Jahr 2024 wurden folgende Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen:

Budget 54 Straßenbauamt

K 5724 St. Georgen/ Brogen-Hardt	3.500.000 €
Fahrzeugbeschaffung / Lieferung LKW in 2025	455.000 €

Budget 22 Ordnungsamt

Die Verpflichtungen wurden im Bereich des Ordnungsamtes planmäßig eingegangen.

Budget 12 ASHG

Budget 04 Stabstelle Wirtschaft und Tourismus

Im Bereich des ASHG sowie für den Landeswettbewerb RegioWIN 2030 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

Budget 23 Straßenverkehrsamt

Für das Projekt „Ringzug 2.0“ wurden für den Haushalt 2024 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der geplanten Abrufe der Investitionskostenumlagen nach Baufortschritt für die Jahre 2025 bis 2026 gebildet. Von dieser Verpflichtungshöhe wird auch zum Jahresabschluss 2024 ausgegangen.

5.10 Anteil des Schwarzwald-Baar-Kreises an den Pensionsrückstellungen des KVBW

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder aufgrund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen. Die Pensionsrückstellungen sind im Jahresabschluss des Versorgungsverbandes nachzuweisen; eigene Rückstellungen durch den Schwarzwald-Baar-Kreis sind nicht zu bilden.

Der auf den Schwarzwald-Baar-Kreis entfallende Anteil, der beim Kommunalen Versorgungsverband gebildeten Rückstellungen, ist im Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW beträgt der Anteil des Schwarzwald-Baar-Kreises an den Rückstellungen zum Stichtag 31.12.2024 71.671.647 € (31.12.2023 66.389.199 €).

5.11 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	23.209.531,84	17.661.910,31
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	22.426.407,85	-11.300.483,19
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	1.397.705,91	-14.736.664,93
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-14.371.592,43	-1.487.390,74
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-15.000.142,86	27.381.601,59
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	17.661.910,31	17.518.973,04
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	66.000.000,00	41.000.000,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	15.000.000,00	15.000.000,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	98.661.910,31	73.518.973,04
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	19.198.500,00	20.672.000,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.100.000,00	2.100.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	4.882.700,00	5.953.400,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	86.446.110,31	60.900.373,04
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	28.912.227,41	28.615.843,98
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	57.533.882,90	32.284.529,06
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.599.000,00	6.018.000,00

⁵⁾ Lohn- und Gehaltsrückstellungen, eingesammelte Rückstellungen für Deponien Hüfingen, Tuningen und Talheim, Gebührenüberschussrückstellungen, sonstige Rückstellungen sowie Mehrerstattungen für den Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge ("vorgegriffene Einzahlungen", Erträge in Folgejahren).

5.12 Landrat und die Mitglieder des Kreistags

Anrede	Titel	Vorname	Name	Ort	Partei
Herrn	Bürgermeister	Micha	Bächle	Bräunlingen	CDU
Herrn	Bürgermeister	Jonathan	Berggötz	Bad Dürkheim	CDU
Frau		Elke	Bettecken	Villingen-Schwenningen	CDU
Herrn	Landtagsabgeordneten	Frank	Bonath MdL	Villingen-Schwenningen	FDP
Herrn		Patrick	Bossert	Donaueschingen	CDU
Herrn	Bürgermeister	Andreas	Braun	Unterkirnach	CDU
Herrn		Bernhard	Braun	Furtwangen	SPD
Frau	Landtagsabgeordnete	Martina	Braun MdL	Furtwangen	GRÜNE
Frau		Annie	Bronner	Donaueschingen	GRÜNE
Frau		Vera	Buddeberg	Bad Dürkheim	AfD
Herrn	Bürgermeister	Detlev	Bührer	Villingen-Schwenningen	CDU
Herrn	Bürgermeister	Torben	Dorn	Dauchingen	CDU
Herrn		Roland	Erndle	Donaueschingen	FDP
Herrn		Thomas	Ettwein	Villingen-Schwenningen	CDU
Herrn		Matthias	Fischer	Blumberg	CDU
Herrn		Oliver	Freischlager	St. Georgen	SPD
Herrn	Bürgermeister	Jörg	Frey	Schonach	FWV
Herrn		Eduard	Friesen	Villingen-Schwenningen	AfD
Herrn	Dr.	Dieter	Gellhorn	Villingen-Schwenningen	AfD
Herrn		Olaf	Gißler	Brigachtal	CDU
Herrn	Bürgermeister	Severin	Graf	Donaueschingen	GUB
Herrn		Wilhelm	Hahn	Schonach	FWV
Herrn		Michael	Haselberger	Villingen-Schwenningen	FWV
Herrn	Bürgermeister	Josef	Herdner	Furtwangen	CDU
Herrn	Bürgermeister	Markus	Keller	Blumberg	CDU
Herrn	Bürgermeister i. R.	Walter	Klumpp	Tuningen	FWV
Herrn	Bürgermeister i. R.	Anton	Knapp	Hüfingen	SPD
Herrn		Detlef	Kraus	dressweitergabe nicht zu	AfD
Frau	Dr. med.	Lioba	Kühne	Furtwangen	CDU
Frau		Cornelia	Kunkis	Villingen-Schwenningen	GRÜNE
Herrn	Bürgermeister	Fritz	Link	Königsfeld	CDU
Herrn		Bernd	Lohmiller	Villingen-Schwenningen	SPD
Frau	Dr.	Christine	Molina-Benzing	Villingen-Schwenningen	FWV
Frau		Petra	Neubauer	Niedereschach	GRÜNE
Frau		Maria	Noce	Villingen-Schwenningen	CDU
Herrn	Oberbürgermeister	Erik	Pauly	Donaueschingen	CDU
Herrn	Bürgermeister	Martin	Ragg	Niedereschach	CDU
Herrn	Bürgermeister	Michael	Rieger	St. Georgen	FWV
Herrn		Peter	Rögele	Donaueschingen	SPD
Herrn	Oberbürgermeister	Jürgen	Roth	Villingen-Schwenningen	CDU
Herrn		Martin	Rothweiler	Villingen-Schwenningen	AfD
Frau	Dr.	Ulrike	Salat	Villingen-Schwenningen	GRÜNE
Herrn		Dirk	Sautter	Villingen-Schwenningen	CDU
Frau		Birgitta	Schäfer	Villingen-Schwenningen	SPD
Herrn		Ernst	Schaumann	Villingen-Schwenningen	AfD

Anrede	Titel	Vorname	Name	Ort	Partei
Herrn		Mathias	Schleicher	Dauchingen	CDU
Herrn	Bürgermeister	Michael	Schmitt	Brigachtal	CDU
Herrn		Armin	Schott	Villingen-Schwenningen	GRÜNE
Herrn		Nicola	Schurr	Villingen-Schwenningen	SPD
Herrn		Waldemar	Seifert	Villingen-Schwenningen	AfD
Frau		Kerstin	Skodell	Hüfingen	SPD
Herrn		Christian	Stark	Bräunlingen	CDU
Herrn		Michael	Steiger	Villingen-Schwenningen	FDP
Herrn		Willy	Storz	Mönchweiler	FWV
Herrn		Christoph	Trütken	Bad Dürkheim	GRÜNE
Herrn		Sebastian	van Ryt	Villingen-Schwenningen	AfD
Herrn		Hans-Joachim	von Mirbach	Villingen-Schwenningen	GRÜNE
Herrn		Sven	Wehinger	Bräunlingen	FDP
Herrn	Bürgermeister	Heiko	Wehrle	Vöhrenbach	FWV
Herrn		Georg	Wentz	St. Georgen	FDP
Herrn		Domenico	Wittkopf	Villingen-Schwenningen	FWV

Die Darstellung umfasst den Stand der Mitglieder zum 31.12.2024. Seit der Kreistagswahl am 9. Juni 2024 gab es keine Änderungen. Der Vorsitzende des Kreistags ist Landrat Sven Hinterseh.